

**EDI-Anwendungsempfehlung  
von GS1 Germany  
Version 9.2  
GS1 DE Gesamt**

Liefernachweis  
(INVOIC)

EANCOM 2002 Syntax 3

Einführung .....	2
Business Terms .....	4
Nachrichtendiagramm .....	14
Nachrichtenstruktur .....	42
Segmentlayout.....	49
Verwendete Codes .....	273
Beispiel .....	487

## Einführung

---

### Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Liefernachweisdaten zwischen Geschäftspartnern übermittelt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp INVOIC 010 verwendet. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

## **Einführung**

---

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Käufer	49	RFF SG2#1\SG3#3	C506	1154
(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Rechnungsempfänger	53	RFF SG2#2\SG3#3	C506	1154
(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Zahlungsempfänger	71	RFF SG2#8\SG3#2	C506	1154
Abholstelle-Name 1	58	NAD SG2#4	C080	3036
Abholstelle-Name 2	58	NAD SG2#4	C080	3036
Abholstelle-Name 3	58	NAD SG2#4	C080	3036
Abholstelle-Ort	58	NAD SG2#4		3164
Abholstelle-Postleitzahl	58	NAD SG2#4		3251
Abholstelle-Straße	58	NAD SG2#4	C059	3042
Abkommendatum	31	DTM SG1#12	C507	2380
Abkommensnummer	30	RFF SG1#12	C506	1154
Abrechnungszeitraum	10	DTM	C507	2380
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Aktionsartikel	95	PIA SG26#1	C212	7140
Aktionsartikel (Displayinhalt)	155	PIA SG26#3	C212	7140
Aktionsartikel (Displayinhalt, berechnet)	168	PIA SG26#4	C212	7140
Angaben auf Geschäftsbriefen	64	RFF SG2#6\SG3#1	C506	1154
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Anzahl Colli	138	PAC SG26#1\SG31#1		7224
Anzahl Colli (Displayinhalt)	163	PAC SG26#3\SG31#1		7224
Anzahl Colli (Displayinhalt, berechnet)	185	PAC SG26#4\SG31#1		7224
Artikelgesamtkondition	119	MOA SG26#1\SG27#3	C516	5004
Artikelgesamtkondition (Displayinhalt, berechnet)	181	MOA SG26#4\SG27#2	C516	5004
Artikelgewicht	109	MEA SG26#1	C174	6314
Artikelgewicht (Displayinhalt, berechnet)	176	MEA SG26#4	C174	6314
Artikelgewicht (Verbrauchereinheit)	150	MEA SG26#2	C174	6314
Artikellangtext	99	IMD SG26#1	C273	7008
Artikellangtext (Displayinhalt)	161	IMD SG26#3	C273	7008
Artikellangtext (Displayinhalt, berechnet)	175	IMD SG26#4	C273	7008
Artikelnummer des Lieferanten	93	PIA SG26#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt)	153	PIA SG26#3	C212	7140

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt, berechnet)	166	PIA SG26#4	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (Verbrauchereinheit)	148	PIA SG26#2	C212	7140
Basisbetrag Belegkondition	87	MOA SG16#1\SG20#1	C516	5004
Belegqualifizierung	4	BGM	C002	1000
Bestelldatum	17	DTM SG1#1	C507	2380
Bestellnummer (Position)	131	RFF SG26#1\SG30#3	C506	1154
Bestellnummer des Käufers	16	RFF SG1#1	C506	1154
Bestellpositionsnummer	131	RFF SG26#1\SG30#3	C506	1156
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Betrag Belegrabatt	88	MOA SG16#1\SG20#2	C516	5004
Betrag Positionskondition	144	MOA SG26#1\SG39#1\SG42#1	C516	5004
Betrag Positionskondition (Displayinhalt, berechnet)	190	MOA SG26#4\SG39#1\SG42#1	C516	5004
Bezugnehmende Dokumentennummer	38	RFF SG1#16	C506	1154
Chargen Nummer	95	PIA SG26#1	C212	7140
Chargen Nummer (Displayinhalt)	155	PIA SG26#3	C212	7140
Chargen Nummer (Displayinhalt, berechnet)	168	PIA SG26#4	C212	7140
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	203	UNZ		0020
Datum der Bestellantwort	19	DTM SG1#2	C507	2380
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM	C507	2380
Datum des bezugnehmenden Dokuments	39	DTM SG1#16	C507	2380
Datum des Retourenbeleges	43	DTM SG1#19	C507	2380
Datum des Warenrücknahmebeleges	37	DTM SG1#15	C507	2380
Datum DESADV	25	DTM SG1#8	C507	2380
Datum letzte Saldenstatistik	23	DTM SG1#7	C507	2380
Datum RECADV	27	DTM SG1#9	C507	2380
Datum zum Ursprungsbeleg	33	DTM SG1#13	C507	2380
Datum zur Reklamation	35	DTM SG1#14	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
Display	102	IMD SG26#1	C273	7009
EANCOM	2	UNB		0032
Einkaufsabteilung	57	CTA SG2#3\SG5#1	C056	3413
Einweg-Leergutartikel	108	IMD SG26#1	C273	7009
Einweg-Leergutartikel	160	IMD SG26#3	C273	7009

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Einweg-Leergutartikel	174	IMD SG26#4	C273	7009
Einzelpreis je fakturierter Einheit brutto	123	PRI SG26#1\SG29#2	C509	5118
Einzelpreis je fakturierter Einheit brutto (Displayinhalt, berechnet)	183	PRI SG26#4\SG29#2	C509	5118
Einzelpreis je fakturierter Einheit netto	122	PRI SG26#1\SG29#1	C509	5118
Einzelpreis je fakturierter Einheit netto (Displayinhalt, berechnet)	182	PRI SG26#4\SG29#1	C509	5118
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Endempfänger-Name 1	61	NAD SG2#5	C080	3036
Endempfänger-Name 2	61	NAD SG2#5	C080	3036
Endempfänger-Name 3	61	NAD SG2#5	C080	3036
Endempfänger-Ort	61	NAD SG2#5		3164
Endempfänger-Postleitzahl	61	NAD SG2#5		3251
Endempfänger-Straße	61	NAD SG2#5	C059	3042
Endkunden-Bestellnummer	40	RFF SG1#17	C506	1154
Endkunden-Bestellnummer (Position)	133	RFF SG26#1\SG30#4	C506	1154
Entnahmedatum	8	DTM	C507	2380
Fabrikabgabewert (Tabak)	195	MOA SG50#2	C516	5004
Fakturiereinheit	100	IMD SG26#1	C273	7009
Fakturiereinheit (Displayinhalt, berechnet)	171	IMD SG26#4	C273	7009
Farbe	106	IMD SG26#1	C273	7008
Farbe, codiert	106	IMD SG26#1	C273	7009
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Freitext	15	FTX	C108	4440
Freitext (Position)	117	FTX SG26#1	C108	4440
Fälligkeit ohne Abzug	77	DTM SG8#1	C507	2380
Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug	79	DTM SG8#2	C507	2380
Gesamtbetrag des Liefernachweises	194	MOA SG50#1	C516	5004
Gesamtpositionsbetrag des Liefernachweises	195	MOA SG50#2	C516	5004
Gesamtzahl der Segmente	202	UNT		0074
GLN des Endempfängers	61	NAD SG2#5	C082	3039
GPC - Attributtyp	98	PIA SG26#1	C212	7140
GPC - Attributtyp	157	PIA SG26#3	C212	7140
GPC - Attributtyp	170	PIA SG26#4	C212	7140
GPC - Attributwert	98	PIA SG26#1	C212	7140
GPC - Attributwert	157	PIA SG26#3	C212	7140
GPC - Attributwert	170	PIA SG26#4	C212	7140
GPC - GS1 Global Product Classification	97	PIA SG26#1	C212	7140

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
GPC - GS1 Global Product Classification	156	PIA SG26#3	C212	7140
GPC - GS1 Global Product Classification	169	PIA SG26#4	C212	7140
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
Größe / Frischware, Textil	105	IMD SG26#1	C273	7008
Größe, codiert	105	IMD SG26#1	C273	7009
GTIN- Artikelidentifikation	91	LIN SG26#1	C212	7140
GTIN- Artikelidentifikation (Displayinhalt, berechnet)	165	LIN SG26#4	C212	7140
GTIN- Artikelidentifikation (Verbrauchereinheit)	147	LIN SG26#2	C212	7140
GTINC- Artikelidentifikation (Displayinhalt)	152	LIN SG26#3	C212	7140
Handelsklasse / Frischware	104	IMD SG26#1	C273	7008
Handelsklasse / Frischware, codiert	104	IMD SG26#1	C273	7009
Hauptpositionsteil	91	LIN SG26#1		1082
Heftfolge	96	PIA SG26#1	C212	7140
Herstellungsdatum	9	DTM	C507	2380
Identifikation der Abholstelle	58	NAD SG2#4	C082	3039
Identifikation der Lieferanschrift	54	NAD SG2#3	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	46	NAD SG2#1	C082	3039
Identifikation des Lieferanten/ Rechnungsstellers	63	NAD SG2#6	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	50	NAD SG2#2	C082	3039
Identifikation des Rechnungsstellers	68	NAD SG2#7	C082	3039
Identifikation des Zahlungsempfängers	69	NAD SG2#8	C082	3039
Interne Kundennummer beim Lieferanten	47	RFF SG2#1\SG3#1	C506	1154
Interne Rechnungsempfängernummer beim Lieferanten	51	RFF SG2#2\SG3#1	C506	1154
Kaufvertragsnummer	41	RFF SG1#18	C506	1154
Kaufvertragsnummer	135	RFF SG26#1\SG30#5	C506	1154
Kleinverkaufspreis (Tabak im Display)	184	PRI SG26#4\SG29#3	C509	5118
Kleinverkaufspreis (Tabak)	124	PRI SG26#1\SG29#3	C509	5118
Konditionsart	84	ALC SG16#1	C552	1230
Konditionsart (Displayinhalt, berechnet)	187	ALC SG26#4\SG39#1	C552	1230

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Konditionsart (Position)	141	ALC SG26#1\SG39#1	C552	1230
Konditionssperre	12	ALI		4183
Konditionssperre (Displayinhalt, berechnet)	179	ALI SG26#4		4183
Konditionssperre (Position)	116	ALI SG26#1		4183
Kundennummer im Lieferantensystem	56	RFF SG2#3\SG3#2	C506	1154
Käuferinterne Artikelnummer	94	PIA SG26#1	C212	7140
Käuferinterne Artikelnummer (Displayinhalt)	154	PIA SG26#3	C212	7140
Käuferinterne Artikelnummer (Displayinhalt, berechnet)	167	PIA SG26#4	C212	7140
Ladenverkaufspreis	124	PRI SG26#1\SG29#3	C509	5118
Ladenverkaufspreis (Displayinhalt, berechnet)	184	PRI SG26#4\SG29#3	C509	5118
Lieferanteninterne Artikelnummer	94	PIA SG26#1	C212	7140
Lieferanteninterne Artikelnummer (Displayinhalt)	154	PIA SG26#3	C212	7140
Lieferanteninterne Artikelnummer (Displayinhalt, berechnet)	167	PIA SG26#4	C212	7140
Lieferdatum	6	DTM	C507	2380
Liefermeldung	24	RFF SG1#8	C506	1154
Liefermeldung (Position)	129	RFF SG26#1\SG30#2	C506	1154
Liefermeldungsposition	129	RFF SG26#1\SG30#2	C506	1156
Liefernachweisnummer	4	BGM	C106	1004
Lieferschein	20	RFF SG1#3	C506	1154
Lieferschein (Position)	127	RFF SG26#1\SG30#1	C506	1154
Lieferscheindatum	21	DTM SG1#3	C507	2380
Lieferscheindatum (Position)	128	DTM SG26#1\SG30#1	C507	2380
Lieferscheinposition	127	RFF SG26#1\SG30#1	C506	1156
Mehrweg-Leergutartikel	107	IMD SG26#1	C273	7009
Mehrweg-Leergutartikel	159	IMD SG26#3	C273	7009
Mehrweg-Leergutartikel	173	IMD SG26#4	C273	7009
Menge ohne Berechnung	115	QTY SG26#1	C186	6060
Menge ohne Berechnung (Displayinhalt, berechnet)	178	QTY SG26#4	C186	6060
Mengen-Rabattbasis	142	QTY SG26#1\SG39#1\SG40#1	C186	6060
Mengen-Rabattbasis (Displayinhalt, berechnet)	188	QTY SG26#4\SG39#1\SG40#1	C186	6060



**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Mengenangabe (Displayinhalt, berechnet)	177	QTY SG26#4	C186	6060
Mengenangabe berechnet	110	QTY SG26#1	C186	6060
Mengenangabe geliefert	111	QTY SG26#1	C186	6060
Mengenangabe Inhalt Display(s)	162	QTY SG26#3	C186	6060
Mengenangabe Leergut zurückgegeben	112	QTY SG26#1	C186	6060
Mengenangabe Verbrauchereinheiten	151	QTY SG26#2	C186	6060
Nachrichtenfunktion	4	BGM		1225
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH		0062
Nettogewicht Frischware	139	MEA SG26#1\SG31#1	C174	6314
Nummer der Abfallart	95	PIA SG26#1	C212	7140
Nummer der Bestellantwort des Lieferanten	18	RFF SG1#2	C506	1154
Nummer der letzten Saldenstatistik	22	RFF SG1#7	C506	1154
Objektbezeichnung	96	PIA SG26#1	C212	7140
Packart (Displayinhalt)	163	PAC SG26#3\SG31#1	C202	7064
Packart (Displayinhalt, berechnet)	185	PAC SG26#4\SG31#1	C202	7064
Packart (z.B. Frischware)	138	PAC SG26#1\SG31#1	C202	7064
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Pfand pro Einheit	126	PRI SG26#1\SG29#5	C509	5118
Pick-up - Termin	7	DTM	C507	2380
Positionsbetrag	118	MOA SG26#1\SG27#2	C516	5004
Positionsbetrag (Displayinhalt, berechnet)	180	MOA SG26#4\SG27#1	C516	5004
Preis ohne (Tabak-) Steuer	125	PRI SG26#1\SG29#4	C509	5118
Preisbasis-Menge	122	PRI SG26#1\SG29#1	C509	5284
Preisbasis-Menge	123	PRI SG26#1\SG29#2	C509	5284
Preisbasis-Menge (Displayinhalt, berechnet)	182	PRI SG26#4\SG29#1	C509	5284
Preisbasis-Menge (Displayinhalt, berechnet)	183	PRI SG26#4\SG29#2	C509	5284
Preisbasis-Menge (Displayinhalt, berechnet)	184	PRI SG26#4\SG29#3	C509	5284
Prozentsatz Positionskondition	143	PCD SG26#1\SG39#1\SG41#1	C501	5482
Prozentsatz Positionskondition (Displayinhalt, berechnet)	189	PCD SG26#4\SG39#1\SG41#1	C501	5482

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Prozentualer Belegrabatt	86	PCD SG16#1\SG19#1	C501	5482
Rate Positionskondition	146	RTE SG26#1\SG39#1\SG43#1	C128	5420
Rate Positionskondition (Displayinhalt, berechnet)	192	RTE SG26#4\SG39#1\SG43#1	C128	5420
Rechnungsdatum	29	DTM SG1#10	C507	2380
Rechnungsnummer	28	RFF SG1#10	C506	1154
Referenzdatum	132	DTM SG26#1\SG30#3	C507	2380
Referenzdatum des Lieferavis (Position)	130	DTM SG26#1\SG30#2	C507	2380
Referenzdatum zur Endkunden-Bestellnummer (Position)	134	DTM SG26#1\SG30#4	C507	2380
Referenzdatum zur Kaufvertragsnummer (Position)	136	DTM SG26#1\SG30#5	C507	2380
Regulierungsverfahren	11	PAI	C534	4461
Reklamationsnummer	34	RFF SG1#14	C506	1154
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Retourennummer	42	RFF SG1#19	C506	1154
Sachbearbeiter Abholstelle	60	CTA SG2#4\SG5#1	C056	3412
Sachbearbeiter Lieferanschrift	57	CTA SG2#3\SG5#1	C056	3412
Saldenmenge alt	114	QTY SG26#1	C186	6060
Saldenmenge neu	113	QTY SG26#1	C186	6060
Schwundbetrag / Frischware	120	MOA SG26#1\SG27#4	C516	5004
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Seriennummer	94	PIA SG26#1	C212	7140
Seriennummer (Displayinhalt)	154	PIA SG26#3	C212	7140
Seriennummer (Displayinhalt, berechnet)	167	PIA SG26#4	C212	7140
Skontosatz	80	PCD SG8#2	C501	5482
Skontowert	81	MOA SG8#2	C516	5004
Sorte / Frischware	103	IMD SG26#1	C273	7008
Sorte / Frischware, codiert	103	IMD SG26#1	C273	7009
Sortimentsklassifikation	94	PIA SG26#1	C212	7140
Sortimentsklassifikation (Displayinhalt)	154	PIA SG26#3	C212	7140
Sortimentsklassifikation (Displayinhalt, berechnet)	167	PIA SG26#4	C212	7140
Steuernummer des Lieferanten/Rechnungsstellers	67	RFF SG2#6\SG3#4	C506	1154
Streckenlieferung	14	ALI		4183
Summe der Positionswerte je UST-Satz	199	MOA SG52#1	C516	5004

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Summe der Zu-/Abschläge	196	MOA SG50#3	C516	5004
Summe der Zu-/Abschläge je UST-Satz	200	MOA SG52#1	C516	5004
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Transportdokumenten-Nummer	44	RFF SG1#20	C506	1154
Typ-Nummer	92	PIA SG26#1	C212	7140
Umrechnungskurs	75	CUX SG7#1		5402
Umsatzsteuer (Unter-) Positionsebene (Displayinhalt, berechnet)	186	TAX SG26#4\SG34#1	C241	5153
Umsatzsteuer Belegebene	74	TAX SG6#1	C241	5153
Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag	198	TAX SG52#1	C241	5153
Umsatzsteuer Positionsebene	140	TAX SG26#1\SG34#1	C241	5153
Umsatzsteuer Sortimentsinhalt	164	TAX SG26#3\SG34#1	C241	5153
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten/Rechnungsstellers	66	RFF SG2#6\SG3#3	C506	1154
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke, Faktura erfolgt auf Hauptpositionsebene	152	LIN SG26#3		1082
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Berechnung der enthaltenen Einzelstücke	165	LIN SG26#4		1082
Unterpositionsteil zur Gebindedarstellung (Verbrauchereinheit)	147	LIN SG26#2		1082
Ursprungsbeleg	32	RFF SG1#13	C506	1154
Ursprungsland	13	ALI		3239
Valutadatum	83	DTM SG8#3	C507	2380
Verbrauchereinheit	149	IMD SG26#2	C273	7009
Verbrauchereinheit (Displayinhalt, berechnet)	172	IMD SG26#4	C273	7009
Verbrauchereinheit (Sortiment)	158	IMD SG26#3	C273	7009
Verbrauchereinheit, fakturiert	101	IMD SG26#1	C273	7009
Verkaufswert der Artikelposition	121	MOA SG26#1\SG27#5	C516	5004
Verkaufswert gesamt	197	MOA SG50#4	C516	5004
Verkaufswert je UST-Satz	201	MOA SG52#1	C516	5004
Verpackungsangabe	138	PAC SG26#1\SG31#1	C202	7065
Verpackungsangabe (Displayinhalt)	163	PAC SG26#3\SG31#1	C202	7065

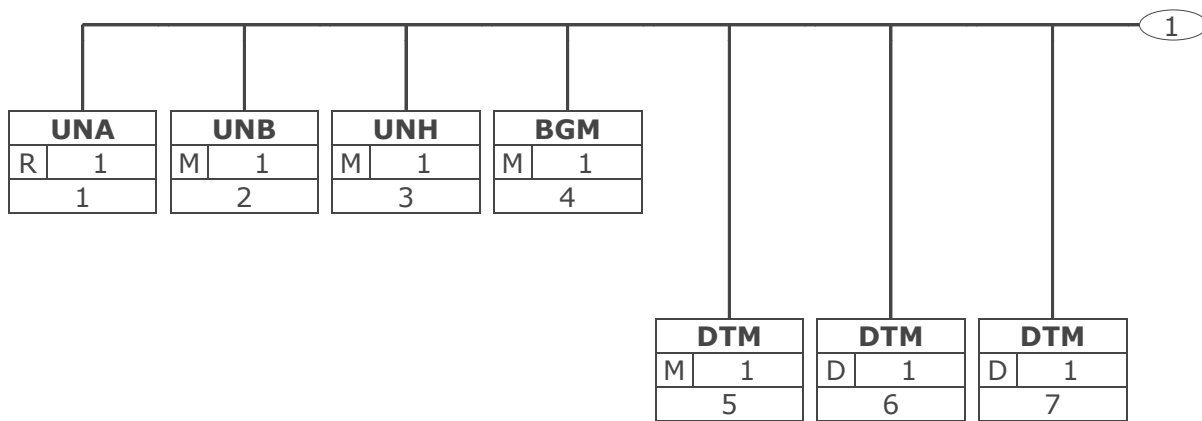
**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Verpackungsangabe (Displayinhalt, berechnet)	185	PAC SG26#4\SG31#1	C202	7065
Warenannahme	57	CTA SG2#3\SG5#1		3139
Warenausgabe	60	CTA SG2#4\SG5#1	C056	3413
Wareneingang	26	RFF SG1#9	C506	1154
Warenempfänger-Land, codiert	54	NAD SG2#3		3207
Warenempfänger-Name 1	54	NAD SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	54	NAD SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	54	NAD SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Ort	54	NAD SG2#3		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	54	NAD SG2#3		3251
Warenempfänger-Straße	54	NAD SG2#3	C059	3042
Warenlieferant	72	NAD SG2#9	C082	3039
Warenrücknahme-Nummer des Kunden	36	RFF SG1#15	C506	1154
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Währungsangabe	75	CUX SG7#1	C504	6345
Zahlungskondition 1	76	PAT SG8#1		4279
Zahlungskondition 1	78	PAT SG8#2		4279
Zahlungskondition 2	82	PAT SG8#3		4279
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Zolltarifnummer	95	PIA SG26#1	C212	7140
Zolltarifnummer (Displayinhalt)	155	PIA SG26#3	C212	7140
Zolltarifnummer (Displayinhalt, berechnet)	168	PIA SG26#4	C212	7140
Zu-/Abschlagsmenge	85	QTY SG16#1\SG18#1	C186	6060
Zu-/Abschlagsrate	89	RTE SG16#1\SG21#1	C128	5420
Zuordnung Kondition:Ust-Satz	90	TAX SG16#1\SG22#1	C241	5153
Zusatzidentifikation Abholstelle	59	RFF SG2#4\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Endempfänger	62	RFF SG2#5\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Käufer	48	RFF SG2#1\SG3#2	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	55	RFF SG2#3\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Lieferant	65	RFF SG2#6\SG3#2	C506	1154
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger	52	RFF SG2#2\SG3#2	C506	1154
Zusatzidentifikation Warenlieferant	73	RFF SG2#9\SG3#1	C506	1154
Zusatzidentifikation Zahlungsempfänger	70	RFF SG2#8\SG3#1	C506	1154
Zuschlags-/Abschlagsbasis (Displayinhalt, berechnet)	191	MOA SG26#4\SG39#1\SG42#2	C516	5004

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

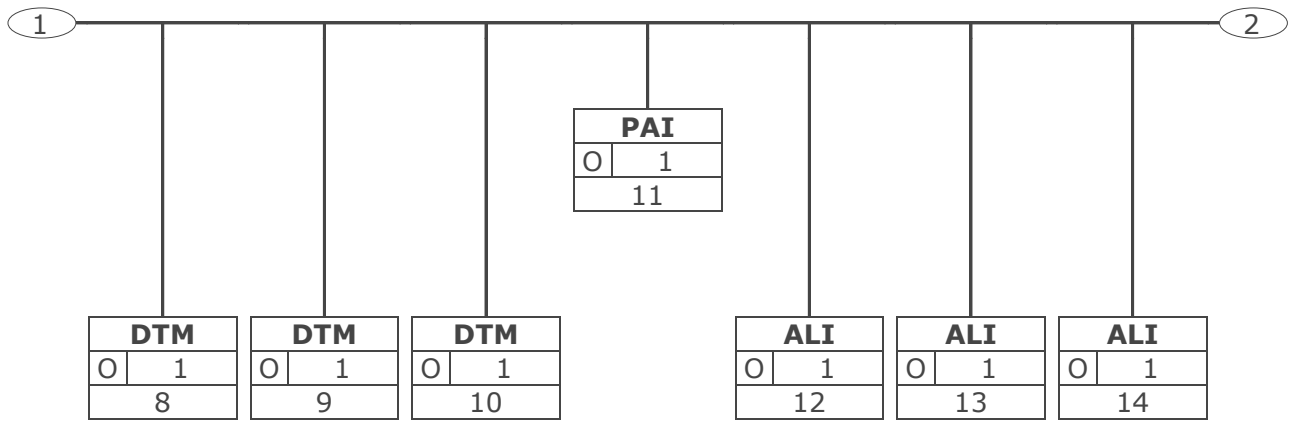
<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>		<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Zuschlags-/Abschlagsbasis Positionskondition	145 MOA	SG26#1\SG39# 1\SG42#2	C516	5004
ÖKO-Kontrollstelle	45 RFF	SG1#21	C506	1154
ÖKO-Kontrollstelle (Artikel)	137 RFF	SG26#1\SG30# 6	C506	1154
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	203 UNZ			0036

## Nachrichtendiagramm



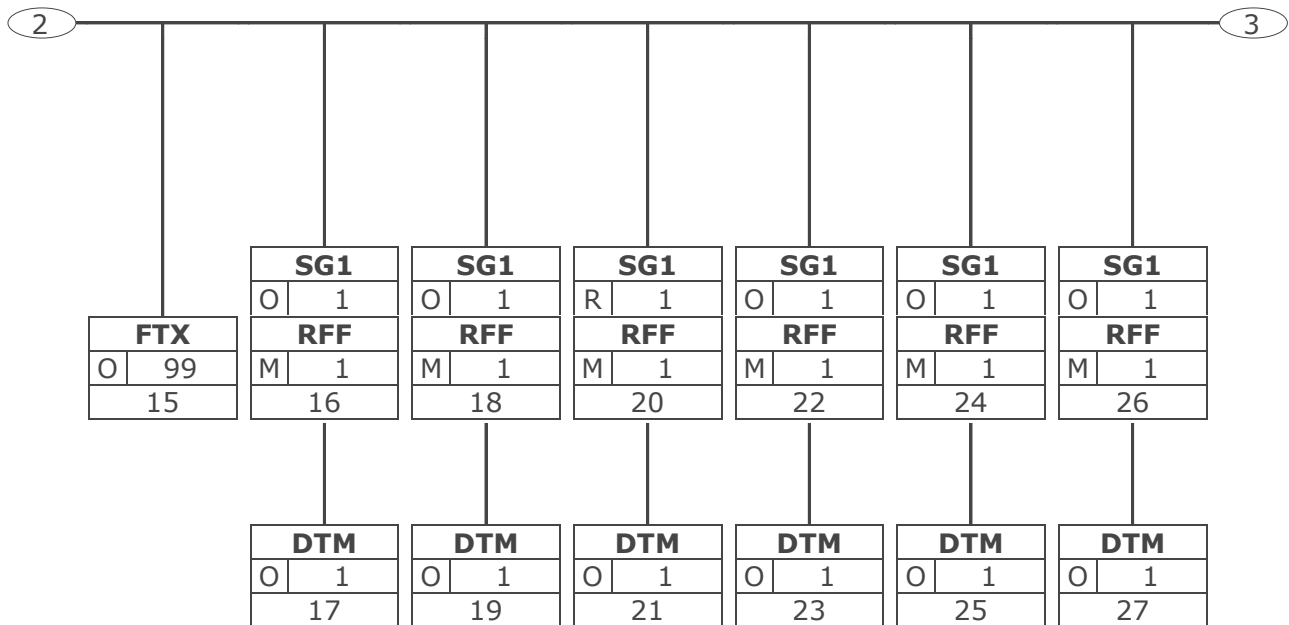
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner	
St	MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

# Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

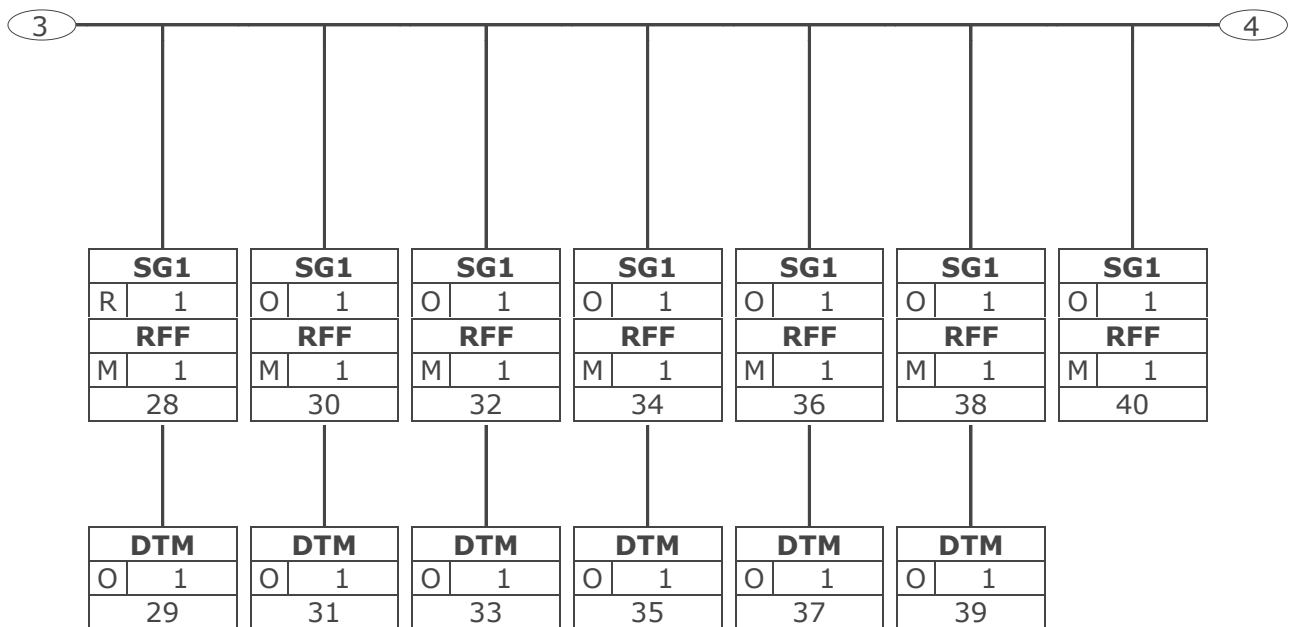
### Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

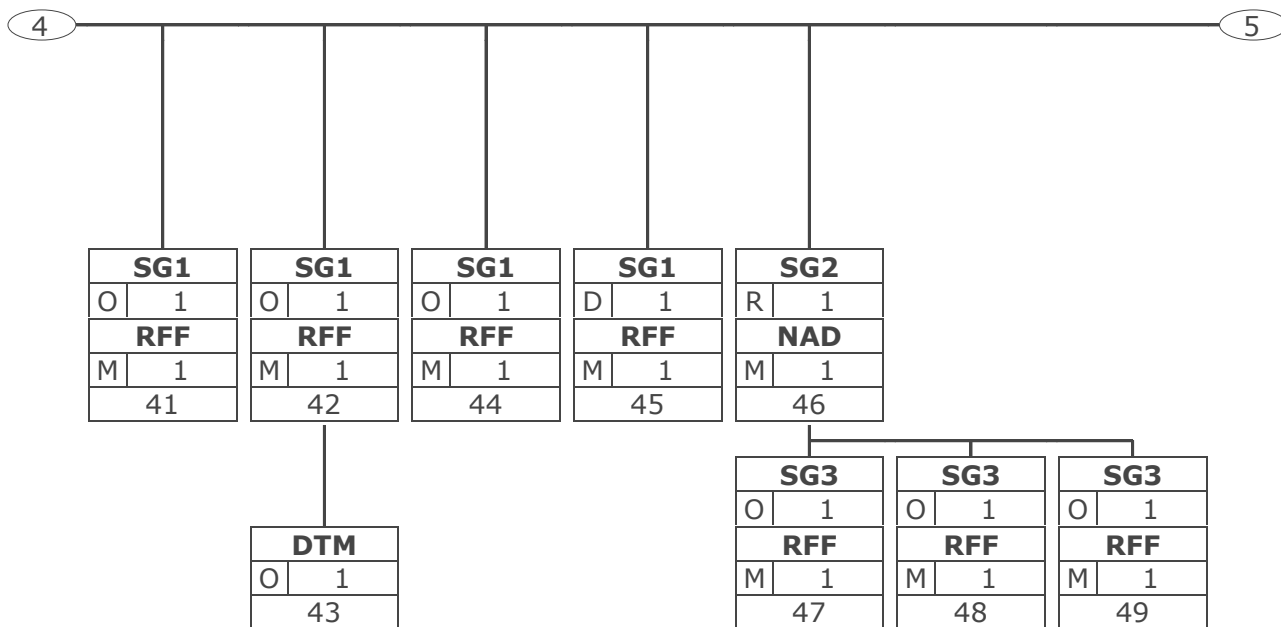


### Nachrichtendiagramm



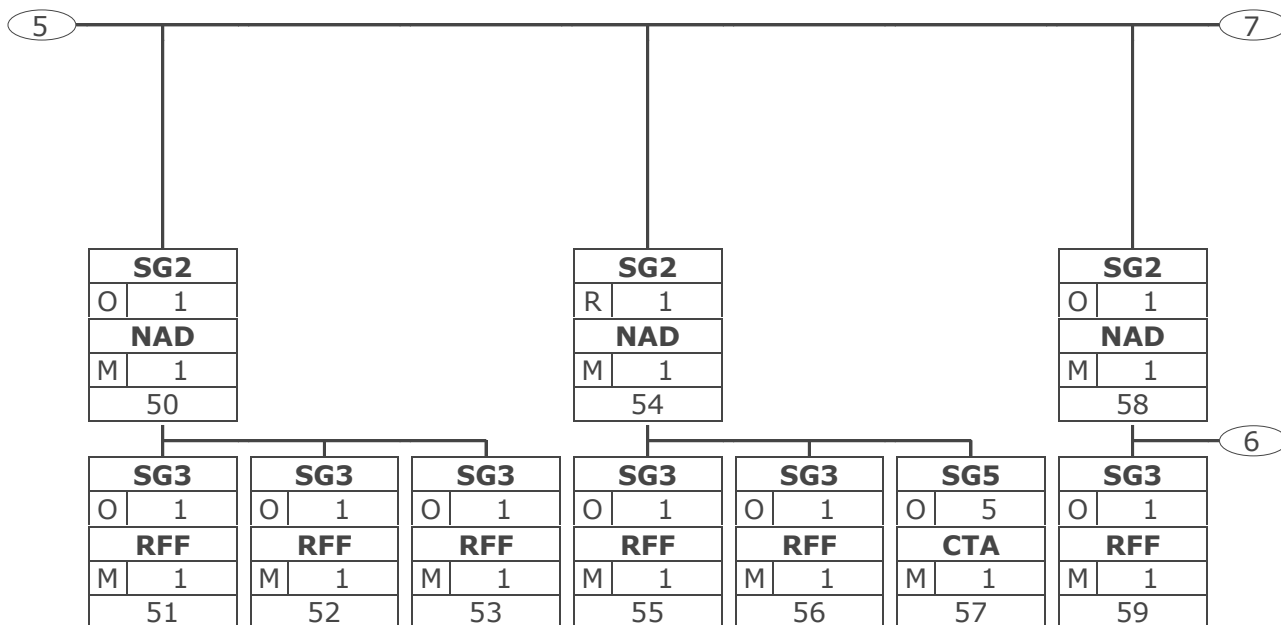
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

# Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

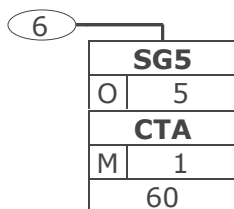
### Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

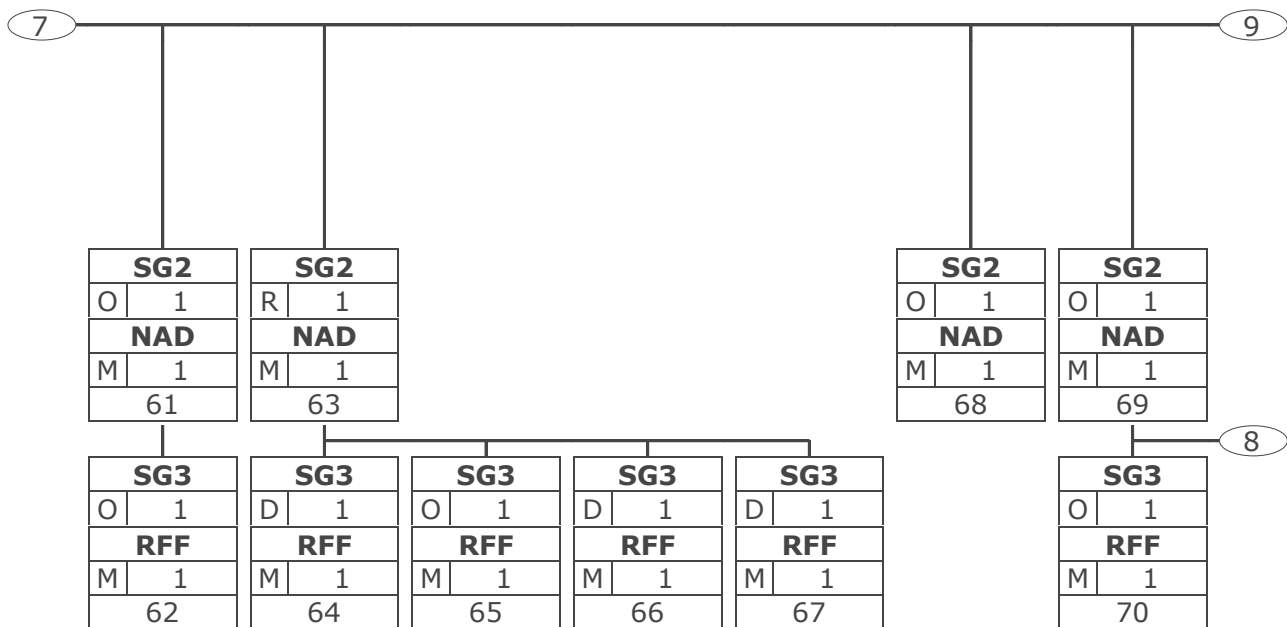
## Nachrichtendiagramm

---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

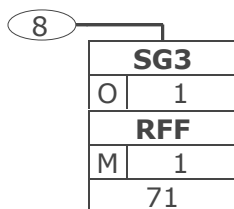
# Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

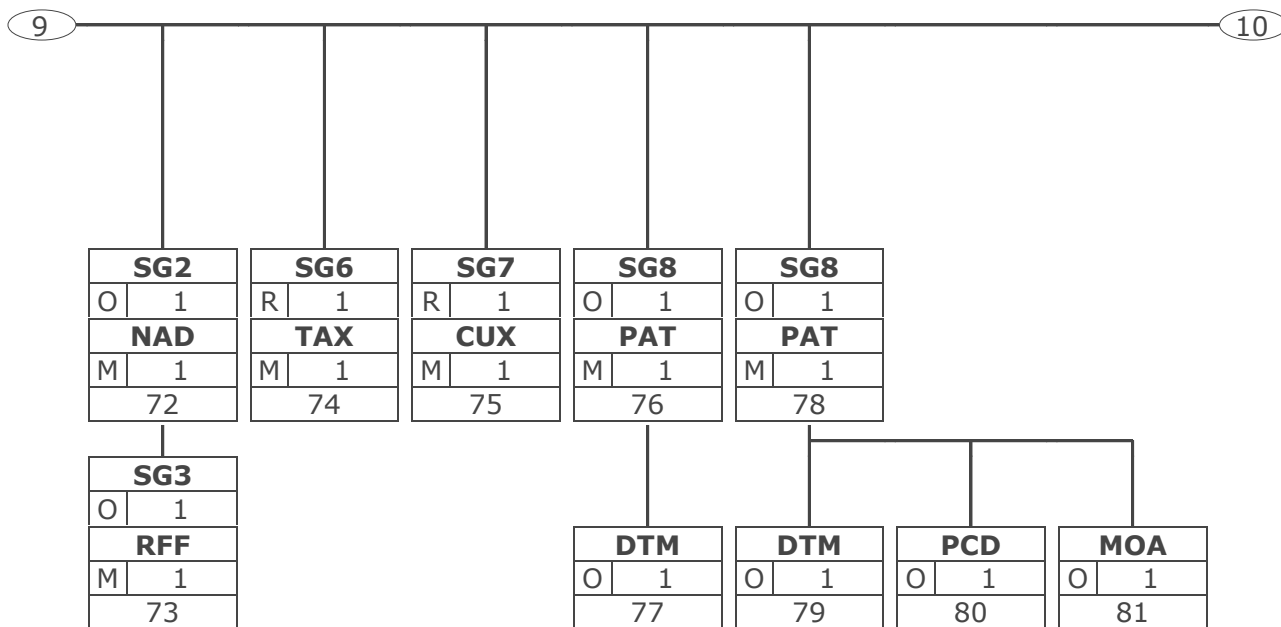
## Nachrichtendiagramm

---



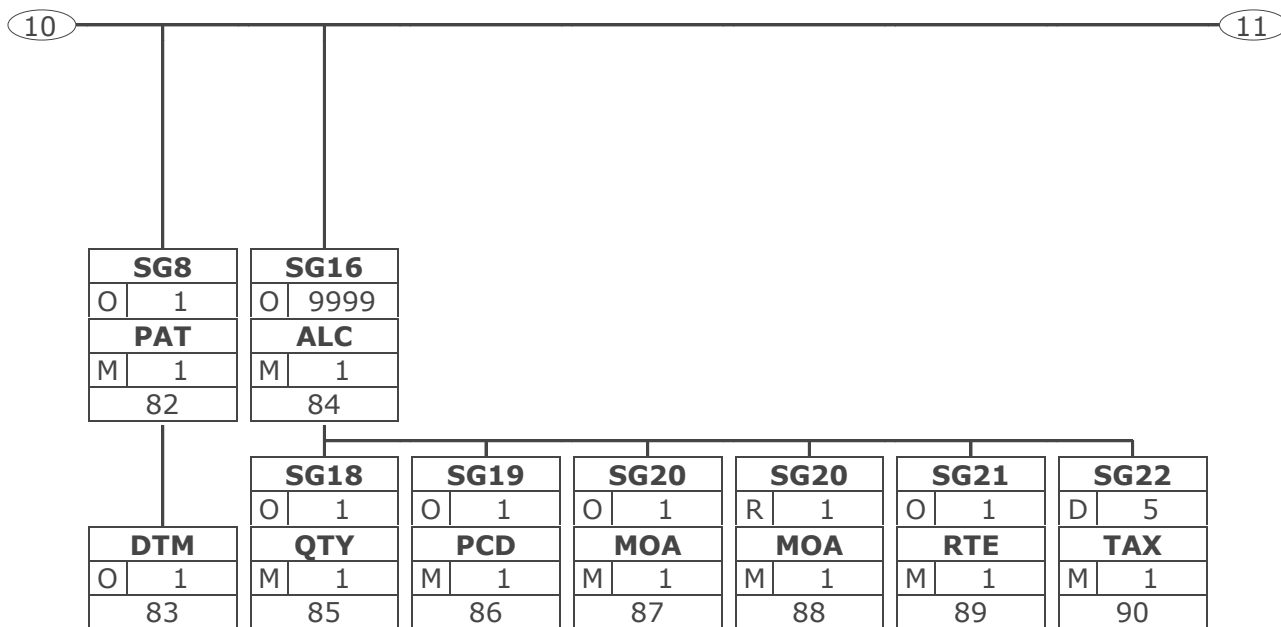
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

### Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

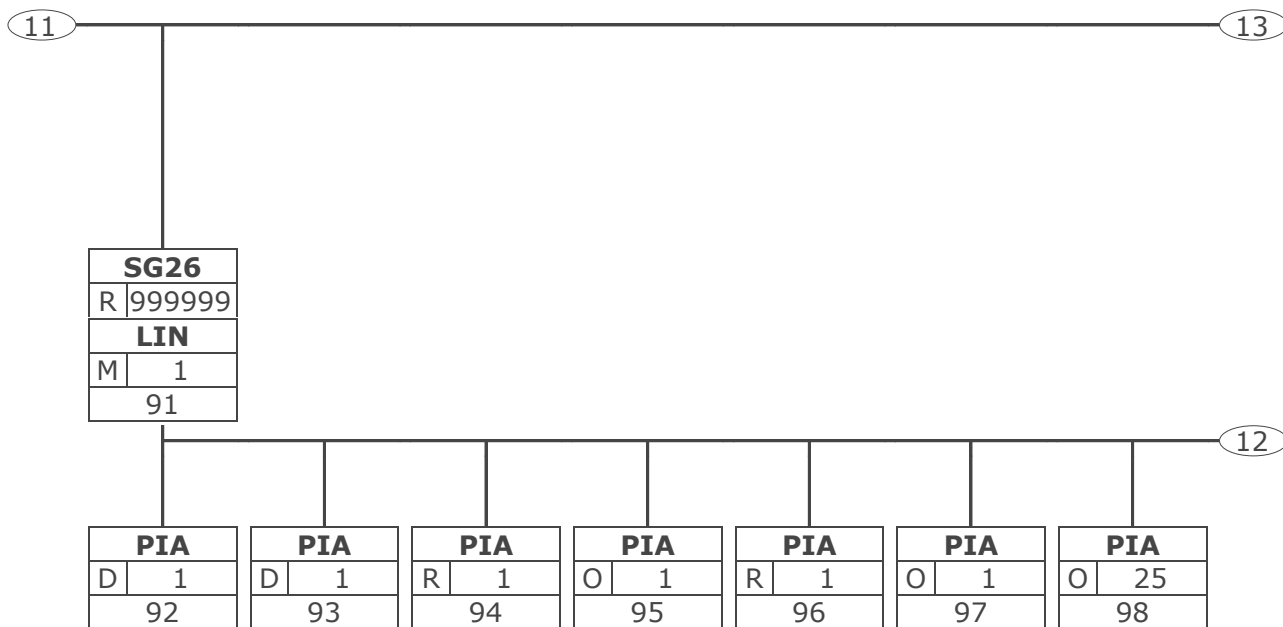
### Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

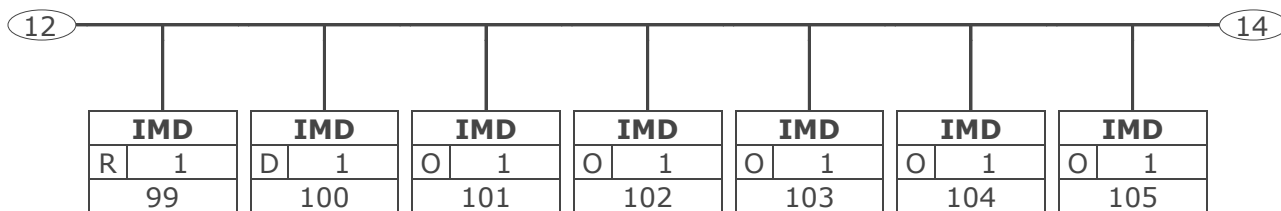


# Nachrichtendiagramm



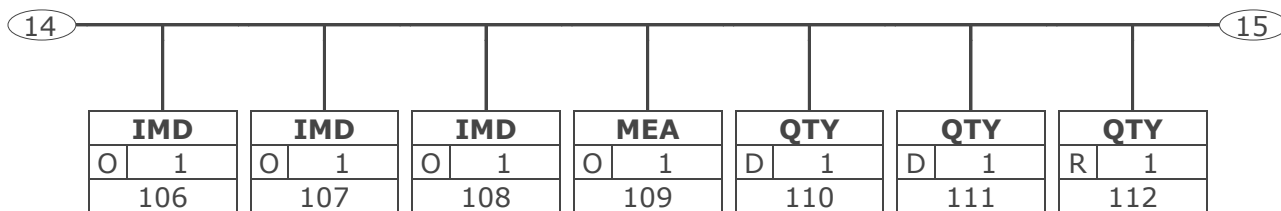
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



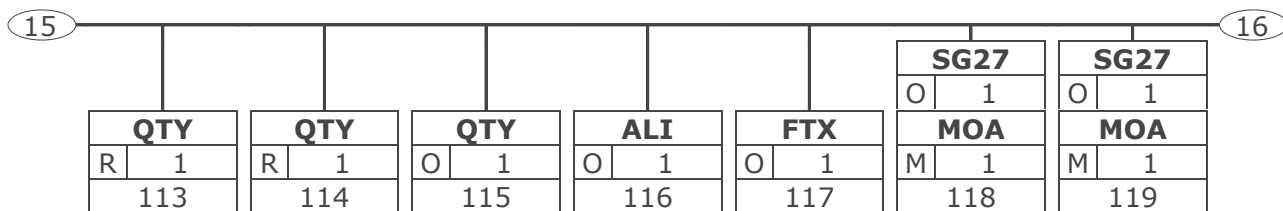
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



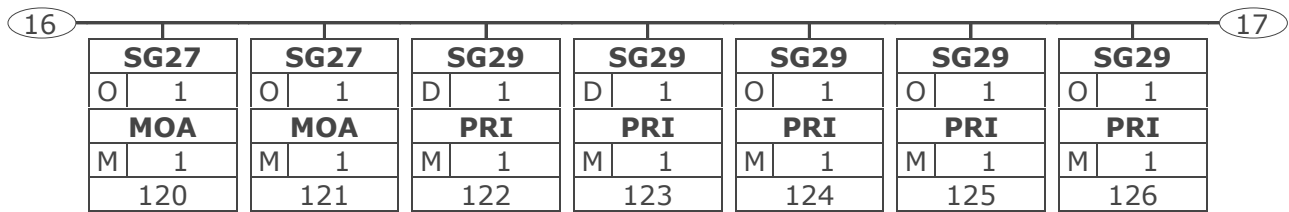
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

**Nachrichtendiagramm**



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

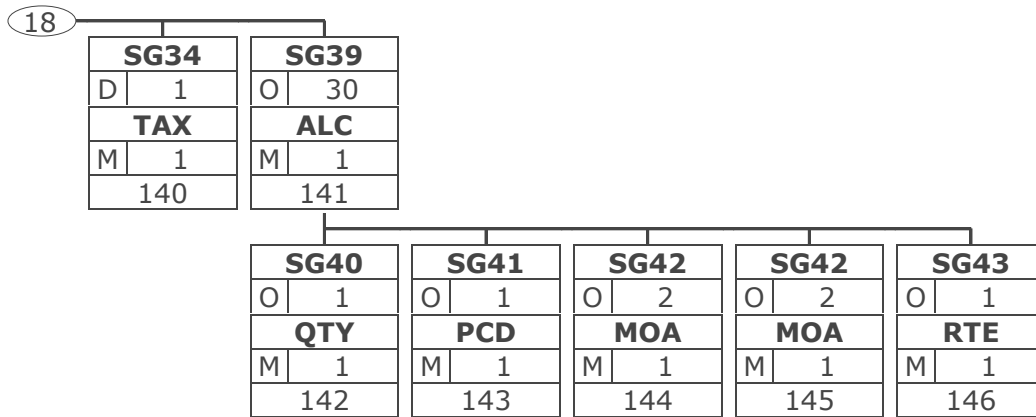
## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

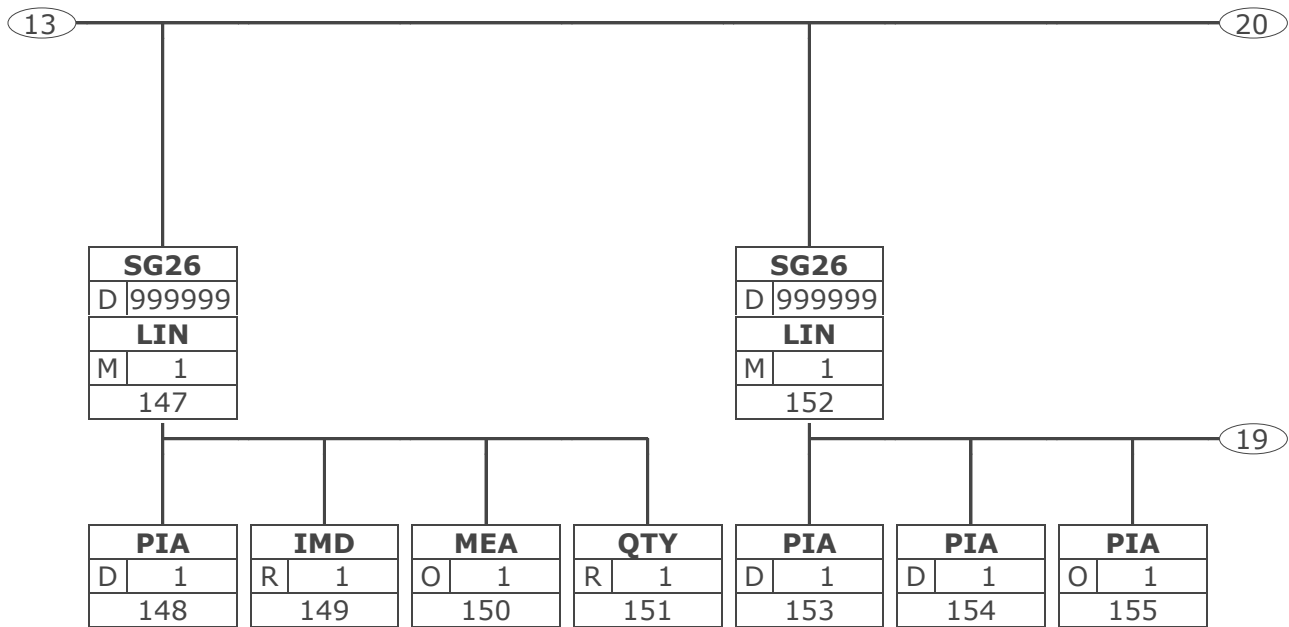


## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

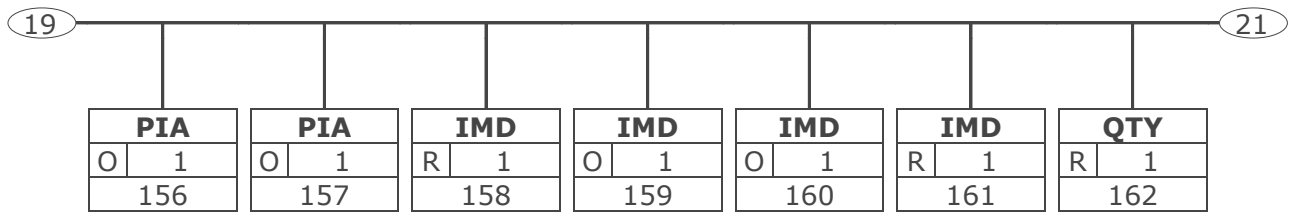
# Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide



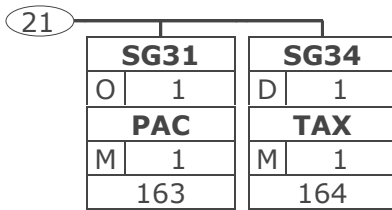
## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

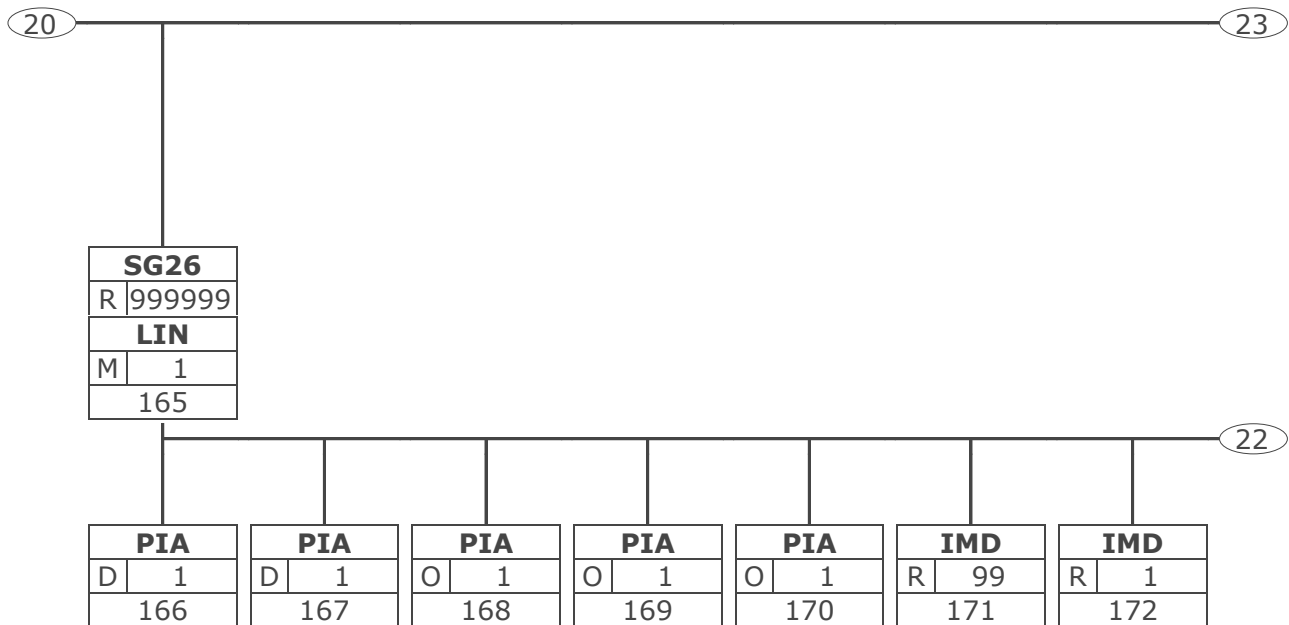
## Nachrichtendiagramm

---



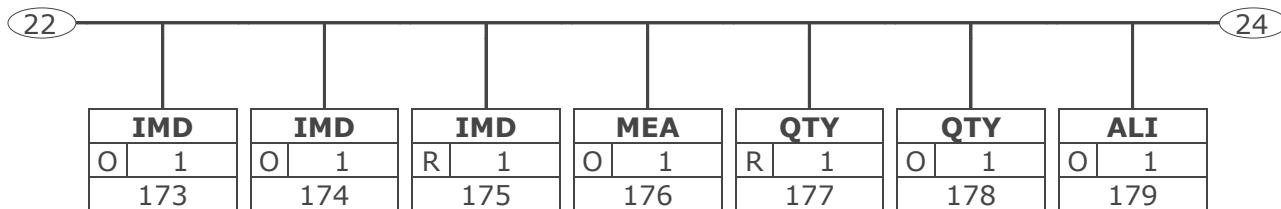
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

# Nachrichtendiagramm



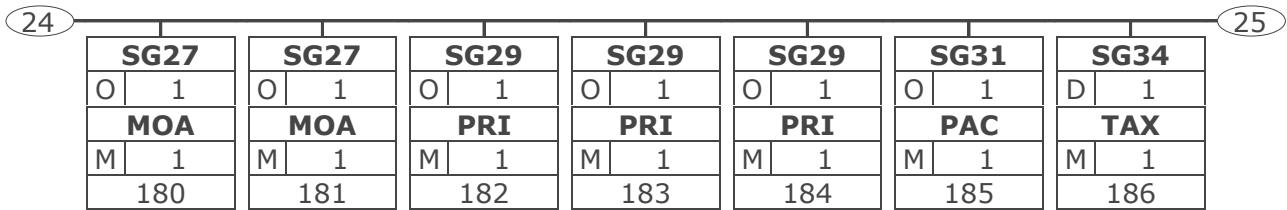
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

### Nachrichtendiagramm



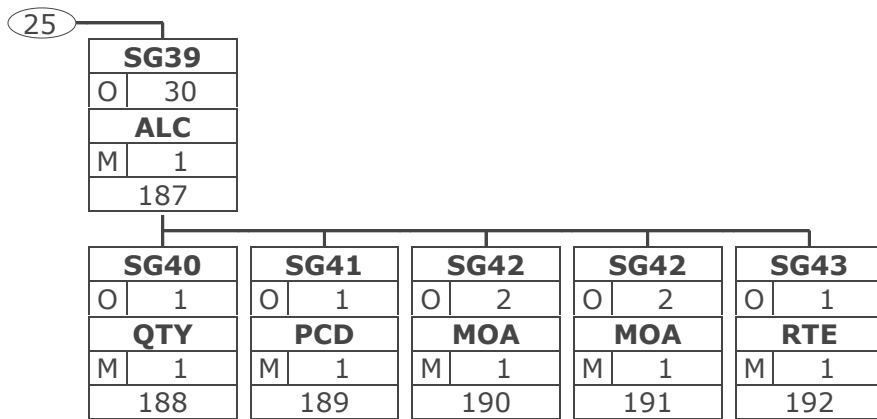
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



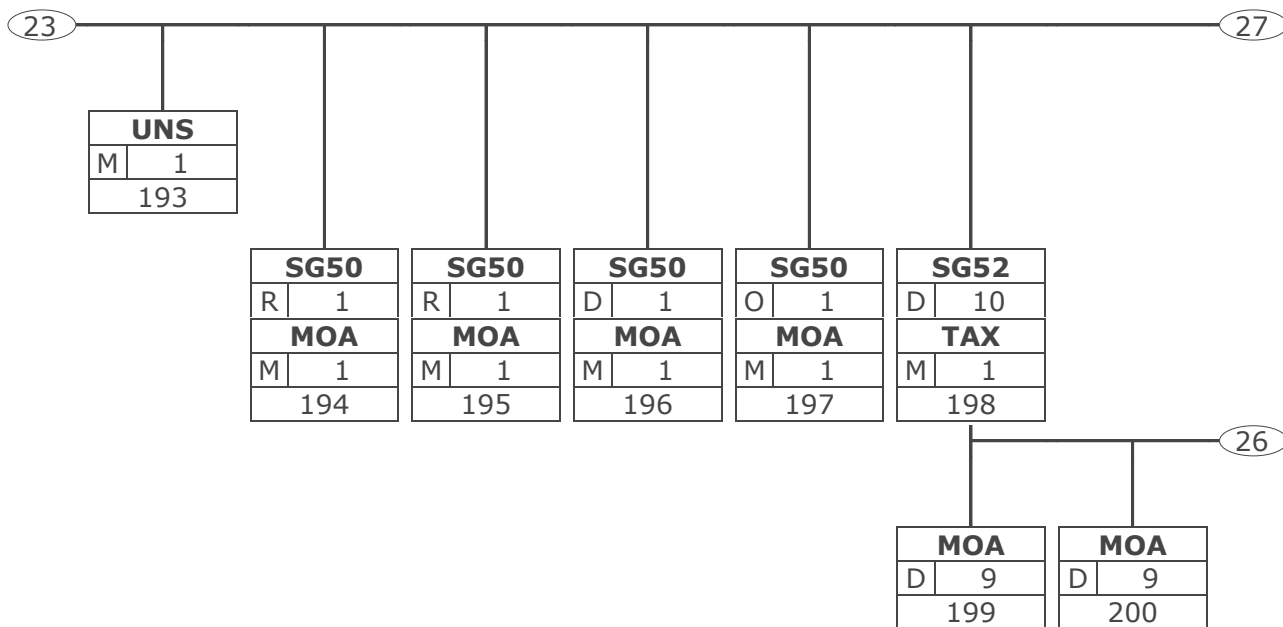
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner	
St	MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide	

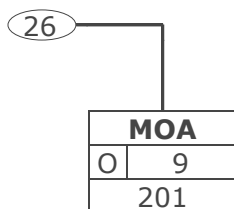
### Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner	
St	MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide	

## Nachrichtendiagramm

---

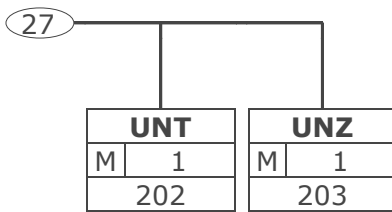


Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide



## Nachrichtendiagramm

---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
<b>Kopf-Teil</b>				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Liefernachweisnummer
DTM	5	M	1	Datum der Erstellung
DTM	6	D	1	Lieferdatum
DTM	7	D	1	Pick-up - Termin
DTM	8	O	1	Entnahmedatum
DTM	9	O	1	Produktionsdatum
DTM	10	O	1	Abrechnungszeitraum
PAI	11	O	1	Regulierungsverfahren
ALI	12	O	1	Konditionssperre
ALI	13	O	1	Ursprungsland
ALI	14	O	1	Streckenlieferung
FTX	15	O	99	Freitext
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	16	M	1	Bestellnummer des Käufers
DTM	17	O	1	Bestelldatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	18	M	1	Bestellantwort des Lieferanten
DTM	19	O	1	Datum der Bestellantwort
SG1		R	1	RFF-DTM
RFF	20	M	1	Lieferschein
DTM	21	O	1	Lieferscheindatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	22	M	1	Nummer der letzten Saldenstatistik
DTM	23	O	1	Datum letzte Saldenstatistik
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	24	M	1	Liefermeldung
DTM	25	O	1	Datum DESADV
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	26	M	1	Wareneingang
DTM	27	O	1	Datum RECADV
SG1		R	1	RFF-DTM
RFF	28	M	1	Rechnungsnummer-Referenz
DTM	29	O	1	Rechnungsdatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	30	M	1	Abkommensnummer
DTM	31	O	1	Abkommendatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	32	M	1	Ursprungsbeleg
DTM	33	O	1	Datum zum Ursprungsbeleg
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	34	M	1	Reklamationsnummer
DTM	35	O	1	Datum zur Reklamation
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	36	M	1	Warenrücknahme-Nummer des Kunden
DTM	37	O	1	Datum des Warenrücknahmebeleges
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	38	M	1	Bezugnehmende Dokumentennummer

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
DTM	39	O	1	Datum des bezugnehmenden Dokuments
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	40	M	1	Endkunden-Bestellnummer
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	41	M	1	Kaufvertragsnummer
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	42	M	1	Retourennummer
DTM	43	O	1	Datum des Retourenbeleges
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	44	M	1	Transportdokumenten-Nummer
SG1		D	1	RFF-DTM
RFF	45	M	1	BIO-ÖKO-Kennzeichnung
SG2		R	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	46	M	1	Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
SG3		O	1	RFF
RFF	47	M	1	Interne Kundennummer beim Lieferanten
SG3		O	1	RFF
RFF	48	M	1	Zusatzidentifikation Käufer
SG3		O	1	RFF
RFF	49	M	1	(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Käufer
SG2		O	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	50	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers
SG3		O	1	RFF
RFF	51	M	1	Interne Rechnungsempfängernummer beim Lieferanten
SG3		O	1	RFF
RFF	52	M	1	Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger
SG3		O	1	RFF
RFF	53	M	1	(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Rechnungsempfänger
SG2		R	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	54	M	1	Identifikation der Lieferanschrift
SG3		O	1	RFF
RFF	55	M	1	Zusatzidentifikation Lieferanschrift
SG3		O	1	RFF
RFF	56	M	1	Kundennummer im Lieferantensystem
SG5		O	5	CTA-COM
CTA	57	M	1	Sachbearbeiter
SG2		O	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	58	M	1	Identifikation der Abholstelle
SG3		O	1	RFF
RFF	59	M	1	Zusatzidentifikation Abholstelle
SG5		O	5	CTA-COM
CTA	60	M	1	Sachbearbeiter
SG2		O	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	61	M	1	Identifikation des Endempfängers
SG3		O	1	RFF
RFF	62	M	1	Zusatzidentifikation Endempfänger
SG2		R	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	63	M	1	Identifikation des Lieferanten/Rechnungsstellers
SG3		D	1	RFF
RFF	64	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
SG3		O	1	RFF
RFF	65	M	1	Zusatzidentifikation Lieferant
SG3		D	1	RFF
RFF	66	M	1	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten/Rechnungsstellers
SG3		D	1	RFF
RFF	67	M	1	Steuernummer des Lieferanten/Rechnungsstellers
SG2		O	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	68	M	1	Identifikation des Rechnungsstellers
SG2		O	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	69	M	1	Identifikation des Zahlungsempfängers
SG3		O	1	RFF
RFF	70	M	1	Zusatzidentifikation Zahlungsempfänger
SG3		O	1	RFF
RFF	71	M	1	(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Zahlungsempfänger
SG2		O	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	72	M	1	Warenlieferant
SG3		O	1	RFF
RFF	73	M	1	Zusatzidentifikation Warenlieferant
SG6		R	1	TAX-MOA
TAX	74	M	1	Umsatzsteuer Belegebene
SG7		R	1	CUX-DTM
CUX	75	M	1	Währungsangabe
SG8		O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII
PAT	76	M	1	Zahlungskondition 1
DTM	77	O	1	Fälligkeit ohne Abzug
SG8		O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII
PAT	78	M	1	Zahlungskondition 1
DTM	79	O	1	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug
PCD	80	O	1	Skontosatz
MOA	81	O	1	Skontowert
SG8		O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII
PAT	82	M	1	Zahlungskondition 2
DTM	83	O	1	Valutadatum
SG16		O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22
ALC	84	M	1	Konditionsart
SG18		O	1	QTY
QTY	85	M	1	Zu-/Abschlagsmenge
SG19		O	1	PCD
PCD	86	M	1	Prozentualer Belegrabatt
SG20		O	1	MOA
MOA	87	M	1	Basisbetrag Belegkondition
SG20		R	1	MOA
MOA	88	M	1	Betrag Belegrabatt
SG21		O	1	RTE
RTE	89	M	1	Zu-/Abschlagsrate
SG22		D	5	TAX-MOA
TAX	90	M	1	Zuordnung Kondition:Ust-Satz

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
SG26		R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
LIN	91	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
PIA	92	D	1	Leergut Typ-Nummer
PIA	93	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN
PIA	94	R	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten
PIA	95	O	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten
PIA	96	R	1	Zusätzliche Presseidente
PIA	97	O	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten GPC (Brick)
PIA	98	O	25	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten GPC (Attributtyp, Attributwert)
IMD	99	R	1	Artikellangtext
IMD	100	D	1	Fakturiereinheit
IMD	101	O	1	Verbrauchereinheit
IMD	102	O	1	Display
IMD	103	O	1	Sorte / Frischware
IMD	104	O	1	Handelsklasse / Frischware
IMD	105	O	1	Größe / Frischware, Textil
IMD	106	O	1	Farbe
IMD	107	O	1	Mehrweg-Verpackung
IMD	108	O	1	Einweg-Verpackung
MEA	109	O	1	Artikelgewicht
QTY	110	D	1	Mengenangabe berechnet
QTY	111	D	1	Mengenangabe geliefert
QTY	112	R	1	Mengenangabe Leergut zurückgegeben
QTY	113	R	1	Saldenmenge neu
QTY	114	R	1	Saldenmenge alt
QTY	115	O	1	Menge ohne Berechnung
ALI	116	O	1	Konditionssperre
FTX	117	O	1	Freitext
SG27		O	1	MOA
MOA	118	M	1	Positionsbetrag
SG27		O	1	MOA
MOA	119	M	1	Artikelgesamtkondition
SG27		O	1	MOA
MOA	120	M	1	Schwundbetrag / Frischware
SG27		O	1	MOA
MOA	121	M	1	Verkaufswert der Artikelposition
SG29		D	1	PRI-APR
PRI	122	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit netto
SG29		D	1	PRI-APR
PRI	123	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit brutto
SG29		O	1	PRI-APR
PRI	124	M	1	Ladenverkaufspreis
SG29		O	1	PRI-APR
PRI	125	M	1	Preis ohne (Tabak-) Steuer
SG29		O	1	PRI-APR
PRI	126	M	1	Pfand pro Einheit
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	127	M	1	Lieferschein (Position)

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
DTM	128	O	5	Lieferscheindatum (Position)
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	129	M	1	Liefermeldung (Position)
DTM	130	O	5	Referenzdatum zum Lieferavis (Position)
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	131	M	1	Bestellnummer
DTM	132	O	5	Referenzdatum
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	133	M	1	Endkunden-Bestellnummer (Position)
DTM	134	O	5	Referenzdatum zur Endkunden-Bestellnummer (Position)
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	135	M	1	Kaufvertragsnummer (Position)
DTM	136	O	5	Referenzdatum zur Kaufvertragsnummer (Position)
SG30		D	10	RFF-DTM
RFF	137	M	1	BIO-ÖKO-Kennzeichnung
SG31		O	1	PAC-MEA-SG32
PAC	138	M	1	Packart (z.B. Frischware)
MEA	139	O	10	Nettogewicht Frischware
SG34		D	1	TAX-MOA
TAX	140	M	1	Umsatzsteuer Positionsebene
SG39		O	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
ALC	141	M	1	Konditionsart (Position)
SG40		O	1	QTY
QTY	142	M	1	Mengen-Rabattbasis
SG41		O	1	PCD
PCD	143	M	1	Prozentsatz Positionskondition
SG42		O	2	MOA
MOA	144	M	1	Betrag Positionskondition
SG42		O	2	MOA
MOA	145	M	1	Zuschlags-/Abschlagsbasis Positionskondition
SG43		O	1	RTE
RTE	146	M	1	Rate Positionskondition

### 2.Positions-Teil für Verbrauchereinheit

SG26		D	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
LIN	147	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
PIA	148	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN
IMD	149	R	1	Verbrauchereinheit
MEA	150	O	1	Artikelgewicht
QTY	151	R	1	Mengenangabe Verbrauchereinheiten

### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

SG26		D	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
LIN	152	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
PIA	153	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN
PIA	154	D	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten
PIA	155	O	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
PIA	156	O	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten GPC (Brick)
PIA	157	O	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten GPC (Attributtyp, Attributwert)
IMD	158	R	1	Verbrauchereinheit
IMD	159	O	1	Mehrweg-Verpackung
IMD	160	O	1	Einweg-Verpackung
IMD	161	R	1	Artikellangtext
QTY	162	R	1	Mengenangabe Inhalt Display(s)
SG31		O	1	PAC-MEA-SG32
PAC	163	M	1	Verpackungsangabe
SG34		D	1	TAX-MOA
TAX	164	M	1	Umsatzsteuer Sortimentsinhalt

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

SG26		R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
LIN	165	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
PIA	166	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN
PIA	167	D	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten
PIA	168	O	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten
PIA	169	O	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten GPC (Brick)
PIA	170	O	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten GPC (Attributtyp, Attributwert)
IMD	171	R	99	Fakturiereinheit
IMD	172	R	1	Verbrauchereinheit
IMD	173	O	1	Mehrweg-Verpackung
IMD	174	O	1	GTIN identifiziert Einweg-Verpackung
IMD	175	R	1	Artikellangtext
MEA	176	O	1	Artikelgewicht
QTY	177	R	1	Mengenangabe Inhalt Display(s)
QTY	178	O	1	Menge ohne Berechnung
ALI	179	O	1	Konditionssperre
SG27		O	1	MOA
MOA	180	M	1	Positionsbetrag
SG27		O	1	MOA
MOA	181	M	1	Artikelgesamtkondition
SG29		O	1	PRI-APR
PRI	182	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit netto
SG29		O	1	PRI-APR
PRI	183	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit brutto
SG29		O	1	PRI-APR
PRI	184	M	1	Ladenverkaufspreis
SG31		O	1	PAC-MEA-SG32
PAC	185	M	1	Packart
SG34		D	1	TAX-MOA
TAX	186	M	1	Umsatzsteuer (Unter-)Positionsebene
SG39		O	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
ALC	187	M	1	Konditionsart
SG40		O	1	QTY

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
┌ QTY	188	M	1	Mengen-Rabattbasis
└ SG41		O	1	PCD
┌ PCD	189	M	1	Prozentsatz Positionskondition
└ SG42		O	2	MOA
┌ MOA	190	M	1	Betrag Positionskondition
└ SG42		O	2	MOA
┌ MOA	191	M	1	Zuschlags-/Abschlagsbasis
└ SG43		O	1	RTE
┌ RTE	192	M	1	Rate Positionskondition
<b>Summary section</b>				
┌ UNS	193	M	1	Beginn Summen-Teil
└ SG50		R	1	MOA-SG51
┌ MOA	194	M	1	Liefernachweisgesamtbetrag
└ SG50		R	1	MOA-SG51
┌ MOA	195	M	1	Gesamtpositionsbetrag des Liefernachweises
└ SG50		D	1	MOA-SG51
┌ MOA	196	M	1	Summe der Zu-/Abschläge
└ SG50		O	1	MOA-SG51
┌ MOA	197	M	1	Verkaufswert gesamt
└ SG52		D	10	TAX-MOA
┌ TAX	198	M	1	Umsatzsteuer je Liefernachweisbetrag
└ MOA	199	D	9	Summe der Positionswerte je UST-Satz
└ MOA	200	D	9	Summe der Zu-/Abschläge je UST-Satz
└ MOA	201	O	9	Verkaufswert gesamt/UST-Satz
┌ UNT	202	M	1	Nachrichtenende
└ UNZ	203	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	<b>UNA</b>	R	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: <b>UNA:+.?' '</b> Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
2	<b>UNB</b>	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment		
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	S001	Syntax-Bezeichner		M			
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M	*	UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F	
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3	
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M			
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)	
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1	
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis	
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M			
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)	
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1	
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis	
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M			
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT	
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM	
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders	
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O			
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M			
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort	
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen	

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Nachrichtentyp enthält
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A <b>Höchste Priorität</b>
<b>Bestätigungsanforderung</b>	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
<b>EANCOM</b>	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	O		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
<b>Test-Kennzeichen</b>	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 <b>Testübertragung</b>

### Segmentstatus: Muss

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

#### Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

#### Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

#### Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+401234500009:14:401234500018+40000400002:14:400004000099+101013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2018, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 401234500009 an den Empfänger mit der GLN 400000400002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

**Kopf-Teil**  
**Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	<b>UNH</b>	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	INVOIC Rechnung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN011 GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: UNH+ME000001+INVOIC:D:01B:UN:EAN011'						
Die Referenznummer der INVOIC-Nachricht (Liefernachweis) lautet ME00001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
4	<b>BGM</b>	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R			
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	325 Proformarechnung	
	1131	Codeliste, Code	an..17	N			
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N			
Belegqualifizierung	1000	Dokumentenname	an..35	O			
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R			
Liefernachweisnummer	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Liefernachweisnummer vergeben vom Absender des Dokuments	
Nachrichtenfunktion	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	7 Duplikat 9 Original	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.</p> <p>Die Inhalte von DE 1000, DE 1001 und DE 1225 müssen zwischen den Austauschpartnern bilateral abgestimmt werden.</p> <p>Erläuterungen zu DE 1001:</p> <p>325 = Proforma-Rechnung, hier im Gebrauch als Liefernachweis</p> <p>Diese(s) Dokument/ Nachricht dient als vorläufige Rechnung. Es/ sie enthält im Großen und Ganzen dieselbe Information wie die endgültige Rechnung, löst aber keine Zahlung aus.</p> <p>Hinweis zu DE 1000: Dieses Datenelement kann nach bilateraler Absprache folgenden Inhalt haben: STATDRINK-LSS PRESSE</p> <p>Erläuterungen zu DE 1225: 7 = Duplikat kann verwendet werden, um eine wiederholte Übertragung einer kompletten Datei an die gleichen involvierten Partner, aufgrund einer Anforderung des Empfängers durchzuführen. Lediglich Datum und Uhrzeit können von der Originaldatei abweichen. Die Anwendung dieses Codes muß zwischen den Austauschpartnern bilateral geregelt werden.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

**Kopf-Teil**

Beispiel: BGM+325:::X+87441+9'

Die Dokumentennummer lautet 87441.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
5	<b>DTM</b>	M	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Muss						
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.						
Beispiel: DTM+137:20181001:102' Die Nachricht wurde am 01.10.2018 erstellt.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
6	<b>DTM</b>	D	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	35 Lieferdatum/-zeit, tatsächliches
Lieferdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Liefer- oder Abholdatum müssen angegeben werden.</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.</p> <p>DE 2005 = 35, Lieferdatum (-datum/-zeit,) tatsächliches: Datum, zu dem der Lieferant die Waren geliefert hat.</p> <p>Das tatsächliche Lieferdatum entspricht im steuerrechtlichen Sinne dem Leistungsdatum.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+35:20180315:102'</b> Die Lieferung erfolgte am 15.03.2018.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
7	<b>DTM</b>	D	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	200 Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
Pick-up - Termin	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Liefer- oder Abholdatum müssen angegeben werden.</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.</p> <p>Das tatsächliche Abholdatum entspricht im steuerrechtlichen Sinne dem Leistungsdatum.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+200:20181026:102'</b> Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2018.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
8	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	199 <b>Bereitstellungsdat um/-zeit der Ware</b>
<b>Entnahmedatum</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.</p> <p>Dieses Segment wird - wenn z.B. bei Gutschriftsverfahren/Selbstfakturierung erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Materialentnahme aus dem Materiallager benutzt.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+199:20181026:102'</b> Dieses Beispiel zeigt die Materialentnahme am 26. Oktober 2018.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
9	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	94 <b>Produktions-/ Herstellungsdatu m</b>
<b>Herstellungsdatum</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe des Herstellungsdatums /-zeitraums benutzt.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+94:20181026:102'</b> Dieses Beispiel zeigt das Herstellungsdatum am 26. Oktober 2018.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
10	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	263 <b>Abrechnungszeitraum</b>
<b>Abrechnungszeitraum</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe des Abrechnungszeitraums benutzt.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+263:2018102620031029:718'</b> Dieses Beispiel zeigt den Abrechnungszeitraum vom 26. Oktober 2018 bis 29. Oktober 2018.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
11	<b>PAI</b>	O	1		Zahlungsangaben Zur Spezifizierung einer oder mehrerer Angaben zur Zahlung.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C534	Zahlungseinzelheiten		M		
	4439	Zahlungsbedingungen, Code	an..3	O		
	4431	Zahlungsgarantiemittel , Code	an..3	O		
Regulierungsverfahren	4461	Zahlungsmittel, Code	an..3	O		10 Bar 20 Scheck 31 Lastschriftübermittl ung 42 Zahlung an Bankkonto
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann der Rechnungssteller die Regulierungsart angeben						
Beispiel: PAI+:::31' Lastschriftverfahren ist vereinbart.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
12	<b>ALI</b>	O	1		Zusätzliche Angaben		
Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O			
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	O			
<b>Konditionssperre</b>	4183	Sonderkondition, Code	an..3	O		<b>15 Nicht Skontofähig</b>	
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird nur zur Anzeige einer Konditionssperre verwendet.							
Beispiel: ALI+++15'							
Die gesamte Nachricht unterliegt einer Konditionssperre, z.B. bei Leergutbelegen.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
13	<b>ALI</b>	O	1		Zusätzliche Angaben		
Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Ursprungsland	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O			
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird nur bei Exportrechnungen verwendet.							
Beispiel: ALI+DE' Das Herkunftsland ist Deutschland.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
14	<b>ALI</b>	O	1	Zusätzliche Angaben		
Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O		
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	O		
Streckenlieferung	4183	Sonderkondition, Code	an..3	R		148 Streckengeschäft
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Kennzeichnung von Streckenrechnungen verwendet.						
Beispiel: ALI+++148' Streckenlieferung						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
15	<b>FTX</b>	O	99	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M		ZZZ Gegenseitig vereinbart SUR Lieferantenhinweise
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		Vereinbarter Textschlüssel
	C108	Text		D		
Freitext	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
<p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Das Vorkommen dieses FTX-Segments beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht; z.B. kann eine Begründung für Konditionssperre oder Gutschriftserteilung mitgeteilt werden.</p> <p>Hinweis zu DE 4451: Mit "ZZZ" werden Texte dem Belegkopfteil zugeordnet. Mit "SUR" werden Lieferantenhinweise dem Belegkopfteil zugeordnet.</p> <p>Beispiel: <code>FTX+ZZZ+1++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREEIER TEXT:FREE TEXT:FREEIER TEXT+DE'</code> Möglichkeit der Angabe von Freitext.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
16	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ON <b>Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)</b>
<b>Bestellnummer des Käufers</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden.</p> <p>Gibt es zu dieser Lieferung eine Auftragsnummer, muß diese übermittelt werden.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+ON:4711'</b> Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
17	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Bestelldatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Der Kundenauftrag ist vom 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
18	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	POR Nummer der Bestellantwort
Nummer der Bestellantwort des Lieferanten	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf die Bestellantwort des Lieferanten (Saisonale Vororder-Ware) referenziert werden.						
Beispiel: RFF+POR:4711-R' Die Nachricht referenziert auf die Bestellantwort 4711-R des Lieferanten.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
19	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum der Bestellantwort	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Die Bestellantwort ist vom 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
20	<b>SG1</b>	R	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ <b>Lieferscheinnummer</b>
<b>Lieferschein</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Mit diesem Segment wird auf die Lieferscheinnummer referenziert.</p> <p>Hier ist die zum Liefernachweis gehörende Lieferscheinnummer anzugeben.</p> <p>Bei Sammelrechnungen ist hier die erste in der Sammelrechnung enthaltene Lieferscheinnummer anzugeben. Es folgt ein weiteres RFF-Segment, qualifiziert mit "DQ", welches die letzte in der Sammelrechnung enthaltene Lieferscheinnummer enthält. Die Numerierung ist nicht zwangsläufig lückenlos aufsteigend. Alternativ kann zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral vereinbart werden, jeden Lieferschein einzeln zu referenzieren, sofern die 99999 Anwendungsmöglichkeiten der Segmentgruppe 1 ausreichen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+DQ:4714'</b> Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
21	<b>SG1</b>	R	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Lieferscheindatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
22	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AAB Proforma-Rechnungsnummer
Nummer der letzten Saldenstatistik	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment wird auf die vorherige Saldenstatistik referenziert. Die Best Practise Empfehlung schlägt die Angabe von Lieferscheinnummer und Dokumentennummern der Nachrichten DESADV und RECADV vor. Empfohlen wird ebenfalls eine Referenz auf die Nummer der vorherigen Saldenstatistik. Als Übergangslösung kann eine Referenzierung auf die Rechnungsnummer vorgenommen werden.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+AAB:4814'</b> Die Nachricht referenziert auf die Saldenstatistik 4814.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
23	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum letzte Saldenstatistik	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Datum zur Referenzangabe lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
24	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AAK <b>Liefermeldungsnummer</b>
<b>Liefermeldung</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf die Nummer der Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.						
Die Best Practise Empfehlung schlägt die Angabe von Lieferscheinnummer und Dokumentennummern der Nachrichten DESADV und RECADV vor. Empfohlen wird ebenfalls eine Referenz auf die Nummer der vorherigen Saldenstatistik. Als Übergangslösung kann eine Referenzierung auf die Rechnungsnummer vorgenommen werden.						
Beispiel: <b>RFF+AAK:4714'</b> Die Nachricht referenziert auf Liefermeldung 4714.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
25	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum DESADV	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Datum zur Referenzangabe lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
26	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ALO Wareneingangsmeldung-Nummer
<b>Wareneingang</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann							
Mit diesem Segment kann auf die Wareneingangsmeldung (RECADV) referenziert werden.							
Beispiel: RFF+ALO:4714'							
Die Nachricht referenziert auf den Wareneingang 4714.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
27	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum RECADV	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Datum zur Referenzangabe lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
28	<b>SG1</b>	R	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IV Rechnungsnummer
Rechnungsnummer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Muss						
Mit diesem Segment wird auf die Rechnung referenziert, in der der Liefernachweis fakturiert wird.						
Beispiel: RFF+IV:4713' Der Liefernachweis ist in der Rechnung 4713 fakturiert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
29	<b>SG1</b>	R	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Rechnungsdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Das Rechnungsdatum lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
30	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	CT <b>Vertragsnummer</b>
<b>Abkommensnummer</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Abkommensnummer referenziert werden, sofern mehrere Abkommen vereinbart sind.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+CT:1'</b> Der Liefernachweis referenziert auf das Abkommen 1.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
31	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Abkommendatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Datum zum Abkommen lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
32	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DM <b>Dokumenten- Nummer</b>
<b>Ursprungsbeleg</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment muß in Gutschriften auf den auslösenden Ursprungsbeleg (alle Möglichkeiten außer Reklamationen, sh. nächstes RFF) referenziert werden.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+DM:8711'</b> Die Gutschrift referenziert auf Beleg 8711.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
33	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum zum Ursprungsbeleg	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Datum des referenzierten Belegs lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
34	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AGG <b>Reklamationsnummer</b>
<b>Reklamationsnummer</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment muß in Gutschriften auf eine auslösende Reklamation referenziert werden.  Beispiel: <b>RFF+AGG:8711'</b> Die Gutschrift referenziert auf Reklamation 8711.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
35	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum zur Reklamation	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Datum der Reklamation lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
36	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ALQ Nummer einer Rücksendungsanz eige
Warenrücknahme-Nummer des Kunden	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf eine Warenrücknahme referenziert werden, z.B. bei Leergut.						
Beispiel: RFF+ALQ:8799'						
Der Beleg referenziert auf die Warenrücknahme-Nummer 8799.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
37	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum des Warenrücknahmebeleges	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Das Datum des Warenrücknahmebeleges lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
38	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ACE <b>Bezugnehmende Dokumentennummer</b>
<b>Bezugnehmende Dokumentennummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf ein sonstiges, bezugnehmendes Dokument referenziert werden, z.B. SAP-Buchungsnummer.						
Beispiel: <b>RFF+ACE:8799'</b> Der Beleg referenziert auf Dokument Nummer 8799.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
39	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum des bezugnehmenden Dokuments	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
40	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	UC <b>Endkundenreferenznummer</b>
<b>Endkunden-Bestellnummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn Endkunden-Auftragsnummern mitgeteilt werden.						
Beispiel: <b>RFF+UC:4711'</b> Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Endkunden.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
41	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AGB Referenznummer für Vertragspartner
<b>Kaufvertragsnummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn Kaufvertragsnummern mitgeteilt werden.						
Beispiel: <b>RFF+AGB:4711'</b> Die Nachricht referenziert auf den Kaufvertrag 4711.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
42	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ALQ Nummer einer Rücksendungsanz eige
<b>Retourennummer</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn eine Retourennummer mitgeteilt wird. Die Dokumentennummer wird vom Käufer vergeben.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+ALQ:4788'</b> Die Nachricht referenziert auf die Retoure 4788.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
43	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum des Retourenbeleges	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Datum des Retourenbeleges lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
44	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AAS <b>Transportdokumenten-Nummer</b>
<b>Transportdokumenten-Nummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Diese Segment kann benutzt werden, um die vom Transporteur vergebene Dokumentennummer mitzuteilen.						
Beispiel: <b>RFF+AAS:4711'</b> Die Nachricht referenziert auf Transportdokument 4711.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
45	<b>SG1</b>	D	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	XC1 <b>Produktzertifikationsnummer (GS1-Code)</b>
<b>ÖKO-Kontrollstelle</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	C		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses Segment dient der Erfüllung der Forderungen aus EC 834/2007.</p> <p>Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+XC1:AT-N-01-BIO'</b>                      Die Nachricht enthält ausschließlich Bio-Produkte. Diese sind alle von der Kontrollstelle AT-N-01-BIO zertifiziert, sofern im Positionsteil der Nachricht keine anderen Angaben gemacht werden.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
46	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Muss						
Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+BY+4071615111110: :9'						
Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
47	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IT <b>Interne Kundennummer</b>
<b>Interne Kundennummer beim Lieferanten</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Kundennummer aus dem Lieferantensystem folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+IT:0815'</b> Die Kundennummer lautet 0815.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
48	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Käufer</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0815'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
49	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>SG3</b>	O	1	RFF		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer-Identifikationsnummer FC Steuernummer
(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Käufer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann  Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine (Umsatz)steueridentifikationsnummer folgen.  Beispiel: RFF+VA:DE090909' Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
50	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	IV Rechnungsempfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Kann						
Der Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.						
Beispiel: NAD+IV+4071615192710::9' Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
51	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IT <b>Interne Kundennummer</b>
<b>Interne Rechnungsempfängernummer beim Lieferanten</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Nummer des Rechnungsempfängers aus dem Lieferantensystem folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+IT:0815'</b> Die interne Identifikation lautet 0815.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
52	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0815'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
53	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer- Identifikationsnummer FC Steuernummer
(Umsatz)steuer- Identifikationsnummer Rechnungsempfänger		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine (Umsatz)steueridentifikationsnummer folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+VA:DE090909' Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
54	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP <b>Lieferanschrift</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation der Lieferanschrift</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Warenempfänger-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Warenempfänger-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
<b>Warenempfänger-Name 3</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
<b>Warenempfänger-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Warenempfänger-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
<b>Warenempfänger-Postleitzahl</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
<b>Warenempfänger-Land, codiert</b>	3207	Ländername, Code	an..3	D		
Segmentstatus: Muss						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						
Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

---

### Kopf-Teil

Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'  
Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
55	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Lieferanschrift</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0816'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
56	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IT <b>Interne Kundennummer</b>
<b>Kundennummer im Lieferantensystem</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Kundennummer im Lieferantensystem folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+IT:9988'</b> Die Kundennummer im Lieferantensystem lautet 9988.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
57	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG5</b>	O	5	CTA-COM			
	<b>CTA</b>	M	1	Ansprechpartner			
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Warenannahme		3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		PD Einkaufsabteilung
		C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
Einkaufsabteilung		3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
Sachbearbeiter Lieferanschrift		3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.							
Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt' Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
58	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	PW <b>Übernahmestelle</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation der Abholstelle</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Abholstelle-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Abholstelle-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
<b>Abholstelle-Name 3</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
<b>Abholstelle-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Abholstelle-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
<b>Abholstelle-Postleitzahl</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird. Der Abholort wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.</p> <p>Beispiel: NAD+PW+4089876511111::9++Abholstelle-Name 1:Abholstelle-Name 2:Abholstelle-Name 3+ Maarweg 104+Köln++50825+DE' Der Abholort hat die GLN 4089876511111.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
59	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Abholstelle</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0816'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
60	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG5</b>	O	5	CTA-COM			
	<b>CTA</b>	M	1	Ansprechpartner			
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		WH Lagerhaus
		C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
Warenausgabe		3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
Sachbearbeiter Abholstelle		3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.							
Beispiel: CTA+WH+AG-TI406:Herr Schmidt'							
Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
61	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	UC <b>Endempfänger</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>GLN des Endempfängers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Endempfänger-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Endempfänger-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
<b>Endempfänger-Name 3</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
<b>Endempfänger-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Endempfänger-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
<b>Endempfänger-Postleitzahl</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort.						
Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.						
Der Endempfänger wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						
Beispiel: <b>NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name</b>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

---

**Kopf-Teil**

3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.
--

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
62	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Endempfänger</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0816'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
63	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU <b>Lieferant</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Lieferanten/ Rechnungsstellers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
Der Lieferant/Rechnungssteller wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+SU+4389876511113 :9+ABC123:X:X:X:X'						
Der Lieferant/Rechnungssteller hat die GLN 4389876511113.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
64	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	D	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN <b>Regierungsreferenznummer</b>
<b>Angaben auf Geschäftsbriefen</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+GN:HRB-471111</b> 'Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
65	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Lieferant</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0817'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0817.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
66	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	D	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben			
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten/Rechnungsstellers		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Umsatzsteueridentifikationsnummer oder Steuernummer vom Finanzamt müssen in Deutschland angegeben werden.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment muss die Steuernummer angegeben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+VA:DE101010'</p> <p>Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE101010.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
67	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	D	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	FC <b>Steuernummer</b>
<b>Steuernummer des Lieferanten/Rechnungsstellers</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Umsatzsteueridentifikationsnummer oder Steuernummer vom Finanzamt müssen in Deutschland angegeben werden.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment muss die Steuernummer angegeben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+FC:07/408/1234/5' Die Steuernummer lautet 07/408/1234/5.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
68	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	II <b>Rechnungssteller</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Rechnungsstellers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Kann  Der Rechnungssteller wird durch seine GLN identifiziert, wenn er von Lieferant/Rechnungssteller abweicht.  Beispiel: <b>NAD+II+4000001000001: :9'</b> Der Rechnungssteller hat die GLN 4000001000001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
69	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	PE Zahlungsempfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Zahlungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Kann						
Der Zahlungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert, wenn er von Lieferant/Rechnungssteller abweicht.						
Beispiel: NAD+PE+4389876512643: :9' Der Zahlungsempfänger hat die GLN 4389876512643.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
70	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Zahlungsempfänger</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0817'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0817.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
71	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>SG3</b>	O	1	RFF		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer-Identifikationsnummer FC Steuernummer
(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Zahlungsempfänger	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine (Umsatz)steueridentifikationsnummer folgen.						
Beispiel: RFF+VA:DE101010' Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE101010.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
72	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DS <b>Distributeur</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Warenlieferant</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Kann						
Der Warenlieferant wird durch seine GLN identifiziert, wenn er vom Rechnungssteller (SU) abweicht.						
Beispiel: <b>NAD+DS+4389876511893::9'</b> Der Warenlieferant hat die GLN 4389876511893.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
73	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Warenlieferant</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0822'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0822.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
74	<b>SG6</b>	R	1	TAX-MOA		
	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/ Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/ Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Belegebene	5153	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheit en von Zoll/Steuer/ Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/ Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/ Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Berechnungsgrundlage , Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührentyp, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wird hier im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze werden auf Positionsebene angezeigt.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S' Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
75	<b>SG7</b>	R	1	CUX-DTM		
	<b>CUX</b>	M	1	Währungsangaben		
Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
Währungsangabe	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	4 Währung der Rechnung
	6348	Währungsumrechnungsbasis	n..4	N		
	C504	Währungsangaben		D		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	3 Zielwährung
	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 three alpha
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	4 Währung der Rechnung
	6348	Währungsumrechnungsbasis	n..4	O		
Umrechnungskurs	5402	Wechselkurs	n..12	D		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das CUX-Segment muß angegeben werden.</p> <p>Wenn Referenz- und Zielwährung für internationale Geschäftsbeziehungen angegeben werden, reicht die Angabe von nur einem CUX-Segment. Die Referenzwährung wird in der ersten Datenelementgruppe C504 angegeben, die Zielwährung ist im zweiten C504 enthalten. Der Umrechnungskurs zwischen beiden wird im DE 5402 aufgeführt.</p> <p>Beispiel: CUX+2:EUR:4+3:USD:4+0.90243' Der Beleg wurde in EURO fakturiert.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
76	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII			
	<b>PAT</b>	M	1	Zahlungsbedingungen			
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 1		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird verwendet, um das Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug darzustellen.							
Beispiel: PAT+3' Fälligkeitsdatum:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
77	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII			
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
		2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	13 <b>Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug</b>
<b>Fälligkeit ohne Abzug</b>		2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
		2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug, z.B. bei Lastschriftinzug.</p> <p>(Das Fälligkeitsdatum wird verstanden als Datum der Lastschrifteinreichung bei der ersten Bank)</p> <p>Beispiel: <b>DTM+13:20180315:102'</b> Die Rechnung ist fällig am 15.03.2018.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
78	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII			
	<b>PAT</b>	M	1	Zahlungsbedingungen			
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 1		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Diese Segmentgruppe PAT-DTM-PCD-MOA wird nur dann verwendet, wenn es sich um ein Konditionsangebot handelt, das vom Rechnungssteller nicht gekürzt wird. Wenn Skonto bei der Fakturierung gekürzt wird, ist dies in Segmentgruppe 16 darzustellen.</p> <p>Beispiel: PAT+3' Zahlungsbedingung:</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
79	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	12 <b>Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug</b>
<b>Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.						
Beispiel: DTM+12:20180412:102' Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der 12.04.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
80	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	<b>PCD</b>	O	1	Prozentangaben		
Zur Angabe von Prozentinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C501	Prozentangaben		M		
	5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	12 Abzug (Rabatt)
<b>Skontosatz</b>	5482	Prozentsatz	n..10	R		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe von prozentualen Zu- oder Abschlagssätzen benutzt.						
Beispiel: PCD+12:2.5' 2,5% Skonto werden angeboten						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
81	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	<b>MOA</b>	O	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Skontowert</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		Aktueller Zu-/Abschlagswert
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe von monetären Zu-/Abschlagswerten benutzt.						
Beispiel: MOA+8:2.52'						
Skonto beträgt 2,52 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
82	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII			
	<b>PAT</b>	M	1	Zahlungsbedingungen			
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 2		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird nur dann verwendet, wenn Valuta erteilt wird.							
Beispiel: PAT+3' Valuta:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
83	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	209 <b>Valutadatum</b>
<b>Valutadatum</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+209:20180412:102'</b> Valuta bis zum 12.04.2018.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
84	<b>SG16</b> <b>ALC</b>	O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22		
		M	1	Zu- oder Abschlag Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M		A Abschlag C Zuschlag
	C552	Zu-/Abschlagsinformation		O		
<b>Konditionsart</b>	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	D		Die Verwendung dieses Feldes ist zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral abzustimmen.
	5189	Zu- oder Abschlag, Code	an..3	O		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	O		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	D		1 Erste Kalkulationsstufe 2 Zweite Kalkulationsstufe usw., usw., usw. 9 Neunte Kalkulationsstufe
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		D		
	7161	Besondere Dienste/Leistungen, Code	an..3	R		AA Werbekostenzuschuß Werbekosten (Beleg) DI Abzug (Rabatt) Rabatt (Beleg) EAB Skonto Skonto (Beleg) FC Frachtgebühren Fracht (Beleg) IN Versicherung Versicherung (Beleg) MAC Mindermengenzuschlag Mindermengenzuschlag (Beleg) NAA Einwegbehälter Entsorgungsvergütung (Beleg) RAA Rückvergütung Rückvergütung i.S. v. Bonus (Beleg) SH Spezielle Handhabungsdienstl

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						eistungen Preisauszeichnung (Beleg) CRS Entsorgungsgebühr für Elektro(nik)schrott (GS1_DE-Code) Entsorgungsgebühr für Elektro(nik)schrott (Beleg) BON Sofortbonus (GS1_DE-Code) Sofortbonus (Beleg)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		246 GS1 Germany Muss genutzt werden, wenn DE7161 keinen EDIFACT-Code enthält

Segmentgruppenstatus: Kann

Je Belegkondition wird eine eigene Segmentgruppe 16 erstellt. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür ebenfalls eine SG 16 zu verwenden.

Das MOA-Segment der SG 20 ist eine Muss-Angabe, um Rundungsdifferenzen zu vermeiden.

Die Zu-/Abschläge im Kopfteil des Belegs sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.

Beispiel: `ALC+A+Absprache++1+DI: :246'`  
Liefernachweissrabatt:

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
85	<b>SG16</b>	O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22		
	<b>SG18</b>	O	1	QTY		
	<b>QTY</b>	M	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M		1 Diskrete Menge
Zu-/Abschlagsmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM- Codeliste 6411 verfügbar
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Mengen-Zu-/oder Abschläge in der ALC-Segmentgruppe anzugeben.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+1:152' 152 Stück</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
86	<b>SG16</b>	O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22			
	<b>SG19</b>	O	1	PCD			
	<b>PCD</b>	M	1	Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C501	Prozentangaben		M		
		5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	3 Zu- oder Abschlag
<b>Prozentualer Belegrabatt</b>		5482	Prozentsatz	n..10	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe benutzt. Werden prozentuale Zu-/Abschläge berechnet, muß auch ein MOA-Segment (DE 5025 = 8) mit dem monetären Wert folgen.</p> <p>Beispiel: PCD+3:2.75' 2,75%</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
87	<b>SG16</b>	O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22		
	<b>SG20</b>	O	1	MOA		
	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	25 <b>Zuschlags-/Abschlagsbasis</b>
<b>Basisbetrag Belegkondition</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird benutzt, um den Basisbetrag zur Errechnung eines Zu-/Abschlags mitzuteilen.  Beispiel: <b>MOA+25:108'</b> Basisbetrag = 108 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
88	<b>SG16</b>	O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22		
	<b>SG20</b>	R	1	MOA		
	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Betrag Belegrabatt</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird benutzt, um monetäre Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe darzustellen.						
Beispiel: MOA+8:2.97' Entspricht 2,97 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
89	<b>SG16</b>	O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22		
	<b>SG21</b>	O	1	RTE		
	<b>RTE</b>	M	1	Raten-/Satz-/Tarifangaben Zur Angabe einer Rate/eines Satzes/eines Tarifs.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C128	Rate/Satz/Tarif		M		
	5419	Rate/Satz/Tarif, Qualifier	an..3	M	*	1 Abschlagsrate 2 Zuschlagsrate
Zu-/Abschlagsrate	5420	Einzelpreis, Wert	n..15	M		Wird zur Identifikation des monetären Wertes benutzt
	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	O		Menge für die effektive Rate
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		PCE Stück (GS1-Code)
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Zu-/Abschläge in Form von Raten darzustellen.</p> <p>Beispiel: RTE+1:500:100:PCE ' Kondition: 500 EURO pro 100 Stück</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

**Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	<b>SG16</b>	O	9999	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22
	<b>SG22</b>	D	5	TAX-MOA
90	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.				

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 <b>Steuer</b>
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
<b>Zuordnung Kondition:Ust-Satz</b>	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT <b>Mehrwertsteuer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
<p>Segmentstatus: Abhängig, muss dann angegeben werden, wenn der Liefernachweis mehr als einen Steuersatz enthält.</p> <p>Dieses Segment kennzeichnet, welchem Steuersatz die Zu- und Abschläge zugeordnet sind.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S ' Der Rechnungsrabatt bezieht sich auf den Teil der Rechnung, der 19% Ust unterliegt.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
91	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>LIN</b>	M	1		Positionsdaten Zur Angabe einer Position und der Unterposition.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Hauptpositionsteil	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb des Liefernachweises
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN im Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b>

Segmentstatus: Muss

Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils des Liefernachweises an. Es enthält die GTIN der fakturierten Einheit.

Hinweis Wertgutschriften:

Sollen Wertgutschriften übermittelt werden, die keine Korrektur der gebuchten Mengen verursachen, werden die Segmente QTY und PRI nicht verwendet, das MOA-Segment wird vorzeichengerecht gefüllt. Gleichzeitig wird im Segment LIN, DE 7140 eine Hilfs-GTIN verwendet, die der Lieferant aus der Basisnummer seiner GLN bildet. Wenn dies nicht möglich ist (GLN Typ-1), kann die GTIN 4012345001020 zu diesem Zweck verwendet werden. Das Verfahren muß bilateral abgestimmt werden.

Beispiel: **LIN+1+++4000862141404:SRV'**

Der berechnete Artikel wird mit der GTIN 4000862141404 identifiziert

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
92	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>PIA</b>	D	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Typ-Nummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	MN Modellnummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist und Leergut über die Typ-Nummer identifiziert wird. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer.</p> <p>Beispiel: <code>PIA+5+40233301000079:MN::246'</code>                      Nur wenn keine GTIN in LIN: Leergutidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
93	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>PIA</b>	D	1	Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: <code>PIA+5+ABC5343:SA: :91'</code>                      Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
94	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>PIA</b>	R	1	Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Lieferanteninterne Artikelnummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Käuferinterne Artikelnummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN <b>Artikelnummer des Käufers</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	92 <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Sortimentsklassifikation</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GN <b>Nationaler Produktgruppenco de</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 <b>GS1 Germany</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
		Produkt-/				

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Seriennummer	7140	Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SN <b>Seriennummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>

Segmentstatus: Muss für Artikelnummer des Lieferanten, alle anderen Angaben sind optional.

Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt, z. B. Artikelnummer des Käufers oder des Lieferanten.

Beispiel: PIA+1+ABC5343:SA: :91+XYZ987:IN: :92+1111:GN: :246+0815:SN: :91'

Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987, Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
95	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>PIA</b>	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Chargen Nummer</b>	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	NB <b>Chargennummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Zolltarifnummer</b>	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	HS <b>Zolltarifsystem</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Aktionsartikel</b>	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PV <b>Nummer der Aktionsvariante</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C212	Waren-/		O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Leistungsnummer, Identifikation				
Nummer der Abfallart	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	O		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	EWC <b>Europäischer Abfallkatalog (GS1-Code)</b> Europäischer Abfallkatalog der CEC (Commission of the European Communities)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 <b>GS1 Germany</b>

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können.

DE 7140 Abfallart: Es wird die Codeliste der EU-Kommission (für Abfall Kommission 11) verwendet, z.B. 91201 = Verpackungsmaterial u. Kartonagen

Beispiel: `PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91+91201:EWC::246'`  
Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante, Abfallart Kartonage

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
96	<b>PIA</b>	R	1	Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Objektbezeichnung</b>	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		C		
<b>Heftfolge</b>	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SN <b>Seriennummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Angabe von Objektbezeichnung und Heftfolge benutzt.						
Beispiel: PIA+1+STERN:SA::91+040012:SN::91' STERN Ausgabe 040012.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
97	<b>PIA</b>	O	1	Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>GPC - GS1 Global Product Classification</b>	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	<b>BRI Brick Code (GS1-Code)</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+1+10000276:BRI::9'</b> Brick Code für Wein</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
98	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>PIA</b>	O	25	Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>GPC - Attributtyp</b>	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GAT <b>GPC Brick Attributtyp (GS1-Code)</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b>
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>GPC - Attributwert</b>	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GAV <b>GPC Brick Attributwert (GS1-Code)</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt. Dieses Segment darf nur verwendet werden, wenn vorher ein PIA-Segment mit DE 7143 = BRI angegeben wurde. Attributtyp und Attributwert sind in diesem Segment gemeinsam zu übermitteln. Zur Übermittlung mehrerer Attributangaben ist dieses PIA-Segment mehrfach zu verwenden.</p> <p>Beispiel: PIA+1+20000217:GAT::9+30002816:GAV::9' Attributtyp Weinfarbe, Attributwert rosé</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
99	<b>IMD</b>	R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
Artikellangtext	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <code>IMD+A+:::Rudi Rüssel::DE'</code> Artikellangtext: Rudi Rüssel						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
100	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>IMD</b>	D	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
<b>Fakturiereinheit</b>	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	IN <b>Fakturiereinheit (GS1-Code)</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b> Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
Segmentstatus: Muss, sofern nicht Sortimentsinhalte fakturiert werden						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <b>IMD+C++IN::9'</b> Der Artikel ist eine Fakturiereinheit						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
101	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
		O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Verbrauchereinheit, fakturiert	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	CU Verbrauchereinheit (GS1-Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird nur dann verwendet, wenn die Fakturiereinheit gleichzeitig eine Verbrauchereinheit ist. In diesem Fall darf keine Unterposition zur Verbrauchereinheit erstellt werden.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++CU::9'</b> Der Artikel ist eine Verbrauchereinheit.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
102	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
		O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Display	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	SG Sortimentseinheit (gemischtes Sortiment) (GS1-Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann verwendet, wenn es sich bei dem fakturierten Artikel um ein Display/Sortiment handelt.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++SG: :9'</b> Display, es handelt sich um eine Sortimentseinheit</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
103	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
		O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	B Code und Text F Freies Format
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R	*	38 Sorte
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Sorte / Frischware, codiert	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O		Codes müssen bilateral vereinbart werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Sorte / Frischware	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird in einer Frischwarenrechnung die Sorte mitgeteilt. Die Sortenbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Sortencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+B+38::9+COX::91:COX-Orange::DE'</b> Sorte: COX (Nur Frischware)</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
104	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
		O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	B Code und Text F Freies Format
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R	*	13 Qualität
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Handelsklasse / Frischware, codiert	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O		Codes müssen bilateral vereinbart werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Handelsklasse / Frischware	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird in einem Frischwarenlieferschein die Handelsklasse mitgeteilt. Die Handelsklassenbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Handelsklassencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.</p> <p>Beispiel: <code>IMD+B+13::9+A::91:Handelsklasse A::DE'</code> Handelsklasse: A (Nur Frischware)</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
105	<b>SG26</b> <b>IMD</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
		O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	B Code und Text F Freies Format
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R	*	SGR Größenraster (GS1-Code) alternativ: 98 Größe nur nicht-numerische Angaben
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7081 einen GS1-Code enthält
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Größe, codiert	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O		Codes müssen bilateral vereinbart werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Größe / Frischware, Textil	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachename, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Mit diesem Segment wird in einer Frischwaren- oder Textilrechnung die Größe mitgeteilt, sofern sie nicht in der GTIN codiert ist. Die Größenbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Größencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.						
This segment provides information about size in an invoice for fruit/vegetables or textiles if not coded in GTIN. The size name is given in clear text by use of code value F in DE 7077. If additionally a size identifier is provided in DE 7009 than code value B is used for DE 7077.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Beispiel: IMD+B+SGR::9+XXS::91:Extra small::DE' Größe: XXS (Nur Frischware/Textil)
---

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
106	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>IMD</b>	O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	B Code und Text F Freies Format
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R	*	35 Farbe
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Farbe, codiert	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O		Codes müssen bilateral vereinbart werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Farbe	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird z.B. in einer Textilrechnung die Farbe mitgeteilt, sofern sie nicht in der GTIN codiert ist. Die Farbbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Farbcode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+B+35::9+Co13012::91:PINK::DE'</b> Farbe: Pink (Nur Textil)</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
107	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>IMD</b>	O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Mehrweg-Leergutartikel	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	RC Mehrweg-Behälter (GS1-Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass die GTIN im LIN-Segment wiederverwendbares Leergut identifiziert.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++RC::9'</b> GTIN identifiziert Mehrweg-Leergutartikel</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
108	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>IMD</b>	O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Einweg-Leergutartikel	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	NRC Einwegverpackung (GS1-Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, weil DE 7009 keinen EDIFACT-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass die GTIN im LIN-Segment Einweg-Leergut identifiziert.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++NRC::9'</b> GTIN identifiziert Einweg-Leergutartikel</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
109	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>MEA</b>	O	1	Maße und Gewichte		
Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M	*	AAI <b>Gewicht einer Position</b>
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		AAA Nettogewicht einer Einheit AAB Bruttogewicht einer Einheit
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		
	6155	Nicht-diskretes Maß, Code	an..17	N		
	6154	Nicht-diskretes Maß	an..70	N		
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		
<b>Artikelgewicht</b>	6314	Meßwert	an..18	O		
Segmentstatus: Kann  Das MEA-Segment wird hier auf Hauptpositionsebene nur dann benutzt, wenn Verbrauchereinheiten fakturiert werden, ansonsten wird die Angabe auf Unterpositionsebene mitgeteilt.  Beispiel: <b>MEA+AAI+AAA+GRM:6370'</b> Der Artikel wiegt 63,7 kg netto						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
110	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>QTY</b>	D	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C186	Mengenangaben		M			
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	47 <b>Berechnete Menge</b>	
<b>Mengenangabe berechnet</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM- Codeliste 6411 verfügbar	
<p>Segmentstatus: Muss, Ausnahme: Berechnung der Inhalte von Sortimenten, dann durch folgendes QTY-Segment ersetzen.</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe der fakturierten Menge der aktuellen Position benutzt. Bei Gutschriften müssen vorzeichengerechte Angaben gemacht werden.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: <b>QTY+47:11'</b> 11 Stück werden fakturiert.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
111	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>QTY</b>	D	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C186	Mengenangaben		M			
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	46 <b>Gelieferte Menge</b>	
<b>Mengenangabe geliefert</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM- Codeliste 6411 verfügbar	

Segmentstatus: siehe Hinweise

Zusätzliche Mengenangabe bei Sortimentseinheiten oder mengenvariablen Produkten.

Hinweise:

DE 6063: Der Wert 46 muß verwendet werden, wenn Sortimente/Displays geliefert wurden, deren enthaltene Einzelartikel auf Unterpositionsebene fakturiert werden.

DE 6411: Wird mengenvariable Ware fakturiert (vorheriges QTY, DE 6063 = 47), kann mit einem zusätzlichen QTY-Segment die gelieferte Menge kalibrierter Ware (DE 6063 = 46, Anzahl Packstücke oder Handelseinheiten) angegeben werden.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Bei Gutschriften müssen vorzeichengerechte Angaben gemacht werden.

Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist.

Beispiel: **QTY+46:11'**  
11 Stück werden geliefert

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
112	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>QTY</b>	R	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	61 <b>Retourmenge</b>
<b>Mengenangabe Leergut zurückgegeben</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Angabe der Menge des zurückgegebenen Leerguts.</p> <p>Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist.</p> <p>Beispiel: <b>QTY+61:11'</b> 11 Stück werden zurückgegeben</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
113	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>QTY</b>	R	1	Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	74 <b>Letzte aufsummierte Menge</b>
<b>Saldenmenge neu</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Angabe der aktuellen Leergutssaldenmenge.</p> <p>Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist.</p> <p>Beispiel: <b>QTY+74:11'</b> 11 Stück sind verfügbar</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
114	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>QTY</b>	R	1	Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	79 <b>Zuvor aufsummierte Menge</b>
<b>Saldenmenge alt</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Angabe der vorherigen Leergutssaldenmenge.</p> <p>Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist.</p> <p>Beispiel: <b>QTY+79:11'</b> 11 Stück waren in der letzten Statistik enthalten.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
115	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>QTY</b>	O	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C186	Mengenangaben		M			
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	192 Menge ohne Berechnung	
Menge ohne Berechnung	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden. Bei Gutschriften müssen im Liefernachweis vorzeichengerechte Angaben gemacht werden.</p> <p>Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist. Wird in der gleichen Position eine "Menge geliefert, QTY+46..." angegeben, so ist die "Menge ohne Berechnung" in der "Menge geliefert" enthalten. Werden je eine Position mit "Menge geliefert" und "Menge ohne Berechnung" mit jeweils der gleichen GTIN übertragen, entspricht die Gesamtmenge der Summe aus beiden QTY-Segmenten.</p> <p>Bezüglich der Anwendungsmöglichkeiten siehe "Vereinbarungen zum Positionsteil" im Kapitel "Einführung".</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+192:1' 1 Stück ohne Berechnung.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
116	<b>ALI</b>	O	1	Zusätzliche Angaben Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O		
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	O		
<b>Konditionssperre (Position)</b>	4183	Sonderkondition, Code	an..3	O		15 <b>Nicht Skontofähig</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird nur zur Anzeige einer Konditionssperre verwendet.						
Beispiel: <b>ALI+++15'</b> Die aktuelle Position unterliegt einer Konditionssperre, z.B. bei Leergutbelegen						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
117	<b>FTX</b>	O	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M		ZZZ <b>Gegenseitig vereinbart</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		
	C108	Text		D		
<b>Freitext (Position)</b>	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung des Liefernachweises verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Das Vorkommen dieses FTX-Segments beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht; z.B. kann eine Begründung für Nachlieferungen mitgeteilt werden.</p> <p>Beispiel: <b>FTX+ZZZ+1++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'</b> Möglichkeit der Angabe von Freitext.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG27</b>	O	1		MOA
118	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	203 Positionsbetrag
<b>Positionsbetrag</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R	
<p>Segmentstatus: Kann, außer es soll ein mit Preisen bewerteter Liefernachweis erstellt werden. Werden Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe des Positionswertes.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Bruttopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis je Einheit) + Zuschläge - Abschläge. Sofern vorhanden, müssen Zu-/Abschläge angegeben werden.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Nettopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis). Eventuell vorhandene Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.</p> <p>Wichtiger Hinweis:</p> <p>JE NACHRICHT DARF NUR EINES DER BEIDEN VEFAHREN VERWENDET WERDEN</p> <p>Beispiel: MOA+203:108.13' Der Nettowarenwert beträgt 108,13 EURO.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG27</b>	O	1		MOA
119	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 131 <b>Gesamtzu-/abschläge</b>
<b>Artikelgesamtkondition</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R	
<p>Segmentstatus: Kann, außer: Werden Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment muß dann angegeben werden, wenn rechnerisch wirksame Konditionen auf Artikelebene vorhanden sind. Es beinhaltet die Summe aller Konditionen, die den Nettowarenwert dieser Position beeinflussen.</p> <p>Hinweis DE 5004: &gt;&gt;&gt;&gt; Der Betrag muß vorzeichengerecht mitgeteilt werden &lt;&lt;&lt;&lt;&lt;</p> <p>Beispiel: MOA+131:-1.65' Die Rabatte für diese Position belaufen sich auf 1,65 EURO.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG27</b>	O	1	MOA		
120	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	204 <b>Abschlagsbetrag</b>
<b>Schwundbetrag / Frischware</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe von Schwundbeträgen in Frischwarenrechnungen.						
Beispiel: MOA+204:12.99'						
Schwund: 12,99 (Nur Frischware)						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG27</b>	O	1		MOA
121	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 402 Gesamtverkaufswert
Verkaufswert der Artikelposition	5004	Geldbetrag	n..35	R	
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment dient der Angabe des Gesamtverkaufswertes dieser Position.					
Bei Gutschriften müssen im Liefernachweis vorzeichengerechte Angaben gemacht werden.					
Beispiel: MOA+402:219.78'					
Der Gesamtverkaufswert der Position beträgt 219,78 EURO					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG29</b>	D	1	PRI-APR		
122	<b>PRI</b>	M	1	Preisangaben		
Zur Angabe von Preisinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	*	AAA <b>Nettokalkulation</b>
<b>Einzelpreis je fakturierter Einheit netto</b>	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
	5375	Preisart, Code	an..3	O		
	5387	Preisart, Code	an..3	O		
<b>Preisbasis-Menge</b>	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar
<p>Segmentstatus: Abhängig/Muss, außer bei Wertgutschriften und wenn Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert werden, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment muß benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.</p> <p>Ausnahme: Werden die in Displays enthaltenen Artikel fakturiert, erfolgt die Preisangabe ausschließlich auf Unterpositionsebene.</p> <p>In der Rechnung darf nur eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung des Warenwertes verwendet werden.</p> <p>Beispiel: <b>PRI+AAA:9.98:::1:PCE'</b> Der Nettopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG29</b>	D	1		PRI-APR
123	<b>PRI</b>	M	1		Preisangaben
Zur Angabe von Preisinformationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C509	Preisinformation		R	
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	* AAB <b>Bruttokalkulation</b>
<b>Einzelpreis je fakturierter Einheit brutto</b>	5118	Preis, Betrag	n..15	R	
	5375	Preisart, Code	an..3	O	
	5387	Preisart, Code	an..3	O	
<b>Preisbasis-Menge</b>	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar
<p>Segmentstatus: Abhängig/Muss, entweder der Brutto- oder der Nettopreis müssen angegeben werden. Ausnahme: bei Wertgutschriften und wenn Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert werden, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment muß benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.</p> <p>Ausnahme: Werden die in Displays enthaltenen Artikel fakturiert, erfolgt die Preisangabe ausschließlich auf Unterpositionsebene.</p> <p>In der Rechnung darf nur eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung des Warenwertes verwendet werden.</p> <p>Beispiel: <b>PRI+AAB:9.98:::1:PCE'</b> Der Bruttopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG29</b>	O	1		PRI-APR
124	<b>PRI</b>	M	1		Preisangaben
Zur Angabe von Preisinformationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C509	Preisinformation		R	
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	AAE Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern
Ladenverkaufspreis Kleinverkaufspreis (Tabak)	5118	Preis, Betrag	n..15	R	
	5375	Preisart, Code	an..3	O	
	5387	Preisart, Code	an..3	R	* SRP <b>Empfohlener Einzelhandelspreis</b>
	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment kann benutzt werden, um den Ladenverkaufspreis anzugeben.					
Beispiel: PRI+AAE:19.98::SRP:1:PCE'					
Der empfohlene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
125	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47			
	<b>SG29</b>	O	1	PRI-APR			
	<b>PRI</b>	M	1	Preisangaben			
	Zur Angabe von Preisinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C509	Preisinformation		R		
		5125	Preis, Qualifier	an..3	M		CAL Kalkulationspreis
Preis ohne (Tabak-) Steuer		5118	Preis, Betrag	n..15	R		
		5375	Preisart, Code	an..3	O		
		5387	Preisart, Code	an..3	R	*	ABE Einzelhandelsverkaufspreis - ohne Steuern
		5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D		
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment kann benutzt werden, um die Kalkulation nachzuvollziehen.							
Beispiel: PRI+CAL:19.98::ABE:1:PCE'							
Preis ohne (Tabak-) Steuer beträgt 19,98.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG29</b>	O	1		PRI-APR
126	<b>PRI</b>	M	1		Preisangaben
Zur Angabe von Preisinformationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C509	Preisinformation		R	
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	AAF Informationspreis ohne Zu-/Abschläge und Steuern
<b>Pfand pro Einheit</b>	5118	Preis, Betrag	n..15	R	
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment kann benutzt werden, um die Kalkulation nachzuvollziehen.					
Nach Austausch korrekter Stammdaten kann auf das Segment verzichtet werden.					
Beispiel: <b>PRI+AAF:0.25'</b> Das Pfand je Einheit beträgt 0,25 EURO.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM	
127	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ <b>Lieferscheinn er</b>
<b>Lieferschein (Position)</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<b>Lieferscheinposition</b>	1156	Zeilennummer	an..6	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn verschiedene Lieferungen auf Artekelebene des Liefernachweises kummuliert werden.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+DQ:4714:1'</b> Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714, Position 1.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM
128	<b>DTM</b>	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M	
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	* 171 Referenzdatum/-zeit
Lieferscheindatum (Position)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R	
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R	102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.					
Beispiel: DTM+171:20180301:102'					
Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2018.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM	
129	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AAK <b>Liefermeldungsnummer</b>
<b>Liefermeldung (Position)</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<b>Liefermeldungsposition</b>	1156	Zeilennummer	an..6	O		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf die Nummer der Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.						
Beispiel: RFF+AAK:4714:1' Die Nachricht referenziert auf Liefermeldung 4714, Position 1.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
130	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M		
		2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/-zeit
Referenzdatum des Lieferavis (Position)		2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
		2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+171:20180301:102'</code>                      Das Referenzdatum des Lieferavis ist vom 01.03.2018</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM	
131	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ON <b>Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)</b>
<b>Bestellnummer (Position)</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<b>Bestellpositionsnummer</b>	1156	Zeilennummer	an..6	O		
Segmentstatus: Kann						
Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn verschiedene Aufträge auf Artekelebene des Liefernachweises kummuliert werden.						
Beispiel: <b>RFF+ON:4711:1'</b> Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM	
132	<b>DTM</b>	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M		171 Referenzdatum/-zeit
Referenzdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Der Kundenauftrag ist vom 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM	
133	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	UC <b>Endkundenreferenznummer</b>
<b>Endkunden-Bestellnummer (Position)</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn Endkunden-Auftragsnummern mitgeteilt werden.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+UC:4711'</b> Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Endkunden.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM
134	<b>DTM</b>	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M	
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	* 171 Referenzdatum/-zeit
Referenzdatum zur Endkunden-Bestellnummer (Position)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R	
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R	102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.					
Beispiel: DTM+171:20180301:102'					
Das Referenzdatum zur Endkunden-Bestellnummer ist vom 01.03.2018.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM	
135	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AGB <b>Referenznummer für Vertragspartner</b>
<b>Kaufvertragsnummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn Kaufvertragsnummern mitgeteilt werden. Beispiel: <b>RFF+AGB:4711'</b> Die Nachricht referenziert auf die Kaufvertragsnummer 4711 des Endkunden.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM
136	<b>DTM</b>	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M	
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	* 171 Referenzdatum/-zeit
Referenzdatum zur Kaufvertragsnummer (Position)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R	
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R	102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.					
Beispiel: DTM+171:20180301:102'					
Das Referenzdatum zur Kaufvertragsnummer ist vom 01.03.2018.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG30</b>	D	10		RFF-DTM	
137	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	XC1 <b>Produktzertifikationsnummer (GS1-Code)</b>
<b>ÖKO-Kontrollstelle (Artikel)</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	C		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses Segment dient der Erfüllung der Forderungen aus EC 834/2007.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+XC1:AT-N-01-BIO'</b>                      Bei dem Artikel handelt es sich um ein Bio-Produkt. Dieses ist von der Kontrollstelle AT-N-01-BIO zertifiziert. Diese Angabe überschreibt ggf. die Angabe im Kopfteil der Nachricht.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG31</b>	O	1	PAC-MEA-SG32	
138	<b>PAC</b>	M	1	Packstück/Verpackung	
Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St *	Beschreibung
Anzahl Colli	7224	Packstückmenge	n..8	O	nur bei Frischware oder Textil, sonst N
	C531	Verpackungsangaben		O	
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	O	
	7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	O	
	7073	Verpackungsbedingungen, Code	an..3	O	
	C202	Verpackungsart		O	
Verpackungsangabe	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A	Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 7065 verfügbar
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	
Packart (z.B. Frischware)	7064	Art der Verpackung	an..35	O	z.B. "12x6"
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe der Verpackungsart. Dieses Segment wird z.B. dann benutzt, wenn die GTIN im LIN-Segment nicht kalibrierte, lose Ware identifiziert.</p> <p>Beispiel: PAC+++AE:::12x6' Angaben zur Verpackung sind möglich.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG31</b>	O	1	PAC-MEA-SG32		
139	<b>MEA</b>	O	10	Maße und Gewichte		
Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M	*	AAI <b>Gewicht einer Position</b>
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A	*	AAA <b>Nettogewicht einer Einheit</b> nur bei Frischware
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		
	6155	Nicht-diskretes Maß, Code	an..17	N		
	6154	Nicht-diskretes Maß	an..70	N		
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		
<b>Nettogewicht Frischware</b>	6314	Meßwert	an..18	O		
Segmentstatus: Kann						
Das MEA-Segment wird hier nur dann benutzt, um in einer Frischwarenrechnung das Nettogewicht der Position mitzuteilen.						
Beispiel: MEA+AAI+AAA+GRM:6370' Nettogewicht (Nur Frischware).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG34</b>	D	1	TAX-MOA		
140	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Positionsebene	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)

Segmentstatus: Abhängig, wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position einem anderen Steuersatz unterliegt, als in SG6 angegeben.

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wurde im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze müssen hier auf Positionsebene angezeigt werden.

Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.

Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'  
Die Position unterliegt 19% Ust.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG39</b>	O	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44		
141	<b>ALC</b>	M	1	Zu- oder Abschlag Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M		A Abschlag C Zuschlag
	C552	Zu-/ Abschlagsinformation		O		
<b>Konditionsart (Position)</b>	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	D		Die Verwendung dieses Feldes ist zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral abzustimmen.
	5189	Zu- oder Abschlag, Code	an..3	O		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	O		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	D		1 Erste Kalkulationsstufe 2 Zweite Kalkulationsstufe usw., usw., usw. 9 Neunte Kalkulationsstufe
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		D		
	7161	Besondere Dienste/ Leistungen, Code	an..3	R		AA Werbekostenzuschuß Werbekosten (Beleg) DI Abzug (Rabatt) Rabatt (Beleg) EAB Skonto Skonto (Beleg) FC Frachtgebühren Fracht (Beleg) IN Versicherung Versicherung (Beleg) MAC Mindermengenzuschlag Mindermengenzuschlag (Beleg) NAA Einwegbehälter Entsorgungsvergütung (Beleg) RAA Rückvergütung Rückvergütung i.S.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						v. Bonus (Beleg) SH Spezielle Handhabungsdienstleistungen Preisauszeichnung (Beleg) CRS Entsorgungsgebühr für Elektro(nik)schrott (GS1_DE-Code) Entsorgungsgebühr für Elektro(nik)schrott (Beleg) BON Sofortbonus (GS1_DE-Code) Sofortbonus (Beleg)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		246 GS1 Germany Muss genutzt werden, wenn DE7161 keinen EDIFACT-Code enthält

Segmentgruppenstatus: Kann, außer: Werden Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert, wird diese Segmentgruppe weggelassen.

Je Artikelkondition wird eine SG 39 erstellt.

Die Zu-/Abschläge im Kopfteil der Nachricht sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.

Beispiel: `ALC+A+Absprache++1+DI: :246'`  
Artikelrabatt:

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG39</b>	O	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
	<b>SG40</b>	O	1		QTY
142	<b>QTY</b>	M	1		Menge
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M	
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	* 1 Diskrete Menge
Mengen-Rabattbasis	6060	Menge	an..35	M	Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar
Segmentstatus: Kann					
Das QTY-Segment in der ALC-Gruppe wird zur Angabe spezieller Mengen verwendet, für die Rabatte gewährt werden.					
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.					
Beispiel: QTY+1:12' Mengenrabatt 12 Stück					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG39</b>	O	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44	
	<b>SG41</b>	O	1		PCD	
143	<b>PCD</b>	M	1		Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C501	Prozentangaben		M		
	5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	3 Zu- oder Abschlag
Prozentsatz Positionskondition	5482	Prozentsatz	n..10	R		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge für die berechnete Position benutzt.						
Beispiel: PCD+3:0.75' 0,75%						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG39</b>	O	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
	<b>SG42</b>	O	2		MOA
144	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Betrag Positionskondition</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R	
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird zur Angabe von monetären Zu-/Abschlägen für die berechnete Position benutzt.					
Beispiel: <b>MOA+8:1.65'</b> Entspricht einem Abschlag von 1,65 EURO					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG39</b>	O	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
	<b>SG42</b>	O	2		MOA
145	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 25 Zuschlags-/Abschlagsbasis
Zuschlags-/Abschlagsbasis Positionskondition	5004	Geldbetrag	n..35	R	
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird zur Angabe von Basisbeträgen für die Konditionsberechnung benutzt.					
Beispiel: MOA+25:220' Basisbetrag: 220 EURO.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG39</b>	O	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
	<b>SG43</b>	O	1		RTE
146	<b>RTE</b>	M	1		Raten-/Satz-/Tarifangaben Zur Angabe einer Rate/eines Satzes/eines Tarifs.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C128	Rate/Satz/Tarif		M		
	5419	Rate/Satz/Tarif, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Abschlagsrate</b> 2 <b>Zuschlagsrate</b>
<b>Rate Positionskondition</b>	5420	Einzelpreis, Wert	n..15	M		
	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	O		Menge für die effektive Rate
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	O		(z.B. eine einzelne Zigarette) PCE Stück (GS1-Code)

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe von monetären Zu-/Abschlägen auf Rechnungspositionsebene in Form von Raten benutzt.

Beispiel: RTE+1:1.25:100:PCE'  
Kondition: 1,25 EURO pro 100 Stück.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 2.Positions-Teil für Verbrauchereinheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
147	<b>SG26</b> <b>LIN</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
		M	1	Positionsdaten Zur Angabe einer Position und der Unterposition.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Unterpositionsteil zur Gebindedarstellung (Verbrauchereinheit)	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation (Verbrauchereinheit)	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	C829	Unterpositions-Informationen		D		
	5495	Anzeige für Unterposition, Code	an..3	R	*	1 <b>Unterpositionsinformation</b>
	1082	Positionsnummer	an..6	R		Bezugsposition
<p>Segmentstatus: Muss, sofern nicht Verbrauchereinheiten fakturiert werden.</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des 2. Positionsteils des Liefernachweises an. Es enthält die GTIN der Verbrauchereinheit.</p> <p>Dieses Segment darf nur einmal als Unterposition zur fakturierten Hauptposition vorkommen, wenn diese sortenrein ist, d.h. wenn genau eine GTIN der Verbrauchereinheit mehrfach in der fakturierten Einheit vorkommt. Enthält die fakturierte Einheit unterschiedliche Verbrauchereinheiten, ist die Beschreibung der folgenden Unterposition (LIN+3) anzuwenden.</p> <p>C829 und DE 7083: Die Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn eine Unterpositionierung notwendig ist. Das LIN-Segment enthält die GTIN der Verbrauchereinheit. Die einzige mögliche Ausnahme wird im folgenden PIA-Segment beschrieben.</p> <p>DIE KOMPLETTE BESCHREIBUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON UNTERPOSITIONEN FINDEN SIE IM TEIL I, KAPITEL 4.10 DER DOKUMENTATION ZU EANCOM 2002.</p> <p>Beispiel: <code>LIN+2++4000862141417:SRV+1:1'</code> Unterpositionsteil zur Gebindedarstellung</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 2.Positions-Teil für Verbrauchereinheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
148	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>PIA</b>	D	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (Verbrauchereinheit)	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer und die Eintragung zur Unterposition. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+5+ABC5343:SA::91'</b> Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### 2.Positions-Teil für Verbrauchereinheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
149	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>IMD</b>	R	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
<b>Verbrauchereinheit</b>	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	CU Verbrauchereinheit (GS1-Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b> Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird nur dann verwendet, wenn die Fakturiereinheit gleichzeitig eine Verbrauchereinheit ist. In diesem Fall darf keine Unterposition zur Verbrauchereinheit erstellt werden.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++CU::9'</b> Die GTIN 4000862141417 ist eine Verbrauchereinheit</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 2.Positions-Teil für Verbrauchereinheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
150	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>MEA</b>	O	1	Maße und Gewichte		
Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M	*	AAI <b>Gewicht einer Position</b>
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		AAA Nettogewicht einer Einheit AAB Bruttogewicht einer Einheit
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		
	6155	Nicht-diskretes Maß, Code	an..17	N		
	6154	Nicht-diskretes Maß	an..70	N		
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		
<b>Artikelgewicht (Verbrauchereinheit)</b>	6314	Meßwert	an..18	O		
Segmentstatus: Kann						
Das MEA-Segment enthält Angaben zur Verbrauchereinheit.						
Beispiel: MEA+AAI+AAA+GRM:6370' Der Artikel wiegt 63,7 kg netto.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 2.Positions-Teil für Verbrauchereinheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
151	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>QTY</b>	R	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C186	Mengenangaben		M			
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	59 Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit	
Mengenangabe Verbrauchereinheiten	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment enthält die Anzahl der Verbrauchereinheiten je fakturierter Einheit.</p> <p>Hinweise:</p> <p>Dieses Segment wird u.U. mehrfach genutzt, z.B. Anzahl Päckchen je Stange Zigaretten, Anzahl Zigaretten je Stange, usw.</p> <p>Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist.</p> <p>Nachkommastellen sind bei Stückgut (z.B. DE 6411 = PCE (Leerwert), PA, EA, etc.) NICHT zulässig!</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+59:5' 5 Verbrauchereinheiten sind in der Fakturiereinheit enthalten.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
152	<b>SG26</b> <b>LIN</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
		M	1	Positionsdaten Zur Angabe einer Position und der Unterposition.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke, Faktura erfolgt auf Hauptpositionsebene	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb des Liefernachweises
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTINC- Artikelidentifikation (Displayinhalt)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	C829	Unterpositions- Informationen		D		
	5495	Anzeige für Unterposition, Code	an..3	R	*	1 <b>Unterpositionsinformation</b>
	1082	Positionsnummer	an..6	R		Bezugsposition
<p>Segmentgruppenstatus: Nur zur Anzeige der Inhalte fakturierter Sortimente!            Segmentstatus: Muss, sofern nicht Verbrauchereinheiten fakturiert werden.</p> <p>Je enthaltenem Artikel muß eine solche LIN-Unterpositionsgruppe für Verbrauchereinheit, keine Zwischeneinheiten gebildet werden (Eine Stange Zigaretten ist eine Verbrauchereinheit). Display und enthaltener Artikel haben jeweils eigene, voneinander unterschiedliche GTIN.</p> <p>C829 und DE 7083: Die Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn eine Unterpositionierung notwendig ist.</p> <p>DIE KOMPLETTE BESCHREIBUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON UNTERPOSITIONEN FINDEN SIE IM TEIL I, KAPITEL 4.10 DER DOKUMENTATION ZU EANCOM 2002.</p> <p>Beispiel: <code>LIN+3++4000862141423:SRV+1:1'</code>            Unterpositionsteil zur Displaydarstellung</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
153	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>PIA</b>	D	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
		C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt)		7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
		7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
		1131	Codeliste, Code	an..17	O		
		3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer und die Eintragung zur Unterposition. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA: :91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
154	<b>PIA</b>	D	1	Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Lieferanteninterne Artikelnummer (Displayinhalt)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Käuferinterne Artikelnummer (Displayinhalt)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN <b>Artikelnummer des Käufers</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	92 <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Sortimentsklassifikation (Displayinhalt)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GN <b>Nationaler Produktgruppenco de</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 <b>GS1 Germany</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer,		O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Identifikation				
Seriennummer (Displayinhalt)	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SN <b>Seriennummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>

Segmentstatus: Muss für Artikelnummer des Lieferanten, alle anderen Angaben sind optional.

Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt, z. B. Artikelnummer des Käufers oder des Lieferanten.

Beispiel: `PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92+1111:GN::246+0815:SN::91'`  
 Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987, Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815, es handelt sich um eine Sortimentseinheit.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
155	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
		O	1	Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Chargen Nummer (Displayinhalt)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	NB <b>Chargennummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Zolltarifnummer (Displayinhalt)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	HS <b>Zolltarifsystem</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Aktionsartikel (Displayinhalt)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PV <b>Nummer der Aktionsvariante</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b> 91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

---

### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können.

Beispiel: PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91'  
Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
156	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>PIA</b>	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>GPC - GS1 Global Product Classification</b>	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	<b>BRI Brick Code (GS1-Code)</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+1+10000276:BRI::9'</b> Brick Code für Wein</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
157	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
		O	1	Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>GPC - Attributtyp</b>	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GAT <b>GPC Brick Attributtyp (GS1-Code)</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b>
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		C		
<b>GPC - Attributwert</b>	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GAV <b>GPC Brick Attributwert (GS1-Code)</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt.</p> <p>Dieses Segment darf nur verwendet werden, wenn vorher ein PIA-Segment mit DE 7143 = BRI angegeben wurde. Attributtyp und Attributwert sind in diesem Segment gemeinsam zu übermitteln. Zur Übermittlung mehrerer Attributangaben ist dieses PIA-Segment mehrfach zu verwenden.</p> <p>Beispiel: PIA+1+20000217:GAT::9+30002816:GAV::9' Attributtyp Weinfarbe, Attributwert rosé</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

### Segmentlayout

#### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
158	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>IMD</b>	R	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Verbrauchereinheit (Sortiment)	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	CU Verbrauchereinheit (GS1-Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Hinweis DE 7009: Die im Sortiment enthaltenen Einheiten werden als Verbrauchereinheiten gekennzeichnet. Evtl. vorhandene Zwischeneinheiten werden nicht angezeigt.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++CU::9'</b> Es handelt sich um eine Verbrauchereinheit.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

### Segmentlayout

#### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
159	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>IMD</b>	O	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Mehrweg-Leergutartikel	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	RC Mehrweg-Behälter (GS1-Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass die GTIN im LIN-Segment wiederverwendbares Leergut identifiziert.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++RC::9'</b> GTIN identifiziert Mehrweg-Leergutartikel</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

### Segmentlayout

#### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
160	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>IMD</b>	O	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Einweg-Leergutartikel	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	NRC Einwegverpackung (GS1-Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, weil DE 7009 keinen EDIFACT-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass die GTIN im LIN-Segment Einweg-Leergut identifiziert.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++NRC::9'</b> GTIN identifiziert Einweg-Leergutartikel</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
161	<b>IMD</b>	R	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
Artikellangtext (Displayinhalt)	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachename, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <b>IMD+A++:::Rüssel von Rudi:::DE'</b> Die Artikelbezeichnung lautet: Rüssel von Rudi						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

### Segmentlayout

#### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
162	<b>SG26</b>	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>QTY</b>	R	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	45E Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (GS1-Code)
Mengenangabe Inhalt Display(s)	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		(z.B. eine einzelne Zigarette) PCE Stück (GS1-Code)
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment enthält die Gesamtanzahl der Einheiten, die in allen gelieferten Displays/Sortimenten der aktuellen Position enthalten sind, d.h. die Menge enthaltener Einheiten je Display/Sortiment ist mit der Anzahl der fakturierten Displays/Sortimente aus der Hauptposition multipliziert.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+45E:12' Geliefert wurden 12 Stück.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt





### Segmentlayout

#### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	D	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG34</b>	D	1	TAX-MOA		
164	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Sortimentsinhalt	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege,	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)

Segmentstatus: Abhängig

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wurde im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze werden hier auf Positionsebene angezeigt.

Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.

Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S '  
Die Position unterliegt 19% Ust.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
165	<b>SG26</b> <b>LIN</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
		M	1	Positionsdaten Zur Angabe einer Position und der Unterposition.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Berechnung der enthaltenen Einzelstücke	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb des Liefernachweises
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation (Displayinhalt, berechnet)	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	C829	Unterpositions-Informationen		D		
	5495	Anzeige für Unterposition, Code	an..3	R	*	1 <b>Unterpositionsinformation</b>
	1082	Positionsnummer	an..6	R		Bezugsposition
<p>Segmentgruppenstatus: Diese Segmentgruppe wird nur dann verwendet, wenn Sortimentsinhalte fakturiert werden!</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Je enthaltenem Artikel (fakturierte Einheit) muß eine solche LIN-Unterpositionsgruppe gebildet werden. Display und enthaltener Artikel haben jeweils eigene, voneinander unterschiedliche GTIN.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Die Hauptposition enthält keine Preisangaben.</p> <p>C829 und DE 7083: Die Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn eine Unterpositionierung notwendig ist.</p> <p>DIE KOMPLETTE BESCHREIBUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON UNTERPOSITIONEN FINDEN SIE IM TEIL I, KAPITEL 4.10 DER DOKUMENTATION ZU EANCOM 2002.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Beispiel: LIN+4++4000862141423:SRV+1:1'

Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Berechnung der enthaltenen Einzelstücke.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
166	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>PIA</b>	D	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt, berechnet)	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer und die Eintragung zur Unterposition. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+5+ABC5343:SA::91'</b> Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
167	<b>PIA</b>	D	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Lieferanteninterne Artikelnummer (Displayinhalt, berechnet)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Käuferinterne Artikelnummer (Displayinhalt, berechnet)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN <b>Artikelnummer des Käufers</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	92 <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Sortimentsklassifikation (Displayinhalt, berechnet)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GN <b>Nationaler Produktgruppenco de</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 <b>GS1 Germany</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer,		O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Identifikation				
<b>Seriennummer</b> (Displayinhalt, berechnet)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SN <b>Seriennummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>

Segmentstatus: Muss für Artikelnummer des Lieferanten, alle anderen Angaben sind optional.

Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt, z. B. Artikelnummer des Käufers oder des Lieferanten.

Beispiel: `PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92+1111:GN::246+0815:SN::91'`  
 Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987,  
 Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
168	<b>PIA</b>	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Chargen Nummer (Displayinhalt, berechnet)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	NB <b>Chargennummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Zolltarifnummer (Displayinhalt, berechnet)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	HS <b>Zolltarifsystem</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Aktionsartikel (Displayinhalt, berechnet)</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PV <b>Nummer der Aktionsvariante</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b> 91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 <b>Vergeben vom Käufer oder</b>

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						seinem Agenten
Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können.  Beispiel: PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91' Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
169	<b>PIA</b>	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>GPC - GS1 Global Product Classification</b>	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	<b>BRI Brick Code (GS1-Code)</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+1+10000276:BRI::9'</b> Brick Code für Wein</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
170	<b>SG26</b> <b>PIA</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
		O	1	Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>GPC - Attributtyp</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GAT <b>GPC Brick Attributtyp (GS1-Code)</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>GPC - Attributwert</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GAV <b>GPC Brick Attributwert (GS1-Code)</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt.						
Dieses Segment darf nur verwendet werden, wenn vorher ein PIA-Segment mit DE 7143 = BRI angegeben wurde. Attributtyp und Attributwert sind in diesem Segment gemeinsam zu übermitteln. Zur Übermittlung mehrerer Attributangaben ist dieses PIA-Segment mehrfach zu verwenden.						
Beispiel: PIA+1+20000217:GAT::9+30002816:GAV::9' Attributtyp Weinfarbe, Attributwert rosé						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
171	<b>IMD</b>	R	99		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Fakturiereinheit (Displayinhalt, berechnet)	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	IN Fakturiereinheit (GS1-Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <b>IMD+C++IN::9'</b> Der Artikel ist eine Fakturiereinheit.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
172	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>IMD</b>	R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Verbrauchereinheit (Displayinhalt, berechnet)	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	CU Verbrauchereinheit (GS1-Code) TU Handelseinheit (GS1-Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Hinweis DE 7009: Wenn es sich bei dem Produkt in der Sortimentseinheit nicht um eine Verbrauchereinheit (CU) handelt, wird der Codewert "TU" verwendet. Es ist nur eine Angabe zugelassen.						
Beispiel: <b>IMD+C++CU::9'</b> Es handelt sich um eine Verbrauchereinheit.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
173	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>IMD</b>	O	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Mehrweg-Leergutartikel	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	RC Mehrweg-Behälter (GS1-Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass die GTIN im LIN-Segment wiederverwendbares Leergut identifiziert.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++RC::9'</b> GTIN identifiziert Mehrweg-Leergutartikel</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
174	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>IMD</b>	O	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
Einweg-Leergutartikel	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O	*	NRC Einwegverpackung (GS1-Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, weil DE 7009 keinen EDIFACT-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass die GTIN im LIN-Segment Einweg-Leergut identifiziert.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++NRC::9'</b> Einweg-Leergutartikel</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
175	<b>IMD</b>	R	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
Artikellangtext (Displayinhalt, berechnet)	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: <b>IMD+A++:::Rüssel von Rudi:::DE'</b> Die Artikelbezeichnung lautet: Rüssel von Rudi.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
176	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>MEA</b>	O	1		Maße und Gewichte Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M	*	AAI <b>Gewicht einer Position</b>
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		AAA Nettogewicht einer Einheit AAB Bruttogewicht einer Einheit
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		
	6155	Nicht-diskretes Maß, Code	an..17	N		
	6154	Nicht-diskretes Maß	an..70	N		
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		
<b>Artikelgewicht (Displayinhalt, berechnet)</b>	6314	Meßwert	an..18	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das MEA-Segment wird hier zur Angabe des Gewichts eines im Display/Sortiment enthaltenen Artikels verwendet.</p> <p>Beispiel: <b>MEA+AAI+AAA+GRM:6370'</b> Der Artikel wiegt 63,7 kg netto</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
177	<b>QTY</b>	R	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	47 <b>Berechnete Menge</b>
<b>Mengenangabe (Displayinhalt, berechnet)</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment enthält die Gesamtanzahl der Einheiten, die in allen gelieferten Displays/Sortimenten der aktuellen Position enthalten sind, d.h. die Menge enthaltener Einheiten je Display/Sortiment ist mit der Anzahl der gelieferten Displays/Sortimente aus der Hauptposition multipliziert. Bei Gutschriften müssen im Liefernachweis vorzeichengerechte Angaben gemacht werden.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: <b>QTY+47:1'</b> Berechnet wird 1 Stück</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
178	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>QTY</b>	O	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C186	Mengenangaben		M			
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	192 Menge ohne Berechnung	
Menge ohne Berechnung (Displayinhalt, berechnet)	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden. Bei Gutschriften müssen im Liefernachweis vorzeichengerechte Angaben gemacht werden.</p> <p>Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist.</p> <p>Bezüglich der Anwendungsmöglichkeiten siehe "Vereinbarungen zum Positionsteil" im Kapitel "Einführung".</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+192:1' 1 Stück ohne Berechnung.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
179	<b>ALI</b>	O	1		Zusätzliche Angaben Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3239	Ursprungsland, Code	an..3	O		
	9213	Zollregelungsart, Code	an..3	O		
Konditionssperre (Displayinhalt, berechnet)	4183	Sonderkondition, Code	an..3	O	*	15 Nicht Skontofähig
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird nur zur Anzeige einer Konditionssperre verwendet.						
Beispiel: ALI+++15' Die Rechnungsposition unterliegt einer Konditionssperre, z.B. bei Leergutbelegen						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG27</b>	O	1		MOA
180	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 203 <b>Positionsbetrag</b>
<b>Positionsbetrag (Displayinhalt, berechnet)</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R	
<p>Segmentstatus: Kann, außer es soll ein mit Preisen und Konditionen bewerteter Liefernachweis erstellt werden.</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe des Positionswertes und ersetzt das entsprechende MOA-Segment auf Haupt-Positionsebene.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Bruttopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis je Einheit) + Zuschläge - Abschläge. Sofern vorhanden, müssen Zu-/Abschläge angegeben werden.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Nettopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis). Eventuell vorhandene Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.</p> <p>Bei Gutschriften müssen im Liefernachweis vorzeichengerechte Angaben gemacht werden.</p> <p>Wichtiger Hinweis:</p> <p>JE NACHRICHT DARF NUR EINES DER BEIDEN VEFAHREN VERWENDET WERDEN</p> <p>Beispiel: <b>MOA+203:108.13'</b> Der Nettowarenwert beträgt 108,13 EURO.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG27</b>	O	1		MOA
181	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 131 <b>Gesamtzu-/abschläge</b>
<b>Artikelgesamtkondition (Displayinhalt, berechnet)</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment muß dann angegeben werden, wenn rechnerisch wirksame Konditionen auf Artikelebene vorhanden sind. Es beinhaltet die Summe aller Konditionen, die den Nettowarenwert dieser Position beeinflussen.</p> <p>Hinweis DE 5004: &gt;&gt;&gt;&gt; Der Betrag muß vorzeichengerecht mitgeteilt werden &lt;&lt;&lt;&lt;&lt;</p> <p>Beispiel: MOA+131:-1.65' Die Rabatte für diese Position belaufen sich auf 1,65 EURO.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG29</b>	O	1		PRI-APR	
182	<b>PRI</b>	M	1		Preisangaben	
Zur Angabe von Preisinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	*	AAA <b>Nettokalkulation</b>
<b>Einzelpreis je fakturierter Einheit netto (Displayinhalt, berechnet)</b>	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
	5375	Preisart, Code	an..3	O		
	5387	Preisart, Code	an..3	O		
<b>Preisbasis-Menge (Displayinhalt, berechnet)</b>	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		(z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar PCE Stück (GS1-Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment muß benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.						
In der Rechnung darf nur eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung des Warenwertes verwendet werden.						
Beispiel: PRI+AAA:9.98:::1:PCE ' Der Nettopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG29</b>	O	1		PRI-APR
183	<b>PRI</b>	M	1		Preisangaben
Zur Angabe von Preisinformationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C509	Preisinformation		R	
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	* AAB <b>Bruttokalkulation</b>
Einzelpreis je fakturierter Einheit brutto (Displayinhalt, berechnet)	5118	Preis, Betrag	n..15	R	
	5375	Preisart, Code	an..3	O	
	5387	Preisart, Code	an..3	O	
Preisbasis-Menge (Displayinhalt, berechnet)	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	PCE Stück (GS1-Code) (z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar
Segmentstatus: Muss					
Dieses Segment muß benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.					
In der Rechnung darf nur eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung des Warenwertes verwendet werden.					
Beispiel: PRI+AAB:9.98:::1:PCE ' Der Bruttopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG29</b>	O	1		PRI-APR
184	<b>PRI</b>	M	1		Preisangaben
Zur Angabe von Preisinformationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C509	Preisinformation		R	
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	* AAE Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern
Ladenverkaufspreis (Displayinhalt, berechnet) Kleinverkaufspreis (Tabak im Display)	5118	Preis, Betrag	n..15	R	
	5375	Preisart, Code	an..3	O	
	5387	Preisart, Code	an..3	C	* SRP Empfohlener Einzelhandelspreis
Preisbasis-Menge (Displayinhalt, berechnet)	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	PCE Stück (GS1-Code) (z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment kann benutzt werden, um den Ladenverkaufspreis anzugeben.					
Beispiel: PRI+AAE:19.98::SRP:1:PCE'					
Der empfohlene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG34</b>	D	1	TAX-MOA		
186	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer (Unter-) Positionsebene (Displayinhalt, berechnet)	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		für die Codepflege, Code				
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)

Segmentstatus: Abhängig

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wurde im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze müssen hier auf Positionsebene angezeigt werden.

Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.

Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'  
Die Position unterliegt 19% Ust.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

### Segmentlayout

#### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
187	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47			
	<b>SG39</b>	O	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44			
	<b>ALC</b>	M	1	Zu- oder Abschlag Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A <b>Abschlag</b> C <b>Zuschlag</b>
		C552	Zu-/ Abschlagsinformation		O		
Konditionsart (Displayinhalt, berechnet)		1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	D		Die Verwendung dieses Feldes ist zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral abzustimmen.
		5189	Zu- oder Abschlag, Code	an..3	O		
		4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	O		
		1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	D		1 Erste Kalkulationsstufe 2 Zweite Kalkulationsstufe usw., usw., usw. 9 Neunte Kalkulationsstufe
		C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		D		
		7161	Besondere Dienste/ Leistungen, Code	an..3	R		AA Werbekostenzuschuß Werbekosten (Beleg) DI Abzug (Rabatt) Rabatt (Beleg) EAB Skonto Skonto (Beleg) MAC Mindermengenzuschlag Mindermengenzuschlag (Beleg) NAA Einwegbehälter Entsorgungsvergütung (Beleg) RAA Rückvergütung Rückvergütung i.S. v. Bonus (Beleg) SH Spezielle Handhabungsdienstleistungen

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Preisauszeichnung (Beleg) CRS Entsorgungsgebühr für Elektro(nik)schrott (GS1_DE-Code) Entsorgungsgebühr für Elektro(nik)schrott (Beleg) BON Sofortbonus (GS1_DE-Code) Sofortbonus (Beleg)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 <b>GS1 Germany</b> Muss genutzt werden, wenn DE7161 keinen EDIFACT-Code enthält

Segmentgruppenstatus: Kann

Je Artikelkondition wird eine SG 39 erstellt.

Die Zu-/Abschläge im Kopfteil der Nachricht sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.

Beispiel: `ALC+A+Absprache++1+DI: :246'`

Artikelrabatt:

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
188	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47			
	<b>SG39</b>	O	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44			
	<b>SG40</b>	O	1	QTY			
	<b>QTY</b>	M	1	Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C186	Mengenangaben		M		
		6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	1 Diskrete Menge
Mengen-Rabattbasis (Displayinhalt, berechnet)		6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		PCE Stück (GS1-Code) PA Päckchen
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das QTY-Segment in der ALC-Gruppe wird zur Angabe spezieller Mengen verwendet, für die Rabatte gewährt werden.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+1:12' Mengenrabatt 12 Stück</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
189	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG39</b>	O	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44		
	<b>SG41</b>	O	1		PCD		
	<b>PCD</b>	M	1		Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C501	Prozentangaben		M		
		5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	3 Zu- oder Abschlag
Prozentsatz Positionskondition (Displayinhalt, berechnet)		5482	Prozentsatz	n..10	R		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge für die berechnete Position benutzt.							
Beispiel: PCD+3:0.75' 0,75%							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
190	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG39</b>	O	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44		
	<b>SG42</b>	O	2		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
Betrag Positionskondition (Displayinhalt, berechnet)		5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment gibt monetäre Abschläge für die berechnete Position an.							
Beispiel: MOA+8:1.65'							
Entspricht einem Abschlag von 1,65 EURO.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
191	<b>SG26</b>	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG39</b>	O	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44		
	<b>SG42</b>	O	2		MOA		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	25 Zuschlags-/Abschlagsbasis
Zuschlags-/Abschlagsbasis (Displayinhalt, berechnet)		5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird zur Angabe von Basisbeträgen für die Konditionsberechnung benutzt.							
Beispiel: MOA+25:108'							
Basisbetrag: 108 EURO.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### 4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	<b>SG26</b>	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG39</b>	O	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
	<b>SG43</b>	O	1	RTE
192	<b>RTE</b>	M	1	Raten-/Satz-/Tarifangaben Zur Angabe einer Rate/eines Satzes/eines Tarifs.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C128	Rate/Satz/Tarif		M		
	5419	Rate/Satz/Tarif, Qualifier	an..3	M	*	1 Abschlagsrate 2 Zuschlagsrate
Rate Positionskondition (Displayinhalt, berechnet)	5420	Einzelpreis, Wert	n..15	M		
	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	O		Menge für die effektive Rate
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	O		PCE Stück (GS1-Code) (z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe von monetären Zu-/Abschlägen auf Rechnungspositionsebene in Form von Raten benutzt.

Beispiel: RTE+1:1.25:100:PCE '  
Kondition: 1,25 EURO pro 100 Stück.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summary section Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
193	<b>UNS</b>	M	1		Abschnitts-Kontrollsegment Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0081	Abschnittskennung, codiert	a1	M	*	S Trennung Positions-/ Summenteil
Segmentstatus: Muss  Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.  Beispiel: UNS+S' Trennung von Positions- und Summenteil						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
194	<b>SG50</b>	R	1	MOA-SG51		
	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	77 <b>Rechnungsbetrag</b>
<b>Gesamtbetrag des Liefernachweises</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gesamtbeträgen für den gesamten Liefernachweis. Segmentstatus: Muss (siehe Hinweis)</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den Endbetrag des Liefernachweises.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Aus syntaktischen Gründen muß die Segmentgruppe 50 mindestens ein MOA-Segment enthalten. Bei einem unbewerteten Liefernachweis wird als Defaultwert MOA+77' vorgeschlagen.</p> <p>Bei Gutschriften müssen im Liefernachweis vorzeichengerechte Angaben gemacht werden.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+77:105.16'</b> Der Liefernachweisbetrag ist 105,16 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

### Segmentlayout

**Summen-Teil Gesamt**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
195	<b>SG50</b>	R	1		MOA-SG51		
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C516	Geldbetrag		M		
		5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 <b>Gesamtpositionsbetrag</b>
<b>Gesamtpositionsbetrag des Liefernachweises Fabrikabgabewert (Tabak)</b>		5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss, wenn auf Positionsebene Warenwerte angegeben wurden, sonst weglassen.</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den Gesamtpositionsbetrag des Liefernachweises.</p> <p>Bei Gutschriften müssen im Liefernachweis vorzeichengerechte Angaben gemacht werden.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+79:108.13'</b> Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
196	<b>SG50</b>	D	1	MOA-SG51		
	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	131 <b>Gesamtzu-/abschläge</b>
<b>Summe der Zu-/Abschläge</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss, sofern Belegkonditionen berechnet werden.</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält die Summe der Zu-/Abschläge auf Belegebene des Liefernachweises.</p> <p>Hinweis DE 5004: &gt;&gt;&gt;&gt; Der Betrag muß vorzeichengerecht mitgeteilt werden &lt;&lt;&lt;&lt;</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+131:-2.97'</b>                      Die Summe der Liefernachweisrabatte beträgt 2,97 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

### Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
197	<b>SG50</b>	O	1	MOA-SG51		
	<b>MOA</b>	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	402 <b>Gesamtverkaufswert</b>
<b>Verkaufswert gesamt</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe des Gesamtverkaufswertes. Bei Gutschriften müssen im Liefernachweis vorzeichengerechte Angaben gemacht werden.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+402:219.78'</b>                      Der Gesamtverkaufswert beträgt 219,78 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
198	<b>SG52</b> <b>TAX</b>	D 10 M 1		TAX-MOA Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/ Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/ Gebührenart		D		
Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag	5153	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheit en von Zoll/Steuer/ Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/ Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/ Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Berechnungsgrundlage , Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührentyp, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
<p>Segmentgruppenstatus: Abhängig, d.h. diese SG wird nur dann verwendet, wenn der Liefernachweis mehr als einen UST-Satz enthält.</p> <p>Enthält der Liefernachweis mehrere Mehrwertsteuersätze, ist je vorhandenem Steuersatz diese Segmentgruppe zu übermitteln, d.h. bei nur einem UST-Satz im Liefernachweis wird die Segmentgruppe 52 NICHT erstellt.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::16+S'                  Davon entfallen auf den Teil des Liefernachweises mit 19% Ust:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
199	<b>SG52</b>	D	10		TAX-MOA	
	<b>MOA</b>	D	9		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 <b>Gesamtpositionsbetrag</b>
<b>Summe der Positionswerte je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss, wenn auf Positionsebene Warenwerte angegeben wurden, sonst weglassen.</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe des Gesamtpositionsbetrages benutzt.</p> <p>Bei Gutschriften müssen im Liefernachweis vorzeichengerechte Angaben gemacht werden.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+79:108.13'</b> Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
200	<b>SG52</b>	D	10	TAX-MOA		
	<b>MOA</b>	D	9	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	131 <b>Gesamtzu-/abschläge</b>
<b>Summe der Zu-/Abschläge je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss, sofern Belegkonditionen berechnet werden.</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält die Summe der Zu-/Abschläge auf Belegebene/UST-Satz des Liefernachweises.</p> <p>Hinweis DE 5004: &gt;&gt;&gt;&gt; Der Betrag muß vorzeichengerecht mitgeteilt werden &lt;&lt;&lt;&lt;</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+131:2.97'</b>                      Die Summe der Liefernachweisrabatte/UST-Satz beträgt 2,97 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
201	<b>SG52</b>	D	10		TAX-MOA	
	<b>MOA</b>	O	9		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	402 <b>Gesamtverkaufswert</b>
<b>Verkaufswert je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe des Gesamtverkaufswertes je UST-Satz. Bei Gutschriften müssen im Liefernachweis vorzeichengerechte Angaben gemacht werden.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: <b>MOA+402:219.78'</b>                      Der Gesamtverkaufswert beträgt 219,78 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Nachrichtenende

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
202	<b>UNT</b>	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M			
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: <code>UNT+212+ME000001'</code> Anzahl der Segmente in der Nachricht</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
203	<b>UNZ</b>	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.						
Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Verwendete Codes

---

<b>0001</b>	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
<b>0002</b>	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
<b>0007</b>	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.

## Verwendete Codes

---

<b>0025</b>	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
<b>0029</b>	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
<b>0031</b>	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
<b>0035</b>	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
<b>0051</b>	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
<b>0052</b>	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).

## Verwendete Codes

---

<b>0054</b>	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
<b>0057</b>	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN011	GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
<b>0065</b>	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
INVOIC	Rechnung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Rechnung. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht zur Zahlungsaufforderung für Güter und Dienstleistungen, entsprechend den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer. Die UNSM INVOICE dient bei korrekter Qualifikation der Daten auch als Spezifikation für Gutschrifts- und Belastungsanzeigen.
<b>0081</b>	Abschnittskennung, codiert Code für die Kennung des Abschnittes, der dem Abschnitts-Kontrollsegment (UNS) folgt.
S	Trennung Positions-/Summenteil Dient der Qualifizierung des Segmentes UNS bei der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.
<b>1001</b>	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
325	Proformarechnung Diese(s) Dokument/ Nachricht dient als vorläufige Rechnung. Es/ sie enthält im Großen und Ganzen dieselbe Information wie die endgültige Rechnung, löst aber keine Zahlung aus.

## Verwendete Codes

---

<b>1131</b>	<p>Codeliste, Code</p> <p>  Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird.</p> <p>Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.</p>
23	<p>Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer</p> <p>Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.</p>
25	<p>Bankidentifikation</p> <p>Code zur Identifizierung von Banken.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
106	<p>Incoterms 1980</p> <p>(4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
132	<p>Zuschlag</p> <p>Identifizierung einer Zuschlagsart.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
154	<p>Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank</p> <p>Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
157	<p>Clearing Code</p> <p>Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>

## Verwendete Codes

---

166	<p>Sozialversicherungsidentifikation</p> <p>Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
174	<p>Bürgeridentifikation</p> <p>Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridentitäten zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p>
1E	<p>Incoterms 1990 (GS1-Code)</p> <p>Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
2E	<p>Incoterms 2000 (GS1-Code)</p> <p>Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
3E	<p>Incoterms 2010 (GS1-Code)</p> <p>Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
ADR	<p>Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1-Code)</p> <p>Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Européen au transport international dangereux).</p>
BR	<p>Markenname (GS1-Code)</p> <p>Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.</p>
CA	<p>Kategorie (GS1-Code)</p> <p>Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.</p>
CO	<p>Farbe (GS1-Code)</p> <p>Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.</p>
FL	<p>Aroma (GS1-Code)</p> <p>Die charakteristische Qualität der Güter.</p>
HMT	<p>Gefahrgut-Standardtext (GS1-Code)</p> <p>Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.</p>
LOC	<p>Lokationscode (GS1-Code)</p> <p>Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.</p>

## Verwendete Codes

OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1-Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1-Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1-Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS Empfehlung für Standard Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1-Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1-Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1-Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1-Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1-Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1-Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1-Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1-Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1-Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.

## Verwendete Codes

X14	Frei Formatiert (GS1-Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1-Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1-Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1-Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1-Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1-Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1-Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1-Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1-Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff

## Verwendete Codes

X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1-Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1-Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1-Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1-Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1-Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1-Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1-Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1-Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.
X39	Saisonparameter (GS1-Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1-Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1-Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1-Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1-Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.



## Verwendete Codes

X44	<p>Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1-Code)</p> <p>Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.</p>
X45	<p>Bildschirmauflösung (GS1-Code)</p> <p>Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.</p>
X46	<p>Ausrichtung: Reihenfolge (GS1-Code)</p> <p>Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.</p>
X47	<p>Ausrichtung: Art (GS1-Code)</p> <p>Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.</p>
X48	<p>Energieverbrauch: Klassencode (GS1-Code)</p> <p>Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p>
X49	<p>Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1-Code)</p> <p>Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p>
X50	<p>Energieverbrauch: Subklasse (GS1-Code)</p> <p>Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.</p>
X51	<p>Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1-Code)</p> <p>Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.</p>
X52	<p>Bestätigungs-Status-Code (GS1-Code)</p> <p>Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.</p>
X53	<p>Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1-Code)</p> <p>Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.</p>
X54	<p>Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1-Code)</p> <p>Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.</p>
X55	<p>Korrekturmaßnahme (GS1-Code)</p> <p>Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.</p>
X56	<p>Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1-Code)</p> <p>Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.</p>
X57	<p>Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code)</p> <p>Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p>

## Verwendete Codes

---

X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1-Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
<b>1153</b>	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
AAB	Proforma-Rechnungsnummer [1088] Referenznummer, die der Verkäufer für eine Proforma-Rechnung vergeben hat.
AAK	Liefermeldungsnummer Referenznummer, die der Aussteller für eine Liefermeldung vergeben hat.
AAS	Transportdokumenten-Nummer [1188] Referenz zu einem Transportdokument, vergeben vom Frachtführer oder seinem Agenten.
ACE	Bezugnehmende Dokumentennummer Referenznummer, die ein bezugnehmendes Dokument identifiziert.
AGB	Referenznummer für Vertragspartner Referenznummer, vergeben an einen Partner für einen besonderen Kontrakt.

## Verwendete Codes

AGG	<p>Reklamationsnummer</p> <p>Identifikationsnummer einer Reklamation.</p> <p>GS1 Beschreibung: Referenznummer, die eine früher übermittelte Handelsunstimmigkeit (Reklamation) identifiziert.</p>
ALO	<p>Wareneingangsmeldung-Nummer</p> <p>Referenznummer zu einer Wareneingangsmeldung.</p>
ALQ	<p>Nummer einer Rücksendungsanzeige</p> <p>Referenznummer für eine Rücksendungsanzeige.</p>
CT	<p>Vertragsnummer</p> <p>Referenznummer eines Vertrages, der zwischen Partnern geschlossen wurde.</p>
DM	<p>Dokumenten-Nummer</p> <p>[1004] Referenznummer, die der Aussteller für ein Dokument vergeben hat.</p>
DQ	<p>Lieferscheinnummer</p> <p>Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.</p>
FC	<p>Steuernummer</p> <p>Nummer des Steuerzahlers. Nummer, die an Einzelpersonen und Firmen von einer öffentlichen Institution vergeben wird. Die Nummer ist nicht identisch mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.</p>
GN	<p>Regierungsreferenznummer</p> <p>Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz.</p> <p>GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).</p>
IT	<p>Interne Kundennummer</p> <p>Nummer vergeben vom Verkäufer, Lieferant, usw. zur Identifikation eines Kunden innerhalb seines Unternehmens.</p>
IV	<p>Rechnungsnummer</p> <p>[1334] Referenznummer zu einer Handelsrechnung, vergeben vom Verkäufer.</p>
ON	<p>Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)</p> <p>[1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.</p>
POR	<p>Nummer der Bestellantwort</p> <p>Referenznummer, die ein Verkäufer für eine Bestellantwort vergeben hat.</p>
UC	<p>Endkundenreferenznummer</p> <p>Die Referenznummer des Ausstellers, die in der logistischen Kette von Partner zu Partner weitergegeben wird.</p>
VA	<p>Umsatzsteuer-Identifikationsnummer</p> <p>Eine von der zuständigen Steuerbehörde vergebene eindeutige Nummer zur Identifikation eines Unternehmens zur Verwendung in Verbindung mit der Umsatzsteuer.</p>

## Verwendete Codes

---

XC1 Produktzertifikationsnummer (GS1-Code)  
 Nummer, die von einer amtlichen Stelle (oder deren Vertreter) für ein Produkt vergeben wird, die die Konformität mit einem Standard zertifiziert.

YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)  
 Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.

---

**1225** Nachrichtenfunktion, Code  
 Code für die Funktion einer Nachricht.

7 Duplikat  
 Die Nachricht ist ein Duplikat einer vorherigen Nachricht.

9 Original  
 Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.

---

**1227** Kalkulations-Folge, Code  
 Code zur Angabe einer Kalkulationsreihenfolge.

1 Erste Kalkulationsstufe  
 Code zur Spezifikation der ersten Kalkulationsstufe.

2 Zweite Kalkulationsstufe  
 Code zur Spezifikation der zweiten Kalkulationsstufe.

3 Dritte Kalkulationsstufe  
 Code zur Spezifikation der dritten Kalkulationsstufe.

4 Vierte Kalkulationsstufe  
 Code zur Spezifikation der vierten Kalkulationsstufe.

5 Fünfte Kalkulationsstufe  
 Code zur Spezifikation der fünften Kalkulationsstufe.

6 Sechste Kalkulationsstufe  
 Code zur Spezifikation der sechsten Kalkulationsstufe.

7 Siebte Kalkulationsstufe  
 Code zur Spezifikation der siebten Kalkulationsstufe.

8 Achte Kalkulationsstufe  
 Code zur Spezifikation der achten Kalkulationsstufe.

9 Neunte Kalkulationsstufe  
 Code zur Spezifikation der neunten Kalkulationsstufe.

---

**2005** Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier  
 Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

## Verwendete Codes

---

12	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist, wenn Abzüge geltend gemacht werden sollen.
13	Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist.
35	Lieferdatum/-zeit, tatsächliches Datum/-zeit, an dem Waren oder Sendungen an ihren Bestimmungsort geliefert werden.
94	Produktions-/Herstellungsdatum Datum, an dem die Produkte hergestellt werden.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
199	Bereitstellungsdatum/-zeit der Ware Datum und/oder Zeit an den die Waren bereitstehen sollen oder bereitstanden.
200	Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit Datum/Zeit des Pick-up/der Aufnahme der Ladung.
209	Valutadatum Datum, an dem die Geldmittel in der Verfügung des Begünstigten sind oder aufhören, in der Verfügung des auftraggebenden Kunden zu sein.
263	Abrechnungszeitraum Periode, für die eine Rechnung ausgestellt wird.
<b>2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.

## Verwendete Codes

108	WW	Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM	Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT	Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM	Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM	Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ	Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.

## Verwendete Codes

---

715	JJWW-JJWW	Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM	Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr	Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat	Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche	Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag	Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde	Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute	Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester	Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat	Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1-Code)	Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
<b>2475</b>	Zahlungsbezugstermin, Code	Code für einen Zeitpunkt.

## Verwendete Codes

---

1	Auftragsdatum (Bestelldatum) Der Zahlungsbezugstermin ist das Auftragsdatum.
2	Datum der Bestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Bestätigung.
3	Kontraktdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Vertragsdatum.
5	Rechnungsdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Rechnungsdatum.
6	Datum der Gutschriftsanzeige Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Gutschriftsanzeige.
7	Datum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des vorliegenden Dokuments.
8	Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung.
9	Datum des Rechnungseingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Rechnungseingangs.
11	Datum des Gutschrifteingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Gutschrifteingangs.
12	Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments.
21	Datum des Wareneingangs beim Käufer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Käufer.
23	Datum des Wareneingangs beim Frachtführer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Frachtführer.
26	Ankunftsdatum des Transports Ankunftsdatum des Transports am vereinbarten Bestimmungsort.
27	Datum des Grenzübertritts (Exportland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Exportlandes passieren.
28	Datum des Grenzübertritts (Importland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Importlandes passieren.
29	Datum der Warenlieferung zu Unternehmen/Standorte/Betriebsstätten Datum, zu dem die Ware an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert werden.
52	Fälligkeitsdatum für übertragbares Wertpapier Datum, zu dem ein übertragbares Wertpapier zur Zahlung fällig ist.



## Verwendete Codes

---

66	Angegebenes Datum Datum, an anderer Stelle angegeben.
67	Voraussichtliches Lieferdatum Das Datum, an dem die Lieferung vorgesehen ist.
68	Datum des Inkrafttretens Datum, an dem eine Aktion oder ein Ereignis wirksam wird.
69	Rechnungsübermittlungsdatum Bezug für den Zahlungszeitpunkt ist das Übertragungsdatum der Rechnung.
70	Ausstellungsdatum der Transportdokumente Das Datum, an dem ein Transportdokument ausgestellt wird.
72	Datum der Zahlung Datum, zu dem eine Zahlung getätigt wurde.
78	Datum der Zollabwicklung (Import) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Importlandes abgewickelt wird.
79	Datum der Zollabwicklung (Export) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Exportlandes abgewickelt wird.
80	Datum der Gehaltszahlung Datum, an dem die Gehaltszahlung durchgeführt wurde.
81	Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben.
83	Gefordertes Lieferdatum Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das geforderte Datum der Belieferung.
83E	Zeitraum der Ausnahmesituation (GS1-Code) Zeitraum einer Situation, der die normalen Beiträge eines Arbeitnehmers beeinträchtigt.
X10	Warenannahme (GS1-Code)
<b>3035</b>	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.

## Verwendete Codes

---

DS	Distributeur Partner, der Waren, Zahlungen oder Dokumente verteilt.
II	Rechnungssteller (3028) Partner, der die Rechnung erstellt.
IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.
PE	Zahlungsempfänger Identifiziert den Kreditor, wenn er vom Begünstigten abweicht.
PW	Übernahmestelle (3282) Partner, bei dem die Waren aufgenommen oder übernommen werden sollen (d.h. wenn er vom Absender abweicht).
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
UC	Endempfänger Partner, der auf der Rechnung oder Packliste als der Endempfänger der angegebenen Ware angeführt ist.
<b>3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.

## Verwendete Codes

---

8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.

## Verwendete Codes

90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.

## Verwendete Codes

281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung.
404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1-Code) Europäisches Normungsinstitut.

## Verwendete Codes

PMS	Pantone Matching System (GS1-Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1-Code)
X5	IT, Ufficio IVA (GS1-Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1-Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
<b>3139</b>	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
AA	Versicherungsabteilung Abteilung/Person, die in Versicherungsangelegenheiten anzusprechen ist.
AD	Buchhaltung Der Ansprechpartner für Buchhaltungsangelegenheiten.
AE	Vertragskontakt Abteilung/Person, die bei Vertragsangelegenheiten anzusprechen ist.
AM	Reklamationsabteilung Abteilung/Person, die bei Forderungen anzusprechen ist.
AP	Kreditorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Kreditorenbuchhaltung verantwortlich ist.
AR	Debitorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Debitorenbuchhaltung verantwortlich ist.
BC	Bank-Kontakt Ansprechpartner für die Bank.
BJ	Abteilung/Person, die für die Abwicklung von Bestellungen verantwortlich ist. Identifikation der Abteilung oder Person, welche für die Auftragsbearbeitung verantwortlich ist.
BN	Ansprechpartner für Zertifizierung Code zur Angabe einer Kontaktperson mit Kenntnissen für einen Zertifizierungsvorgang.
BO	Ansprechpartner nach Geschäftsschluss Ansprechpartner oder Organisation, die nach der normalen Arbeitszeit kontaktiert werden kann.

## Verwendete Codes

BR	Koch Person, die für das Kochen verantwortlich ist.
CB	Verändert von Person, die die Änderung vornahm.
CKE	Koch (GS1-Code) Person, die für das Kochen verantwortlich ist.
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
CO	Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Versender/Sender.
CP	Verantwortliche Person für Computerdatenverarbeitung Verantwortliche Person, die für Dinge zu kontaktieren ist, die sich auf Computer Datenverarbeitung beziehen.
CR	Kundenkontakt Individuelle Verantwortlichkeit für Kundenbeziehungen.
DE	Abteilung/Mitarbeiter zur Exportabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Exportabwicklung ausführt.
DI	Abteilung/Mitarbeiter zur Importabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Importabwicklung ausführt.
DL	Lieferkontakt Abteilung/Person, die für die Lieferung zuständig ist.
ED	Technische Abteilung Abteilung/Person, die für die technischen Angelegenheiten zuständig ist.
GR	Wareneingang Abteilung/Person, die für den Erhalt der Waren am Lieferort verantwortlich ist.
HE	Kontakt bei Notfall mit Gefahrgut Partner, der zu kontaktieren ist, um im Notfall einzugreifen.
HG	Kontakt bei Gefahrgütern Abteilung/Person, die für Details des Transports von Gefahrgütern und Gefahrstoffen zu kontaktieren ist.
IC	Informationsstelle Abteilung/Person, die bei Fragen bezüglich der Übertragung anzusprechen ist.
LO	Kontakt am Standort der Warenaufnahme Abteilung/Mitarbeiter, der am Warenaufnahmeort zu kontaktieren ist.

## Verwendete Codes

---

MGR	Manager (GS1-Code) Person, die für das Management in einer Abteilung oder einem Unternehmen verantwortlich ist.
NT	Meldestelle Abteilung/Mitarbeiter, der zu unterrichten ist.
OC	Auftragskontakt Individuelle Ansprechstelle bei Fragen zu dieser Bestellung.
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.
PM	Produktmanager Abteilung/Person, die bei Fragen zu dieser Bestellung zu kontaktieren ist.
QC	Qualitätskoordinator Qualitätskoordinationstelle innerhalb eines Unternehmens.
SA	Verkaufsverwaltung Name der Kontaktperson innerhalb eines Unternehmens.
SD	Versandabteilung Kontakt in der Versandabteilung innerhalb eines Unternehmens.
SR	Verkaufsrepräsentant oder Verkaufsabteilung Der Verkaufsrepräsentant oder die Verkaufsabteilung eines Unternehmens.
TA	Fuhrparkverwalter Kontaktperson in der Fuhrparkverwaltung innerhalb eines Unternehmens.
TD	Testkontakt Abteilung/Person, die für den Test verantwortlich ist.
TR	Transportabteilung Abteilung/Person, zuständig für den Transport.
WH	Lagerhaus Kontaktperson im Lagerhaus eines Unternehmens.
<b>3207</b>	Ländername, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
DE	Deutschland
<b>3239</b>	Ursprungsland, Code Code für das Ursprungsland.
AD	Andorra
AE	Vereinigte Arabische Emirate
AF	Afghanistan



## Verwendete Codes

---

AG	Antigua und Barbuda
AI	Anguilla
AL	Albanien
AM	Armenien
AO	Angola
AQ	Antarktis
AR	Argentinien
AS	Amerikanisch-Samoa
AT	Österreich
AU	Australien
AW	Aruba
AX	Ålandinseln
AZ	Aserbaidshan
BA	Bosnien-Herzegowina
BB	Barbados
BD	Bangladesch
BE	Belgien
BF	Burkina Faso
BG	Bulgarien
BH	Bahrain
BI	Burundi
BJ	Benin
BL	St. Barthélemy
BM	Bermuda
BN	Brunei Darussalam
BO	Bolivien, Plurinationaler Staat
BQ	Bonaire, St. Eustatius und Saba
BR	Brasilien
BS	Bahamas
BT	Bhutan
BV	Bouvetinsel
BW	Botsuana
BY	Belarus

**Verwendete Codes**

---

BZ	Belize
CA	Kanada
CC	Kokosinseln (Keeling)
CD	Kongo, Demokratische Republik
CF	Zentralafrikanische Republik
CG	Kongo
CH	Schweiz
CI	Côte d'Ivoire
CK	Cookinseln
CL	Chile
CM	Kamerun
CN	China
CO	Kolumbien
CR	Costa Rica
CU	Kuba
CV	Cabo Verde
CW	Curaçao
CX	Weihnachtsinsel
CY	Zypern
CZ	Tschechien
DE	Deutschland
DJ	Dschibuti
DK	Dänemark
DM	Dominica
DO	Dominikanische Republik
DZ	Algerien
EC	Ecuador
EE	Estland
EG	Ägypten
EH	Westsahara
ER	Eritrea
ES	Spanien
ET	Äthiopien

**Verwendete Codes**

FI	Finnland
FJ	Fidschi
FK	Falklandinseln (Malwinen)
FM	Mikronesien, Föderierte Staaten von
FO	Färöer
FR	Frankreich
GA	Gabun
GB	Vereinigtes Königreich
GD	Grenada
GE	Georgien
GF	Französisch-Guayana
GG	Guernsey
GH	Ghana
GI	Gibraltar
GL	Grönland
GM	Gambia
GN	Guinea
GP	Guadeloupe
GQ	Äquatorialguinea
GR	Griechenland
GS	Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln
GT	Guatemala
GU	Guam
GW	Guinea-Bissau
GY	Guyana
HK	Hongkong
HM	Heard und die McDonaldinseln
HN	Honduras
HR	Kroatien
HT	Haiti
HU	Ungarn
ID	Indonesien
IE	Irland

## Verwendete Codes

---

IL	Israel
IM	Insel Man
IN	Indien
IO	Britisches Territorium im Indischen Ozean
IQ	Irak
IR	Iran, Islamische Republik
IS	Island
IT	Italien
JE	Jersey
JM	Jamaika
JO	Jordanien
JP	Japan
KE	Kenia
KG	Kirgisistan
KH	Kambodscha
KI	Kiribati
KM	Komoren
KN	St. Kitts und Nevis
KP	Korea, Demokratische Volksrepublik
KR	Korea, Republik
KW	Kuwait
KY	Kaymaninseln
KZ	Kasachstan
LA	Laos, Demokratische Volksrepublik
LB	Libanon
LC	St. Lucia
LI	Liechtenstein
LK	Sri Lanka
LR	Liberia
LS	Lesotho
LT	Litauen
LU	Luxemburg
LV	Lettland

**Verwendete Codes**

LY	Libyen
MA	Marokko
MC	Monaco
MD	Moldau, Republik
ME	Montenegro
MF	St. Martin (französischer Teil)
MG	Madagaskar
MH	Marshallinseln
MK	Mazedonien, die ehemalige jugoslawische Republik
ML	Mali
MM	Myanmar
MN	Mongolei
MO	Macau
MP	Marianen, Nördliche
MQ	Martinique
MR	Mauretanien
MS	Montserrat
MT	Malta
MU	Mauritius
MV	Malediven
MW	Malawi
MX	Mexiko
MY	Malaysia
MZ	Mosambik
NA	Namibia
NC	Neukaledonien
NE	Niger
NF	Norfolkinsel
NG	Nigeria
NI	Nicaragua
NL	Niederlande
NO	Norwegen
NP	Nepal

## Verwendete Codes

NR	Nauru
NU	Niue
NZ	Neuseeland
OM	Oman
PA	Panama
PE	Peru
PF	Französisch-Polynesien
PG	Papua-Neuguinea
PH	Philippinen
PK	Pakistan
PL	Polen
PM	St. Pierre und Miquelon
PN	Pitcairnsinseln
PR	Puerto Rico
PS	Palestine, State of AT, CH, DE: Es gibt keinen deutschen Ländernamen (weder Kurzbezeichnung noch amtliche Vollform) für diesen Eintrag. DE: Die Bundesrepublik Deutschland erkennt einen palästinensischen Staat nicht an.
PT	Portugal
PW	Palau
PY	Paraguay
QA	Katar
RE	Réunion
RO	Rumänien
RS	Serbien
RU	Russische Föderation
RW	Ruanda
SA	Saudi-Arabien
SB	Salomonen
SC	Seychellen
SD	Sudan
SE	Schweden
SG	Singapur
SH	St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha

**Verwendete Codes**

SI	Slowenien
SJ	Svalbard und Jan Mayen
SK	Slowakei
SL	Sierra Leone
SM	San Marino
SN	Senegal
SO	Somalia
SR	Suriname
SS	Südsudan
ST	Sao Tomé und Príncipe
SV	El Salvador
SX	St. Martin (niederländischer Teil)
SY	Syrien, Arabische Republik
SZ	Eswatini
TC	Turks- und Caicosinseln
TD	Tschad
TF	Französische Süd- und Antarktisgebiete
TG	Togo
TH	Thailand
TJ	Tadschikistan
TK	Tokelau
TL	Timor-Leste
TM	Turkmenistan
TN	Tunesien
TO	Tonga
TR	Türkei
TT	Trinidad und Tobago
TV	Tuvalu
TW	Taiwan
TZ	Tansania, Vereinigte Republik
UA	Ukraine
UG	Uganda
UM	Amerikanische Überseeinseln, Kleinere

## Verwendete Codes

US	Vereinigte Staaten
UY	Uruguay
UZ	Usbekistan
VA	Heiliger Stuhl (Vatikanstadt)
VC	St. Vincent und die Grenadinen
VE	Venezuela, Bolivarische Republik
VG	Britische Jungferninseln
VI	Amerikanische Jungferninseln
VN	Vietnam
VU	Vanuatu
WF	Wallis und Futuna
WS	Samoa
YE	Jemen
YT	Mayotte
ZA	Südafrika
ZM	Sambia
ZW	Simbabwe

---

### **3453** Sprachename, Code Code für einen Sprachennamen.

AA	Afar
aa	Afar
AB	Abchasisch
ab	Abchasisch
AE	Avestisch
ae	Avestisch
AF	Afrikaans
af	Afrikaans
AK	Akan
ak	Akan
AM	Amharisch
am	Amharisch
AN	Aragonesisch
an	Aragonesisch



## Verwendete Codes

---

AR	Arabisch
ar	Arabisch
AS	Assamesisch
as	Assamesisch
AV	Awarisch
av	Awarisch
AY	Aymara
ay	Aymara
AZ	Aserbaidtschanisch
az	Aserbaidtschanisch
BA	Baschkirisch
ba	Baschkirisch
BE	Belorussisch (Weißrussisch)
be	Belorussisch (Weißrussisch)
BG	Bulgarisch
bg	Bulgarisch
BH	Biharisch
bh	Biharisch
BI	Bislama
bi	Bislama
BM	Bambara
bm	Bambara
BN	Bengalisch
bn	Bengalisch
BO	Tibetisch
bo	Tibetisch
BR	Bretonisch
br	Bretonisch
BS	Bosnisch
bs	Bosnisch
CA	Katalanisch
ca	Katalanisch
CE	Tschetschenisch

**Verwendete Codes**

---

ce	Tschetschenisch
CH	Chamorro
ch	Chamorro
CO	Korsisch
co	Korsisch
CR	Cree
cr	Cree
CS	Tschechisch
cs	Tschechisch
CU	Altkirchenslawisch
cu	Altkirchenslawisch
CV	Tschuwaschisch
cv	Tschuwaschisch
CY	Walisisch
cy	Walisisch
DA	Dänisch
da	Dänisch
DE	Deutsch
de	Deutsch
DV	Maledivisch
dv	Maledivisch
DZ	Dzongkha
dz	Dzongkha
EE	Ewe
ee	Ewe
EL	Neugriechisch
el	Neugriechisch
EN	Englisch
en	Englisch
EO	Esperanto
eo	Esperanto
ES	Spanisch
es	Spanisch

**Verwendete Codes**

ET	Estnisch
et	Estnisch
EU	Baskisch
eu	Baskisch
FA	Persisch
fa	Persisch
FF	Fulfulde
ff	Fulfulde
FI	Finnisch
fi	Finnisch
FJ	Fidschianisch
fj	Fidschianisch
FO	Färöisch
fo	Färöisch
FR	Französisch
fr	Französisch
FY	Westfriesisch
fy	Westfriesisch
GA	Irish
ga	Irish
GD	Schottisch-Gälisch
gd	Schottisch-Gälisch
GL	Galicisch
gl	Galicisch
GN	Guarani
gn	Guarani
GU	Gujarati
gu	Gujarati
GV	Manx-Gälisch
gv	Manx-Gälisch
HA	Hausa
ha	Hausa
HE	Hebräisch

## Verwendete Codes

---

he	Hebräisch
HI	Hindi
hi	Hindi
HO	Hiri Motu
ho	Hiri Motu
HR	Kroatisch
hr	Kroatisch
HT	Haitianisch
ht	Haitianisch
HU	Ungarisch
hu	Ungarisch
HY	Armenisch
hy	Armenisch
HZ	Herero
hz	Herero
IA	Interlingua (International Auxiliary Language Association)
ia	Interlingua (International Auxiliary Language Association)
ID	Indonesisch
id	Indonesisch
IE	Interlingue
ie	Interlingue
IG	Igbo
ig	Igbo
II	Nuosu
ii	Nuosu
IK	Inupiak
ik	Inupiak
IO	Ido
io	Ido
IS	Isländisch
is	Isländisch
IT	Italienisch
it	Italienisch

**Verwendete Codes**

IU	Inuktitut
iu	Inuktitut
JA	Japanisch
ja	Japanisch
JV	Javanisch
jv	Javanisch
KA	Georgisch
ka	Georgisch
KG	Kikongo
kg	Kikongo
KI	Kikuyu
ki	Kikuyu
KJ	Kwanyama
kj	Kwanyama
KK	Kasachisch
kk	Kasachisch
KL	Grönländisch
kl	Grönländisch
KM	Zentral-Khmer
km	Zentral-Khmer
KN	Kannada
kn	Kannada
KO	Koreanisch
ko	Koreanisch
KR	Kanuri
kr	Kanuri
KS	Kashmiri
ks	Kashmiri
KU	Kurdisch
ku	Kurdisch
KV	Komi
kv	Komi
KW	Kornisch

**Verwendete Codes**

kw	Kornisch
KY	Kirgisisch
ky	Kirgisisch
LA	Lateinisch
la	Lateinisch
LB	Luxemburgisch
lb	Luxemburgisch
LG	Luganda
lg	Luganda
LI	Limburgisch
li	Limburgisch
LN	Lingala
ln	Lingala
LO	Laotisch
lo	Laotisch
LT	Litauisch
lt	Litauisch
LU	Luba-Katanga
lu	Luba-Katanga
LV	Lettisch
lv	Lettisch
MG	Madagassisch
mg	Madagassisch
MH	Marshallesisch
mh	Marshallesisch
MI	Maori
mi	Maori
MK	Mazedonisch
mk	Mazedonisch
ML	Malajalam
ml	Malayalam
MN	Mongolisch
mn	Mongolisch

## Verwendete Codes

---

MO	Moldavisch
mo	Moldavisch
MR	Marathi
mr	Marathi
MS	Malaiisch
ms	Malaiisch
MT	Maltesisch
mt	Maltesisch
MY	Birmanisch
my	Birmanisch
NA	Nauruisch
na	Nauruisch
NB	Bokmål-Norwegisch
nb	Bokmål-Norwegisch
ND	Nord-Ndebele
nd	Nord-Ndebele
NE	Nepalesisch
ne	Nepalesisch
NG	Ndonga
ng	Ndonga
NL	Niederländisch
nl	Niederländisch
NN	Nynorsk-Norwegisch
nn	Nynorsk-Norwegisch
NO	Norwegisch
no	Norwegisch
NR	Süd-Ndebele
nr	Süd-Ndebele
NV	Navajo
nv	Navajo
NY	Chichewa
ny	Chichewa
OC	Okzitanisch

**Verwendete Codes**

---

oc	Okzitanisch
OJ	Ojibwa
oj	Ojibwa
OM	Oromo
om	Oromo
OR	Oriya
or	Oriya
OS	Ossetisch
os	Ossetisch
PA	Pandschabi
pa	Pandschabi
PI	Pali
pi	Pali
PL	Polnisch
pl	Polnisch
PS	Paschtu
ps	Paschtu
PT	Portugiesisch
pt	Portugiesisch
QU	Quechua
qu	Quechua
RM	Rätoromanisch
rm	Rätoromanisch
RN	Kirundi
rn	Kirundi
RO	Rumänisch
ro	Rumänisch
RU	Russisch
ru	Russisch
RW	Kinyarwanda
rw	Kinyarwanda
SA	Sanskrit
sa	Sanskrit



**Verwendete Codes**

---

SC	Sardisch
sc	Sardisch
SD	Sindhi
sd	Sindhi
SE	Nordsamisch
se	Nordsamisch
SG	Sango
sg	Sango
SI	Singhalesisch
si	Singhalesisch
SK	Slowakisch
sk	Slowakisch
SL	Slowenisch
sl	Slowenisch
SM	Samoanisch
sm	Samoanisch
SN	Shona
sn	Shona
SO	Somali
so	Somali
SQ	Albanisch
sq	Albanisch
SR	Serbisch
sr	Serbisch
SS	Swasi
ss	Swasi
ST	Süd-Sotho
st	Süd-Sotho
SU	Sudanesisch
su	Sudanesisch
SV	Schwedisch
sv	Schwedisch
SW	Suaheli

**Verwendete Codes**

---

sw	Suaheli
TA	Tamilisch
ta	Tamilisch
TE	Telugu
te	Telugu
TG	Tadschikisch
tg	Tadschikisch
TH	Thailändisch
th	Thailändisch
TI	Tigrinya
ti	Tigrinya
TK	Turkmenisch
tk	Turkmenisch
TL	Tagalog
tl	Tagalog
TN	Tswana
tn	Tswana
TO	Tongaisch
to	Tongaisch
TR	Türkisch
tr	Türkisch
TS	Tsonga
ts	Tsonga
TT	Tatarisch
tt	Tatarisch
TW	Twi
tw	Twi
TY	Tahitianisch
ty	Tahitianisch
UG	Uigurisch
ug	Uigurisch
UK	Ukrainisch
uk	Ukrainisch

## Verwendete Codes

---

UR	Urdu
ur	Urdu
UZ	Usbekisch
uz	Usbekisch
VE	Venda
ve	Venda
VI	Vietnamesisch
vi	Vietnamesisch
VO	Volapük
vo	Volapük
WA	Wallonisch
wa	Wallonisch
WO	Wolof
wo	Wolof
XH	Xhosa
xh	Xhosa
YI	Jiddisch
yi	Jiddisch
YO	Yoruba
yo	Yoruba
ZA	Zhuang
za	Zhuang
ZH	Chinesisch
zh	Chinesisch
ZU	Zulu
zu	Zulu

---

<b>4183</b>	Sonderkondition, Code Code für eine Sonderkondition.
15	Nicht Skontofähig Die betreffende Position ist nicht für Skontoberechnung anwendbar.
148	Streckengeschäft Die Güter sollen direkt an die Abverkaufsstelle geliefert werden und nicht über ein Verteilzentrum oder ein Lager. (Streckenlieferung)

## Verwendete Codes

---

<b>4277</b>	Zahlungsbedingungen, Identifikation Code zur Identifikation der Zahlungsbedingungen.
1	Wechsel gezogen auf die ausstellende Bank Wechsel muß/müssen auf die ausstellende Bank gezogen werden.
2	Wechsel gezogen auf die avisierende Bank Wechsel muß/müssen auf die avisierende Bank gezogen werden.
3	Wechsel gezogen auf die rückerstattende Bank Wechsel muß/müssen auf die rückerstattende Bank gezogen werden.
4	Wechsel gezogen auf den Wechselnehmer Wechsel muß/müssen auf den Wechselnehmer gezogen werden.
5	Wechsel gezogen auf einen anderen Bezogenen Wechsel muß/müssen auf irgendeinen anderen Bezogenen gezogen werden.
6	Keine Wechsel Kein Wechsel gefordert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart (GS1-Code) Ein Code, der bilateral vereinbarte Zahlungsbedingungen identifiziert.
<b>4279</b>	Zahlungsbedingung, Qualifier Qualifier für die Zahlungsbedingungen.
3	Fixdatum Die Zahlungen sind zum angegebenen Fixdatum fällig.
<b>4347</b>	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
<b>4431</b>	Zahlungsgarantiemittel, Code Code für das Mittel der Zahlungsgarantie.
10	Bankgarantie Eine Bank bürgt, um die Zahlung abzusichern.
11	Garantie durch Behörde Eine Behörde bürgt, um die Zahlung abzusichern.
12	Garantie durch Dritten Der Bürge ist weder der Schuldner noch der Gläubiger.

## Verwendete Codes

---

13	Ruhendes Akkreditiv Die Zahlungsgarantie wird durch ein ruhendes Akkreditiv abgesichert.
14	Keine Garantie Keine Bürgschaft abgeschlossen oder verfügbar.
20	Waren als Sicherheit Der Zahlungspflichtige bietet die Waren als Sicherheit. GS1 Beschreibung: Eigentümer der Waren bleibt der Lieferant bis er die Zahlung erhält.
21	Firma als Sicherheit Der Zahlungspflichtige bietet ein verkäufliches Pfandrecht am Geschäft. GS1 Beschreibung: Die Firma dient als Sicherheit.
23	Vollmacht oder Entsprechendes (Lagerschein) Der Zahlungspflichtige bietet eine Vollmacht, Lagerscheine oder Eigentum als Sicherheit für die Zahlung. GS1 Beschreibung: Vollmacht oder Entsprechendes dient als Sicherheit.
41	Schuldbuchgarantie/Pfandbrief Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Schuldbuchgarantie/Pfandbrief dient als Sicherheit.
44	Garantie durch Unternehmensgruppe Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht. GS1 Beschreibung: Garantie durch Unternehmensgruppe dient als Sicherheit.
45	Versicherungszertifikat Ein Versicherungszertifikat wird bis zur endgültigen Zahlung als Sicherheit geboten.
<b>4439</b>	Zahlungsbedingungen, Code Code für die Zahlungsbedingungen.
1	Direkte Zahlung Eine kontierte Rechnung wurde vom Käufer an den Kommissionär bezahlt.
10	Unwiderrufliches Dokumentenakkreditiv Schriftliche Verpflichtung einer Bank an einen Verkäufer gegen Vorlage von Dokumenten zu zahlen, die ohne Einwilligung aller Beteiligten weder geändert noch storniert werden können. GS1 Beschreibung: Zahlung erfolgt durch unwiderrufliches Dokumentenakkreditiv.

## Verwendete Codes

---

15	Unwiderrufliches Akkreditiv - bestätigt Akkreditiv, das ohne Einwilligung aller Beteiligten weder geändert noch storniert werden kann und enthält die Verpflichtung der ausstellenden und annehmenden Bank, die Zahlung aller Wechsel zu garantieren. GS1 Beschreibung: Zahlung erfolgt durch unwiderrufliches Akkreditiv.
17	Widerrufliches Akkreditiv Akkreditiv, das jederzeit durch die ausstellende Bank storniert oder geändert werden kann. GS1 Beschreibung: Zahlung erfolgt durch widerrufliches Akkreditiv.
19	Unwiderrufliches Akkreditiv - unbestätigt Akkreditiv, das vor einem festgelegten Datum ohne Einwilligung aller Beteiligten weder storniert noch geändert werden kann und ohne Garantie, dass die Korrespondenzbank vorgelegte Wechsel einlöst. GS1 Beschreibung: Zahlung erfolgt durch unwiderrufliches Akkreditiv.
30	Anderes Inkasso Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.
34	Verkäufer hat den Käufer zu avisieren Zahlungskonditionen, die dem Käufer durch den Verkäufer zu avisieren sind.
35	Dokumente durch die Banken Die Dokumente werden an eine Bank gesandt und der Käufer erhält sie bei Zahlung des Rechnungsbetrags. GS1 Beschreibung: Zahlung erfolgt durch Bankdokumente.
65	Reverse factoring Einkaufsfinanzierung - Zahlungskondition an Lieferanten, in der eine dritte Partei (z. B. eine Bank) die Zahlungen steuert, die ein Unternehmen an seine Lieferanten leisten muss.
OA	Laufendes Konto (GS1-Code) Zahlungsbedingungen für ein laufendes Konto.
<b>4441</b>	Freier Text, Code Code für einen freien Text.
78E	Ablieferungsnachweis (GS1 code) Die URL verweist auf ein Ablieferungsnachweis-Dokument Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn DE 4451 des FTX-Segmentes = ZXL.

## Verwendete Codes

---

<b>4451</b>	Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.
1E	Adresse für zusätzliche Produktinformationen (GS1-Code) Adresse, wo zusätzliche Produktinformationen gefunden werden können.
2E	Mehrwertsteuerbefreiung (GS1 Temporary Code) Mehrwertsteuerbefreiungsgrund im Klartext.GS1 Hinweis: Code zum Löschen markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAQ.
AAA	Warenbeschreibung [7002] Klarschriftbeschreibung der Beschaffenheit von Waren, ausreichend zu ihrer Identifikation für Banken, Zoll, statistische oder Transportzwecke unter Vermeidung von unwesentlichen Details.
AAB	Zahlungsbedingungen [4276] Bedingungen einer Zahlung zwischen den Partnern eines Geschäftsvorfalles.
AAC	Zusätzliche Information zu gefährlichen Gütern Zusätzliche Information betreffend gefährlicher Güter.
AAD	Gefährliche Güter, technischer Name Eigennamen der Sendung, ergänzt, so weit notwendig, mit dem korrekten technischen Namen, durch den eine gefährliche Substanz oder ein gefährlicher Artikel korrekt identifiziert werden kann oder der ausreichend informiert, um eine Referenz auf allgemein verfügbare Literatur zu ermöglichen.
AAG	Partneranweisungen Zeigt an, daß das Segment Anweisungen enthält, die an den identifizierten Partner weiterzuleiten sind.
AAI	Allgemeine Information Der Text enthält allgemeine Informationen.
AAK	Preiskonditionen Informationen zu Preiskonditionen, die erwartet oder gewährt werden.
AAM	Wiederverwendungseinschränkung der Ladungsträger Technische oder wirtschaftliche Gründe, warum ein Teil der Ladungsträger nach der Beendigung des aktuellen Transports nicht wiederverwendet werden darf.
AAN	Handhabungseinschränkung Einschränkungen der Handhabung aufgrund von technischen Merkmalen von Teilen der Ladungsträger oder der Beschaffenheit von Materialien.
AAO	Fehler Beschreibung (Freitext) Fehler, der im Freitextformat beschrieben ist.
AAR	Lieferbedingungen (4053) Freier Text der Lieferbedingungen, die nicht in den INCOTERMS definiert sind. Falls INCOTERMS gepflegt werden, sollte Datenelement 4053 verwendet werden.

## Verwendete Codes

---

AAW	Akkreditivinformation Informationen betreffend Akkreditive.
AAZ	Zusätzliche Exportinformation Der Text enthält zusätzliche Exportinformationen.
ABN	Kontoinformation Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Freitext-Information bezüglich Buchführung/Konto.
ABO	Abweichungsinformation Freier Text oder codierte Information, um eine bestimmte Abweichung anzugeben.
ABU	Zusätzliche Zeitverschiebung für Zahlungen Zusätzliche Frist bezüglich verschobener Zahlungen.
ACB	Zusatzinformationen Der Text enthält Zusatzinformationen.
ACD	Begründung Begründung für eine Anfrage oder Antwort.
ACE	Unstimmigkeit Eine Mitteilung, normalerweise vom Käufer an den Verkäufer, daß bei den gelieferten Waren oder den geleisteten Diensten oder der zugehörigen Rechnung etwas nicht richtig war.
ACF	Zusätzliche Eigenschaftsinformationen Der Text bezieht sich auf zusätzliche Merkmale, die anderswo nicht angegeben sind.
ACL	Qualitätsangaben Eine Angabe über die Qualität eines Objekts.
ADK	Werbeinformation Die Text enthält Informationen zu Verkaufsförderungsmaßnahmen.
ADL	Zählerzustand Beschreibung des Zustands eines Zählers.
ADM	Zählerstandinformation Information zu einem speziellen Zählerstand.
ADS	Information zu einem Buchungsposten (SWIFT-Code) Informationen bezüglich eines Buchungspostens. GS1 Beschreibung: Information, die auf eine Position verweist, die auf einem Finanzkonto verbucht wird.
AEI	Gebrauchsanweisungen für den Anwender Anweisungen, die dem Anwender anhand gegeben werden.



## Verwendete Codes

---

AFF	Struktur einer Chargennummer Beschreibung der Struktur eines Chargencodes.
AFG	Produktanwendung Grundsätzliche Beschreibung der Anwendung eines Produkts.
AGW	Lokation Beschreibung einer Lokation
AGZ	Marketingaktivitäten Informationen über Marketingaktivitäten.
AIP	Frage Eine Frage in freiem Text.
AIQ	Partnerstammdaten Freitextinformation über einen Partner.
AIX	Garantiebedingungen Text, der die Garantiebedingungen zu einem Produkt oder einer Dienstleistung beschreibt.
ALL	Alle Dokumente Der Hinweis gilt für alle Dokumente.
BAI	Adresse für zusätzliche Produktinformationen Adresse, an der zusätzliche Informationen zum Produkt gefunden werden können.
BAJ	Informationen zum Versandhinweis, gedruckt Angabe von Freitextinformationen, die auf einem Lieferschein auszudrucken sind.
BAK	Bemerkungen zu fehlenden Waren. Bemerkungen zu fehlenden Waren.
BAL	Informationen im Zusammenhang von Annahmeverweigerung Informationen im Zusammenhang mit der Nichtannahme von Bestellung, Waren oder einer Sendung.
BAM	Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln. Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln.
BAN	Informationen zu Unterposition Hinweis enthält Informationen zu Unterpositionsdaten.
BAO	Informationen zu einem Test Informationen zu einem Test
BAP	Externer Link Der externe Link zu einem digitalen Dokument (z. B. URL)
BAQ	Grund für Mehrwertsteuerbefreiung. Der Grund für die Mehrwertsteuerbefreiung.

## Verwendete Codes

BLR	Transportdokumenthinweise Hinweise, die die komplette Sendung betreffen, die auf das Konnossement gedruckt werden müssen.
BLV	B2C Marketinginformation für Konsumenten, kurze Beschreibung Kurze Beschreibung eines Produktes/einer Dienstleistung aus Marketinggründen für Konsumenten.
BLW	B2B Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Handelspartner.
BLX	B2C Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Konsumenten, lange Beschreibung.
BLY	Inhaltsstoffe Informationen über Inhaltskomponenten des Produkts. Beispiel: FTX+ING+1+ +Tomatensauce (54%), Wasser, Zwiebeln (9%), Sonnenblumenöl' FTX+ING+1+ +(kalt gepresst, ungehärtet, unkultiviert) (10%), Maissirup (2%), Sojaprotein (12%) ...:.....:DE'
CHG	Änderungsinformation Die Mitteilung enthält Änderungsinformationen.
CIP	Anweisung für Import-Zollerklärung Jegliche codierten oder Klartextinformationen, die zwischen Kunde und Frachtführer bezüglich der Warendeclaration vereinbart wurden.
CLR	Beladungshinweise Anweisungen für die Beladung der Container.
CUS	Information zur Zollerklärung Die Mitteilung enthält Informationen zur Zollerklärung.
DAR	Beschädigungshinweis Hinweis auf eine Beschädigung der Fracht.
DEL	Lieferinformation Informationen zur Lieferung.
DIN	Lieferanweisung Anweisungen bezüglich der Lieferung des Frachtgutes.
DSI	Auf der Liefermeldung abdruckende Information (GS1-Code) Spezifikation von Freitextinformationen, die auf eine Liefermeldung gedruckt werden soll.
DUT	Gebührenanzeige Der Text enthält eine Aussage zu einer Gebührenanzeige.
GEN	Gesamtübermittlung Die Mitteilung ist allgemein gehalten, sie betrifft das gesamte Übermittlungssegment.

## Verwendete Codes

HAN	Handhabungsanweisung [4078] Anweisungen, wie bestimmte Waren, Packungen oder Container behandelt werden sollten.
HAZ	Mitteilung über Gefahren Informationen bezüglich Gefahren.
IIN	Versicherungsanweisungen Anweisungen zur Frachtversicherung.
INS	Versicherungsinformationen Die Mitteilung enthält Versicherungsinformationen.
INV	Anweisung für Rechnungsstellung Die Mitteilung enthält Anweisungen für die Rechnungserstellung.
ITS	Testanweisung Anweisungen bezüglich des Testens, das notwendig ist, um die Positionen der Transaktion auszuführen.
LIN	Position Die Mitteilung enthält Informationen zur Position.
LOI	Ladeanweisung Anweisungen, in denen angegeben wird, wo die Packstücke oder Container auf die Transportmittel geladen werden müssen.
MIS	Hinweise zu fehlenden Gütern (GS1-Code) Hinweis auf fehlende Ware.
MKS	Zusätzliche Informationen für Markierungen oder Nummerierungen Zusätzliche Informationen bezüglich Markierungen und Nummerierungen.
NAI	Ablehnungsinformationen (GS1-Code) Information, die auf die Ablehnung einer Bestellung, von Waren oder einer Sendung verweist.
ORI	Auftragsanweisungen Freier Text, der Bestellanweisungen enthält.
OSI	Andere Serviceinformationen Vom Sender angegebene allgemeine Textinformationen mit allgemeinen oder bestimmten Werten.
PAC	Verpackungs-/Markierungsinformation Informationen über die Verpackung und/oder Markierung von Waren.
PAY	Information über Verbindlichkeiten Die Mitteilung enthält Kreditoreneinformationen.
PKG	Verpackungsinformationen Die Mitteilung enthält Verpackungsinformationen. GS1 Beschreibung: Die Mitteilung enthält Verpackungsanweisungen.

## Verwendete Codes

PMD	Zahlungseinzelheiten/Überweisungsinformation Der Freitext enthält Zahlungeinzelheiten.
PMT	Zahlungsinformation Die Mitteilung enthält Zahlungsinformationen.
PRD	Produktinformation Der Text enthält Produktinformationen.
PRF	Preiskalkulationsschema Zusätzliche Information zur Preisfindung, die benutzt wird, um den Positionspreis zu berechnen.
PRI	Prioritätsinformation Die Mitteilung enthält Prioritätsinformationen.
PUR	Beschaffungsinformation Die Mitteilung enthält Beschaffungsinformationen.
QQD	Qualitätsanforderungen/-ansprüche Spezifikation der Qualitäts-/Ausstattungserwartungen oder Standards, denen die Position entsprechen muß.
QUT	Angebotsanweisung/-information Die Mitteilung enthält Angebotsinformationen.
REG	Meldeinformation Der Freitext enthält Information für die Meldebehörde.
RET	Information über eine Rücksendung an den Ursprung Freitext-Information auf einem IATA-Luftfrachtbrief zur Angabe, daß eine Sendung aufgrund einer Nichtlieferung zurückgesandt wird.
REV	Forderungen/Debitoren Der Text enthält Debitoreninformationen.
RQR	Geforderter Beförderungsweg/Wegvorschriften [3074] Namen der Orte, über die der Versender die Weiterleitung einer Sendung fordert.
RQT	Geforderte Tarife und Beförderungswege [4120] Voraussetzung für die Anwendbarkeit des Tarifs. Ferner werden - wenn zutreffend - spezielle Vereinbarungsnummern oder Referenzen sowie Hinweise auf die Streckenführung zu Grenzpunkten oder Stationen und, wenn notwendig, zu dazwischenliegenden Transitstationen angegeben.
RTI	Rücksendungsinformation (GS1-Code) Information über die Rücksendung von Waren.
SAF	Sicherheitsinformation Der Text enthält Sicherheitsinformationen.

## Verwendete Codes

SIC	Anweisungen des Senders an den Frachtführer [4284] Anweisungen und Erklärungen, die der Sender für den Frachtführer bezüglich Zoll, Versicherung und anderer Formalitäten erstellte.
SID	Unterposition (GS1-Code) Die Mitteilung enthält Informationen zu Unterpositionsdaten.
SIN	Spezialanweisungen Spezialanweisungen wie Lizenznummer, wertvoll, mit Vorsicht behandeln, Glas.
SPH	Spezialbehandlung Die Mitteilung enthält spezielle Handhabungshinweise.
SSR	Spezialservice-Anforderung Anforderung für einen speziellen Service für den Transport der Ware.
SUR	Lieferantenhinweise Hinweise von einem oder für einen Lieferanten von Waren oder Dienstleistungen.
TIN	Testinformation (GS1-Code) Information zu einem Test, der durchgeführt wurde oder wird.
TRA	Transportinformation Allgemeine Informationen über den Transport der Fracht.
TXD	Steuererklärung Der Text enthält eine Stellungnahme zu einer Steuererklärung.
WHI	Lageranweisung/-information Die Mitteilung enthält Lagerinformationen.
XYZ	Keine Teillieferung (GS1 Temporary Code) Die Ware, die nicht geliefert wird, muss vom Käufer neu bestellt werden. Der Lieferant liefert nur die Waren, die er in diesem Moment auf Lager hat. Eine Bestellung führt zu einer Lieferung.
ZXL	Externer Link Externer Link zu einem digitalen Dokument (z.B. URL) Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn kein EFI-Segment zur Verfügung steht. Wenn der Typ des referenzierten Dokuments (z.B. Ablieferungsnachweis.pdf) durch einen Codewert aus DE 1001 einer EANCOM-Nachricht identifiziert werden kann, sollte DE 4441 diesen Codewert enthalten (z.B.78E) , DE 3055 = 9.
ZYZ	Teillieferung möglich (GS1 Temporary Code) Der Lieferant liefert weiter, bis der gesamte Auftrag erfüllt ist. Eine Bestellung kann zu vielen Lieferungen führen. Der Käufer muss keine neue Bestellung aufgeben; Sie warten nur darauf, dass die anderen Waren geliefert werden.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Die Mitteilung enthält Informationen, die zwischen den Geschäftspartnern bilateral vereinbart wurden.

## Verwendete Codes

---

<b>4453</b>	Textfunktion, Code Code für die Funktion eines freien Textes.
1	Text für nachfolgenden Gebrauch Das Vorkommen dieses Textes beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht.
<b>4461</b>	Zahlungsmittel, Code Code für das Zahlungsmittel.
3	Belastung durch automatisierte Clearingstelle Eine Belastung, die durch eine automatisierte Clearingstelle durchgeführt wird.
8	Festhalten Zeigt an, daß die Bank die Zahlung zum Inkasso durch den Begünstigten oder andere Anweisungen zurückhalten soll.
10	Bar Zahlung mit Zahlungsmitteln des Geldumlaufs (inclusive Scheine und Münzen) inklusive Girokontoguthaben.
15	Gutschriftsbuchung Eine Gutschriftsbuchung vom Konto des Käufers auf das Konto des Verkäufers innerhalb desselben Kreditinstituts. GS1 Beschreibung: Eine Gutschriftsbuchung vom Konto des Käufer auf das Konto des Verkäufers innerhalb desselben Kreditinstituts.
16	Lastschriftbuchung Eine Lastschriftbuchung vom Konto des Verkäufers auf das Konto des Käufers innerhalb desselben Kreditinstituts.
20	Scheck Selbsterklärend.
21	Bankwechsel Ausgabe eines Bankwechsels zur Zahlung der Geldbeträge.
23	Bankscheck (ausgegeben von Bank oder ähnlicher Einrichtung) Zahlung mit einem Vordruck, welcher durch ein Finanzinstitut vervollständigt wurde, auf dem Anweisungen an einen Kontoinhaber enthalten sind, eine angegebene Summe an einen bezeichneten Empfänger zu zahlen.
24	Wechsel/Tratte wartet auf Akzeptanz Wechsel, der vom Kreditor auf den Debitor gezogen wurden, aber vom Schuldner noch nicht akzeptiert wurde.
25	Zertifizierter Scheck Zahlung mit einem Vordruck, welcher von der zahlenden Bank gestempelt wurde, auf dem Anweisungen an einen Kontoinhaber enthalten sind, eine angegebene Summe an einen bezeichneten Empfänger zu zahlen.

## Verwendete Codes

26	Inlandsscheck Zeigt an, daß der Scheck im Inland an den Empfänger ausgegeben wurde.
27	ACH Belastung, Corporate Trade Payment (CTP) Eine Belastung, die durch das ACH-System auf ein Sichteinlagenkonto unter Verwendung des CTP-Zahlungsformates durchgeführt wurde.
28	ACH-Gutschrift, Corporate Trade Exchange (CTX) Eine Gutschrift, die durch das ACH-System auf ein Sichteinlagenkonto unter Verwendung des CTX-Zahlungsformat durchgeführt wurde.
30	Gutschriftübermittlung Zahlung durch Gutschrift eines Geldbetrages von einem Konto auf ein anderes.
31	Lastschriftübermittlung Zahlung durch Belastung eines Geldbetrages eines Kontos zugunsten eines anderen.
42	Zahlung an Bankkonto
49	Lastschriftverfahren Der Betrag wird/wurde direkt dem Kundenkonto belastet.
50	Zahlung durch Postgiro
54	Kreditkarte Die Zahlung erfolgt mit Kreditkarte
55	Kundenkarte Die Zahlung erfolgt mit Kundenkarte
56	Girokonto Die Zahlung wird oder wurde von Girokonto vorgenommen
60	Schuldschein
70	Wechsel, der vom Gläubiger auf den Schuldner gezogen wird Wechsel, der vom Gläubiger auf den Schuldner gezogen wird.
74	Wechsel, der vom Gläubiger auf eine Bank gezogen wird Wechsel, der vom Gläubiger auf eine Bank gezogen wird.
97	Ausgleich zwischen Partnern Beträge, die zwei Partner sich gegenseitig schulden werden ausgeglichen um unnütze Zahlungen zu vermeiden.
10E	Zahlungsbedingungen festgelegt im kaufmännischen Kontenbericht (GS1-Code) Code, der anzeigt, daß die Zahlungsbedingungen in einer späteren Geschäftskontoauszug-Nachricht (COACSU) definiert werden.
11E	Kreditkarte (GS1-Code) Zahlung mittels Kreditkarte.

## Verwendete Codes

---

12E	Geldwertkarte (GS1-Code) Zahlung mittels Geldwertkarte.
13E	Zahlungsbedingungen festgelegt in konsolidierter Rechnung (GS1-Code) Spezial-Konditionen, die die Zahlungsbedingungen in einer konsolidierten Rechnung angegeben werden.
14E	Zahlung über Bankgiro (GS1-Code) Zahlung wird per Bankgiro erfolgen oder ist bereits erfolgt.
<b>4471</b>	Zahlungsausgleichsmittel, Code Code für das Mittel des Zahlungsausgleichs.
1	Rückverrechnung Bezieht sich auf einen Zu- oder Abschlag für den Käufer, der Käufer wird dem Verkäufer rückverrechnen.
2	Nicht in der Rechnung Der Zu- oder Abschlag wird in der Rechnung verrechnet. GS1 Beschreibung: Der Zu- oder Abschlag erscheint nicht explizit im Dokument.
3	Verkäuferscheck an Kunden Der Lieferant gewährt dem Kunden einen Abschlag in Form eines Schecks .
4	Kundenkreditkonto Dem Kunden wird ein Abschlag durch eine Gutschrift auf sein Konto gewährt.
5	Gebühr, zahlbar durch Verkäufer Eine Gebühr, die der Verkäufer bezahlt.
6	Gebühr, zahlbar durch Kunden Eine Gebühr, die der Kunde bezahlt.
13	Alle Gebühren trägt Zahlungsempfänger Alle Gebühren werden vom Zahlungsempfänger getragen. GS1 Beschreibung: Alle Gebühren trägt der Begünstigte.
14	Jeder trägt eigene Kosten Jeder Partner soll für seine eigenen Gebühren aufkommen.
15	Alle Gebühren trägt Zahlungspflichtiger Alle Gebühren werden vom Zahlungspflichtigen getragen. GS1 Beschreibung: Alle Gebühren sollen vom auftragerteilenden Kunden getragen werden.
38	Rückstellung (Posten) Ausgaben für einen Posten, für den noch keine Rechnung am Ende des Buchungszeitraums vorliegt.



## Verwendete Codes

---

39	Rückstellung (Lieferant) Ausgaben für einen Lieferanten, von dem noch keine Rechnung am Ende des Buchungszeitraums vorliegt.
<b>5025</b>	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.
1	Umsatzsteuer, erster Wert Erster Umsatzsteuerwert, wenn es für den selben Umsatzsteuersatz ein bis drei Arten für dessen Festlegung gibt.
5	Berichtigter Betrag Der angegebene Betrag ist der berichtigte Betrag.
7	Vereinbarte Gebühr Gebühren, auf die sich Partner geeinigt haben.
8	Zu- oder Abschlagsbetrag [5422] Gesamtbetrag der Zu- und Abschläge.
9	Fälliger Betrag/zahlbarer Betrag Betrag, der zu bezahlen ist.
11	Bezahlter Betrag Betrag, der bezahlt wurde.
12	Überwiesener Betrag Betrag, der überwiesen wurde (siehe Zahlungsavis, REMADV).
13	Betrag in den Gesamtabschluss einzubeziehen Betrag, der Gegenstand des Gesamtabschlages ist.
21	Barzahlungsrabatt Barzahlungsrabatt, den der Verkäufer dem Käufer gewährt. GS1 Beschreibung: Rabatt, der vom Verkäufer an den Käufer gegeben wird, wenn die Zahlung vor dem Empfang der Ware erfolgt.
22	Barzahlungsbetrag bei Lieferung Betrag, den der Frachtführer bei der Lieferung der Waren einfordert. Dieser Betrag stellt normalerweise den ungefähren Warenwert dar.
23	Zuschlagsbetrag Geldbetrag, der für die Beschaffung von Waren oder Dienstleistungen aufgeschlagen wird.
25	Zuschlags-/Abschlagsbasis Der angegebene Betrag ist die Basis für die Berechnung der Zu-/Abschläge.
36	Umgerechneter Betrag Der Betrag wurde aus einer anderen Währung umgerechnet.

## Verwendete Codes

38	Rechnungspositionsbetrag (5068) Gesamtsumme einer einzelnen Rechnungsposition, die in Übereinstimmung mit den Lieferbedingungen errechnet wurde.
39	Gesamtrechnungsbetrag [5444] Gesamtsumme, die unter Berücksichtigung einer oder mehrerer Positionen unter Einhaltung der Lieferbedingungen errechnet wurde.
40	Zollwert (5032) Wert, der für Zollzwecke deklariert wurde für jene Produkte einer Sendung, die derselben Zollprozedur und demselben Zolltarif unterliegen und dieselbe Landesinformation und Zollhoheit haben.
43	Deklariertes Gesamtzollwert [5070] Gesamtwert, der für Zollzwecke deklariert wurde für alle Produkte einer Sendung, egal ob sie derselben Zollprozedur und demselben Zolltarif unterliegen oder ob sie dieselbe Landesinformationen und Zollhoheiten haben.
44	Deklariertes Wert für den Transport (5036) Wert, deklariert durch den Versender oder seinen Agenten, ausschließlich für Zwecke der Änderung der Frachtführerhaftung gegenüber jener, die im Vertrag angegeben wurde, wenn Waren verlorengelassen oder beschädigt werden oder bei verspäteter Lieferung.
48	Gesamtdepot Der ganze Geldbetrag, der zur Verwahrung anvertraut wird.
50	Auslage Wert der Auslage, die der Versender entsprechend den Anweisungen des Lieferanten einzuziehen hat.
51	Auslage Gebühr Gebühr für den Einzug von Auslagen.
52	Abzug (Rabatt) Der angegebene Betrag ist ein Abzug (Rabatt).
53	Fälliger Abzugsbetrag Der Betrag von Abzügen, der fällig ist. GS1 Beschreibung: Der fällige Betrag für einen Abzug..
55	Zollbetrag Die Zollabgabe. GS1 Beschreibung: Der fällige Betrag für Zoll.
56	Zoll/Steuer/Gebühren-Basisbetrag Der angegebene Betrag ist die Basis für Zoll, Steuer oder Gebühren.
57	Gegenwert (-Betrag) Dieser Betrag entspricht dem Betrag der - in einer anderen Währung umgerechnet - überwiesen werden soll.

## Verwendete Codes

60	Endbetrag (gebucht) Der auf ein Konto letztlich gebuchte Betrag nach Zu-/Abschlägen.
64	Frachtgebühren Betrag, der für die Bewegung von Waren, durch jegliche Verkehrsmittel, von einem Ort zu einem anderen, bezahlt werden muß, inklusive Abzüge, Abschläge, Rabatte, Berichtigungsfaktoren und zusätzlichen Kosten die zu den Frachtkosten gehören (UN/ECE Empfehlung Nummer 23).
74	Vorauszahlungsbetrag Summe, die bezahlt wird bevor die Waren geliefert werden oder die Dienstleistung erbracht wird.
75	Autorisiertes Aktienkapital Registriertes Eigenkapital eines Unternehmens.
77	Rechnungsbetrag [5068] Gesamtsumme einer Einzelrechnung in Abstimmung mit den Lieferbedingungen.
79	Gesamtpositionsbetrag Die Summe aller Positionsbeträge.
81	Kosten für Laden und Handhabung Desc Kosten, die durch Laden und Handhabung verursacht werden.
83	Pauschalbetrag Ein vereinbarter Betrag, der komplett zu einem bestimmten Zeitpunkt bezahlt wird. Dieser Begriff wird oft verwendet in Verbindung mit Frachtverträgen.
86	Gesamtbetrag der Nachricht Die Gesamtsumme aller Geldbeträge innerhalb der Nachricht.
97	Angebotsbetrag [5210] Gesamtbetrag eines Angebots.
98	Originalbetrag Originalbetrag, ohne Zu-, Abschläge oder Berichtigungen.
103	Andere abzugsfähige Gebühren Andere Gebühren, die vom Rechnungsgesamtwert abgezogen werden.
106	Abpackkosten Kosten für Verpacken bezogen auf Personalaufwand und/oder Material.
109	Zahlungskürzung Betrag ist Grundlage für eine Zahlungskürzung.
113	Vorausbezahlter Betrag (5302) Betrag, der im voraus bezahlt wurde.
119	Erhaltener Betrag Der Betrag ist der, den die Bank erhalten hat und der, vor Zu- und Abschlägen.

## Verwendete Codes

---

124	Steuerbetrag Steuer, die vom Staat oder einer anderen Behörde in bezug auf Gewicht, Volumen oder Wert erhoben wird.
125	Steuerpflichtiger Betrag Betrag, auf den eine Steuer erhoben wird. GS1 Beschreibung: Der Geldbetrag, der einer Steuer unterliegt.
126	Einzuziehen Betrag, der einzuziehen ist.
128	Gesamtbetrag Der angegebene Betrag ist der Gesamtbetrag.
129	Gesamtbetrag unterliegt Zahlungskürzung Teil des Rechnungsbetrages, der einer Zahlungskürzung unterliegt.
130	Fällige Gesamtgebühren Gesamtbetrag der Gebühren, die an den Frachtführer zu bezahlen sind.
131	Gesamtu-/abschläge Der angegebene Betrag ist die Summe aller Zu-/Abschläge.
134	Gesamtangabe Der Gesamtwert angegebener Beträge.
138	Gesamtrabatt Gesamtrabatt als Betrag ausgewiesen.
139	Gesamtzahlungsbetrag Eine Gesamtforderung für Waren oder Dienstleistungen.
140	Gesamtbearbeitungsgebühr Gesamtzahlung, die jemandem geschuldet wird, der Arbeit für jemand anderen ausgeführt hat.
142	Handelsrabatt Rabatt, der allen Bestellern auf einer bestimmten Handelsebene gewährt wird, z.B. auf Großhandels- oder Einzelhandelsebene.
143	Überweisungsbetrag Betrag, der vom Käufer zur Bank des Verkäufers überwiesen wird.
144	Transportgebühren (Zoll) (5292) Kosten, die dem Versender durch den Transport von Waren von einem Ort zu einem anderen, unabhängig vom Transportmittel, gemäß den Bestimmungen des Transportvertrages entstehen. Siehe dazu auch UN/ECE Empfehlung Nr. 23. Synonym: Frachtgebühren (Zoll).
146	Preis je Einheit (5110) Der angegebene Geldbetrag ist ein "Preis pro Einheit".

## Verwendete Codes

---

150	Mehrwertsteuer [5490] Betrag in nationaler Währung, der sich aus der Anwendung des entsprechenden Satzes der Umsatzsteuer (oder einer entsprechenden Steuer) auf den Rechnungsbetrag ergibt.
157	Versicherungswert (5010) Wert, zu dem die Waren versichert sind.
159	Konzession (abgesetzter Wert) Betrag in der Währung der Konzession, der vom Gesamtkonzessionswert abgeschrieben werden soll.
161	Zoll-, Steuer- oder Gebührenbetrag Betrag von Zoll, Steuer oder Gebühren.
165	Berichtigungsbetrag Betrag, der den Saldo aus dem zu berichtigenden Betrag und dem berichtigten Betrag darstellt.
176	Gesamter Zoll-/Steuer-/Gebührenbetrag der Nachricht Summe aller Zoll-, Steuern- oder Gebührenbeträge.
177	Gesamter vorausbezahlter Betrag einer Nachricht Summe aller vorausbezahlten Beträge innerhalb einer Nachricht.
178	Genauer Betrag Bestimmter Betrag. GS1 Beschreibung: Ein bestimmter Geldbetrag.
200	Fälliger Minimalbetrag Minimaler Betrag, der für eine fällige Zahlung entrichtet werden muss.
201	Strafbetrag Strafbetrag, der erhoben wird, weil eine Bedingung zutrifft oder nicht. GS1 Beschreibung: Ein Wert, der einen Strafbetrag angibt.
202	Zinsbetrag Zinsbetrag, der dem Soll- oder Haben-Stand des Kontos belastet oder gutgeschrieben wird.
203	Positionsbetrag Positionswert minus Abschläge plus Zuschläge für eine Position. Siehe auch Code 66.
204	Abschlagsbetrag Der Geldbetrag eines Abschlags.
209	Provisionsbetrag eines Agenten Betrag, der an einen Agenten gezahlt werden muß.
210	Betrag einer Gutschriftsanzeige Betrag einer Gutschriftsanzeige.

## Verwendete Codes

211	Betrag einer Belastungsanzeige Betrag einer Belastungsanzeige.
212	Betrag des Dokumentenakkreditiv Betrag des Dokumentenakkreditivs.
227	Pfand Teil der Sicherheitssumme, abgezogen vom Betrag, der an den Anbieter zu zahlen ist, bis zum Ende der Laufzeit. GS1 Beschreibung: Betrag, der als Garantie zu zahlen ist, für den Fall dass etwas Gemietetes beschädigt wird oder verloren geht. Das Geld wird zurückgezahlt, wenn kein Schaden verursacht wurde.
236	Betrag unterliegt einer Preisberichtigung Betrag, der als Basis für die Kalkulation einer Preisberichtigung verwendet wird.
257	Betrag ist Gegenstand einer Unstimmigkeit Der Betrag, der reklamiert ist.
259	Gesamtzuschläge Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Betrag aller Zuschläge.
260	Gesamtabschläge Selbsterklärend.
262	Ratenbetrag Bezahlter oder fälliger Betrag für eine Teilrate eines Ratenzahlungsplans.
263	Ausstehender Betrag Betrag, der immer noch zur Zahlung aussteht.
265	Provisionsbetrag Betrag jeglicher Provision.
271	Grundgehalt Gehaltsbetrag ohne spezielle Zuwendungen oder andere geldwerte Vorteile.
272	Steuerpflichtiges Gehalt Der Gehaltsbetrag, der versteuert werden muß.
276	Jahresgehalt Selbsterklärend.
277	Gesamtbeitragsbetrag Summe der einzelnen Beiträge.
278	Freiwilliger Beitragsbetrag Der Betrag ist für einen freiwilligen Beitrag.

## Verwendete Codes

---

286	Verwaltungsgebühr Gebühr, die für Verwaltungsdienste erhoben wird.
289	Zwischensumme Gesamtgeldbetrag, der Teil eines Gesamtbetrages ist.
296	Berechtigter Gesamtabzug Gesamtbetrag berechtigter Abzüge.
304	Andere Zuschläge Verschiedene Zuschläge.
315	Eröffnungsbilanz (SWIFT-Code) Der Betrag der Eröffnungsbilanz.
343	Abschlußbilanz (SWIFT-Code) Die Abschlußbilanz ist der Abschlußsaldo für einen Berichtszeitraum.
344	Saldo zum Valutadatum (SWIFT-Code) Dies ist der Saldo am Valutadatum.
345	Kostenbetrag zur Saldenerstellung (SWIFT-Code) Information über Kosten für die Erstellung eines Abschlusses.
346	Gutschriftssaldo (SWIFT-Code) Gesamtbetrag aller aufgeführten Gutschriftspositionen.
347	Belastungssaldo (SWIFT-Code) Gesamtbetrag aller aufgeführten Belastungspositionen.
348	Gebuchter Betrag auf dem Konto Gebuchter Betrag auf dem Konto.
349	Auf ein Konto zu buchender ausstehender Betrag Der Betrag, dessen Buchung auf ein Finanzkonto aussteht.
350	Reparaturkosten für Schaden Kosten, die durch eine Schadensreparatur verursacht wurden.
357	Vorläufiger Anfangssaldo (SWIFT-Code) Anfangssaldo einer fortlaufenden Abrechnung.
358	Vorläufiger Abschlußsaldo (SWIFT-Code) Abschlußsaldo einer fortlaufenden Abrechnung.
359	Saldo bestätigen für Prüfzwecke Saldo bestätigen für Prüfzwecke.
360	Angesammelte Sollzinsen (SWIFT-Code) Angesammelte Sollzinsen.
361	Angesammelte Habenzinsen (SWIFT-Code) Angesammelte Habenzinsen.

## Verwendete Codes

369	Waren- und Dienstleistungssteuer Betrag, der in Form von Steuern auf Waren und Dienstleistungen erhoben wird.
388	Gesamtbetrag incl. Mehrwertsteuer (MWSt) Der gesamte monetäre Betrag, der die Mehrwertsteuer enthält.
396	Gesamtwert aller Preissubventionen Der Gesamtwert aller Preissubventionen.
397	Werbebetrag Betrag, der sich auf Werbemaßnahmen bezieht.
400	Rückvergütungsbetrag Geldbetrag einer Rückvergütung.
401	Schuldenfinanzierung Ein Gebührenbetrag im Zusammenhang mit der Finanzierung einer Schuld.
402	Gesamtverkaufswert Der Gesamtverkaufswert aller Produkte.
462	Jährlicher Umsatz Der Jahresumsatz.
496	Gesamtpfand auf MTV Gesamtpfandbetrag für Mehrweg-Transport-Verpackungen, MTV.
497	Waren und Dienstleistungen Gesamtbetrag ohne Mehrweg Gesamtmenge der Waren und Dienstleistungen ohne Einlagen für Mehrweggüter.
503	Gesamtwert eines Vertrags Gesamtwert eines Vertrags
505	Mietbetrag Betrag, der für die Benutzung von Platz, Produkten oder Dienstleistungen bezahlt werden muss.
506	Grosser Geldbetrag, der in Intervallen gezahlt oder bezahlt wird. Grosser Geldbetrag, der in Intervallen gezahlt oder bezahlt wird.
507	Netto-Fortschrittszahlungsbetrag Netto-Geldbetrag, der in Intervallen gezahlt oder gezahlt wird.
508	Wert des vom Kunden zurückgegebenen Produkts. Wert des vom Kunden zurückgegebenen Produkts.
509	Einheitsbetrag Der Geldbetrag einer Vergütung für jede Einheit.
526	Mengenrabatt Ein Rabatt für das Erreichen oder Überschreiten eines vereinbarten Volumens.



## Verwendete Codes

527	Sortimentsrabatt Rabatt für den Kauf einer ganzen Reihe von Produkten.
528	Berechnungsgrundlage exklusive aller Steuern Der für die Berechnung verwendete Betrag schließt alle Steuern aus.
529	Berechnungsgrundlage, die alle Steuern mit Ausnahme der Mehrwertsteuer enthält Der der Berechnung zugrunde liegende Betrag, der alle Steuern mit Ausnahme der Mehrwertsteuer enthält.
542	Kosten für Entladen und Handhabung Desc Kosten, die durch Entladen und Handhabung verursacht werden.
544	Steuerpflichtiger Betrag - ohne Rabatt Angabe der gesamten Besteuerungsgrundlage vor Abzug des Diskontbetrags
545	Multi-Buy-Promotionswert Der Wert eines Produkts, das gekauft werden muss, um sich für die Multi-Buy-Promotion zu qualifizieren.
546	Zusätzlicher freiwilliger Beitragsbetrag Zusätzlicher freiwilliger Beitrag, den der Arbeitnehmer bezahlt.
547	Zinsbetrag über dem obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers Zinsbetrag, der über den obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers berechnet wird.
548	Vorausbezahlter Betrag im Zusammenhang mit dem obligatorischen Beitrag Vorausbezahlter Betrag, der sich auf den obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers bezieht.
549	Zu kompensierender Betrag zwischen Sozialversicherungsträgern Betrag, der zwischen Sozialversicherungsträgern ausgeglichen werden muss.
10E	Münzgeld (GS1-Code) Der Wechselgeldbetrag, der von einem Zigarettenautomat ausgegeben wird.
28E	Finanzierungszu-/abschlag (GS1-Code) Ein Zu- oder Abschlag, der sich auf die Finanzierung einer Schuld bezieht.
29E	Wert der Kombiwerbung (GS1-Code) Ein Wert eines Produktes, das in einer Multi-Buy-Aktion eingebunden ist und das beschafft werden muß, damit die Sonderkondition in Anspruch genommen werden kann.
32E	Betrag bei besonderen Situationen (GS1-Code) Betrag, der den normalen Arbeitnehmerbeitrag in besonderen Situationen in einer bestimmten Zeitspanne beeinträchtigt.
33E	Zusätzlicher freiwilliger Beitrag (GS1-Code) Zusätzlicher freiwilliger Beitrag, der vom Arbeitnehmer bezahlt wird.

## Verwendete Codes

---

34E	Zinsbetrag über Arbeitnehmerpflichtbeitrag (GS1-Code) Zinsbetrag berechnet über den Arbeitnehmerpflichtbeitrag
35E	Gesamtsumme des Pfandes für Mehrwegprodukte (GS1-Code) Gesamtsumme des Pfandes für Mehrwegprodukte.
39E	Vorauszahlung zum Pflichtbetrag (GS1-Code) Vorauszahlung zum verpflichtenden Kostenbeitrag des Arbeitnehmers.
40E	Ausgleichszahlung zwischen Sozialträgern (GS1-Code) Betrag, der zwischen Sozialträgern verrechnet wird.
41E	Zinsen für Sozialversicherungsbeiträge (GS1-Code) Zu zahlende Zinsen, weil Beiträge für die Sozialversicherung nicht pünktlich bezahlt wurden.
42E	Zinsen zum freiwilligen Beitrag des Arbeitnehmers (GS1-Code) Zu zahlende Zinsen, weil der freiwillige Beitrag des Arbeitnehmers nicht pünktlich bezahlt wurde.
X41	Mietgesamtgebühr für Mehrwegprodukte (GS1-Code) Gesamtmietgebühr für Mehrwegprodukte.
X42	Mietgebühr (GS1-Code) Betrag, der für die Miete eines Gegenstandes erhoben wird.
XB5	Betrag zur Information (SWIFT Code) Ein Geldbetrag, der zu Informationszwecken bereitgestellt wird.
XB6	Kontonummer des Empfängers unbekannt (SWIFT-Code) Die Kontonummer des Begünstigten ist unbekannt. GS1 Beschreibung: Code XB6 ersetzt Code 359 (GS1-Code).
<b>5125</b>	Preis, Qualifier Qualifier für einen Preis.
1E	Nettokalkulation - inklusive Steuern Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und inklusive Steuern. Zu- und Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
AAA	Nettokalkulation Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive Zu- und Abschläge. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und exklusive Steuern. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
AAB	Bruttokalkulation Der angegebene Preis ist der Bruttopreis zu dem Zu-/Abschläge, wenn sie zutreffend sind, angerechnet werden müssen.

## Verwendete Codes

---

AAE	Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken und beinhaltet keine Zu-/Abschläge. Steuern sind jedoch im Preis enthalten.
AAF	Informationspreis ohne Zu-/Abschläge und Steuern Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken ohne alle Zu-/Abschläge und Steuern.
AAH	Steigerung und Preiskorrektur Steigerung oder Entwicklung durch sukzessive Stufen und Preiskorrekturen.
AAQ	Festpreis Preis, der in einem festgelegten Zeitraum unverändert bleibt.
ABL	Basispreis Der Basispreis für ein Produkt oder eine Dienstleistung.
ABM	Basispreis-Differenz Der Unterschied zwischen einem Preis und dem Basispreis.
CAL	Kalkulationspreis Der angegebene Preis ist der Preis zur die Kalkulation des Positionsbetrages.
INF	Information Der Preis dient Informationszwecken.
<b>5153</b>	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenart.
VAT	Mehrwertsteuer Eine Steuer auf inländische oder importierte Waren, die für den Mehrwert des Produkts auf jeder Stufe des Produktions-/Distributionszyklus gilt.
<b>5189</b>	Zu- oder Abschlag, Code Code für einen Zu- oder Abschlag.
1	Bearbeitungsprovision Gebühr für die Bearbeitung von Dokumentenakkreditiven, Inkasso und Zahlung, die dem Kunden belastet werden.
13	Domizilierungsprovision Gebühr für das Einlösen von Domizil-Wechseln mit der Bank.
29	Courtage Maklerprovision beim Handel mit Auslandswährungen.
30	Bankgebühren Gebühren, die von anderen Banken, die in die Transaktion involviert sind, erhoben werden.
32	Botengebühren Gebühr für die Verwendung von Botendiensten.

## Verwendete Codes

35	S.W.I.F.T.-Gebühren Gebühr für die Verwendung von S.W.I.F.T.
64	Spezielle Vereinbarung Zu- oder Abschlag wie in einer speziellen Vereinbarung festgelegt.
65	Rabatt für Produktionsfehler Rabatt bei Abnahme eines Produktes mit Fabrikationsfehler.
66	Eröffnungsrabatt Rabatt, der bei Neueröffnung eines Outlets gewährt wird.
67	Musterrabatt Rabatt, der bei Abnahme von Musterware gewährt wird.
68	Rabatt für Auslaufmodell Rabatt, der bei Abnahme von Auslaufmodellen gewährt wird.
69	Zuschlag für kundenspezifische Fertigung Zuschlag für die Zugabe kundenspezifischer Extras zu einem Produkt.
70	Incoterm Abschlag Vergütung für eine bestimmte Lieferbedingung (Incoterm).
101	CO2-Abgabe Betrag, der aufgrund gesetzlicher Regelungen erhoben wird als Gebühr für die CO2-Bilanz
102	Langfristige Vereinbarung Eine feste langfristige Vergütung oder Gebühr.
103	Temporäre Vereinbarung Eine temporäre Vergütung oder Gebühr.
104	Standard Vereinbarung Eine Standard-Vereinbarung oder Gebühr
105	Jahresumsatz Ein Zuschlag oder eine Gebühr basierend auf dem jährlichen Umsatz.
60E	Langfristig vereinbart (GS1-Code) Ein langfristig vereinbarter Zu- oder Abschlag.
61E	Temporär (GS1-Code) Ein temporärer Zu- oder Abschlag.
62E	Standard (GS1-Code) Der Standard-Zu- oder Abschlag.
64E	Jährlicher Umsatzzu-/abschlag (GS1-Code) Ein Zu- oder Abschlag nach Jahresumsatz.

## Verwendete Codes

---

<b>5245</b>	Prozentsatz, Qualifier Qualifier für einen Prozentsatz.
3	Zu- oder Abschlag [5424] Zu- oder Abschlag ausgedrückt als Prozentsatz.
12	Abzug (Rabatt) Abzug ausgedrückt als Prozentsatz.
<b>5273</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code Code für die Berechnungsgrundlage einer Zoll-/Steuer-/Gebührenrate.
1	Wert (5316) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Zollwert (CCC) basiert.
2	Gewicht (6150) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Gewicht der Position (CCC) basiert.
3	Menge (6060) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf der Menge der Position (CCC) basiert.
<b>5283</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Zolls, einer Steuer oder einer Gebühr.
7	Steuer Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde.
<b>5305</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie.
A	Kombinierter Steuersatz Code, der angibt, dass die Rate auf gemischten Steuersätzen basiert. GS1 Beschreibung: Die Transaktion beinhaltet Steuerpositionen mit verschiedenen Sätzen.
AA	Ermäßigter Steuersatz Der Steuersatz ist niedriger als der Standardsatz
AC	Mehrwertsteuer (MwSt) nicht jetzt zur Zahlung fällig Ein Code zur Angabe, dass die MwSt in der aktuellen Rechnung bei Erhalt einer separaten Aufforderung zur Steuerzahlung fällig ist. GS1 Beschreibung: Die Mehrwertsteuer ist nicht zur sofortigen Zahlung fällig.

## Verwendete Codes

---

AE	<p>Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge)</p> <p>Code der angibt, dass der Standard-Umsatzsteuersatz vom Rechnungsempfänger abgeführt wird.</p> <p>GS1 Beschreibung: Code der angibt, dass der Steuersatz auf dem Verfahren zur Verlagerung der Umsatzsteuerschuld beruht, welcher immer einem Standardsteuersatz entspricht.</p>
C	<p>Gebühr vom Lieferanten bezahlt</p> <p>Gebühr bezüglich einer Warensendung ist vom Lieferanten bezahlt worden, der Kunde erhält die Ware verzollt/versteuert.</p>
D	<p>Mehrwertsteuersystem - Reisebüros</p> <p>Angabe, dass die Regelung für die Mehrwertsteuerspanne für Reisebüros angewendet wird.</p>
E	<p>Steuerbefreit</p> <p>Code, der angibt, dass Steuern nicht zutreffen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind steuerbefreit.</p>
F	<p>Mehrwertsteuer-Marge-Regelung - Gebrauchsgüter</p> <p>Margenregelung für Gebrauchsgüter.</p>
G	<p>Freie Exportposition, Steuer nicht erhoben</p> <p>Code, der angibt, dass es sich um eine freie Exportposition handelt und Steuern nicht erhoben werden.</p>
H	<p>Höhere Rate</p> <p>Code zur Angabe eines höheren Zoll-/ Steuer-/ Gebührensatzes.</p> <p>GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum höheren Steuersatz versteuert.</p>
I	<p>Umsatzsteuer-Margenregelung - Kunstwerke</p> <p>Angabe, dass die Regelung für die Mehrwertsteuerspanne für Kunstwerke angewendet wird.</p>
J	<p>Mehrwertsteuer-Margenregelung - Sammlerstücke und Antiquitäten</p> <p>Angabe, dass die MwSt-Sicherheitsmarge für Sammlerstücke und Antiquitäten angewendet wird.</p>
O	<p>Unbesteuerter Dienstleistungen</p> <p>Code zur Angabe, dass Steuern nicht auf Dienstleistungen erhoben werden.</p>
S	<p>Einheitssatz</p> <p>Code zur Angabe des Einheitssatzes.</p> <p>GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum Einheitssatz besteuert.</p>

## Verwendete Codes

---

Z	Nullsteuer-Waren Code zur Angabe des Steuersatzes = 0 %. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind mit dem Nullsatz besteuert.
<b>5375</b>	Preisart, Code Code für die Preisart.
AE	Staffelpreis Ein Code, der den Staffelpreis für das Erreichen einer bestimmten Bestellmenge identifiziert.
CA	Katalog Code zur Angabe des Katalogpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Katalog.
CT	Vertrag Code zur Angabe des Kontraktpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Kontrakt.
DI	Distributeur Code zur Angabe des Distributeurpreises.
<b>5387</b>	Preisart, Code Code für eine Preisart.
AAB	Preis inklusive Steuer Code zur Angabe des Preises einschließlich der Steuer.
AAC	Vom Käufer empfohlener Einzelhandelspreis Der empfohlene Einzelhandelspreis, der empfohlen oder festgelegt wurde von dem Partner, der die Waren beschafft.
AAE	Unterliegt keiner Schwankung Unterliegt keiner Erhöhung oder Berichtigung.
AAF	Unterliegt Erhöhung Unterliegt Erhöhung oder Entwicklung durch sukzessive Sprünge.
AAG	Unterliegt Preisberichtigung Code zur Angabe, dass der Preis Gegenstand der Berichtigung ist.
AAK	Neuer Preis Ein Preis, der ab einem bestimmten Datum/Uhrzeit/Periode gültig ist.
AAL	Alter Preis Ein Preis, der bis zu einem bestimmten Datum/Uhrzeit/Periode, ab dem ein neuer Preis gilt, gültig ist.

## Verwendete Codes

ABA	Preis für Privatabnehmer Preis, der nur für einen Privatabnehmer gültig ist, im Gegensatz zu einem Händlerpreis.
ABB	Gruppeneinkaufspreis Ein Preis, der für eine Einkaufsgruppe gilt.
ABC	Einkaufspreis eines Gruppenmitglieds Ein Spezialpreis für ein Mitglied einer Einkaufsgruppe.
ABD	Vorauszahlungspreis Spezieller Preis für die bestellten Artikel, wenn im voraus bezahlt wurde.
ABE	Einzelhandelsverkaufspreis - ohne Steuern Einzelhandelsverkaufspreis, der keine Steuern enthält.
ABF	Empfohlener Einzelhandelsverkaufspreis - ohne Steuern Empfohlener Einzelhandelsverkaufspreis, der keine Steuern enthält.
ABH	Gesetzlicher Mindestverkaufspreis Der gesetzliche Mindestverkaufspreis.
ABM	Differenz zum Basispreis Der Preisunterschied zum Grundpreis. GS1 Beschreibung: Der Preisunterschied zwischen dem Basisartikel und einem Einzelteil bei einem auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA).
ACA	Vereinbarter Mindestverkaufspreis Der vereinbarte Mindestverkaufspreis für einen Artikel.
ACB	Auszeichnungspreis Der Verkaufspreis eines Produkts, das auf der Verpackung des Produkts angegeben wurde.
ALT	Alternativer Preis Ein Ersatzpreis.
AMP	Vereinbarter Mindestverkaufspreis (GS1-Code) Der vereinbarte minimale Einzelhandelsverkaufspreis für einen Artikel.
AP	Mitteilungspreis Code zur Angabe eines Preishinweises.
BAP	Basis-Artikelpreis (GS1-Code) Der Preis für einen Basisartikel bei einem auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA).
CP	Aktueller Preis Preis zum Zeitpunkt der Transaktion, der aber späteren Änderungen unterliegt.
CU	Verbrauchereinheit Code zur Angabe, dass sich der Preis auf die Verbrauchereinheit bezieht.



## Verwendete Codes

DAP	Vom Händler berichtiger Preis Die notwendigen oder erwünschten Änderungen, die die Verkaufagentur mit Rücksicht auf den Wert des Produkts vornimmt.
DIS	Distributeurspreis Die Kosten, in Verbindung mit der Agentur, die die Waren vermarktet.
DPR	Reduzierter Preis Eine Reduktion des normalen Listenpreises.
DR	Händlerpreis Code zur Angabe des Händlerpreises. GS1 Beschreibung: Preis in Verbindung mit dem Händler des Produktes.
ES	Veranschlagter Preis Code zur Angabe eines erwarteten Preises. GS1 Beschreibung: Ein veranschlagter Preis eines Produktes, der später bestätigt werden wird.
EUP	Erwarteter Preis je Einheit Der geschätzte Wert einer einzelnen Position.
GRP	Bruttopreis einer Einheit Preis einer Einheit, auf der die Zu- und Abschläge anzuwenden sind.
INV	Rechnungspreis Preis einer Mengeneinheit, der in der Rechnung spezifiziert ist.
LBL	Etikettenpreis Einzelhandelsverkaufspreis des Käufers, der vom Produzenten auf das Artikeletikett gedruckt werden soll. Der ausgezeichnete Preis ist nicht notwendigerweise auch der tatsächliche Einzelhandelsverkaufspreis.
LIU	Listenpreis (GS1-Code) Regulärer Listenpreis (ohne Anwendung von Werbungs- oder speziellen Abschlägen)
MAX	Preis der höchsten Mengengruppe Größte Menge von Gütern oder Dienstleistungen die man kaufen kann, um einen bestimmten Wert zu erzielen.
MIN	Preis der niedrigsten Mengengruppe Kleinste Menge von Gütern oder Dienstleistungen die man kaufen kann, um einen bestimmten Wert zu erzielen.
MRP	Aufgebrachter Einzelhandelspreis (GS1-Code) Der Einzelhandelsverkaufspreis eines Produktes, mit dem die Produktverpackung ausgezeichnet wurde.
NE	Nicht zu überschreitender Preis Code zur Angabe eines Preises, der nicht überschritten werden kann. GS1 Beschreibung: Ein Preis, der nicht überschritten werden darf.

## Verwendete Codes

NTP	Nettopreis der Einheit Preis einer Einheit, auf den keine Zu- oder Abschläge anzuwenden sind.
PPD	Vorausbezahlte Frachtkosten Die Kosten der Versendung werden bezahlt, bevor die Waren versendet werden.
PPR	Provisorischer Preis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts, der provisorisch vereinbart wurde.
PRP	Aktionspreis Der Preis eines Artikels wird verändert. Es wird beabsichtigt, das Produkt billiger als normalerweise zu verkaufen und dadurch eine höhere Menge abzusetzen.
QTE	Angebotspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts wie im Angebot angegeben.
RTP	Einzelhandelspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts, der vom Einzelhandel verwendet werden soll.
SRP	Empfohlener Einzelhandelspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produktes, der dem Einzelhandel vorgeschlagen wird.
TU	Handelseinheit Preis zur Preisangabe einer Handelseinheit.
<b>5419</b>	Rate/Satz/Tarif, Qualifier Qualifier für eine Rate, einen Satz oder einen Tarif.
1	Abschlagsrate Code zur Angabe der Abschlagsrate.
2	Zuschlagsrate Code zur Angabe der Zuschlagsrate.
<b>5463</b>	Zu- oder Abschlag, Qualifier Qualifier für einen Zu- oder Abschlag.
A	Abschlag Code zur Angabe eines Abschlags. GS1 Beschreibung: Preis- oder Betragsreduktion für ein Produkt in Form einer Rate, eines Betrages, eines Prozentsatzes oder einer Menge.
C	Zuschlag Code zur Angabe eines Zuschlags. GS1 Beschreibung: Preis- oder Betragserhöhung für ein Produkt in Form einer Rate, eines Betrages, eines Prozentsatzes oder einer Menge.

## Verwendete Codes

---

N	Kein Abschlag oder Zuschlag Keine Erhöhungen und Kürzungen sind im Preis (Liste oder verhandelt) enthalten.
<b>5495</b>	Anzeige für Unterposition, Code Code, der eine Position als Unterposition kennzeichnet.
1	Unterpositionsinformation Code zur Kennzeichnung einer Unterposition.
<b>6063</b>	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
1	Diskrete Menge Individuell einzeln ausgeprägte Menge.
3	Aufgelaufene Menge Angewachsene Menge.
11	Teilmenge Teil der Gesamtmenge.
12	Ausgelieferte Menge Menge, die durch den Verkäufer geliefert wurde.
17	Vorrätige Menge Die gesamte vorrätige Menge eines Produktes an einem Standort. Sie beinhaltet sowohl Einheiten, die auf die Rückgabe an den Hersteller warten, Einheiten, die wegen Kontrollen nicht verfügbar sind und unbeschädigte Bestände, die für Versand, Verkauf oder Gebrauch verwendbar sind. GS1 Beschreibung: Menge, die vorrätig ist, inklusive beschädigter und reservierter Ware.
18	Vorherige Menge Menge, auf die vorher referenziert wurde.
21	Bestellte Menge Die bestellte Menge.
23	Aktive Inhaltsstoffe Menge besteht zu 100% aus aktiven Inhaltsstoffen.
26	Werbeaktionsmenge Eine Menge, die mit einer Werbeaktion in Zusammenhang steht.
27	Vor Versand zurückhalten Erhaltene Menge von Waren, die nicht in der aktuellen Form transportiert werden können.
28	Menge Militärverkauf Menge an Gütern und Dienstleistungen, die an eine militärische Organisation verkauft wurde.

## Verwendete Codes

---

29	Verkauf an Ort und Stelle Verkauf von Gütern in Restaurants und Bars.
30	Kein direkter Verkauf Verkauf von Gütern direkt an ein Geschäft/Lager.
40	Normale Lieferung Menge, die normalerweise vom Verkäufer geliefert wird.
42	Maximale Liefermenge, die vom Lieferanten gebilligt wird Maximale Liefermenge, die vom Lieferanten gebilligt wird.
46	Gelieferte Menge Anzahl Stücke, die tatsächlich am endgültigen Bestimmungsort empfangen wurden. GS1 Beschreibung: Menge, die tatsächlich an ihren endgültigen Bestimmungsort geliefert wird.
47	Berechnete Menge Die Menge, die in der Rechnung erscheint.
48	Empfangene Menge Die Menge, die empfangen wurde.
52	Menge pro Packung Menge in jeder Packung. GS1 Beschreibung: Die enthaltene Menge in der gerade identifizierten Packung.
53	Kleinste Bestellmenge Kleinste Menge von Gütern einer Bestellung. GS1 Beschreibung: Die kleinste Anzahl von Einheiten eines Produkts, die bestellt werden kann.
54	Größte Bestellmenge Größte Menge von Gütern einer Bestellung. GS1 Beschreibung: Die größte Anzahl von Einheiten eines Produkts, die bestellt werden kann.
57	Menge unterwegs Eine Menge, die sich auf dem Weg befindet.
58	Zurückgezogene Menge Menge, die aus einer Lokation zurückgezogen wurde.
59	Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit Anzahl Einheiten zum Verkauf an Endverbraucher in einer Handelseinheit. GS1 Beschreibung: Die Anzahl der Verbrauchereinheiten (Packungsgröße eines Produkts, das als Einheit den Point of Sale passiert und zwischen den Geschäftspartnern vereinbart wurde) in einer Handelseinheit, die bestellt, geliefert und verrechnet wird.

## Verwendete Codes

60	Zur Lieferung aktuell verfügbare Bestandsmenge Zur Lieferung aktuell verfügbare Bestandsmenge.
61	Retourmenge Zurückgeführte Warenmenge.
65	Zerstörte Menge Vernichtete Warenmenge. GS1 Beschreibung: Menge eines Produkts, die aufgrund von Beschädigungen oder Verderb vernichtet wird/wurde.
66	Vereinbarte Menge Menge, zu der sich ein Partner verpflichtet hat.
73	Ausstehende Menge Differenz zwischen bestellter und erhaltener Menge.
74	Letzte aufsummierte Menge Summierte Menge nach der kompletten Lieferung aller geplanten Mengen des Produkts.
79	Zuvor aufsummierte Menge Summierte Menge vor der aktuellen Bestellung.
81	Zusätzliche ungeplante Menge Ungeplante zusätzliche Menge.
83	Nachliefermenge Die Warenmenge zur Nachlieferung. GS1 Beschreibung: Menge eines Produkts für Nachlieferzwecke.
89	Qualitätskontrolle noch nicht abgeschlossen Warenmenge, für die die Qualitätskontrolle zur Zeit noch nicht abgeschlossen ist.
92	Endliefermenge Menge einer Endlieferung zu einer bestimmten Bestellung.
96	Bei Qualitätskontrolle durchgefallen Warenmenge, die bei Qualitätskontrollen durchgefallen ist
97	Mindestbestand Minimale Lagermenge, auf der der Nachfüllvorgang basiert.
98	Maximalbestand Maximale Lagermenge, auf der der Nachfüllvorgang basiert.
99	Veranschlagte Menge Veranschlagte Menge. GS1 Beschreibung: Geschätzte Lagermenge .

## Verwendete Codes

100	Zuschlagspflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Zuschläge basieren.
101	Zuschlagspflichtiges Bruttogewicht Das Bruttogewicht, auf dem Zuschläge basieren.
109	Zuschlagspflichtiges Volumen Das Volumen, auf dem Zuschläge basieren.
110	Zuschlagspflichtige Kubikmaße Die Kubikmaße, auf denen Zuschläge basieren.
113	Zu liefernde Menge Die Menge, die geliefert werden soll.
119	Zu wenig geliefert Anzeige, daß ein Teil der Sendung nicht gesendet wurde.
121	Zu viel geliefert Anzeige, daß mehr Waren geliefert wurden, als vertraglich festgelegt wurde. GS1 Beschreibung: Die zu viel gelieferte Menge ist die Differenz zwischen gelieferter und vertraglich zur Lieferung vereinbarter Menge.
124	Beschädigte Waren Warenmenge, die beim Transport derart an Wert verloren hat, daß sie nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck verwendet werden kann.
128	Verladene Menge Menge von Gütern, die auf einem Transportmittel verladen wurden.
129	Einheiten pro Einheitenpreis Anzahl von Einheiten per Einheitenpreis.
130	Abschlag Menge, die für Abschläge zum Tragen kommt.
131	Liefermenge Menge, die der Käufer zur Lieferung angefordert hat.
135	Geplante Menge für einen Zeitraum Menge, die für diese Periode geplant wurde.
145	Aktueller Lagerbestand Aktueller, unbeschädigter Lagerbestand, der für die Auslieferung, den Verkauf oder Gebrauch bereitsteht.
146	Muster- oder Zielbestand Lagermenge, welche unbeschädigt und für den Gebrauch vorrätig, erwartet oder geplant ist.
152	Konsignationsbestand Warenmenge für einen Kunden, die sich noch im Besitz des Lieferanten befindet.

## Verwendete Codes

153	Statistische Verkaufsmenge Menge eines Produkts, die in einer bestimmten Zeitspanne verkauft wurde.
156	Bestandsbewegungsmenge Gibt die Menge einer Bestandsbewegung an.
157	Anfangsbestand Gibt die Menge eines Lageranfangsbestands an.
158	Endbestand Gibt die Menge eines Lagerendbestands an.
164	Festgelegte Losgröße für Lieferzwecke Menge der referenzierten Position, die eine festgelegte Losgröße für Lieferzwecke darstellt .
170	Zugewiesene Menge Menge der referenzierten Position, die vom verfügbaren Lagerbestand zur Lieferung zugewiesen wurde.
191	Bestandskorrekturmenge Eine Berichtigung zur Bestandsmenge.
192	Menge ohne Berechnung Warenmenge, die nicht berechnet wird.
193	Naturalrabatt enthalten Menge enthalten, für die nicht gezahlt werden muss. GS1 Beschreibung: Naturalrabatt enthalten.
194	Erhalten und akzeptiert Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten und akzeptiert wurde.
195	Erhalten, nicht akzeptiert, zurückzusenden Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten, aber nicht akzeptiert wurde und daher an den entsprechenden Partner zurückgesandt wird.
196	Erhalten, nicht akzeptiert, zu vernichten Menge, die an einem bestimmten Standort erhalten, aber nicht akzeptiert wurde und daher vernichtet wird.
197	Bestellbestand Menge, ab der nachbestellt werden muß, um das Lager wieder aufzufüllen
198	Menge unterwegs Menge, die gegenwärtig transportiert wird.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
199	Bestandsentnahmemenge Menge, die vom Bestand seit dem letzten Bestandsbericht entnommen wurde.

## Verwendete Codes

200	Keine Freimenge enthalten Freie Menge, die nicht in der bestellten Menge enthalten ist.
205	Anzahl je Bündel Die Anzahl der Magazine oder Zeitungen, die zusammen mit dem Rücken in abwechselnder Richtung in einem Bündel angeordnet sind.
209	Zusätzlich geforderte Nachfüllmenge Zunehmender Bedarf zusätzlich zur normalen Berechnung der Nachfüllmenge, aber nicht für eine permanente Änderung der Berechnungsparameter gedacht.
210	Durch den Konsumenten zurückgegebene Menge Menge, die vom Konsumenten zurückgegeben wurde. GS1 Beschreibung: Menge des Produktes, dass der Kunde an den Verkaufsort zurück bringt.
211	Ausser Kraft setzen der Wiederauffüllmenge Menge, die die normale Wiederauffüllkalkulation ausser Kraft setzt, aber nicht mit der Absicht, die Kalkulationsparameter dauerhaft zu verändern.
212	Verkaufte Menge, netto Nettoverkaufsmenge, die zurückgegebene, verkaufsfähige Bestände und andere Berichtigungen enthält.
217	Fehlmenge Bestandsmenge, die angefragt wurde, aber nicht verfügbar war.
243	Reservierte Menge für direkte Kundenanlieferung Menge von Produkten, die für die Direktanlieferung an den Kunden reserviert ist.
244	Reservierte Menge für den Einzelhandelsverkauf Menge von Produkten, die für den Verkauf im Einzelhandel reserviert ist.
246	Rücksendungs-Ersatzmenge Eine Warenmenge, die als Ersatz für ein zurückgesendetes Produkt ausgegeben wird.
247	Zusätzlich prognostizierte Promotionsmenge Eine Vorhersage einer zusätzlichen Menge, die während eines Verkaufsförderungszeitraums verkauft werden wird.
248	Reservierte Menge Menge, die für besondere Zwecke reserviert ist.
249	Angezeigte Menge nicht zum Verkauf verfügbar Eine Warenmenge, die in einer Einzelhandelsfiliale ausgestellt wird, aber nicht zum Verkauf verfügbar ist.
250	Inventurdifferenz Die Differenz, die zwischen theoretischem und physischem Bestand ermittelt wurde.



## Verwendete Codes

251	Wachsende Bestellmenge Der Mengenzuwachs, bei dem die Bestellung ausgelöst wird.
252	Menge, die vor Versand zu behandeln ist Eine Warenmenge, die vor der Auslieferung zu behandeln ist.
253	Quarantänemenge Eine Warenmenge, die zu Quarantänезwecken in einem begrenzten Raum gehalten wird.
255	Menge nicht für die Auslieferung verfügbar Eine Warenmenge, die nicht zur Auslieferung verfügbar ist.
256	Menge wartet auf Auslieferung Warenmenge, die auf die Auslieferung wartet.
257	Physische Bestandsmenge Eine Warenmenge, die im physischen Bestand gehalten wird.
258	Menge beim Logistikdienstleister Warenmenge unter der Kontrolle eines Logistikdienstleisters.
264	Menge von Ladehilfsmitteln Zählung der Menge an Ausrüstungsgegenständen.
266	Unverkaufte Menge beim Großhändler Unverkaufte Menge, die der Großhandel bereithält.
267	Menge auf dem Lieferfahrzeug Warenmenge, die das Lieferfahrzeug bereithält.
268	Menge in der Einzelhandelsfiliale Menge, die im Einzelhandelsoutlet vorhanden ist.
269	Abgelehnte Rückgabemenge Eine Rückgabemenge, die abgelehnt wurde.
392	Vom Lieferanten geschätzter vorheriger Zählerstand Ein vorheriger Zählerstand, der vom Lieferanten geschätzt wurde.
393	Vom Lieferanten geschätzter letzter Zählerstand Der letzte Zählerstand, der vom Lieferanten geschätzt wurde.
394	Vom Kunden geschätzter vorheriger Zählerstand Ein vorheriger Zählerstand, der vom Kunden geschätzt wurde.
395	Vom Kunden geschätzter letzter Zählerstand Der letzte Zählerstand, der vom Kunden geschätzt wurde.
396	Vorherige Zählerablesung durch den Lieferanten Eine vorherige Zählerablesung, die vom Lieferanten durchgeführt wurde.
397	Letzte Zählerablesung durch den Lieferanten Letzte Zählerablesung, die vom Lieferanten durchgeführt wurde.

## Verwendete Codes

399	Dateigröße vor der Komprimierung Die Größe einer Datei vor der Komprimierung.
400	Dateigröße nach Komprimierung Die Größe einer Datei nach der Komprimierung.
426	Produktionsanforderungen Erforderliche Menge zur Erfüllung von Produktionsanforderungen.
440	Anzahl von Incentive Einheiten Anzahl von Incentive Einheiten, die zu einem Incentive Programm zugeordnet sind.
444	Zurück ans Lager Warenmenge, die ans Lager zurück gesandt wurde.
445	Zurück zum Hersteller Warenmenge, die an den Hersteller zurück gesandt wurde.
447	Zwischen Verkaufsstellen bewegte Menge
452	Auf dem Weg zum Lager Eine Menge von Produkten, die auf dem Weg zu einem Lagerhaus sind.
453	Auf dem Weg vom Lager Eine Menge von Produkten, die von einem Lagerhaus unterwegs sind.
454	Bestellt, aber nicht kommissioniert Eine Menge von Produkten, die bestellt wurde, aber noch nicht aus Lagerbeständen kommissioniert wurde.
455	Noch nicht bestellte Menge Die Menge, die noch nicht bestellt wurde.
457	Maximale Menge für Regal Maximale Anzahl von Einheiten eines Produkts, das in einem Regal platziert werden kann.
466	Angekündigt, aber nicht angekommen Waren werden vom Versender oder Lieferanten angekündigt, aber haben ihr Ziel noch nicht erreicht.
467	Erhalten, aber nicht verfügbar Waren wurden (an der Eingangsrampe) in Empfang genommen, aber sind noch nicht verfügbar.
468	Ware reserviert für Transshipment-Prozess Ware ist für einen Transshipment-Prozess disponiert. Die Ware ist physisch anwesend, kann aber nicht bestellt werden.
469	Ware reserviert für Cross Docking-Prozess Ware ist für einen Cross Docking-Prozess disponiert. Die Ware ist physisch anwesend, kann aber nicht bestellt werden.

## Verwendete Codes

471	Anzahl Packstücke für die SET-EAN Anzahl der Packstücke, die ein Set ausmachen.
472	Anzahl der kleinsten Einheiten pro Set Anzahl der individuellen Komponenten in einer Gruppierung von Waren, die zusammen als eine Handelseinheit verkauft werden.
473	Bestellgrößenfaktor Eine andere Spezifikation einer Handelseinheit als Brutto, Nettogewicht, oder Kubikmeter für eine Positionszeile oder eine Transaktion, wird benutzt für Bestellgrößen und Bepreisungszwecke.
474	Anzahl Artikelebenen Der Wert gibt die Anzahl einheitlicher Handelseinheiten auf der nächsten niedrigeren Ebene an, die in einer komplexen Handelseinheit enthalten sind.
475	Vereinbarte maximale Abnahmemenge Die maximale Abnahmemenge eines Produktes, die dem Händler zur Verfügung steht.
476	Vereinbarte minimale Abnahmemenge Die minimale Abnahmemenge eines Produktes, die dem Händler zur Verfügung steht.
477	Kostenfreie Menge der nächst niedrigeren Handelseinheit Die numerische Menge (kosten)freier Artikel in einer kombinierten Packung. Die Maßeinheit der Freimenge auf der nächsten niedrigeren Ebene muss die Gleiche sein wie der Nettoinhalt der Handelseinheit.
503	Zu prüfende Menge Menge, die vom Partner geprüft und bestätigt werden muss.
504	Anzahl Waschladungen Anzahl der Waschladungen oder Waschmaschinenläufe pro Stück möglich.
505	Im Zulauf befindliche Waren, die gemeldet nicht werden müssen Bestandsmenge, die noch nicht in den Verantwortungsbereich der Partei fällt, die die Bestände meldet, die sich jedoch im Transit befindet, d. H. Noch nicht in physischem Besitz ist.
506	Im Zulauf befindliche Waren, die gemeldet werden müssen Bestandsmenge unter der Verantwortung der Partei, die die Bestände meldet, die sich jedoch im Transit befindet, d. H. Noch nicht in physischem Besitz ist.
507	Basis für Mengenrabatt Ein Code, der die Basis für eine freie Menge angibt, z. 1 Stück frei für je 12 gekauft, 12 ist die Basis.
508	Prognosemenge Eine Menge, die für Prognosezwecke verwendet wird.
509	Menge für Verkaufsbericht Eine Menge von Waren, die für Absatzprognosezwecke verwendet werden.

## Verwendete Codes

510	Mindestmenge für Rechnung Mindestmenge der Waren, die nach vereinbarten Bedingungen in Rechnung gestellt werden können.
511	Getestete Menge Anzahl der zu Testzwecken verwendeten Elemente.
512	Menge für Multi-Buy-Promotion Anzahl der Produkte, die gekauft werden müssen, um sich für eine Multi-Buy-Promotion zu qualifizieren.
17E	Anzahl in untergeord. Gebindeform enthaltener Einheiten (GS1-Code) Die Anzahl von Einheiten, die in untergeordneten Verpackungs- oder Konfigurationsebenen enthalten sind.
19E	Ware unterwegs - nicht in Verantwortung des Lagerführers (GS1-Code) Lagermenge, die sich auf dem Transport befindet und noch nicht unter der Verantwortung der lagerverwaltenden Partei ist, d. h. noch nicht im physischen Zugriff.
20E	Ware unterwegs - bereits in Verantwortung des Lagerführers (GS1-Code) Lagermenge, die sich auf dem Transport befindet und schon unter der Verantwortung der lagerverwaltenden Partei ist, d. h. noch nicht im physischen Zugriff.
22E	Freimengenbasis (GS1-Code) Ein Code, der die Basis für eine freie Menge anzeigt, z.B. ein Freiexemplar je 12 bestellte, 12 ist die Basis.
26E	Prognosemenge (GS1-Code) Eine Menge für Prognosezwecke, die von der Verkaufsprognose abweicht, z. B. Produktionsplanung.
31E	Aktionslagerbestand (GS1-Code) Eine Lagermenge, die für Verkaufsförderungszwecke reserviert ist.
32E	Mengenerhöhung zur Konditionsverbesserung (GS1-Code) Zusätzliche Menge, die größer ist als die eigentlich bestellte und en gros zu günstigeren Konditionen geliefert wurde.
38E	Prognostizierte Verkaufsmenge (GS1-Code) Eine Warenmenge, die zu Verkaufsprognosezwecke gebraucht wird.
39E	Minimale Fakturiermenge (GS1-Code) Minimalmenge, die nach den vereinbarten Konditionen fakturiert werden kann.
40E	Getestete Menge (GS1-Code) Menge eines Artikels, die zu Testzwecken gebraucht wird.
44E	Menge der Kombiwerbung (GS1-Code) Die Produktmenge, die in eine Multi-Buy-Aktion eingebunden ist und die beschafft werden muß, um die Sonderkondition zu erreichen.

## Verwendete Codes

45E	Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (GS1-Code) Die Anzahl von Einheiten, die in einer übergeordneten Verpackungs- oder Konfigurationsebene enthalten sind.
48E	Menge geblockt vom Eigentümer der Waren (GS1-Code) Eine Warenmenge, die von einer dritten Partei verwahrt wird und die gemäß den Anweisungen des Eigentümer gesperrt wurde. Diese Waren dürfen nicht ohne die ausdrückliche Erlaubnis des Eigentümer gebraucht werden.
61E	Verfügbar für die Auslieferung (GS1-Code) Menge von Gütern, die für die Auslieferung verfügbar ist. (Hinweis: Der Wert ergibt sich durch Summierung der Mengenangaben, die mit Codewert 145 und 256 gekennzeichnet sind.)
62E	Umrechnungsfaktor (GS1-Code) Faktor, mit dem die gemessene Einheit multipliziert werden muß, um die tatsächlichen Einheiten zu berechnen.
63E	Höchstanzahl von Lieferungen (GS1-Code) Höchstanzahl von Lieferungen während einer Zeitspanne für eine spezielle Aktivität, z. B. Aktion.
71E	Für Auslieferung vorbereitete Menge (GS1-Code) Eine Menge, die für die Auslieferung vorbereitet ist.
72E	Durchschnittliche Anzahl Einheiten in niedrigeren Gebindeformen oder Hierarchieebenen (GS1-Code) Die durchschnittliche Anzahl in niedrigeren Gebindeformen oder Hierarchieebenen enthaltenen Einheiten.
75E	Optionale Menge (GS1-Code) Optionale Menge.
80E	Menge unter Zollverschluß (GS1-Code) Menge von Gütern unter Zollverschluß.
81E	Absetzmenge (GS1-Code) Menge eines Produkts, das sich setzen muß, bevor es verwendet werden kann.
82E	Ausstehende Promotionsmenge (GS1-Code) Differenz zwischen bestellter und erhaltener Menge von Promotionsware. Dieser Code sollte nur dann benutzt werden, wenn eine Promotionsabsprache zwischen Käufer und Lieferant über Preise und/oder Mengen besteht.
83E	Promotionsmenge beim Lieferanten bestellt aber noch nicht erhalten (GS1-Code) Eine Menge von Promotionsware welche bestellt, aber noch nicht am Lieferort empfangen wurde. Dieser Code sollte nur dann benutzt werden, wenn eine Promotionsabsprache zwischen Käufer und Lieferant über Preise und/oder Mengen besteht.

## Verwendete Codes

84E	Entnahme aus dem Promotionsbestand (GS1-Code) Eine Menge, die aus dem Promotionsbestand entnommen wurde. Dieser Code sollte nur dann benutzt werden, wenn eine Promotionsabsprache zwischen Käufer und Lieferant über Preise und/oder Mengen besteht.
85E	Aufstockung des Promotionsbestands (GS1-Code) Eine Menge, die in den Promotionsbestand aufgenommen wurde.
86E	Fehlmenge Promotionsbestand (GS1-Code) Promotionsbestandsmenge, die angefragt wurde, aber nicht verfügbar war.
87E	Bestellte Promotionsmenge wartet auf Auslieferung (GS1-Code) Eine Promotionswarenmengung, die bestellt wurde, aber auf Auslieferung wartet.
88E	Reservierter Promotionsbestand (GS1-Code) Promotionsmenge im reservierten Bestand.
89E	Zusätzlich geforderte Promotions- Nachfüllmenge (GS1-Code) Zunehmender Promotionsbedarf zusätzlich zur normalen Berechnung der Nachfüllmenge, aber nicht für eine permanente Änderung der Berechnungsparameter gedacht.
90E	Nachliefer-Promotionsmenge (GS1-Code) Die Promotionsmenge, die bestellt, aber nicht geliefert wurde.
91E	Bestellte Menge Promotionsware (GS1-Code) Bestellte Menge an Waren, die einer Promotion zugeordnet werden.
92E	Produzierte Menge (GS1-Code) Die Menge, die produziert wurde.
93E	Ausserordentlicher Verkauf (GS1-Code) Verkauf, der nicht in der Berechnung der Nachfüllmenge enthalten ist, z. B. Verkauf an Mitarbeiter, an Sportvereine, etc.
X11	Incentive Basiseinheit (GS1-Code) Die Basiseinheit wird verwendet für die Berechnung des Incentive Programms. (Anreiz)
X20	Vorläufig reservierte Menge (GS1-Code) Eine Lagermenge, die bis zu einer endgültigen Entscheidung vorläufig reserviert ist.
X22	Konsignationsbestand, verfügbar für Bestellung (GS1-Code) Eine Warenmenge im Konsignationsbestand, die dem Käufer verfügbar gemacht werden kann, wenn sie bestellt wird.
X23	Konsignationsbestand, verfügbar bei Einigung (GS1-Code) Eine Warenmenge im Konsignationsbestand, die dem Käufer verfügbar gemacht werden kann, wenn eine Einigung erreicht wird.
X24	Konsignationsbestand, verfügbar am Fälligkeitsdatum (GS1-Code) Eine Warenmenge im Konsignationsbestand, die dem Käufer zu einem geplanten Fälligkeitsdatum verfügbar gemacht wird.

## Verwendete Codes

---

<b>6311</b>	Messung, Zweck, Qualifier Qualifier für den Zweck einer Messung.
AAI	Gewicht einer Position Gewicht auf Positionsebene.
<b>6313</b>	Gemessene Dimension, Code Code für die Dimension der zu messenden Maßangabe.
A	Konsolidiertes Gewicht Das gemessene konsolidierte Gewicht.
AAA	Nettogewicht einer Einheit GS1 Beschreibung: Gewicht (Masse) der Ware an sich ohne Verpackung.
AAB	Bruttogewicht einer Einheit [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.
AAC	Gesamtnettogewicht Gesamtwarengewicht ohne Verpackung. GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Nettogewichte aller Positionen.
AAD	Gesamtbruttogewicht [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers. GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Bruttogewichte aller Positionen.
AAJ	Anzahl der Einheiten pro Palette Anzahl der Einheiten, die auf einer Palette sind. GS1 Beschreibung: Ein Hinweis auf die Anzahl von Einheiten auf einer beladenen Palette. Der Wert, der durch diesen Code angegeben wird, errechnet sich durch Multiplikation der Anzahl von Einheiten pro Lage mit der Anzahl von Lagen pro Palette.
AAK	Fettgehalt Angabe des Fettgehalts eines Produktes.
AAL	Nettogewicht GS1 Beschreibung: Warengewicht (Masse) ohne Verpackung. GS1 Anwendungshinweis: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.
AAO	Luftfeuchtigkeit Selbsterklärend.

## Verwendete Codes

---

AAP	Spannung Selbsterklärend.
AAQ	Energieverbrauch Wert des Energieverbrauchs.
AAR	Wärmeverlust Selbsterklärend.
AAU	Betriebstemperatur Über die Temperatur gekennzeichnetes System oder Prozeß, arbeitet entsprechend den Spezifikationen.
AAW	Bruttovolumen Das festgestellte Volumen unabhängig von Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft. GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.
AAX	Nettovolumen Das festgestellte Volumen nach Berichtigung um Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft. GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.
AAZ	Wassergehalt Wassergehalt eines Produkts.
ABF	Legemaß Breite (ausgerollt) Die Breite eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.
ABG	Legemaß Länge (ausgerollt) Die Länge eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.
ABH	Legemaß Fläche (ausgerollt) Die Fläche eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.
ABI	Original Stammwürze Messung von Hopfen- und Malzgehalt im Bier vor der Vergärung.
ABJ	Volumen Das Fassungsvermögen (Luftraum) eines Produkts. GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann.
ABK	Winkel Der Winkel eines Objekts.



## Verwendete Codes

ABL	<p>Horizontaler Lochabstand von der linken Kante des Pakets</p> <p>Der Winkel einer horizontalen Kante von der linken Kante des Pakets zur Mitte des Lochs, in das der Stift eingesetzt wird.</p>
ABM	<p>Vertikaler Lochabstand von der linken Kante des Pakets</p> <p>Der Winkel einer vertikalen Kante von der linken Kante des Pakets zur Mitte des Lochs, in das der Stift eingesetzt wird.</p>
ABO	<p>Produktstärke, chemisch</p> <p>Die Menge des einzelnen aktiven chemischen Inhaltsstoffs in einem Produkt.</p>
ABP	<p>Basis der Produktstärke, chemisch</p> <p>Menge des Produkts, die als Grundlage für die Spezifikation der chemischen Produktstärke verwendet wird</p>
ABQ	<p>Alkoholprozent (Volumen)</p> <p>Der Alkoholprozentsatz, der in einer Flüssigkeit enthalten ist.</p>
ACG	<p>Gebührenpflichtiges Gewicht</p> <p>Das Gewicht, auf dem Gebühren basieren.</p>
ACN	<p>Veranschlagtes Bruttogewicht</p> <p>Geschätztes Gewicht (Masse) von Gütern, inklusive Verpackung und ohne der des Frachtführers.</p> <p>GS1 Beschreibung: Geschätztes Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.</p>
ACP	<p>Veranschlagtes Volumen</p> <p>Geschätzte Größe oder Mass von allem Dreidimensionalem.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann.</p>
ACV	<p>Lademeter</p> <p>Länge in einem Fahrzeug, wobei die komplette Breite und Höhe über diese Länge für die Güter benötigt wird.</p>
ADJ	<p>Oberfläche (GS1-Code)</p> <p>Eine Messung in Bezug auf eine Oberfläche.</p>
ADX	<p>Aktuelles Füllgewicht des Transportbehälters</p> <p>Aktuelles Füllgewicht eines Transportbehälters.</p>
ADY	<p>Maximal-Kapazität des Transportbehälters</p> <p>Maximalkapazität eines Transportbehälters.</p>
ADZ	<p>Deklariertes Nettogewicht</p> <p>Das angegebene Nettogewicht eines oder mehrerer Produkte, das für Rechnungsstellung, Zoll oder Transport benötigt wird.</p> <p>GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes sind die Bereiche Transport und/oder Zoll.</p>

## Verwendete Codes

AEA	Ladehöhe Maximale Höhe von Produkten oder Packungen, die auf ein bestimmtes Transportgerät oder -ausstattung, wie eine Palette, geladen wird.
AEB	Stapelhöhe Maximale Höhe, bis zu der man dasselbe Produkt oder Packstücke für die Lagerung übereinanderstapeln darf.
AEI	Abtropfgewicht Das Gewicht eines Produktes, nachdem alle Flüssigkeiten aus der Verpackung entfernt wurden.
AEL	Oberflächenausdehnung Ausdehnung oder Maß einer Oberfläche.
AEV	Fruchtsäure Messung des Fruchtsaft-Säuregehalts. GS1 Beschreibung: Säuregehalt in Fruchtsaft gemessen als PH-Wert 8,2.
AEW	Penetration Gemessene Kraft, um einen Penetrationsstempel in eine geschälte Frucht zu treiben.
AEX	Durofel Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch gemessen mit einem Penetrationsstempel. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel gemessen und als Prozentsatz ausgedrückt.
AEY	Saftanteil pro 100 Gramm Saftanteil basierend auf 100 Gramm des Gesamtgewichts. GS1 Beschreibung: Saftanteil basierend auf 100 Gramm der gesamten Frucht ausgedrückt als Prozentsatz.
AEZ	Obstfärbung Farbmessung der Fruchtschale. GS1 Beschreibung: Färbung der Fruchtschale, gemessen mit Farbvergleichen. Es gibt den Reifegrad der Frucht oder die Handelsqualität an.
AFB	Durofel D10 Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.

## Verwendete Codes

---

AFC	Durofel D25 Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.
AFD	Durofel D50 Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.
AFE	Maximales Stapelgewicht Das Maximum, bis zu dem ein Produkt oder eine Verpackung aufeinandergestapelt werden kann, ohne zerdrückt zu werden.
AFF	Brutto-Maßangabe des Rauminhalts Der Gesamt-Rauminhalt, den ein Produkt in Anspruch nimmt, unter Berücksichtigung aller hervorstehender Teile, den man durch Multiplikation der maximalen Länge, Breite und Höhe ermittelt.
AFG	Fett in Trockenmasse (Prozentsatz) Prozentualer Fettanteil in der Trockenmasse
AFH	Zuckergehalt Messung des Zuckergehaltes einer Lösung
AFI	Hydrate in einem alkohol. Produkt nach Flaschenabfüllung Der Hydratgehalt, der in einem alkoholischen Produkt nach der Flaschenabfüllung enthalten ist.
AFJ	Trockenanteil Der Nicht-Wasser Anteil. GS1 Beschreibung: Trockenanteile eines alkoholischen Produkts.
AFT	Farbtiefe Die Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.
AFU	Farbtiefe, Maximum Die maximale Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.
AFV	Auflösung Die Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.
AFW	Auflösung, Maximum Die maximale Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.

## Verwendete Codes

AFX	Schallschluckkoeffizient Der Wert der Schallenergie, die eine Oberfläche absorbiert und reflektiert, gemessen mit verschiedenen Frequenzen.
BNU	Nummer des Stöpsellochs Zur Angabe der Stöpsellochnummern, wenn mehr als ein Loch im Produkt oder der Verpackung vorhanden ist.
BNV	Anzahl innere Packstücke
BNW	Anzahl Handelseinheiten der nächsten Ebene in den inneren Packstücken Die Anzahl Handelseinheiten der nächst niedrigeren Ebene in physikalisch nicht codierten Gruppen (innere Packstücke).
BNX	Anzahl Handelseinheiten pro Palettenlage Die Anzahl Handelseinheiten, die auf einer einzelnen Palettenlage enthalten ist.
BNY	Höhe einer gepackten Lage Die Höhe einer einzelnen Lage gepackter Produkte.
BNZ	Gewicht des Verpackungsmaterials, hautenge Abdeckung Gewicht des Verpackungsmaterials, welches für eng anliegende Abdeckung verwendet wird (z.B. beim Verpacken von Fleisch, Geflügel, Käse und andere Lebensmittel).
BRB	Kennzeichnung von Bestandteilen für den Recycling-Prozentsatz Prozentsatz von Bestandteilen einer Handelseinheit, die kennzeichnet, wie die Produktzerlegung ermöglicht wird
BRC	Prozentsatz erneuerbarer Kunststoffbestandteile bezogen auf Nettogewicht Der Prozentsatz an Kunststoffbestandteilen, die nur aus kurzfristig erneuerbarem Pflanzenmaterial erzeugt sind, bezogen auf das Nettogewicht des Produkts
BRD	Klemmendruck, erforderlich Der Druck, den eine Klemmbefestigung zur Verfügung stellen sollte.
BUP	Anzahl der Basiseinheiten pro Palette (GS1-Code) Die Anzahl der Basiseinheiten auf einer Palette.
CF1	Koloniebildende Einheiten (GS1-Code) Mikro-organische Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CT	Packungsinhalt Dieser Code gibt in Zusammenhang mit anderen Datenelementen des Segments den gemessenen Inhalt einer Packung an.
DBX	Grad Öchsle (GS1-Code) Die Zuckergehalt.
DI	Durchmesser Durchmesser eines Artikels.

## Verwendete Codes

DLL	<p>Verdünnte Flüssigkeit (GS1-Code)</p> <p>Das Volumen einer Flüssigkeit, das aus der Zugabe eines Verdünnungsmittels resultiert, z.B. 200 ml unverdünnter Orangensaft, nach Verdünnung mit Wasser entspricht das Volumen der verdünnten Flüssigkeit einem Liter.</p>
DN	<p>Dichte</p> <p>Die gemessene Dichte.</p>
DP	<p>Tiefe</p> <p>Die gemessene Tiefe.</p>
ENE	<p>Nährwertangabe (GS1-Code)</p> <p>Eine Maßangabe für den Energiewert eines Artikels.</p>
G	<p>Bruttogewicht</p> <p>[6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.</p> <p>GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.</p>
HT	<p>Höhenmaßangabe</p> <p>Numerischer Wert der Höhe.</p>
HYE	<p>Hydratgehalt (GS1-Code)</p> <p>Hydratgehalt eines alkoholischen Produktes.</p>
ID	<p>Innendurchmesser</p> <p>Der gemessene Innendurchmesser.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des inneren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.</p>
LAY	<p>Anzahl der Lagen (GS1-Code)</p> <p>Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw.</p> <p>GS1 Beschreibung: Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw.</p>
LN	<p>Längenmaßangabe</p> <p>(6168) Länge von Stücken oder Packstücken für Transportzwecke.</p>
MDM	<p>Maximale Nachfrage (GS1-Code)</p> <p>Die höchste Nachfrage innerhalb einer Lieferperiode, die während eines Erhebungszeitraums erfaßt wurde.</p>
NPL	<p>Anzahl Lagen pro Palette (GS1-Code)</p> <p>Die Anzahl der Lagen je Palette.</p>
NPP	<p>Anzahl von Palettenplätzen (GS1-Code)</p> <p>Die Anzahl von Palettenplätzen die benötigt werden, um Paletten zu lagern oder zu transportieren (möglicherweise gestapelt).</p>

## Verwendete Codes

---

OD	Außendurchmesser Der gemessene Aussendurchmesser. GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des äußeren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.
PMC	Netto-Maßangabe des Rauminhalts (GS1-Code) Eine Maßangabe des Nettorauminhalts einer Verpackung.
PWF	Leistungskennzahl (GS1-Code) Der Anteil des Energieverlustes (Leistung in kW) zum Gesamtenergieaufwand (Produkt aus der Primärspannungen in Volt und der Stromstärke in Ampere in kVa). Wenn ein Gerät mit gedrosselter Leistung betrieben wird, ist die Leistungskennzahl kleiner als eins.
RA	Relative Luftfeuchtigkeit Die gemessene Luftfeuchtigkeit.
RJ	Rockwell C Härte in der Rockwell C Scala.
SF	Stapelfaktor (GS1-Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, exclusive der untersten Lage.
SPG	Spezifische Schwerkraft (GS1-Code)
SSZ	Rastergröße (GS1-Code) Angabe der verfügbaren Maßoptionen für einen auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA), z.B. 10 Meter Holzplanken in Schrittgrößen von 2 Metern.
T	Taragewicht Gewicht ohne Waren und losem Zubehör.
TC	Temperatur Eine Maßangabe in bezug auf die Temperatur.
TH	Stärke (Dicke) Die gemessene Dicke.
TN	Dauer Messung der Länge einer bestimmten Zeitspanne.
UCO	Einheiten pro Packstück (GS1-Code) Die Anzahl identifizierter Einheiten pro Packstück.
ULY	Anzahl der Einheiten pro Lage (GS1-Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks pro Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw.
WD	Breitenabmessungen Numerischer Wert der Breite.

## Verwendete Codes

WRM	Gewicht pro laufender Meter (GS1-Code) Ein Code, der das Gewicht pro laufendem Meter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt.
WSM	Gewicht pro Quadratmeter (GS1-Code) Ein Code, der das Gewicht pro Quadratmeter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt.
X01	Säuregehalt im Fleisch (1 Stunde nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 1 Stunde nach der Schlachtung gemessen wurde.
X02	Säuregehalt im Fleisch (12 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 12 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X03	Säuregehalt im Fleisch (24 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 24 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X04	Säuregehalt im Fleisch (36 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 36 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X05	Säuregehalt im Fleisch (48 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 48 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X13	Säuregehalt im Fleisch (GS1-Code) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert.
X16	Schlachtgewicht (GS1-Code) Warmgewicht nach der Schlachtung.
X17	Stapelfaktor (GS1-Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, inclusive der untersten Lage.
X1E	Anzahl Einheiten auf der Breite einer Lage (GS1-Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Breite einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht.
X2E	Anzahl Einheiten in der Tiefe einer Lage (GS1-Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Tiefe einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht.
X6E	Prozentuale Nestbarkeit (GS1-Code) Prozentuales Ausmaß, wie ein Gegenstand in einen gleichartigen Gegenstand gestapelt/geschachtelt werden kann.

## Verwendete Codes

---

X7E                    Bruttogewicht einschließlich Hilfsmittel des Frachtführers (GS1-Code)  
 Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung und Transportmittel des Frachtführers. In diesem Zusammenhang bedeuten die "Hilfsmittel des Frachtführers" alle sich nicht selbstbewegenden Materialressourcen, die zum Transport und zur Handhabung der Güter notwendig sind, z.B. Paletten, Container, usw.  
 GS1 Anwendungshinweis:  
 Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.

---

ZWA                    Abfallanteil  
 Der gemessene Abfallanteil.

---

**6321**                    Signifikanz der Maßangabe, Code  
 Code für die Signifikanz einer Maßangabe.

---

3                        Ungefähr  
 Der Messwert entspricht ungefähr der Angabe.

---

4                        Gleich  
 Der Messwert ist gleich der Angabe.

---

5                        Größer als oder gleich  
 Der Messwert ist größer oder gleich der Angabe.

---

6                        Größer als  
 Der Messwert ist größer als die Angabe.

---

7                        Kleiner als  
 Der Messwert ist kleiner als die Angabe.

---

8                        Kleiner als oder gleich  
 Der Messwert ist kleiner oder gleich der Angabe.

---

12                      Tatsächlicher Wert  
 Der berichtete Messwert ist ein tatsächliche Wert.

---

**6343**                    Währung, Qualifier  
 Qualifier für eine Währung.

---

4                        Währung der Rechnung  
 Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Kalkulation einer Rechnung verwendet wird.

---

**6345**                    Währung, Code  
 Code für eine Währung.

---

AED                    Dirham

---

AFN                    Afghani

---

ALL                    Lek

---



**Verwendete Codes**

AMD	Dram
ANG	Niederl.-Antillen-Gulden
AOA	Kwanza
ARS	Argentinischer Peso
AUD	Australischer Dollar
AWG	Aruba-Florin
AZN	Aserbaidshan-Manat
BAM	Konvertible Mark
BBD	Barbados-Dollar
BDT	Taka
BGN	Lew
BHD	Bahrain-Dinar
BIF	Burundi-Franc
BMD	Bermuda-Dollar
BND	Brunei-Dollar
BOB	Boliviano
BOV	
BRL	Real
BSD	Bahama-Dollar
BTN	Ngultrum
BWP	Pula
BYN	Belarus-Rubel
BZD	Belize-Dollar
CAD	Kanadischer Dollar
CDF	Kongo-Franc
CHE	WIR Euro
CHF	Schweizer Franken
CHW	WIR-Franc
CLF	
CLP	Chilenischer Peso
CNY	Renminbi Yuan
COP	Kolumbianischer Peso
COU	Unidad de Valor Real

## Verwendete Codes

---

CRC	Costa-Rica-Colón
CUC	Konvertibler Peso
CUP	Kubanischer Peso
CVE	Cabo-Verde-Escudo
CZK	Tschechische Krone
DJF	Dschibuti-Franc
DKK	Dänische Krone
DOP	Dominikanischer Peso
DZD	Algerischer Dinar
EGP	Ägyptisches Pfund
ERN	Nakfa
ETB	Birr
EUR	Euro
FJD	Fidschi-Dollar
FKP	Falkland-Pfund
GBP	Pfund Sterling
GEL	Lari
GHS	Ghanischer Cedi
GIP	Gibraltar-Pfund
GMD	Dalasi
GNF	Guinea-Franc
GTQ	Quetzal
GYD	Guyana-Dollar
HKD	Hongkong-Dollar
HNL	Lempira
HRK	Kuna
HTG	Gourde
HUF	Forint
IDR	Rupiah
ILS	Neuer Schekel
INR	Indische Rupie
IQD	Irak-Dinar
IRR	Rial

**Verwendete Codes**

ISK	Isländische Krone
JMD	Jamaika-Dollar
JOD	Jordan-Dinar
JPY	Yen
KES	Kenia-Schilling
KGS	Kyrgisistan Som
KHR	Riel
KMF	Komoren-Franc
KPW	Won
KRW	Won
KWD	Kuwait-Dinar
KYD	Kaiman-Dollar
KZT	Tenge
LAK	Kip
LBP	Libanesisches Pfund
LKR	Sri-Lanka-Rupie
LRD	Liberianischer Dollar
LSL	Loti
LYD	Libyscher Dinar
MAD	Dirham
MDL	Moldau-Leu
MGA	Ariary
MKD	Denar
MMK	Kyat
MNT	Togrog
MOP	Pataca
MRU	Ouguiya
MUR	Mauritius-Rupie
MVR	Rufiyaa
MWK	Malawi-Kwacha
MXN	Mexikanischer Peso
MXV	
MYR	Malaysischer Ringgit

## Verwendete Codes

MZN	Metical
NAD	Namibia Dollar
NGN	Naira
NIO	Córdoba
NOK	Norwegische Krone
NPR	Nepalesische Rupie
NZD	Neuseeland-Dollar
OMR	Rial Omani
PAB	Balboa
PEN	Sol
PGK	Kina
PHP	Philippinischer Peso
PKR	Pakistanische Rupie
PLN	Zloty
PYG	Guarani
QAR	Katar-Riyal
RON	Rumänischer Leu Dieser Währungscode ist gültig ab 1. Juli 2005.
RSD	Serbischer Dinar
RUB	Rubel
RWF	Ruanda-Franc
SAR	Saudi Riyal
SBD	Salomonen-Dollar
SCR	Seychellen-Rupie
SDG	Sudanesische Pfund
SEK	Schwedische Krone
SGD	Singapur-Dollar
SHP	St.-Helena-Pfund
SLL	Leone
SOS	Somalia-Schilling
SRD	Suriname-Dollar
SSP	Südsudanesisches Pfund
STN	Dobra

## Verwendete Codes

SVC	El-Salvador-Colón
SYP	Syrisches Pfund
SZL	Lilangeni
THB	Baht
TJS	Somoni
TMT	Turkmenistan-Manat
TND	Tunesischer Dinar
TOP	Pa'anga
TRY	Türkische Lira
TTD	Trinidad-und-Tobago-Dollar
TWD	Neuer Taiwan-Dollar
TZS	Tansania-Schilling
UAH	Griwna
UGX	Uganda-Schilling
USD	US-Dollar
USN	US Dollar (nächster Tag)
UYI	Uruguayischer Peso und Einheiten
UYU	Uruguayischer Peso
UYW	
UZS	Usbekistan-Sum
VES	Bolívar Soberano
VND	Dong
VUV	Vatu
WST	Tala
XAF	CFA-Franc
XAG	Silber
XAU	Gold
XBA	
XBB	
XBC	
XBD	
XCD	Ostkaribischer Dollar
XDR	Sonderziehungsrecht

## Verwendete Codes

XOF	CFA-Franc
XPD	Palladium
XPF	CFP-Franc
XPT	Platin
XSU	Sucre
XTS	Codes für Testzwecke
XUA	ADB Verrechnungseinheit
XXX	Codes für Transaktionen ohne Angabe einer Währung
YER	Jemen-Rial
ZAR	Rand
ZMW	Kwacha
ZWL	Simbabwe-Dollar (effektiv 1. Februar 2009)
<hr/>	
<b>6347</b>	Währungsverwendung, Qualifier Qualifier für die Verwendung einer Währung.
2	Referenzwährung Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist. Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.
3	Zielwährung Die Währung, in die umgerechnet wird.
<hr/>	
<b>6411</b>	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.
10	
11	
13	
14	
15	
20	
21	
22	
23	Gramm pro Kubikzentimeter
24	
25	Gramm pro Quadratzentimeter

**Verwendete Codes**

---

27

28 Kilogramm pro Quadratmeter

33

34

35

37 Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm<sup>2</sup>)

38

40

41

56

57

58

59 Teile pro Million (ppm)

60

61

64 Pound per square inch, gauge  
Maßeinheit, ausgedrückt in

66

74

76

77

78

80

81

84

85

87

89

91

1I

2A

2B

2C

**Verwendete Codes**

---

2G

2H

2I

2J

2K

2L

2M

2N Dezibel

2P

2Q

2R

2U

2X Meter pro Minute

2Y

2Z

3B

3C

4C

4G

4H

4K Milliampere

4L Megabyte

4M

4N

4O Microfarad

4P Newtonmeter

4Q

4R

4T

4U

4W

4X

5A



**Verwendete Codes**

---

5B

5E

5J

A1

A10

A11

A12

A13

A14

A15

A16

A17

A18

A19

A2

A20

A21

A22

A23

A24

A25                   Pferdestärken (PS)

A26

A27

A28

A29

A3

A30

A31

A32

A33

A34

A35

A36

**Verwendete Codes**

---

A37

A38

A39

A4

A40

A41

A42

A43

A44

A45

A47

A48

A49

A5

A50

A51

A52

A53

A54

A55

A56

A57

A58

A59

A6

A60

A61

A62

A63

A64

A65

A66

A67

**Verwendete Codes**

---

A68

A69

A7

A70

A71

A73

A74

A75

A76

A77

A78

A79

A8

A80

A81

A82

A83

A84

A85

A86 Gigahertz

A87

A88

A89

A9

A90

A91

A93

A94

A95

A96

A97

A98

## Verwendete Codes

---

A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
AA	
AB	
ACR	Morgen
ACT	
AD	Byte
AE	
AH	
AI	
AK	
AL	
AMH	Amperestunde
AMP	Ampere
ANN	Jahr
APZ	
AQ	
ARE	
AS	
ASM	Alkoholgehalt pro Masse
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen
ATM	
ATT	
AWG	
AY	
AZ	
B1	
B10	
B11	
B12	
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B14	
B15	

**Verwendete Codes**

---

B16

B17

Soll-Buchungen

Eine Zählleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert

B18

B19

B20

B21

B22

B23

B24

B25

B26

B27

B28

B29

B3

B30

B31

B32

B33

B34

B35

B36

B37

B38

B39

B4

B40

B41

B42

B43

B44

B45

**Verwendete Codes**

---

B46

B47

B48

B49

B50

B51

B52

B53

B54

B55

B56

B57

B58

B59

B60

B61

B62

B63

B64

B65

B66

B67

B68

B69

B7

B70

B71

B72

B73

B74

B75

B76

B77

## Verwendete Codes

---

B78

B79

B8

B80

B81

B82

B83

B84

B85

B86

B87

B88

B89

B90

B91

B92

B93

B94

B95

B96

B97

B98

B99

BAR Bar

BB

BFT

BHP

BIL

BLD

BLL

BP

BPM

BQL

**Verwendete Codes**

---

BTU                      Britische Termaleinheit

BUA

BUI

C0                      Telefoneinheit

C10

C11

C12

C13

C14

C15

C16

C17

C18

C19

C20

C21

C22

C23

C24

C25

C26

C27

C28

C29

C3

C30

C31

C32

C33

C34

C35

C36

C37



**Verwendete Codes**

---

C38

C39

C40

C41

C42

C43

C44

C45

C46

C47

C48

C49

C50

C51

C52

C53

C54

C55

C56

C57

C58

C59

C60 Ohm Zentimeter

C61

C62

C63

C64

C65

C66

C67

C68

C69

C7

**Verwendete Codes**

---

C70

C71

C72

C73

C74

C75

C76

C78

C79

C8

C80

C81

C82

C83

C84

C85

C86

C87

C88

C89

C9

C90

C91

C92

C93

C94

C95

C96

C97

C99

CCT

CDL

Candela

CEL

Grad Celsius

**Verwendete Codes**

---

CEN

CG

CGM

CKG

CLF

CLT            Zentiliter

CMK            Quadratzentimeter

CMQ            Kubikzentimeter

CMT            Zentimeter

CNP

CNT

COU

CTG

CTM

CTN

CUR

CWA

CWI

D03

D04

D1

D10

D11

D12

D13

D15

D16

D17

D18

D19            Quadratmeter Kelvin pro Watt  
                 Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.

D2

D20

**Verwendete Codes**

---

D21                    Quadratmeter pro Kilogramm

D22

D23

D24

D25

D26

D27

D29

D30

D31

D32                    Terawatt Stunde  
Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden

D33

D34

D35

D36

D37

D38

D39

D41

D42

D43

D44

D45

D46

D47

D48

D49

D5                    Kilogramm pro Quadratzentimeter  
Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter

D50

D51

D52

D53

**Verwendete Codes**

---

D54

D55

Watt pro Quadratmeter Kelvin

Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.

D56

D57

D58

D59

D6

D60

D61

D62

D63

D65

D68

D69

D70

D71

D72

D73

D74

D75

D76

D77

D78

D80

D81

D82

D83

D85

D86

D87

D88

D89

**Verwendete Codes**

---

D9

D91

D93

D94

D95

DAA

DAD

DAY Tag

DB

DD Grad

DEC

DG

DJ

DLT

DMA

DMK

DMO

DMQ Kubikdezimeter

DMT Dezimeter

DN

DPC

DPR

DPT

DRA

DRI

DRL

DT

DTN

DU

DWT

DX

DZN Dutzend

DZP

## Verwendete Codes

---

E01

E07

E08

E09

E10

E11

E12

E14

E15

E16

E17

E18

E19

E20

E21

E22

E23

E25

E27

E28

E30

E31

E32

E33

E34

Gigabyte

Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.

E35

E36

E37

Pixel

Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).

E38

Megapixel

Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).

## Verwendete Codes

---

E39                    DPI, Dots per inch  
Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.

E4

E40

E41

E42

E43

E44

E45

E46

E47

E48

E49

E50

E51

E52

E53

E54

E55

E56

E57

E58

E59

E60

E61

E62

E63

E64

E65

E66

E67

E68

E69



**Verwendete Codes**

---

E70

E71

E72

E73

E74

E75

E76

E77

E78

E79

E80

E81

E82

E83

E84

E85

E86

E87

E88

E89

E90

E91

E92

E93

E94

E95

E96

E97

E98

E99

EA Jedes einzelne (Eines)

EB

EQ

**Verwendete Codes**

---

F01

F02

F03

F04

F05

F06

F07

F08

F10

F11

F12

F13

F14

F15

F16

F17

F18

F19

F20

F21

F22

F23

F24

F25

F26

F27

F28

F29

F30

F31

F32

F33

F34

**Verwendete Codes**

---

F35

F36

F37

F38

F39

F40

F41

F42

F43

F44

F45

F46

F47

F48

F49

F50

F51

F52

F53

F54

F55

F56

F57

F58

F59

F60

F61

F62

F63

F64

F65

F66

F67

**Verwendete Codes**

---

F68

F69

F70

F71

F72

F73

F74

F75

F76

F77

F78

F79

F80

F81

F82

F83

F84

F85

F86

F87

F88

F89

F90

F91

F92

F93

F94

F95

F96

F97

F98

F99

FAH

Grad Fahrenheit

## Verwendete Codes

---

FAR

FBM

FC

FF

FH

FIT

FL

FOT

Fuß

FP

Pound per square foot

Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge

FR

FS

FTK

Square foot

Maßeinheit, ausgedrückt in square foot

FTQ

Kubikfuß

G01

G04

G05

G06

G08

G09

G10

G11

G12

G13

G14

G15

G16

G17

G18

G19

G2

G20

G21

**Verwendete Codes**

---

G23

G24

G25

G26

G27

G28

G29

G3

G30

G31

G32

G33

G34

G35

G36

G37

G38

G39

G40

G41

G42

G43

G44

G45

G46

G47

G48

G49

G50

G51

G52

G53

G54

**Verwendete Codes**

---

G55

G56

G57

G58

G59

G60

G61

G62

G63

G64

G65

G66

G67

G68

G69

G70

G71

G72

G73

G74

G75

G76

G77

G78

G79

G80

G81

G82

G83

G84

G85

G86

G87

## Verwendete Codes

---

G88

G89

G90

G91

G92

G93

G94

G95

G96

G97

G98

G99

GB

GBQ

GDW

GE

GF

GFI

GGR

GIA

GIC

GII

GIP

GJ

GL                   Gramm pro Liter

GLD

GLI                   Gallone (UK)

GLL

GM                   Gramm pro Quadratmeter

GO

GP

GQ

GRM                   Gramm



**Verwendete Codes**

---

GRN

GRO                   Gross

GRT

GT

GV                    Gigajoule

GWH                 Gigawatt-Stunde

H03

H04

H05

H06

H07

H08

H09

H10

H11

H12

H13

H14

H15

H16

H18

H19

H20

H21

H22

H23

H24

H25

H26

H27

H28

H29

H30

**Verwendete Codes**

---

H31

H32

H33

H34

H35

H36

H37

H38

H39

H40

H41

H42

H43

H44

H45

H46

H47

H48

H49

H50

H51

H52

H53

H54

H55

H56

H57

H58

H59

H60

H61

H62

H63

**Verwendete Codes**

---

H64

H65

H66

H67

H68

H69

H70

H71

H72

H73

H74

H75

H76

H77

H78

H79

H80

H81

H82

H83

H84

H85

H87

H88

H89

H90

H91

H92

H93

H94

H95

H96

H98

## Verwendete Codes

---

H99

HA

HAR

HBA

HBX

HC

HDW

HEA

HGM

HH

HIU

HJ

HKM

HLT Hektoliter

HM

HMQ

HMT HECTOMETER  
Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.

HN

HP

HPA

HTZ Hertz

HUR Stunde

IA

IE

INH Zoll

INK Square inch  
Maßeinheit, ausgedrückt in square inch

INQ

ISD

IU

IV

J10

J12

**Verwendete Codes**

---

J13

J14

J15

J16

J17

J18

J19

J2

J20

J21

J22

J23

J24

J25

J26

J27

J28

J29

J30

J31

J32

J33

J34

J35

J36

J38

J39

J40

J41

J42

J43

J44

J45

**Verwendete Codes**

---

J46

J47

J48

J49

J50

J51

J52

J53

J54

J55

J56

J57

J58

J59

J60

J61

J62

J63

J64

J65

J66

J67

J68

J69

J70

J71

J72

J73

J74

J75

J76

J78

J79

**Verwendete Codes**

---

J81

J82

J83

J84

J85

J87

J89

J90

J91

J92

J93

J94

J95

J96

J97

J98

J99

JE

JK

JM

JNT

JOU           Joule

JPS

JWL

K1

K10

K11

K12

K13

K14

K15

K16

K17

**Verwendete Codes**

---

K18

K19

K2

K20

K21

K22

K23

K24

K25

K26

K27

K28

K3

K30

K31

K32

K33

K34

K35

K36

K37

K38

K39

K40

K41

K42

K43

K45

K46

K47

K48

K49

K5



**Verwendete Codes**

---

K50

K51

K52

K53

K54

K55

K58

K59

K6

K60

K61

K62

K63

K64

K65

K66

K67

K68

K69

K70

K71

K73

K74

K75

K76

K77

K78

K79

K80

K81

K82

K83

K84

## Verwendete Codes

---

K85

K86

K87

K88

K89

K90

K91

K92

K93

K94

K95

K96

K97

K98

K99

KA

KAT

KB Kilobyte

KBA Kilobar

KCC

KDW

KEL Kelvin

KGM Kilogramm

KGS

KHY

KHZ Kilohertz

KI

KIC

KIP

KJ

KJO Kilojoule

KL Kilogramm pro Meter

KLK

**Verwendete Codes**

---

KLX

KMA

KMH Kilometer pro Stunde

KMK

KMQ Kilogramm pro Kubikmeter

KMT

KNI

KNM

KNS

KNT

KO

KPA Kilopascal

KPH

KPO

KPP

KR

KSD

KSH

KT

KTN

KUR

KVA Kilovolt - Ampere

KVR

KVT Kilovolt

KW

KWH Kilowatt Stunde

KWN

KWO

KWS

KWT Kilowatt

KX

L10

L11

**Verwendete Codes**

---

L12

L13

L14

L15

L16

L17

L18

L19

L2                    Liter pro Minute

L20

L21

L23

L24

L25

L26

L27

L28

L29

L30

L31

L32

L33

L34

L35

L36

L37

L38

L39

L40

L41

L42

L43

L44

**Verwendete Codes**

---

L45

L46

L47

L48

L49

L50

L51

L52

L53

L54

L55

L56

L57

L58

L59

L60

L63

L64

L65

L66

L67

L68

L69

L70

L71

L72

L73

L74

L75

L76

L77

L78

L79

**Verwendete Codes**

---

L80

L81

L82

L83

L84

L85

L86

L87

L88

L89

L90

L91

L92

L93

L94

L95

L96

L98

L99

LA

LAC

LBR

LBT

LD

Liter pro Tag

Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.

LEF

LF

LH

LK

LM

LN

LO

LP

## Verwendete Codes

---

LPA

LR

LS

LTN

LTR                    Liter

LUB

LUM

LUX                    Lux

LY

M1

M10

M11

M12

M13

M14

M15

M16

M17

M18

M19

M20

M21

M22

M23

M24

M25

M26

M27

M29

M30

M31

M32

M33

**Verwendete Codes**

---

M34

M35

M36

M37

M38

M39

M4

M40

M41

M42

M43

M44

M45

M46

M47

M48

M49

M5

M50

M51

M52

M53

M55

M56

M57

M58

M59

M60

M61

M62

M63

M64

M65



**Verwendete Codes**

---

M66

M67

M68

M69

M7

M70

M71

M72

M73

M74

M75

M76

M77

M78

M79

M80

M81

M82

M83

M84

M85

M86

M87

M88

M89

M9

M90

M91

M92

M93

M94

M95

M96

## Verwendete Codes

---

M97

M98

M99

MAH

MAL 1 Million Liter

MAM

MAR

MAW Megawatt

MBE

MBF

MBR

MC Microgramm

MCU Millicurie

MD

MGM Milligramm

MHZ Megahertz

MIK

MIL

MIN Minute

MIO

MIU

MLD

MLT Milliliter

MMK Quadratmillimeter

MMQ Kubikmillimeter

MMT Millimeter

MND

MON Monat

MPA Megapascal

MQH Kubikmeter pro Stunde  
Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.

MQS

MSK

**Verwendete Codes**

---

MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MVA	
MWH	Megawatt Stunde (1000 KWh)
N1	
N10	
N11	
N12	
N13	
N14	
N15	
N16	
N17	
N18	
N19	
N20	
N21	
N22	
N23	
N24	
N25	
N26	
N27	
N28	
N29	
N3	
N30	
N31	
N32	
N33	

**Verwendete Codes**

---

N34

N35

N36

N37

N38

N39

N40

N41

N42

N43

N44

N45

N46

N47

N48

N49

N50

N51

N52

N53

N54

N55

N56

N57

N58

N59

N60

N61

N62

N63

N64

N65

N66

**Verwendete Codes**

---

N67

N68

N69

N70

N71

N72

N73

N74

N75

N76

N77

N78

N79

N80

N81

N82

N83

N84

N85

N86

N87

N88

N89

N90

N91

N92

N93

N94

N95

N96

N97

N98

N99

## Verwendete Codes

---

NA	
NAR	Anzahl der Artikel
NCL	
NEW	Newton
NF	
NIL	
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NL	
NM3	
NMI	
NMP	
NPR	
NPT	
NQ	
NR	
NT	
NTT	
NU	
NX	
OA	
ODE	
OHM	
ON	
ONZ	Unze
OPM	
OT	
OZ	
OZA	Flüssigunze US
OZI	Flüssigunze UK
P1	Prozent
P10	
P11	

**Verwendete Codes**

---

P12

P13

P14

P15

P16

P17

P18

P19

P2

P20

P21

P22

P23

P24

P25

P26

P27

P28

P29

P30

P31

P32

P33

P34

P35

P36

P37

P38

P39

P40

P41

P42

P43

**Verwendete Codes**

---

P44

P45

P46

P47

P48

P49

P5

P50

P51

P52

P53

P54

P55

P56

P57

P58

P59

P60

P61

P62

P63

P64

P65

P66

P67

P68

P69

P70

P71

P72

P73

P74

P75



**Verwendete Codes**

---

P76

P77

P78

P79

P80

P81

P82

P83

P84

P85

P86

P87

P88

P89

P90

P91

P92

P93

P94

P95

P96

P97

P98

P99

PAL

Pascal

PD

PFL

PGL

PI

PLA

PO

PQ

PR

Paar

## Verwendete Codes

---

PS

PT

PTD

PTI                    Pint (UK)

PTL

PTN                    Portion (GS1-Code)

Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.

Q10

Q11

Q12

Q13

Q14

Q15

Q16

Q17

Q18

Q19

Q20

Q21

Q22

Q23

Q24

Q25

Q26

Q27

Q28

Q29

Q3

Q30

Q31

Q32

Q33

**Verwendete Codes**

---

Q34

Q35

Q36

Q37

Q38

Q39

Q40

Q41

Q42

QA

QAN Viertel (jahr)

QB

QR

QT

QTD

QTI Quart UK

QTL

QTR

R1

R9

RH

RM

ROM

RP

RPM Umdrehung pro Minute

RPS

RT

S3

S4

SAN

SCO

SCR

SEC Sekunde

**Verwendete Codes**

---

SET

SG

SHT

SIE

SM3

SMI

Meile

Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen

SQ

SQR

SR

STC

STI

STK

STL

STN

STW

SW

SX

SYR

T0

T3

TAH

TAN

TI

TIC

TIP

TKM

TMS

TNE

Tonne (metrische Tonne)

TP

TPI

TPR

TQD

## Verwendete Codes

---

TRL	
TST	
TTS	
U1	
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object).
UA	
UB	
UC	
VA	
VLT	Volt
VP	
W2	
WA	
WB	
WCD	
WE	
WEB	
WEE	
WG	
WHR	Watt Stunde
WM	
WSD	
WTT	Watt
WW	
X1	
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YDQ	
YRD	Yard
Z11	
ZP	Seite

## Verwendete Codes

ZZ	
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm <sup>2</sup> )
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10 <sup>9</sup> multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd <sup>2</sup> )
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)

## Verwendete Codes

AMP	Ampere
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählereinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werrden können.

## Verwendete Codes

CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratcentimeter
CMQ	Kubikcentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikcentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratcentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	Anzahl der Wörter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.



## Verwendete Codes

E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.
E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.
E27	Dosis Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm <sup>3</sup> )

## Verwendete Codes

GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zählinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.

## Verwendete Codes

KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm <sup>3</sup> )
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.

## Verwendete Codes

MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 KWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s <sup>2</sup> erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)

## Verwendete Codes

OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm <sup>3</sup> )
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm <sup>3</sup> )
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen

## Verwendete Codes

ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
<b>7009</b>	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code Code oder Identifikation eines Produkts oder einer Leistung.
ACA	ABC Methode - Klassifizierung A (GS1-Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode A
ACB	ABC Methode - Klassifizierung B (GS1-Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode B
ACC	ABC Methode - Klassifizierung C (GS1-Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode C
AUT	Herbst (GS1-Code) Herbst Jahreszeit.

## Verwendete Codes

BA	<p>Basisartikel (GS1-Code)</p> <p>Ein Basisartikel zur Bestellung eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA). Basisartikel müssen immer mit einem Satz von Optionen ergänzt werden.</p>
BLK	<p>Großverbrauchereinheit (GS1-Code)</p> <p>Der Artikel ist als Großverbrauchereinheit ausgelegt, z.B. für den Verkauf an Hotels, Restaurants, Caterer, Krankenhäuser, etc.</p>
BU	<p>Basiseinheit (GS1-Code)</p> <p>Die unterste Verpackungseinheit eines Produktes, welche eine Verbrauchereinheit sein kann (oder auch nicht).</p>
CA	Case (GS1-Code)
CIT	Collateral item (GS1-Code)
CMP	<p>Zusammensetzung (GS1-Code)</p> <p>Eine Gruppierung von bestehenden Komponenten, Basisartikel, neue Optionen und/oder neue Optionswerte.</p>
CSF	<p>Displaymaterial (GS1-Code)</p> <p>Produkte zur Promotion von Artikeln am Verkaufsort.</p>
CSG	<p>Gefüllter Displayständer (GS1-Code)</p> <p>Displayständer, der die zu präsentierenden Artikel enthält.</p>
CTO	<p>Zuschnitt gemäß Bestellung (GS1-Code)</p> <p>Der Code gibt an, daß ein Produkt entsprechend den Maßangaben des Kunden zugeschnitten und verkauft werden kann, z. B. Teppiche.</p>
CU	<p>Verbrauchereinheit (GS1-Code)</p> <p>Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die am Point of Sale verkauft wird, vereinbart wurde.</p>
D	<p>Ganzjährig verfügbar (GS1-Code)</p> <p>Das Produkt ist das ganze Jahr über verfügbar.</p>
DAS	Dynamic assortment (GS1-Code)
DF	<p>Standard (GS1-Code)</p> <p>Die Position eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die eine Standardoption des Basisartikels darstellt und automatisch gewählt wird, wenn keine der anderen Optionen ausgesucht wurde.</p>
DIC	<p>Wertcoupon (GS1-Code)</p> <p>Ein Coupon, der zu einem Abzug berechtigt.</p>
DSP	Display shipper (GS1-Code)
DST	<p>Display-Ständer (GS1-Code)</p> <p>Ein Ständer zur Ausstellung von Produkten, der üblicherweise nicht verkauft wird.</p>

## Verwendete Codes

DU	Liefereinheit (GS1-Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die bei der Erfüllung eines Auftrages versendet wird.
ETO	Maßanfertigung (GS1-Code) Maßanfertigungen enthalten Produkte, die entworfen, entwickelt und hergestellt wurden als Antwort auf Anfragen spezieller Kundenanforderungen.
F01	Auf See gefangen (GS1-Code) Auf See gefangen
F02	In Süßwasser gefangen (GS1-Code) In Süßwasser gefangen
F03	Gezüchtet (GS1 Code) Gezüchtet
F04	Kultiviert (GS1 Permanent Code) Kultiviert
FEM	Weiblich (GS1-Code) Weibliches Geschlecht.
FS	Verfügbar im Frühjahr-Sommer (GS1-Code) Das Produkt ist in der Frühjahr-Sommerzeit verfügbar.
FZ1	Zuvor eingeforren (GS1 Permanent Code) Zuvor eingeforren
FZ2	Nicht zu uvor eingeforren (GS1 Code) Nicht zu uvor eingeforren
GWP	Gift with purchase (GS1-Code)
HN	Transport-/Lagerungseinheit (GS1-Code) Die Packungsgröße eines Produkts, die beim Transport und der Lagerung verwendet wird.
HW	Verfügbar im Herbst-Winter (GS1-Code) Das Produkt ist in der Herbst-Winterzeit verfügbar.
IF1	IF<>Then<>ENDIF (GS1-Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> THEN <action (nimm von DE 1229 aus LIN) zu Verknüpfungspunkt Nummer 1773> ENDIF
IF2	IF NOT <> THEN <> ENDIF (GS1-Code) Z. B. IF <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> THEN <Aktion (nimm von DE 1229 aus LIN) zu Verknüpfungspunkt Nummer 1773> ENDIF
IF3	IF <> AND (GS1-Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> AND (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)



## Verwendete Codes

IF4	IF NOT <> AND (GS1-Code) Z. B. IF <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> AND (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF5	IF <> OR (GS1-Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> OR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF6	IF NOT <> OR (GS1-Code) Z. B. IF NOT <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> OR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF7	IF <> XOR (GS1-Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> XOR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF8	IF NOT <> XOR (GS1-Code) Z. B. IF NOT <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> XOR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IN	Fakturiereinheit (GS1-Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die als die Verrechnungseinheit für den Käufer verwendet wird.
IT	Zwischeneinheit (GS1-Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen zwei vordefinierte Packungsgrößen fällt.
MA	Muß-Angabe (GS1-Code) Eine verbindliche Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die bei der Konfiguration des Basisartikels angegeben werden muß, z. B. die Beine eines Tisches.
MAL	Männlich (GS1-Code) Männliches Geschlecht.
MM	Mixed module (GS1-Code)
MOD	Muster (GS1-Code) Die Identifikation eines Artikels als Muster eines Produkts, z. B. bei Textilien, Windsor Kostüm (welches in x-Größen und y-Farben verfügbar ist).
MP	Multipack (GS1-Code)
MTO	Einzelfertigung (GS1-Code) Die Einzelfertigung der Ausstattung wird nur komplettiert nach Erhalt des Kundenauftrags und wird nur hergestellt oder konfiguriert für einen Kundenauftrag.
MTS	Lagerfertigung (GS1-Code) Waren aus Lagerfertigung sollen ab Lager versandt werden, werden vor Erhalt des Kundenauftrags fertiggestellt und werden im Allgemeinen entsprechend Verkaufsprognosen hergestellt.

## Verwendete Codes

NAR	Nächster Artikel (GS1-Code) Ein Hinweis auf folgende verbundene Artikel, eine bestimmte Anzahl dieser verbundenen Artikel sollte gewählt werden.
NBU	Keine Basis-Einheit (GS1-Code) Nicht die unterste Ebene einer verpackten Produkteinheit, die die Verbrauchereinheit sein kann oder auch nicht.
NCU	Keine Konsumenteneinheit (GS1-Code) Der aktuelle Basisartikel oder die Basisverpackung ist keine Konsumenteneinheit, d.h. es ist keine Vorverpackung, die für Konsumenten entsprechend gesetzlicher Vorgaben markiert und ausgezeichnet werden soll.
ND	Nichtteilbare Position (GS1-Code) Die Position ist nicht teilbar.
NDU	Keine Liefereinheit (GS1-Code) Der aktuelle Basisartikel oder Verpackung ist keine reguläre logistische Liefereinheit, d.h. sie wird in der Regel nur zusammen mit anderen für spätere Umpackung und nicht als individuelle logistische Einheit geliefert.
NFR	Nicht für den Wiederverkauf (GS1-Code) Produkt ist nicht für den Verkauf an Konsumenten.
NIN	Keine Fakturiereinheit (GS1-Code) Der aktuelle Basisartikel oder Verpackung ist keine Fakturiereinheit des Datenlieferanten, d.h. sie kann nicht individuell berechnet werden, sondern nur als eine von vielen in einer Umpack- oder Transportverpackungseinheit.
NLK	Keine Großverbrauchereinheit (GS1-Code) Der Artikel ist nicht als Großverbrauchereinheit ausgelegt, z.B. für den Verkauf an Hotels, Restaurants, Caterer, Krankenhäuser, etc.
NO	Keine Bestelleinheit (GS1-Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die nicht bestellt werden kann.
NOS	Ja, NOS Artikel (GS1-Code) Der aktuelle Artikel ist ein NOS (Never out of stock)-Artikel, der kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert wird.
NOT	Nein, kein NOS Artikel (GS1-Code) Der aktuelle Artikel ist kein NOS (Never out of stock) Artikel, daher wird er nicht kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert.
NOV	Nächster Optionswert (GS1-Code) Angabe, daß verknüpfte Optionswerte, weitere Optionswerte oder Parameter folgen.
NPC	Wiederverwertbarer Behälter, nicht standardisiert durch eine Pool-Genossenschaft (GS1-Code) Wiederverwertbarer Behälter, der nicht durch eine Pool-Genossenschaft standardisiert ist.

## Verwendete Codes

NRC	Einwegverpackung (GS1-Code) Das aktuelle Produkt ist kein herkömmliches Handelsprodukt und braucht nicht zum Versender zurück.
NRE	Kein Handelsprodukt (GS1-Code) Das aktuelle Produkt ist nicht gedacht für den Wiederverkauf, sondern nur für den Verkauf an Hotels, Restaurants und Catering-Betriebe.
NS	Nicht die kleinste Einheit (GS1-Code) Nicht die kleinste Einheit eines bestimmten Produktes.
NSU	Nicht-standardisierte Einheit (GS1-Code) Zusammengestellte Produkte zur Erfüllung besonderer Auftragsbedürfnisse und allgemein nicht verfügbar.
NVQ	Kein mengenvariables Produkt (GS1-Code) Das aktuelle Produkt ist eine mengenvariable Handelseinheit, dessen Gewicht und Menge nur durch den Käufer festgelegt wurde.
OP	Option (GS1-Code) Eine Option (z.B. Farbe) innerhalb eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die nicht alleine existiert und abzählbare Werte hat (rot, grün...).
OPL	Generelle Produktbezeichnung (GS1-Code) Eine generelle Beschreibung, in der die Produkte aufgrund ihrer Zusammensetzung, Anwendung oder Eigenschaften eingeteilt werden (z. B. Coca-Cola ohne Angabe von Größen, Verpackung, Preis, usw).
OPV	Optionswert (GS1-Code) Das Ergebnis einer Optionsauswahl. Der Optionswert ist die unterste Ebene einer Verzweigung unterhalb einer Optionsstruktur.
ORU	Bestelleinheit (GS1-Code) Hinweis, daß es sich um eine Bestelleinheit handelt (die Bestelleinheit ist nicht automatisch die Fakturiereinheit).
PA	Numerischer Parameter (GS1-Code) Die Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels, der einen fortlaufenden numerischen Wert hat, z. B. Maß der Länge eines Stuhlbeins zwischen 60 cm und 80 cm.
PAA	Alphanumerischer Parameter (GS1-Code) Die Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels, der einen fortlaufenden alphanumerischen Wert hat, z. B. Wörter und Nummern, die in ein Kissenbezug gestickt werden.
PAD	Artikelbeschreibung Promotionsware (GS1-Code) Beschreibung eines Promotionsartikels.
PAL	Palette (GS1-Code)
PAS	Prepack assortment (GS1-Code)
PIP	Pack or inner pack (GS1-Code)

## Verwendete Codes

PPK	Prepack (GS1-Code)
PR1	Bonuspackung (GS1-Code) Die Werbe-Handelseinheit enthält kostenfreie zusätzliche Mengen. Die zusätzliche Menge ist als kostenlose Zugabe auf der Verpackung angegeben.
PR2	Kostenfreie Zutaten (GS1-Code) Enthält kostenfreie Komponenten oder Materialien. Der Preis ist niedriger, weil ein Teil des Inhalts kostenfrei ist. Die kostenfreie Menge ist auf der Verpackung angegeben.
PR3	Kostenfreie Menge (GS1-Code) Enthält kostenfreie Menge. Ein Angebots-Aufkleber auf der Verpackung weist auf das Angebot hin, aber die kostenfreie Menge wird auf der Verpackung nicht angegeben. Wenn die kostenfreie Angebotsmenge zu einer Änderung der GTIN führt und die Menge des Produkts gleich der Standard-Handelseinheit ist, wird es als "free quantity promotional trade item" bezeichnet. Die Verbindung muss angegeben werden.
PR4	Multipackung und Kombinationspackung (GS1-Code) Dies ist eine Promotion-Zusammenstellung, die kostenfreie Mengen enthält. Die Zusammenstellung wird nur für Werbe-Aktivitäten hergestellt. Ein Teil der Menge in der Zusammenstellung ist kostenfrei.
PRO	Programm (GS1-Code) Ein Programm in einem kundenspezifischen Artikel existiert nicht für sich alleine.
PWP	Purchase with purchase (GS1-Code)
RC	Mehrweg-Behälter (GS1-Code) Das identifizierte Produkt ist kein gehandeltes Produkt, aber es sollte entsprechend separater Anweisungen zurückgeführt werden.
RD	Erstattungsfähige Pfandposition (GS1-Code) Gegenstand unterliegt erstattungsfähigem Pfand.
RE	Handelsprodukt (GS1-Code) Das aktuelle Produkt ist nur für den Wiederverkauf gedacht und nicht für den Verkauf an Hotels, Restaurants oder Catering-Betriebe.
RPC	Wiederverwendbarer Behälter eines Pools (GS1-Code) Wiederverwendbarer Behälter, der durch eine Pool-Genossenschaft standardisiert ist.
SER	Dienstleistung (GS1-Code) Ein Code, der die angegebene Position als Service kennzeichnet (d. h. kein physisches Produkt).
SG	Sortimentseinheit (gemischtes Sortiment) (GS1-Code) Eine Standardpackung, die verschiedene Produkte enthält, die bestellt, geliefert und berechnet werden kann.
SMR	Sommer (GS1-Code) Sommer Jahreszeit.

## Verwendete Codes

SPK	Setpack (GS1-Code)
SPR	Frühling (GS1-Code) Frühling Jahreszeit.
SU	Kleinste Einheit (GS1-Code) Die kleinste, verwendbare oder handelbare Größe oder Einheit eines bestimmten Produkts.
TU	Handelseinheit (GS1-Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die bestellt, geliefert und berechnet wird, vereinbart wurde.
UNI	Unisex (GS1-Code) Nicht geschlechtsspezifisch.
VQ	Mengenvariables Produkt (GS1-Code) Das Produkt wird mehr in ungefähren, als in genauen Mengen verwendet oder gehandelt.
WNT	Winter (GS1-Code) Winter Jahreszeit.
XX1	Zählung (GS1-Code)
XX2	Fläche (GS1-Code)
XX3	Gewicht (GS1-Code)
XX4	Volumen (GS1-Code)
XX5	Länge (GS1-Code)
XX6	Unverpackt (GS1-Code)
XX7	Vorverpackt (GS1-Code)
XX8	Rabattcoupon, fester Betrag auf Artikelpreis (GS1-Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Festbetrag beim Kauf eines bestimmten Artikels, einer Marke oder einer Menge eingelöst wird.
XX9	Rabattcoupon, fester Betrag auf Einkaufswert (GS1-Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Festbetrag beim Kauf bezogen auf den Gesamteinkaufswert eingelöst wird.
XY1	Prozentualer Rabatt auf den Artikelpreis (GS1-Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Prozentsatz beim Kauf eines bestimmten Artikels, einer Marke oder einer Menge eingelöst wird.
XY2	Prozentualer Rabatt auf den Einkaufswert (GS1-Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Prozentsatz beim Kauf bezogen auf den Gesamteinkaufswert eingelöst wird.
XY3	Lebensmittel-Coupon (GS1-Code) Coupon mit festem Betrag, der bei der Lebensmittelindustrie eingelöst werden kann.

## Verwendete Codes

XY4	Limited Edition (GS1 Permanent Code) Ein Produkt mit limitierter Auflage ist in der Anzahl der hergestellten Kopien beschränkt, obwohl die Anzahl tatsächlich sehr niedrig oder sehr hoch sein kann. Eine spezielle Ausgabe bedeutet, dass zusätzliches Material enthalten ist.
XY5	One Shot Product (GS1 Permanent Code) Die Handelspartner verpflichten sich, dieses Produkt nur einmal zu liefern / zu kaufen. Danach wird dieses Produkt nicht mehr geliefert / gekauft.
XY6	Gebühren (GS1 Permanent Code) Der Code identifiziert die GTIN des LIN-Segments als Gebühren.
XY7	Brokerage (GS1 Permanent Code) Code identifiziert die GTIN des LIN-Segments als Brokerage.
XY8	Transportmitteleinheit (GS1 Permanent Code) Code identifiziert die Position als Transport Medium Unit (Palette, Container, ...).
XY9	Zählfaktor (GS1 Permanent Code) Faktor für die Preisberechnung von Energieprodukten, z.B. Gas, Treibstoff.
XZ1	Standardkonditionskonvertierung (GS1 Permanent Code) Das Verhältnis eines Produktvolumens (z. B. Gas) unter Standardbedingungen zu dem Volumen im Betriebszustand.
XZ2	Brennwert (GS1 Permanent Code) Der Brennwert eines Brennstoffs gibt die Wärmemenge an, die bei der Verbrennung und anschließenden Abkühlung der Verbrennungsgase bei 25 Grad Celsius entsteht.
<b>7065</b>	Art der Verpackung, Code Code für die Verpackungsart.
43	Tasche, Supergröße
44	Tasche, Plastiktasche Eine Art von Plastiktasche, die normalerweise dazu verwendet wird, um Werbematerial, Veröffentlichungen, Produktmuster und/oder Kataloge einzuwickeln.
1A	Zylinder, Stahl
1B	Zylinder, Aluminium
1D	Zylinder, Sperrholz
1F	Container, flexibel Ein Verpackungscontainer flexibler Bauart.
1G	Zylinder, Faser
1W	Zylinder, Holz
2C	Fass, Holz

## Verwendete Codes

3A	Kanister, Stahl
3H	Kanister, Kunststoff
4A	Kiste, Stahl
4B	Kiste, Aluminium
4C	Kiste, naturbelassenes Holz
4D	Kiste, Sperrholz
4F	Kiste, Holz aus wiederaufgeforstetem Wald
4G	Kiste, Faserplatte
4H	Kiste, Kunststoff
5H	Tasche, Kunststoff
5L	Tasche, Gewebe
5M	Tasche, Papier
6H	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter
6P	Verbundverpackung, Glasbehälter
7A	Kiste, Auto Eine Art von tragbaren Container, der für die Aufbewahrung von Ausrüstung zur Beförderung in einem Kfz ausgelegt ist.
7B	Kiste, hölzern Eine Kiste aus Holz zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln.
8A	Palette, hölzern Eine Plattform oder ein geöffneter Behälter aus Holz, auf der/in dem Waren zur einfachen mechanischen Handhabung während Transport und Lagerung aufbewahrt werden.
8B	Kiste, hölzern Ein Behälter aus Holz, in dem Waren zur einfachen mechanischen Handhabung während Transport und Lagerung aufbewahrt werden.
8C	Bündel, hölzern Lose oder unverpackte Stücke von Holz, die zusammengebunden oder zusammengewickelt sind.
AA	Standardbehälter, fester Kunststoff
AB	Behälter, Faser
AC	Behälter, Papier
AD	Behälter, Holz
AE	Spraydose
AF	Palette, Modular, Umschlag 80 cm × 60 cm
AG	Palette, eingewickelt

## Verwendete Codes

AH	Palette, 100 cm × 110 cm
AI	Muschelschale
AJ	Kegel (Eistüte)
AL	Kugel Ein kugelförmiges Hohlgefäß zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln.
AM	Ampulle, ungeschützt
AP	Ampulle, geschützt
AT	Zerstäuber
AV	Kapsel
B4	Riemen Ein Band, das zum Zusammenhalten mehrerer Artikel verwendet wird.
BA	Fass
BB	Spule
BC	Flaschenkasten, -gestell
BD	Brett
BE	Bündel
BF	Ballon, ungeschützt
BG	Beutel, Tüte
BH	Bund
BI	Behälter
BJ	Eimer
BK	Korb
BL	Ballen, gepresst
BM	Becken
BN	Ballen, nicht gepresst
BO	Flasche, ungeschützt, zylindrisch
BP	Ballon, geschützt
BQ	Flasche, geschützt, zylindrisch
BR	Stab
BS	Flasche, ungeschützt, bauchig
BT	Wickel
BU	Fass (großes), Tonne
BV	Flasche, geschützt, bauchig
BW	Kasten, für Flüssigkeiten



## Verwendete Codes

---

BX	Kasten
BY	Bretter, im Bündel/Bund
BZ	Stäbe, im Bündel/Bund
CA	Dose, rechteckig
CB	Bierkasten
CC	Milchkanne
CD	Kanne, mit Handgriff und Tülle
CE	Weidenkorb
CF	Truhe
CG	Käfig
CH	Truhe
CI	Kanister
CJ	Sarg
CK	Fass
CL	Rolle, Spule (Coil)
CM	Karte
CN	Container, nicht weiter spezifiziert als Transportmittel
CO	Korbflasche, ungeschützt
CP	Korbflasche, geschützt
CQ	Patrone
CR	Lattenkiste
CS	Kiste
CT	Karton
CU	Becher
CV	Hülle, Deckel, Überzug
CW	Käfig, Rolle
CX	Dose, zylindrisch
CY	Zylinder
CZ	Segeltuch
DA	Kiste, mehrfache Schichten, Kunststoff
DB	Kiste, mehrfache Schichten, Holz
DC	Kiste, mehrfache Schichten, Karton
DG	Käfig, Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP)

## Verwendete Codes

DH	Behälter, Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP), Eurobox
DI	Trommel, Eisen
DJ	Glasballon, ungeschützt
DK	Kiste, Schüttgut, Karton
DL	Kiste, Schüttgut, Kunststoff
DM	Kiste, Schüttgut, Holz
DN	Spenderdose
DP	Korbflasche, geschützt
DR	Trommel
DS	Schale, eine Schicht kein Deckel, Kunststoff
DT	Schale, eine Schicht kein Deckel, Holz
DU	Schale, eine Schicht kein Deckel, Styropor
DV	Schale, eine Schicht kein Deckel, Karton
DW	Schale, zwei Schichten kein Deckel, Kunststoff
DX	Schale, zwei Schichten kein Deckel, Holz
DY	Schale, zwei Schichten kein Deckel, Karton
EC	Tasche, Kunststoff
ED	Behälter, mit Palettensockel
EE	Behälter, mit Palettensockel, Holz
EF	Behälter, mit Palettensockel, Karton
EG	Behälter, mit Palettensockel, Kunststoff
EH	Behälter, mit Palettensockel, Metall
EI	Behälter, isothermisch
EN	Umschlag
FB	Flexible Tasche Ein flexible Umhüllung aus Plastik normalerweise zum Transport von Mengen nicht gefährlicher Fracht unter Verwendung größengenormter Versandcontainer.
FC	Obststeige
FD	Steige
FE	Flexitank Ein flexibler Tank aus Plastik typischerweise für den Transport von Mengen nicht gefährlicher Fracht unter Verwendung größengenormter Versandcontainer.
FI	Firkin (altertümlich für Fass)

## Verwendete Codes

FL	Glaskolben
FO	Feldkiste
FP	Filmpackung
FR	Rahmen
FT	Gastronomiebehälter
FW	Karren, flach Beräderte Einheit mit flacher Auflage, auf die Behälter/Schalen oder andere regelmäßig geformte Waren/Artikel zum Transport gepackt werden.
FX	Tasche, flexibler Container
GB	Gasflasche
GI	Balken
GL	Container, Gallone Ein Container mit einer Kapazität von einer Gallone.
GR	Behälter, Glas
GU	Behälter/Schale, enthält horizontal gestapelte flache Waren/Artikel Behälter/Schale, der/die flache übereinander gestapelte Waren/Artikel enthält.
GY	Tasche, Sacktuch Ein Sack aus Sacktuch oder Sackleinen, der zum Transport grober Waren wie beispielsweise Getreide, Kartoffeln oder andere landwirtschaftliche Produkte verwendet wird.
GZ	Balken, im Bündel/Bund
HA	Korb, mit Handgriff, Kunststoff
HB	Korb, mit Handgriff, Holz
HC	Korb, mit Handgriff, Karton
HG	Oxhoft (großes Fass)
HN	Hänger Ein zweckdienlich geformter Gegenstand mit einem Haken an der Spitze zum Aufhängen von Gegenständen an einer Laufschiene.
HR	Deckelkorb
IA	Verpackung, Auslage, Holz
IB	Verpackung, Auslage, Karton
IC	Verpackung, Auslage, Kunststoff
ID	Verpackung, Auslage, Metall
IE	Verpackung, Ausstellung
IF	Verpackung, Fluss
IG	Paket, in Papier verpackt

## Verwendete Codes

IH	Zylinder, Kunststoff
IK	Paket, Pappe, mit Flascheneinsatz
IL	Behälter, stabil, auf der Abdeckung stapelbar (CEN/TS 14482:2002) Auf der Abdeckung stapelbare stabile Behälter nach CEN/TS 14482:2002.
IN	Barren
IZ	Barren, im Bündel/Bund
JB	Tasche, Jumbo Eine flexible Umhüllung, die weit verbreitet zur Lagerung, zum Transport und zur Handhabung von Puder, Flocken oder granulatartigen Materialien verwendet wird, typischerweise hergestellt aus gewebten Polypropylen-(PP-)fasern in der Form kubischer Taschen.
JC	Kanister, rechteckig
JG	Krug
JR	Einmachglas
JT	Jutesack
JY	Kanister, zylindrisch
KG	Kleines Fass
KI	Baukasten Ein Satz von Artikeln oder Geräten, die für einen bestimmten Zweck verwendet werden.
LE	Gepäck Eine Kollektion von Taschen, Kisten und/oder Containern, in denen man persönliche Gegenstände für eine Reise aufbewahrt.
LG	Stamm
LT	Haufen
LU	Lattenkiste Eine hölzerne Kiste für den Transport und die Lagerung von Früchten oder Gemüse.
LV	Liftvan
LZ	Stämme, im Bündel/Bund
MA	Kiste, Metall Behältnis aus Metall zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln.
MB	Mehrlagiger Beutel/Tüte
MC	Milchkasten
ME	Container, Metall Eine Art von Behältnis aus Metall zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln, das nicht näher als Transportequipment bezeichnet ist.

## Verwendete Codes

MR	Behälter, Metall
MS	Mehrlagiger Papiersack
MT	Mattel
MW	Behälter, in Kunststoff verpackt
MX	Streichholzschachtel
NA	Nicht verfügbar
NE	Nicht verpackt oder nicht abgepackt
NF	Nicht verpackt oder nicht abgepackt, einzelne Einheit
NG	Nicht verpackt oder nicht abgepackt, mehrere Einheiten
NS	Schachtel
NT	Netz
NU	Netz, Schlauch, Kunststoff
NV	Netz, Schlauch, Gewebe
O1	Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Spanngurten Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Spanngurten. Abmessung: 900 x 770 x 1513 cm (Länge x Breite x Höhe).
O2	Rollwagen Ein tiefer Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmitteln, Milch, etc.
O3	Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 80 X 60 cm.
O4	Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 80 X 120 cm.
O5	Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 100 X 120 cm.
O6	Palette mit Sonderabmessungen Palette mit nicht standardisierten Abmessungen.
OA	Palette, CHEP 40 cm x 60 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 40 cm x 60 cm.
OB	Palette, CHEP 80 cm x 120 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 80 cm x 120 cm.
OC	Palette, CHEP 100 cm x 120 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 100 cm x 120 cm.
OD	Palette, AS 4068-1993 Australische Normpalette mit den Abmessungen 115,5 cm x 116,5 cm.

## Verwendete Codes

OE	<p>Palette, ISO T11</p> <p>ISO-Normpalette mit den Abmessungen 110 cm x 110 cm, weitverbreitet in der asiatischen Pazifikregion.</p>
OF	<p>Plattform, nicht spezifiziertes Gewicht oder Abmessung</p> <p>Eine Palette gleichbedeutend einer Versandplattform von unbekanntem Abmessungen oder unbekanntem Gewicht.</p>
OG	<p>Palette ISO 0 - 1/2 EURO Palette</p> <p>Standard-Palette mit den Abmessungen 80 X 60 cm.</p>
OH	<p>Palette ISO 1 - 1/1 EURO Palette</p> <p>Standard-Palette mit den Abmessungen 80 X 120 cm.</p>
OI	<p>Palette ISO 2 - 2/1 EURO Palette</p> <p>Standard-Palette mit den Abmessungen 100 X 120 cm.</p>
OJ	<p>1/4 EURO-Palette</p> <p>Standard-Palette mit den Abmessungen 60 X 40 cm.</p>
OK	<p>Block</p> <p>Ein massives Stück einer harten Substanz, wie z. B. Granit, das ein oder mehrere flachen Seiten hat.</p>
OL	<p>1/8 EURO-Palette</p> <p>Standard-Palette mit den Abmessungen 40 X 30 cm.</p>
OM	<p>Kunststoff-Palette ISO 1</p> <p>Standard-Palette mit Standard-Abmessung 80 x 120 cm. Aus hygienischen Gründen aus Kunststoff gefertigt.</p>
ON	<p>Kunststoff-Palette ISO 2</p> <p>Standard-Palette mit Standard-Abmessung 100 x 120 cm. Aus hygienischen Gründen aus Kunststoff gefertigt.</p>
OP	<p>Großhandelspalette</p> <p>Palette bereitgestellt durch den Großhändler.</p>
OQ	<p>Palette 80 X 100 cm</p> <p>Palette mit Abmessung 80 X 100 cm.</p>
OR	<p>Palette 60 X 100 cm</p> <p>Palette mit Abmessung 60 X 100 cm.</p>
OS	<p>Einwegpalette</p> <p>Palette muss nicht zur Versandstelle zurückgebracht werden.</p>
OT	<p>Oktabin (Achteckiger Behälter)</p> <p>Ein genormter Pappkarton mit großen Abmessungen zur Lagerung beispielsweise von Gemüse, Kunststoffgranulaten oder anderen trockenen Produkten.</p>

## Verwendete Codes

OU	Container, außen Eine Art von Behältnis, das als äußerer Versandcontainer dient und nicht näher als Transportequipment bezeichnet ist.
OV	Mehrwegpalette Palette muss zur Versandstelle zurückgebracht werden.
OW	Große Beutelverpackung, Palettengröße Ein loser Behälter aus Textil, Papier, Kunststoff, etc. mit einer oberen verschließbaren Öffnung, der auf einer Palette verwendet werden kann.
OX	Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 67 x 135) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 67 x 135 cm (Länge x Breite x Höhe).
OY	Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 72 x 135) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 72 x 135 cm (Länge x Breite x Höhe).
OZ	Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 60 x 16) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 60 x 16 cm (Länge x Breite x Höhe).
P2	Pfanne Ein flacher, breiter, offener Container normalerweise aus Metall.
PA	Päckchen
PB	Pallete, Kiste
PC	Paket
PD	Pallete, Modul, Umschlag 80 cm * 100 cm
PE	Pallete, Modul, Umschlag 80 cm * 120 cm
PF	Pferch
PG	Platte
PH	Henkelkrug
PI	Rohr
PJ	Körbchen
PK	Packung/Packstück
PL	Kübel
PN	Bohle
PO	Beutel, Tasche
PP	Stück Ein loser oder unverpackter Artikel.
PR	Behälter, Kunststoff
PT	Topf

## Verwendete Codes

PU	Trog, Tablett, Schale, Mulde
PV	Rohre, im Bündel/Bund
PX	Pallete
PY	Platten, im Bündel/Bund
PZ	Bohlen, im Bündel/Bund
QA	Zylinder, Stahl, nicht-abnehmbare Abdeckung
QB	Zylinder, Stahl, abnehmbare Abdeckung
QC	Zylinder, Aluminium, nicht-abnehmbare Abdeckung
QD	Zylinder, Aluminium, abnehmbare Abdeckung
QF	Zylinder, Kunststoff, nicht-abnehmbare Abdeckung
QG	Zylinder, Kunststoff, abnehmbare Abdeckung
QH	Fass, Holz, verspunden
QJ	Fass, Holz, abnehmbare Abdeckung
QK	Kanister, Stahl, nicht-abnehmbare Abdeckung
QL	Kanister, Stahl, abnehmbare Abdeckung
QM	Kanister, Kunststoff, nicht-abnehmbare Abdeckung
QN	Kanister, Kunststoff, abnehmbare Abdeckung
QP	Kasten, Holz, Naturholz, gewöhnlich
QQ	Kasten, Holz, Naturholz, mit Siebschutzwänden
QR	Kasten, Kunststoff, erweitert
QS	Kasten, Kunststoff, fest
RD	Stab, Stange
RG	Ring
RJ	Gestell, Kleiderhaken
RK	Gestell
RL	Haspel, Spule
RO	Rolle
RT	Rotnetz
RZ	Stäbe, Stangen im Bündel/Bund
SA	Sack
SB	Platte
SC	Flache Kiste
SD	Spindel



## Verwendete Codes

SE	Seekiste
SH	Beutel, klein
SI	Rolle
SK	Verschlag
SL	Kufenbrett
SM	Blech
SO	Spule
SP	Tafel, Bogen, Platte, in Kunststoff verpackt
SS	Verschlag, Stahl
ST	Tafel, Bogen, Platte
SU	Handkoffer
SV	Umschlag, Stahl
SW	Schrumpfverpackt
SY	Hülle
SZ	Tafeln, Bögen, Platten im Bündel/Bund
T1	Tafel Ein loser oder unverpackter Artikel in der Form eines Riegels, eines Blocks oder eines Stücks.
TB	Wanne, Bottich, Kübel, Zuber, Bütte
TC	Teekiste
TD	Tube
TE	Reifen Ein Ring aus Gummi und/oder Metal, der ein Rad umschließt.
TG	Tankcontainer, allgemein Ein speziell gebildeter Container zum Transport von losen Flüssigkeiten und Gase.
TI	Terz
TK	Tank, rechteckig
TL	Wanne, Bottich, Kübel, Zuber, Bütte, mit Deckel
TN	Konservendose
TO	Tun
TR	Koffer
TS	Bündel
TT	Tragetasche Eine geräumige Tasche oder Korb.

## Verwendete Codes

TU	Rohr
TV	Rohr, mit Stutzen
TW	Palette, Triwall Eine leichtgewichtige Palette aus Wellpappe für Schwerlasten.
TY	Tank, zylindrisch
TZ	Rohre, im Bündel/Bund
UC	Uneingesperrt
UN	Einheit Eine Art von Verpackung zusammengesetzt aus einem einzelnen Stück oder Objekt, das nicht näher als eine Einheit des Transportequipments bezeichnet ist.
VA	Fass
VG	Massengut, Gas (bei 1031 mbar und 15 Grad Celsius)
VI	Glasröhrchen
VK	Transporterpaket
VL	Massengut, flüssig
VN	Vehikel Ein selbst angetriebenes Beförderungsmittel.
VO	Massengut, fest, große Teilchen ("Knollen")
VP	Vakuumverpackt
VQ	Massengut, Flüssiggas (bei anormaler Temperatur/anormalem Druck)
VR	Massengut, fest, körnige Teilchen ("Körner")
VS	Masse, Alteisen Loses oder unverpacktes Alteisen, das in loser Form transportiert wird.
VY	Massengut, fest, feine Teilchen ("Pulver")
WA	Standardbehälter
WB	Korbflasche
WC	Standardbehälter, Stahl
WD	Standardbehälter, Aluminium
WF	Standardbehälter, Metall
WG	Standardbehälter, Stahl, unter Druck > 10 kPa
WH	Standardbehälter, Aluminium, unter Druck > 10 kPa
WJ	Standardbehälter, Metall, unter einem Druck von 10 kPa
WK	Standardbehälter, Stahl, Flüssigkeit
WL	Standardbehälter, Aluminium, Flüssigkeit

## Verwendete Codes

WM	Standardbehälter, Metall, Flüssigkeit
WN	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, ohne Überzug/Auskleidung
WP	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, überzogen
WQ	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, mit Auskleidung
WR	Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, mit Überzug und Auskleidung
WS	Standardbehälter, Kunststofffolie
WT	Standardbehälter, Gewebe ohne Überzug/Auskleidung
WU	Standardbehälter, Naturholz, mit innerer Auskleidung
WV	Standardbehälter, Gewebe, überzogen
WW	Standardbehälter, Gewebe, mit Auskleidung
WX	Standardbehälter, Gewebe, Überzug und Auskleidung
WY	Standardbehälter, Sperrholz, mit innerer Auskleidung
WZ	Standardbehälter, Holz aus wiederaufgeforsteten Wäldern, mit innerer Auskleidung
XA	Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, ohne inneren Überzug/Auskleidung
XB	Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, siebgeschützt
XC	Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, wassergeschützt
XD	Beutel/Tüte, Kunststofffolie
XF	Beutel/Tüte, Gewebe, ohne inneren Überzug/Auskleidung
XG	Beutel/Tüte, Gewebe, siebgeschützt
XH	Beutel/Tüte, Gewebe, wassergeschützt
XJ	Beutel/Tüte, Papier, mehrwandig
XK	Beutel/Tüte, Papier, mehrwandig, wassergeschützt
YA	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Stahlzylinder
YB	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Stahlkiste
YC	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Aluminiumzylinder
YD	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Aluminiumkiste
YF	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Holzkiste
YG	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Sperrholzzylinder
YH	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Sperrholzkiste
YJ	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Faserzylinder
YK	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Faserplattenkiste
YL	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Kunststoffzylinder
YM	Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in fester Kunststoffkiste

## Verwendete Codes

YN	Verbundverpackung, Glassbehälter in Stahlzylinder
YP	Verbundverpackung, Glassbehälter in Stahlkiste
YQ	Verbundverpackung, Glassbehälter in Aluminiumzylinder
YR	Verbundverpackung, Glassbehälter in Aluminiumkiste
YS	Verbundverpackung, Glassbehälter in Holzkiste
YT	Verbundverpackung, Glassbehälter in Sperrholzzylinder
YV	Verbundverpackung, Glassbehälter in Weidenkorb
YW	Verbundverpackung, Glassbehälter in Faserzylinder
YX	Verbundverpackung, Glassbehälter in Faserplattenkiste
YY	Verbundverpackung, Glassbehälter in erweiterbarer Kunststoffverpackung
YZ	Verbundverpackung, Glassbehälter in fester Kunststoffverpackung
ZA	Standardbehälter, Papier, mehrwandig
ZB	Beutel/Tüte, groß
ZC	Standardbehälter, Papier, mehrwandig, wassergeschützt
ZD	Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, feste Körper
ZF	Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, feste Körper
ZG	Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, unter Druck
ZH	Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, unter Druck
ZJ	Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, Flüssigkeiten
ZK	Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, Flüssigkeiten
ZL	Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, feste Körper
ZM	Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, feste Körper
ZN	Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, unter Druck
ZP	Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, unter Druck
ZQ	Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, Flüssigkeiten
ZR	Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, Flüssigkeiten
ZS	Standardbehälter, zusammengesetzt
ZT	Standardbehälter, Faserplatte
ZU	Standardbehälter, flexibel
ZV	Standardbehälter, Metall, anderes als Stahl
ZW	Standardbehälter, Naturholz
ZX	Standardbehälter, Sperrholz
ZY	Standardbehälter, Holz aus wiederaufgeforsteten Wäldern

## Verwendete Codes

ZZ	Beiderseitig vereinbart
08	Einwegpalette (GS1-Code) Palette braucht nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
09	Mehrwegpalette (GS1-Code) Palette muß an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
200	Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm.
201	Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm.
202	Palette ISO 2 (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm.
203	1/4 EURO-Palette (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm.
204	1/8 EURO-Palette (GS1-Code) Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm.
205	Kunststoff Palette ISO 1 (GS1-Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 80 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
206	Kunststoff Palette ISO 2 (GS1-Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 100 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
210	Großhändler-Palette (GS1-Code) Palette wird vom Großhändler bereitgestellt.
211	Palette 80 x 100 cm (GS1-Code) Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm.
212	Palette 60 x 100 cm (GS1-Code) Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm.
AH	Palette 100 x 110 cm Palette mit den Abmessungen 100 x 110 cm.
AI	Muschelschale
APE	Aluminium-verpackt (GS1-Code) Eine Verpackung, die aus dünnem Aluminiumblech besteht.
BGE	Große Tüte, Palettengröße (GS1-Code) Ein beweglicher und palettentauglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann.
BME	Blisterpackung (GS1-Code) Eine transparente Verpackung aus verformbarem Kunststoff die ermöglicht, das Produkt zu zeigen, während es geschützt bleibt.

## Verwendete Codes

---

BRI	Getränkefaltschachtel (GS1-Code) Ein Behälter aus Pappe, Plastik oder Metall, der für Flüssigkeiten verwendet wird.
CBL	Flaschenförmiger Behälter (GS1-Code) Ein ungeschützter, nicht zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten, z. B. Parfüm verwendet wird.
CCE	Pappträger (GS1-Code) Eine Verpackung aus Pappe.
CM	Karte Eine flache Verpackung, die normalerweise aus Faserplatten besteht, von denen das Produkt oft aufgehängt oder befestigt wird.
FOB	Faltschachtel (GS1-Code) Gefaltete Pappschachtel z.B. für Produkte wie gefrorene Lebensmittel, Büroklammern, etc.
FPE	Folienverpackt (GS1-Code) Verpackung aus Metallfolie.
LAB	Verpackung mit Label (GS1-Code) Die Verpackung ist mit Labeln versehen. Normalerweise wird mit dem Label der Name, die Marke oder die Beschreibung des enthaltenen Produktes identifiziert.
MPE	Multipack (GS1-Code) Ein Behälter für den Handel von mehreren Einheiten desselben Produkts.
OPE	Luftverpackt (GS1-Code) Eine Verpackung, der für Lagerzwecke Luft hinzugefügt wurde.
PAE	Papier (GS1-Code) Eine Anzeige, daß die Artikel in Papier verpackt sind.
PJ	Körbchen
PLP	Schalenverpackung (GS1-Code) Eine Verpackung, die für sterile Produkte verwendet wird, die geöffnet werden kann, ohne daß man das enthaltene Produkt berührt.
POP	Konische Papierhülle (GS1-Code) Konische Papierhülle z.B für einzeln verpackte Eishörnchen.
PPE	Polypropylen-Tasche (GS1-Code) Eine Tasche aus Polypropylen.
PUE	Tablett, Tray verpackt in Plastik (GS1-Code) Ein Tablett verpackt in Plastik zum Tragen von kleinen Artikeln.

## Verwendete Codes

RB3	<p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1-Code). 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p> <p>Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe).</p>
RCB	<p>Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Haltegurt (GS1-Code) 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe)</p> <p>Ein zweiseitiger Käfig montiert auf Rädern mit Haltegurt Maße: 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe)</p>
SEC	<p>Artikelsicherung (GS1-Code)</p> <p>Versehen mit einer Artikelsicherung.</p>
SO	<p>Spule (GS1-Code)</p> <p>Ein zylindrisches Teil, um das etwas gewunden ist.</p>
SP	Blatt, Plastikverpackung
STL	<p>Stift (GS1-Code)</p> <p>Ein Behälter für die Ausgabe fester Substanzen, z. B. Klebestift oder ein Deo-Roller.</p>
T1	<p>Tablett</p> <p>Ein loser oder unverpackter Artikel in Form einer Stange, eines Blocks oder eines Stücks.</p>
TEV	<p>Vakuum-Plopp Verpackung (GS1-Code)</p> <p>Ein Verpackungstyp, an dem eine Manipulation nach der Versiegelung leicht erkennbar ist.</p>
THE	<p>Dreierpack (GS1-Code)</p> <p>Eine Packung, die drei Produkte enthält.</p>
TL	Wanne, mit Deckel
TRE	<p>Handwagen (GS1-Code)</p> <p>Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw.</p>
TTE	<p>Tube, aufgestellt (GS1-Code)</p> <p>Ein biegsamer Zylinder mit einem Verschuß an der Oberseite, der stehen kann, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta.</p>
TWE	<p>Zweierpack (GS1-Code)</p> <p>Eine Packung, die zwei Produkte enthält.</p>
UUE	<p>Netz (GS1-Code)</p> <p>Ein Netz aus Kunststoff oder Textil zum Transport loser Waren, z.B. Früchte.</p>
UVQ	<p>Verpackt in Kunststoffolie (GS1-Code)</p> <p>Angabe, daß die Position(en) in Kunststoffolie verpackt ist (sind).</p>
WRP	<p>Hülle (GS1-Code)</p> <p>Hülle z.B. für einzeln verpackte Eiscreme.</p>

## Verwendete Codes

X11	Verpackung mit Bänderverstärkung (GS1-Code) Verpackung, die mit Bändern, z.B. aus Nylon oder Metall umwickelt ist, um das Produkt zusammen zu halten.
X15	Einwegpalette 80 x 60 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm
X16	Einwegpalette 80 x 120 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm
X17	Nicht standardisierte Palette (GS1 Temporary Code) Nicht standardisierte Palette
X18	Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen.(GS1 Code) Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen.
X3	Standard Stein Stapel (GS1-Code) Standard Stapel von Steinen.
<b>7073</b>	Verpackungsbedingungen, Code Code für Verpackungsbedingungen.
1	Verpackungskosten durch den Lieferanten bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Lieferanten bezahlt.
2	Verpackungskosten durch den Empfänger bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Empfänger bezahlt.
3	Verpackungskosten nicht berechnet (rückgabefähig) Es fallen keine Gebühren für Verpackungen an, weil sie rückgabefähig sind.
24	Gemietet Das Paket wurde oder wird gemietet.
25	Kaution Ein Pfand zur Sicherstellung der sicheren Verpackungsrückgabe.
26	Nicht wiederverwendbar Die Verpackung ist nicht wiederverwendbar. GS1 Beschreibung: Der Ladungsträger kann nur einmal benutzt werden und ist nicht ein zweites Mal für den ursprünglichen Zweck einsetzbar.
27	Verpackung austauschbar am Lieferort Die Verpackung kann am Lieferort ausgetauscht werden.
29	Gekennzeichnet Das Paket ist gekennzeichnet.
1E	Auspacken aus (GS1-Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung auspacken ist.



## Verwendete Codes

---

2E	Wiedereinpacken in (GS1-Code) Code, der angibt, daß ein Produkt in eine bestimmte Verpackung wieder einzupacken ist.
3E	Einpacken in (GS1-Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung einzupacken ist.
X11	Recyclinggebühr für die Verpackung, bezahlt vom Lieferanten (GS1-Code) Gebühr für das Recycling der Verpackung wird vom Lieferanten bezahlt.
XX1	Tauschpalette (GS1-Code)
XX2	Rückgabepalette (GS1-Code)
XX3	Palettentausch durch Dritte (GS1-Code)
XX4	Keine Tausch-/Rückgabepalette (GS1-Code)
<b>7075</b>	Verpackungsebene, Code Code für die Ebene der Verpackung.
1	Innere Verpackungsebene, falls vorhanden, die unmittelbar der Ebene der Zwischenverpackung untergeordnet ist.
2	Zwischen Verpackungsebene, falls vorhanden, die unmittelbar unterhalb der Außenverpackung angeordnet ist.
3	Äußere Für gepackte Handelsware, äußerste Verpackungsebene für eine Sendung.
4	Keine Verpackungshierarchie Es gibt keine spezifizierbare Verpackungsebene, die Verpackung ist sowohl innere als auch äußere Ebene.
5	Sendungsebene Die beschriebene Verpackungsebene ist die Sendungsebene.
1E	Höchste (GS1-Code) Packebene, wenn sie existiert, die die höchste in der Verpackungshierarchie ist.
<b>7077</b>	Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung.
A	Freies Format - lange Beschreibung Lange Beschreibung einer Position in freiem Format.
B	Code und Text Beschreibung einer Position codiert und in Freitext.

## Verwendete Codes

---

C	Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Codierte Beschreibung einer Position. GS1 Beschreibung: Beschreibung einer Position in kodiertem Format entsprechend der Liste der codepflegenden Organisationen.
D	Freies Format - PLU-Text Kassenbontext zu einem Produkt in der Price-Look-Up-Datei.
E	Freies Format - kurze Beschreibung Kurzbeschreibung einer Position in freiem Format.
F	Freies Format Beschreibung einer Position in freiem Textformat.
S	Strukturiert (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Beschreibung einer Position in strukturierter Form.
<b>7081</b>	Produkt/Leistung, Code Code für ein Produkt oder eine Leistung.
2	Übliche Produktform Beschreibung der generellen Form eines Produktes.
3	Ins Lager befördern Produkt beim Empfang ohne Qualitätskontrolle.
4	Ausführung Beschreibung der verlangten/verfügbaren Ausführung des Produktes.
6	Konstruktionsmethode Beschreibung der Methode zur Herstellung.
13	Qualität Der Gütegrad von etwas. GS1 Beschreibung: Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Qualität der Position.
27	Materialbeschreibung Beschreibung von Material, das bei der Herstellung eines Produkts verwendet wird. GS1 Beschreibung: Freitext-Beschreibung der Materialien, aus denen der Artikel zusammengesetzt ist.
31	CE-Gefahrenklasse "CE" Klassifikation der Europäischen Union zur Angabe der Gefahrenklasse eines Artikels. GS1 Beschreibung: Gefahrenklassifizierung eines Artikels durch die Europäische Kommission, auch CE-Gefahrenklasse genannt.

## Verwendete Codes

35	Farbe Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe des Produkts.
38	Sorte Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes. GS1 Beschreibung: Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes, z. B. die genaue Obstsorte (bei Äpfeln: Cox-Orange, Boskop, usw.).
44	Weiteres Identitätsmerkmal Beschreibung weiterer Identifikationsmerkmale eines Produkts, welche die Unterscheidung von ähnlichen Produkten ermöglicht. GS1 Beschreibung: Zusätzlich beschreibende Information als Freitext, welche es nahezu ermöglicht, aber nicht völlig, ähnliche Artikel zu unterscheiden.
45	Eigenmarke Beschreibt den Namen der Eigenmarke (private label) eines Produktes.
46	Umriss Beschreibt den Umriss/ die Silhouette eines Gegenstandes.
47	Beschreibung der Garantieart Beschreibung der Garantieart des Gegenstandes.
48	Garnfeinheit Beschreibt die Feinheit des Garns im Stoff.
61	Neuer Artikel Die Merkmale eines neuen Gegenstandes / neuer Ware.
72	Jahrgang Das Erntejahr der Weintrauben, die ein Teil der Zusammensetzung eines speziellen Weines sind.
75	Künstler Der/die vortragende(n) Künstler eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
76	Autor Der Autor eines geschriebenen Werkes.
77	Einbandart Beschreibung der Einbandart für ein geschriebenes Werk.
78	Ausgabebezeichnung Beschreibung der Auflage für ein geschriebenes Werk.
79	Sonstige physische Beschreibung Jegliche andere relevante physikalische Beschreibung.
80	Verleger Der Verleger eines geschriebenen Werkes als Bestandteil der Produktbeschreibung.

## Verwendete Codes

---

81	Titel Der Titel eines Werkes.
82	Serientitel Der Titel einer Serie von Werken.
83	Titel des Bandes Der Titel eines Bandes eines Werkes.
84	Komponist Der Komponist eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
85	Aufzeichnungsmedium Das Medium, auf dem eine musikalische Aufnahme gemacht wurde.
86	Musikstil Der Musikstil.
87	Werbeveranstaltung Beschreibt die Werbeveranstaltung verbunden mit einem Produkt.
98	Größe Beschreibung einer Größe durch nicht numerische Angaben.
120	Chemie Code zur Angabe chemischer Merkmale eines Produkts.
126	Schnittmuster Code zur Angabe von Schnittmustermerkmalen eines Produkts.
132	Stoff Code zur Angabe von Gewebemerkmale eines Produkts.
169	Marktsegment Code, der einem Produkt ein Marktsegment zuordnet.
171	Physikalische Form Code, der die physikalische Form eines Produktes angibt.
196	Weitere Branchenmerkmale Ein Code, vergeben auf Branchenbasis, zur Identifikation zusätzlicher Merkmale eines Produktes.
197	Produktverwaltungsregel Beschreibung, wie ein Produkt in einer Datenbank verwaltet werden sollte.
219	Style Eine Art, Sorte oder Art, die eine Ware von einer anderen Ware mit ähnlichen Eigenschaften unterscheidet.
223	Markenname Markenname

## Verwendete Codes

ANM	Artikelname (GS1-Code) Der Produktname.
AVI	Verfügbar für Bestellung (GS1-Code) Waren sind für die Auftragserteilung verfügbar.
BPD	Erscheinungsdatum (GS1-Code Buchbranche) Der Erscheinungstermin eines geschriebenen Werkes als Beschreibungselement.
BVP	Bandbezeichnung (GS1-Code) Die Nummer eines Bandes oder Teiles eines geschriebenen Werkes.
DSC	Beschreibung (GS1-Code) Eine nicht strukturierte Produktbeschreibung.
ECO	ECO-Etikettierungsbeschreibung (GS1-Code) Beschreibung der ECO-Etikettierung.
EDS	Verfalldatum überschritten (GS1-Code) Das Verfalldatum wurde überschritten.
FGT	Fanggerät-Typ (GS1 Permanent Code) Fanggerät-Typ
FN	Gebrauchsbezeichnung (GS1-Code) Beschreibt den Gebrauch eines Produktes oder einer Dienstleistung durch den Konsumenten. Sollte helfen, die Produktklassifikation in Verbindung mit der GTIN klarzustellen.
FPC	Fisch Präsentationscode (GS1 Permanent Code) Fisch Präsentationscode
FQG	Fischqualität (GS1 Permanent Code) Fischqualität
FRZ	Tiefkühlinformation (GS1 Permanent Code) Tiefkühlinformation
FSS	Fischstandardgröße (GS1 Permanent Code) Fischstandardgröße
GDC	GIFAM-Fehlercode (GS1-Code) Ein Code im Bereich der Weißen Ware zur Angabe von Fehlern.
GEO	Relevantes geografisches Gebiet (GS1 Permanent Code) Relevantes geografisches Gebiet.
HAN	Handhabungsanweisung (GS1-Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von Handhabungsanweisungen.

## Verwendete Codes

HAZ	Gefahrgutmaterial-Codes (GS1-Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von gefährlichen Materialien.
IDC	IRIS-Fehlercode (GS1-Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Fehlern.
IN	Name der Rechnung (GS1-Code) Information in freier Form zur Beschreibung einer Handelseinheit, vergeben von einem Provider zum Abgleich von Handelseinheiten/Dienstleistungen, wie auf Rechnungen vermerkt.
IRC	IRIS-Reparaturcode (GS1-Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe einer Reparatur, um einen Fehler zu beseitigen.
ISC	IRIS-Bereichscode (GS1-Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe eines Bereiches, in dem der Fehler auftritt.
ISY	IRIS-Symptomcode (GS1-Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Anzeichen eines Fehlers.
KEY	Schlüsselwort (GS1-Code) Ein Schlüsselwort, um bestimmte Angaben aus einer Produktdatei zu selektieren. Ein Schlüsselwort existiert normalerweise nicht in der eigentlichen Produktbeschreibung, die dem Produkt beigefügt ist, z.B. Schlüsselwort = saugfähig, Produktbeschreibung = Gaze Verband, Produktinformation = 1 Verpackung mit 10 saugfähigen Gaze Verbänden.
MNF	Hersteller (GS1-Code) Der Name des Herstellers eines Produkts, der auf der Verpackung angegeben ist.
NAV	Nicht verfügbar für Bestellung (GS1-Code) Waren sind für die Auftragserteilung nicht verfügbar.
OFS	Strategie zur Auftragserfüllung (GS1-Code) Methode, die der Lieferant nutzt, um einen Kundenauftrag für ein bestimmtes Produkt zu erfüllen. Drei Strategien sind bekannt: Einzelfertigung, Lagerfertigung und Maßanfertigung.
PR	Produktbereich (GS1-Code) Ein Name, den der Markeninhaber benutzt, um unterschiedliche Konsumentengruppen oder Einsatzmöglichkeiten zusammenzufassen.
PRO	Merkmale der Produktionsmethode (GS1 Permanent Code) Merkmale der Produktionsmethode
RLI	Rollanweisungen (GS1-Code) Anweisungen zum Aufrollen von Materialien, z. B. für Papier, Kunststoff, Teppiche, usw.

## Verwendete Codes

SB	Zweitmarke (GS1-Code) Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es handelt sich um den primären Unterscheidungsfaktor, den der Markeninhaber gegenüber dem Konsumenten oder Käufer kommunizieren will.
SBN	Primärer Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber mitteilen möchte (GS1-Code) Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es ist der primäre Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber dem Konsumenten oder Käufer mitteilen möchte. Beispiel: Yummy-Cola Classic. "Yummy-Coly" ist die Marke und "Classic" ist eine spezielle Ausprägung der Marke (sub-brand).
SCT	Wissenschaftlicher Name (GS1 Permanent Code)
SDS	Regalbeschreibung (GS1-Code) Artikelbeschreibung für die Regalauszeichnung.
SGR	Größenraster (GS1-Code) Größenraster, im Bezug auf eine bestimmte Art der Größe (z. B. französische Damenkonfektionsgrößen 28, 30, 32 usw.).
STE	Stil (GS1-Code) Ein Code zur Identifikation eines Produktstils.
TDS	Technische Beschreibung (GS1-Code) Die technische Beschreibung eines Produktes.
TPE	Modell (GS1-Code) Produktausführung, vom Hersteller vergeben.
U02	Faser (GS1-Code) Ein Code, der die Faser eines Tuches identifiziert.
U07	Garnbeschaffenheit (GS1-Code) Ein Code, der die Garnbeschaffenheit eines Gewebes anzeigt.
U08	Aufgerollt, Muster außen (GS1-Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach außen zeigt.
U09	Aufgerollt, Muster innen (GS1-Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach innen zeigt.
UP2	Sprache auf der Verpackung (GS1-Code) Sprache, die für Verpackungshinweise verwendet wird.
UP4	Kostenfreie Werbeprouen (GS1-Code) Kostenlose Ware für Werbezwecke, die nicht zu anderen Produkten gehört.
UP5	Weite oder Paßform (GS1-Code) Angabe der Weite oder Paßform von Schuhen oder Textilprodukten (z.B. weit, locker, usw.).

## Verwendete Codes

---

UP6	Schuhobermaterial ( (GS1-Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Wildleder, Segeltuch, usw.), welches zur Herstellung des Schuhoberteils verwendet wurde.
UP7	Schuhsohlenmaterial ( (GS1-Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Gummi, usw.), welches zur Herstellung der Schuhsohle verwendet wurde.
UP8	Futtermaterial ( (GS1-Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Seide, usw.), welches zur Herstellung des Futters in Schuhen oder textilen Produkten verwendet wurde.
UP9	Schuhabsatzhöhe (GS1-Code) Angabe der Höhe eines Schuhabsatzes.
UQ1	Basisartikel Ausnahmeregel (GS1-Code) Eine Anzeige, daß das was folgt eine Basisartikel Ausnahmeregel ist.
UQ2	Orchester (GS1-Code) Das Orchester eines aufgezeichneten Songs oder Musikstücks.
UQ3	Dirigent (GS1-Code) Der Dirigent eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
UQ5	Prüfungsagenturen (GS1-Code) Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Prüfungsagenturen, die die beschriebene Position kontrollieren.
UQ6	Produkt ohne Diebstahlsicherung (GS1-Code) Das Produkt ist nicht mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen.
UQ7	Produkt mit Diebstahlsicherung, aktiv (GS1-Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die aktiviert wurde.
UQ8	Produkt mit Diebstahlsicherung, inaktiv (GS1-Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die nicht aktiviert wurde.
WVL	Gewichts- oder Volumenverlust (GS1-Code) Waren erfuhren einen Gewichts- oder Volumenschwund.
XX1	Kragentyp (GS1-Code) Kragentyp eines Kleidungsstücks.
XX2	Ärmeltyp (GS1-Code) Ärmeltyp eines Kleidungsstücks.
XX3	Kleiderschnitt (GS1-Code)
XX4	Nicht-markierte Handelsbestandteile (GS1-Code) Dieses Merkmal bezeichnet ein unverkäufliches Teil einer Handelseinheit. Es wird benutzt, um Teile einer Handelseinheit zu kennzeichnen, die nicht einzeln verkauft werden können.



## Verwendete Codes

XX5	Name der Marketingkampagne (GS1-Code) Name der Marketing- oder Verkaufskampagne.
XX6	Saison Name (GS1-Code) Das Element definiert die Saison zu einem Produkt.
XX7	Saison Parameter (GS1-Code) Angabe der Saison, in der eine Handelseinheit verfügbar ist, d.h. Zuordnung zu einer der folgenden Kollektionszeiträume: Frühling/Sommer, Herbst/Winter oder ganzjährig.
XX8	Alter der Zielgruppe (GS1-Code) Identifiziert die Altersspanne der Zielgruppe, für die ein Produkt gestaltet wurde.
XX9	Geschlecht der Zielgruppe (GS1-Code) Identifiziert das Geschlecht einer Zielgruppe, für die das Produkt gestaltet wurde.
XY1	Link zu einer externen Beschreibung (GS1-Code) Verweis (z.B. URL) zu der externen Beschreibung.
XY2	Zusätzliche Artikelbeschreibung (GS1-Code) Zusätzliche Varianten, die zur Kommunikation in der Branche notwendig sind, um zu helfen, ein Produkt zu definieren. Viele Varianten können für jede GTIN gebildet werden. Es ist ein wiederholbares Feld, z.B. Stil, Farbe und Duft.
XY3	Produktgruppen-Identifikation (GS1-Code) Die Beschreibung als Text für den Codewert im Produktgruppen-Code.
XY4	Preis nach Maß-Typ (GS1-Code)
XY5	Typ entspricht variabler Handelseinheit (GS1-Code)
<b>7143</b>	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
BRI	Brick Code (GS1-Code) Global GS1 classification category code. Eindeutiger, permanenter, 10-stelliger Schlüssel.
EWC	Europäischer Abfallkatalog (GS1-Code) Nummer der Abfallart entsprechend dem europäischen Abfall Katalog (European Waste Catalogue, EWC)
GAT	GPC Brick Attributtyp (GS1-Code) Eindeutiger, 8-stelliger Code, der die Global GS1 classification (Global Product Code, GPC) identifiziert.
GAV	GPC Brick Attributwert (GS1-Code) Eindeutiger, 8-stelliger Code, der den Attribut wert der Global GS1 classification (Global Product Code, GPC) identifiziert.

## Verwendete Codes

GN	Nationaler Produktgruppencode Nationaler Produktgruppencode Verwaltet von einer nationalen Einrichtung.
HS	Zolltarifsystem Die Teilenummer ist Teil von/gebildet aus der "Harmonised Commodity Description and Coding System (Harmonised System)", entwickelt und verwaltet durch die World Customs Organization (WCO).
IN	Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.
MN	Modellnummer Vom Hersteller vergebene Nummer, um Variationen ähnlicher Produkte innerhalb einer Klasse oder Gruppe zu unterscheiden.
NB	Chargennummer Die Positionsnummer ist eine Chargennummer. GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die den identifizierenden Code eines Produktes ergänzt, um den speziellen Produktionsort oder die Produktionszeit zu identifizieren.
PV	Nummer der Aktionsvariante Die Positionsnummer ist die Nummer einer Aktionsvariante. GS1 Beschreibung: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SN	Seriennummer Nummer, die einen Gegenstand von gleichartigen Gegenständen unterscheidet.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.
<b>7161</b>	Besondere Dienste/Leistungen, Code Code für besondere Dienste/Leistungen.
0	Freigegeben (GS1-Code) Informiert den Lagerhalter, daß die Waren, die die Qualitätskontrolle passiert haben, zur Verteilung freigegeben sind.
1	Qualitätskontrolle noch nicht abgeschlossen (GS1-Code) Der Lagerhalter wird angewiesen, mit der Verteilung der Waren zu warten, bis der Hersteller eine Qualitätskontrolle abgeschlossen hat.
2	Sperre nach Qualitätskontrolle (GS1-Code) Der Lagerhalter wird angewiesen, die Waren, die bei der Qualitätskontrolle durchgefallen sind, zurückzuhalten.

## Verwendete Codes

---

AA	Werbekostenzuschuß Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Beschreibung folgt.
AAB	Rücksendungsgebühren Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Gebühren, die sich auf die Rücksendung der Waren beziehen.
AAJ	Kupferzuschlag Unterschied zwischen dem Marktpreis und dem Basis-Kupferpreis enthalten im Produktpreis.
AAM	Gummizuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis.
AAT	Eillieferung Zuschlag für höhere Liefergeschwindigkeit.
AAX	Wolframzuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis.
AAY	Flughafengebühr Zuschlag für die Inanspruchnahme von Flughafeneinrichtungen.
ABA	Obligatorische Lagerungsgebühr Gebühr, die für das Führen einer bestimmten, obligatorischen Lagermenge erhoben wird (festgelegt von einer Durchführungsbehörde).
ABH	Absatzvergütung Abschlag für das Erreichen oder Überschreiten einer vereinbarten Durchsatzmenge.
ABL	Verpackungsaufschlag Zuschlag für das Verpacken von Gegenständen.
ABZ	Verschiedene Rabatte/Rückvergütungen Nicht definierte Rabatte oder Rückvergütungen.
ACQ	Tandiemenzuschlag Zusätzlicher Zuschlag auf einen Positionspreis für Tantiemen.
ACY	Pfand auf Verpackung Die Gebühr im Bezug auf die Verpackung eines Produktes in einem Behälter, wenn erwartet wird, daß die Verpackung zurückgegeben wird und erneut verwendet werden kann.
ACZ	Beschädigte Ware Abschlag oder Gutschrift wegen beschädigter und unverkäuflicher Produkte.

## Verwendete Codes

ADM	Bindeauftrag Ein Code, der Bindungsdienstleistungen für Einbände anzeigt.
ADN	Reparatur oder Ersatz beschädigter Mehrwegverpackungen Die Reparatur oder der Ersatz beschädigter, rückgabefähiger Verpackungen.
ADO	Effiziente Logistik Ein Code, der effiziente Logistikdienstleistungen anzeigt.
ADP	Absatzförderung Ein Code, der angibt, daß die absatzfördernden Dienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden.
ADQ	Produktmix Ein Code, der angibt, daß die Produktmischdienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden.
ADR	Andere Dienste Ein Code, der angibt, daß andere nicht näher bezeichnete Dienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden.
ADS	Palettenweise Bestellung Palettenweise Bestellung eines Produktes.
ADT	Aufnahme Für das Aufnehmen oder Abholen von Waren.
ADZ	Direktlieferung Angabe direkter Anlieferung als spezielle Dienstleistung.
AEK	Lieferung per Nachnahme Zu- oder Abschlag bezüglich der speziellen Dienstleistung Barzahlung bei Lieferung.
AEM	Büro- und Verwaltungsdienste Die Bereitstellung von Büro- und Verwaltungsdiensten.
AEN	Garantieservice Die Bereitstellung von Garantieservice.
AEO	Sammel- und Recyclingservice Sammeln und recyceln von Produkten als Dienstleistung.
AEP	Inkasso für Copyright-Gebühr Inkasso für Copyright-Gebühr als Dienstleistung.
AEQ	Übermengenzuschlag Zuschlag, der dann zum Tragen kommt, wenn die bestellte Menge die vorher vereinbarte Menge überschreitet. GS1 Beschreibung: Zuschlag, der dann zum Tragen kommt, wenn der Auftrag des Käufers die vorher vereinbarte Menge überschreitet.

## Verwendete Codes

AES	Tierärztlicher Untersuchungsservice Zu- oder Abschlag im Bezug auf einen tierärztlichen Untersuchungsservice.
AEV	Umweltschutz-Dienstleistung Ein Zu-oder Abschlag im Bezug auf die Bereitstellung von Umweltschutz als Dienstleistung. GS1 Beschreibung: Ein Zu-oder Abschlag im Bezug auf die Bereitstellung von Umweltschutz oder Säuberungs-Dienstleistung.
AEX	Inlandsscheckverarbeitung ausserhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung eines Inlandsschecks außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat. GS1 Beschreibung: Bearbeitung eines Inlandsschecks außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat.
AEY	Inlandszahlungsverarbeitung ausserhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung einer Inlandszahlung für einen Begünstigten außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat.
AEZ	Inlandszahlungsverarbeitung innerhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung einer Inlandszahlung für einen Begünstigten innerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat.
AG	Silberzuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis.
AJ	Berichtigungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag in bezug auf die Berichtigungen.
ASS	Sortimentsabschlag (GS1-Code) Abschlag, der gewährt wird, wenn ein bestimmtes Teil aus dem Sortiment des Lieferanten vom Käufer bestellt wird.
CA	Katalogisierungsdienstleistungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Versorgung mit Katalogisierungsdienstleistungen.
CAC	Barzahlungsrabatt Rabatt im Zusammenhang mit Barzahlung.
CAG	Wettbewerbsabschlag Preisberichtigung zulässig bei entsprechenden Marktbedingungen.
CAI	Zuschnittzuschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für Zuschnittdienste.

## Verwendete Codes

CAL	Lohnlistenbearbeitung Gebühr für die Bearbeitung einer Lohnliste.
CAM	Bargeldtransport Gebühr für den Service des Bargeldtransportes.
CAN	Home Banking Gebühr für den Service des Home Bankings.
CAP	Versicherungsvermittlung Gebühr für die Vermittlung von Versicherungs-Dienstleistungen. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, gezahlt an eine Bank, bezogen auf die Bereitstellung von Versicherungen, bei der die Bank als Broker eingesetzt ist.
CAQ	Scheckerstellung Gebühr für die Erstellung von Schecks. GS1 Beschreibung: Gebühr, gezahlt an eine Bank, für die Erstellung eines Schecks.
CAR	Bevorzugter Absatzort Zuordnung eines präferierten Absatzortes.
CAS	Kran Service Bereitstellung von Kran Service.
CAT	Spezieller Farb-Service Bereitstellung einer Farbe, die sich von der Standardfarbe unterscheidet.
CAU	Sortierung Darstellung einer Sortierung
CAV	Batteriesammlung und Recycling Batteriesammlung und Recycling als Dienstleistung:
CAW	Rücknahmegebühr Gebühr, die der Verbraucher dem Hersteller zahlen muss, damit dieser das Produkt zurücknimmt.
CP	Wettbewerbspreis Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag bezüglich der Verfügbarkeit eines Wettbewerbspreises.
DAE	Distributorsabzug/-abschlag Spezieller Abzug (Rabatt)/Abschlag für Distributeure.
DBD	Schuldner gebunden (GS1-Code) Ein spezieller Zu- oder Abschlag, der auf einen bestimmten Schuldner zutrifft.
DDA	Händlerabzug/-abschlag Abzug oder Abschlag, angeboten von einer Partei, die mit einer bestimmten Marke oder mit Markenprodukten handelt.

## Verwendete Codes

DI	Abzug (Rabatt) Eine Reduktion des üblichen Preises oder Listenpreises. GS1 Beschreibung: Ein Abzug ist eine Preisreduktion bezüglich einer Position, die einmalig angeboten wird. Eine wichtige Unterscheidung zwischen Abzug und Abschlag ist, daß ein Abschlag eine Preisreduktion ist, die regelmäßig angeboten wird.
DTC	Endverbraucherrabatt (GS1-Code) Ein vom Hersteller gewährter Rabatt, der an den Konsumenten weitergegeben werden sollte.
EAA	Frühbezugs-Abschlag Abschlag, der Kunden, die früh kaufen, gewährt wird.
EAB	Skonto Abschlag, der bei einer frühzeitigen Bezahlung durch den Kunden gewährt wird.
FA	Frachtabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag für den Transport von Gütern oder Ware.
FC	Frachtgebühren Betrag, der für die Bewegung von Waren, durch jegliche Verkehrsmittel, von einem Ort zu einem anderen, bezahlt werden muß, inklusive Abzüge, Abschläge, Rabatte, Berichtigungsfaktoren und zusätzlichen Kosten die zu den Frachtkosten gehören (UN/ECE Empfehlung Nummer 23).
FG	Naturalrabatt Abschlag oder Rabatt, der in Form einer Lieferung von Gratisware gewährt wird.
FI	Finanzierungsgebühr Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, der durch das Erbringen einer Finanzierung entsteht.
FR	Flat Rate (GS1-Code)
GRB	Geschäftsentwicklung (GS1-Code) Zu- oder Abschlag, bezogen auf die Geschäftsentwicklung während eines vorher festgelegten Zeitabschnittes.
HD	Handhabung Gebühr für die Handhabung einer Ware.
IN	Versicherung Versicherungsgebühr.
INT	Einführungsabschlag (GS1-Code) Abschlag, der für die Einführung eines neuen Produkts zur existierenden Produktpalette eines Einzelhändlers gewährt wird.

## Verwendete Codes

---

IS	Fakturierdienstleistung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, bezogen auf das Erbringen von Fakturierdienstleistungen.
LA	Etikettieren Etikettieren (Labelling) von Gegenständen als Dienstleistung.
MAC	Mindermengenzuschlag Beschreibung folgt.
MB	Kombiwerbung (GS1-Code) Ein Code, der spezielle Konditionen bezüglich einer multi-buy-Verkaufsförderungssaktion angibt.
MC	Materialzuschlag (spezielle Materialien) Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zuschlag, bezogen auf die Verwendung spezieller Materialien.
NAA	Einwegbehälter Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für den Einsatz von Einwegbehältern.
PAD	Verkaufsförderungsabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag bezüglich einer Verkaufsförderungsaktion.
PAE	Verkaufsförderungsabzug Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug bezüglich einer Verkaufsförderungsaktion.
PAR	Partnerschafts-Abschlag (GS1-Code) Zu- oder Abschlag zwecks Aufnahme und Aufrechterhaltung einer langfristigen Geschäftsbeziehung.
PC	Verpacken Verpackungszuschlag.
PI	Abholabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Ein Abschlag für das Abholen einer Warensendung.
PL	Palettierung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Palettierung von Waren.



## Verwendete Codes

---

PN	<p>Palettengebühr</p> <p>Beschreibung folgt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Gebühr für die Verwendung von Paletten.</p>
QAA	<p>Mengenaufschlag</p> <p>Gebühr in Verbindung mit der Bereitstellung von Gütern ausserhalb "normaler" Mengenbegrenzungen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Gebühr in Verbindung mit der Bereitstellung von Gütern ausserhalb "normaler" Mengenbegrenzungen.</p>
QD	<p>Mengenrabatt</p> <p>Beschreibung folgt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Abzug für die Bestellung einer bestimmten Menge.</p>
RAA	<p>Rückvergütung</p> <p>Beschreibung folgt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Teiltrückerstattung eines Betrages, der bereits für ein Produkt oder eine Dienstleistung bezahlt wurde.</p>
RAD	<p>Mehrwegbehälter</p> <p>Beschreibung folgt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für den Einsatz von rückgabefähigen Transportbehältern.</p>
RAE	<p>Wiederverkäuferabzug</p> <p>Beschreibung folgt.</p>
RCH	<p>Rücksendungsbehandlung (GS1-Code)</p> <p>Zu- oder Abschlag bezüglich der Handhabung von Rücksendungen.</p>
SER	<p>Dienstleistungsgebühren (GS1-Code)</p> <p>Zuschlag für die Erbringung einer Dienstleistung.</p>
SH	<p>Spezielle Handhabungsdienstleistungen</p> <p>Beschreibung folgt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für spezielle Handhabungsdienstleistungen.</p>
TAE	<p>LKW-Rabatt</p> <p>Beschreibung folgt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Abzug, der bei Bestellung einer ganzen Wagenladung gewährt wird.</p>
TD	<p>Handelsrabatt</p> <p>Beschreibung folgt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Ein normaler Handelsabzug.</p>
TX	<p>Steuer</p> <p>Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde.</p>

## Verwendete Codes

---

TZ	Temporärer Abschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag, der vorübergehend gewährt wird.
VAB	Volumenrabatt Abzug, der aufgrund des Bestellwertes angeboten wird.
WHE	Großhändlerrabatt (GS1-Code) Ein spezieller Rabatt für die Beschaffung von Produkten durch einen Großhändler.
X01	Globaler Abschlag (GS1-Code)
X02	Globaler Zuschlag (GS1-Code)
X03	Konsolidiert (GS1-Code)
X04	Pauschale (GS1-Code)
X05	Aufschlag für kleinvolumigen Erwerb (GS1-Code)
X21	Spezielle Vereinbarung (GS1-Code) Zu- oder Abschlag in Bezug auf eine spezielle Vereinbarung.
X22	Bank berechnet Informationen (GS1-Code) Zuschläge, die nicht im Gesamtzuschlagsbetrag enthalten sind.
X23	Transfergebühr (GS1-Code) Gebühr für den Transfer übertragbarer Dokumentenakkreditive.
X29	Zuschlag wegen Nichterfüllung der Mindestbestellung (GS1-Code) Zuschlag erhoben, weil minimale Bestellmenge nicht erfüllt werden konnte.
X30	Verkaufsstellen-Abschlag (GS1-Code) Abschlag für das Erreichen oder Überschreiten von Grenzwerten am Verkaufsort.
X31	Überweisung (GS1-Code) Zu- oder Abschlag für die Zahlung mit einem Scheck an einem Ort, der unterschiedlich ist von dem, wo der Begünstigte sein Konto hat.
X32	Inlandsüberweisung (GS1-Code) Zu- oder Abschlag für eine Zahlung ausgeführt an einem Ort, der unterschiedlich ist von dem, wo das Konto eröffnet wurde.
X33	Regionale Überweisung (GS1-Code) Zu- oder Abschlag für eine Zahlung ausgeführt an dem Ort, wo das Konto eröffnet wurde.
X40	Gesetzlicher Zu-/Abschlag (GS1-Code) Zu-/Abschlag aufgrund einer gesetzlichen Auflage.

## Verwendete Codes

XAA	Zusammenfassung aller Lieferungen eines Tages Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Zusammenfassung aller Sendungen eines Tages.
BON	Sofortbonus (GS1_DE-Code)
CRS	Entsorgungsgebühr für Elektro(nik)schrott (GS1_DE-Code)
TOL	Maut (GS1_DE-Code)
<b>7233</b>	Verpackungsbezogene Informationen, Code Code für Informationen zur Verpackung.
1	Angabe der Produktzusammensetzung nicht auf der Verpackung Die Inhaltsstoffe des Produktes sind nicht auf der Verpackung des Produktes angegeben.
2	Produktpreis nicht auf der Verpackung aufgebracht Der Produktpreis ist nicht auf der Verpackung aufgebracht.
3	MHD nicht auf der Verpackung aufgebracht Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist nicht auf der Verpackung aufgebracht.
4	Verpackung nicht als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist nicht als wiederverwertbar gekennzeichnet
5	Promotionseinzelheiten gekennzeichnet Code zur Angabe, dass Promotionseinzelheiten auf der Verpackung angebracht sind.
7	Verkaufen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt verkauft werden kann.
8	Verbrauchen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt benutzt werden kann.
9	Abpack- / Herstelldatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem Abpack- oder Herstelldatum versehen.
10	Kein Frischedatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit keiner Art von Frischedatum versehen.
31	MHD auf der Verpackung Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist auf der Verpackung aufgebracht.
32	Verpackung als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist als wiederverwertbar gekennzeichnet.

## Verwendete Codes

33	Verpackung als rückgabefähig gekennzeichnet Verpackung ist als rückgabefähig gekennzeichnet.
50	Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 Die Packung ist mit dem EAN-13 oder EAN-8 Strichcode versehen.
51	Verpackung strichcodiert ITF-14 Die Verpackung ist mit dem ITF-14 Code strichcodiert.
52	Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 Das Packung ist mit dem UCC oder GS1-128 Strichcode versehen.
53	Verpackung mit Preis versehen Die Packung ist mit einer Preisangabe versehen.
54	Angabe der Produktzusammensetzung auf der Verpackung Die Bestandteile des Produktes in der Packung sind auf der Packung angegeben.
64	Verpackung niemals mit EPC versehen. Die Verpackung wird niemals mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen sein.
65	Verpackung gelegentlich mit EPC versehen Die Verpackung wird gelegentlich mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen.
78	Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen Verpackung ist mit EAN128 Strichcodesymbol und mit EPC-Transponder versehen
79	Verpackung mit EPC-Transponder versehen
80	Display-bis-Datum auf der Verpackung Verpackung ist versehen mit dem Datum, an dem das Produkt vom dem Regal- an den Displayplatz gebracht werden sollte.
81	Verpackung mit einem Strichcode für gewichtsvARIABLE Ware versehen Die Verpackung ist mit einem Strichcode für gewichtsvARIABLE Ware versehen.
82	Verpackung mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen. Die Verpackung ist mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen.
LAB	Etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires (GS1-Code) Die Position ist etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires.
NAB	Nicht etikettiert entsprechend GS1 (GS1-Code) Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires.
NBR	Nicht strichcodiert (GS1-Code) Die Verpackung ist nicht strichcodiert.

## Verwendete Codes

RL1	Euroloch rund 1 (GS1-Code) Die Verpackung des Artikels hat ein rundes Euroloch. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
SL1	Euroloch (Langloch) 1 (GS1-Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 1. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
SL3	Euroloch (Langloch) 3 (GS1-Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 3. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12))
X01	Composite Component A (GS1-Code)
X02	Composite Component B (GS1-Code)
X03	Composite Component C (GS1-Code)
X04	RSS-14 (GS1-Code) GS1 DataBar Omnidirectional
X05	RSS-14 Stacked (GS1-Code) GS1 DataBar Stacked
X06	RSS-14 Stacked omnidirectional (GS1-Code) GS1 DataBar Stacked Omnidirectional
X07	RSS-14 Truncated (GS1-Code) GS1 DataBar Truncated
X08	RSS Expanded (GS1-Code) GS1 DataBar Expanded
X09	RSS Expanded Truncated (GS1-Code) GS1 DataBar Expanded Stacked
X10	RSS Limited (GS1-Code) GS1 DataBar Limited
X11	UPC A symbol (GS1-Code)
X12	UPC E Symbol (GS1-Code)
X13	EANUCC 14 Symbol (GS1-Code)
X14	Verpackung nicht als rückgabefähig gekennzeichnet (GS1-Code) Die Handelseinheit hat keine rückgabefähige Verpackung.
X15	Geschenkverpackung (GS1 Temporary Code) Handelsartikel ist in einer Geschenkverpackung verpackt.
X16	Grußkarte (GS1 Temporary Code) Handelsartikel wird von einer Grußkarte begleitet.

## Verwendete Codes

---

<b>9213</b>	Zollregelungsart, Code Code für die Zollregelungsart.
1	Herkunft unterliegt EU-/EFTA-Präferenz Selbsterklärend.
2	Herkunft unterliegt anderen Präferenzvereinbarungen Selbsterklärend.
3	Herkunft unterliegt keiner Präferenz Herkunft des Produkts ist nicht Gegenstand einer Präferenz.
8	Herkunft ausgeschlossen Herkunft des Produktes ist ausgeschlossen.
9	Festgesetzte Herkunft Herkunft des Produktes ist festgelegt.

**Beispiel**

---

**UNA:+.?'**

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

**UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'**

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2018, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

**UNH+ME000001+INVOIC:D:01B:UN:EAN011'**

Die Referenznummer der INVOIC-Nachricht (Liefernachweis) lautet ME00001.

**BGM+325:::X+87441+9'**

Die Dokumentennummer lautet 87441.

**DTM+137:20181001:102'**

Die Nachricht wurde am 01.10.2018 erstellt.

**DTM+35:20180315:102'**

Die Lieferung erfolgte am 15.03.2018.

**DTM+200:20181026:102'**

Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2018.

**DTM+199:20181026:102'**

Dieses Beispiel zeigt die Materialentnahme am 26. Oktober 2018.

**DTM+94:20181026:102'**

Dieses Beispiel zeigt das Herstellungsdatum am 26. Oktober 2018.

**DTM+263:2018102620031029:718'**

Dieses Beispiel zeigt den Abrechnungszeitraum vom 26. Oktober 2018 bis 29. Oktober 2018.

**PAI+: :31'**

Lastschriftverfahren ist vereinbart.

**ALI+++15'**

Die gesamte Nachricht unterliegt einer Konditionssperre, z.B. bei Leergutbelegen.

**ALI+DE'**

Das Herkunftsland ist Deutschland.

**ALI+++148'**

Streckenlieferung

**FTX+ZZZ+1++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'**

Möglichkeit der Angabe von Freitext.

**RFF+ON:4711'**

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

**DTM+171:20180301:102'**

Der Kundenauftrag ist vom 01.03.2018.

**RFF+POR:4711-R'**

Die Nachricht referenziert auf die Bestellantwort 4711-R des Lieferanten.

**DTM+171:20180301:102'**

Die Bestellantwort ist vom 01.03.2018.

**RFF+DQ:4714'**

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.

**Beispiel**

---

**DTM+171:20180301:102'**Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+AAB:4814'**Die Nachricht referenziert auf die Saldenstatistik 4814.

---

**DTM+171:20180301:102'**Das Datum zur Referenzangabe lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+AAK:4714'**Die Nachricht referenziert auf Liefermeldung 4714.

---

**DTM+171:20180301:102'**Das Datum zur Referenzangabe lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+ALO:4714'**Die Nachricht referenziert auf den Wareneingang 4714.

---

**DTM+171:20180301:102'**Das Datum zur Referenzangabe lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+IV:4713'**Der Liefernachweis ist in der Rechnung 4713 fakturiert.

---

**DTM+171:20180301:102'**Das Rechnungsdatum lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+CT:1'**Der Liefernachweis referenziert auf das Abkommen 1.

---

**DTM+171:20180301:102'**Das Datum zum Abkommen lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+DM:8711'**Die Gutschrift referenziert auf Beleg 8711.

---

**DTM+171:20180301:102'**Das Datum des referenzierten Belegs lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+AGG:8711'**Die Gutschrift referenziert auf Reklamation 8711.

---

**DTM+171:20180301:102'**Das Datum der Reklamation lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+ALQ:8799'**Der Beleg referenziert auf die Warenrücknahme-Nummer 8799.

---

**DTM+171:20180301:102'**Das Datum des Warenrücknahmebeleges lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+ACE:8799'**Der Beleg referenziert auf Dokument Nummer 8799.

---

**DTM+171:20180301:102'**Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+UC:4711'**Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Endkunden.

---

**RFF+AGB:4711'**Die Nachricht referenziert auf den Kaufvertrag 4711.

---

**RFF+ALQ:4788'**



**Beispiel**

---

Die Nachricht referenziert auf die Retoure 4788.

---

**DTM+171:20180301:102'**

Das Datum des Retourenbeleges lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+AAS:4711'**

Die Nachricht referenziert auf Transportdokument 4711.

---

**RFF+XC1:AT-N-01-BIO'**

Die Nachricht enthält ausschließlich Bio-Produkte. Diese sind alle von der Kontrollstelle AT-N-01-BIO zertifiziert, sofern im Positionsteil der Nachricht keine anderen Angaben gemacht werden.

---

**NAD+BY+4071615111110::9'**

Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.

---

**RFF+IT:0815'**

Die Kundennummer lautet 0815.

---

**RFF+YC1:0815'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

---

**RFF+VA:DE090909'**

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.

---

**NAD+IV+4071615192710::9'**

Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710.

---

**RFF+IT:0815'**

Die interne Identifikation lautet 0815.

---

**RFF+YC1:0815'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

---

**RFF+VA:DE090909'**

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.

---

**NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'**

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

---

**RFF+YC1:0816'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

---

**RFF+IT:9988'**

Die Kundennummer im Lieferantensystem lautet 9988.

---

**CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'**

Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt.

---

**NAD+PW+4089876511111::9++Abholstelle-Name 1:Abholstelle-Name 2:Abholstelle-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'**

Der Abholort hat die GLN 4089876511111.

---

**RFF+YC1:0816'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

---

**CTA+WH+AG-TI406:Herr Schmidt'**

Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt

---

**NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'**

Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.

---

**Beispiel**

---

**RFF+YC1:0816'**Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

---

**NAD+SU+4389876511113::9+ABC123:X:X:X:X'**Der Lieferant/Rechnungssteller hat die GLN 4389876511113.

---

**RFF+GN:HRB-471111'**Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

---

**RFF+YC1:0817'**Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

---

**RFF+VA:DE101010'**Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE101010.

---

**RFF+FC:07/408/1234/5'**Die Steuernummer lautet 07/408/1234/5.

---

**NAD+II+4000001000001::9'**Der Rechnungssteller hat die GLN 4000001000001.

---

**NAD+PE+4389876512643::9'**Der Zahlungsempfänger hat die GLN 4389876512643.

---

**RFF+YC1:0817'**Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

---

**RFF+VA:DE101010'**Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE101010.

---

**NAD+DS+4389876511893::9'**Der Warenlieferant hat die GLN 4389876511893.

---

**RFF+YC1:0822'**Die Zusatzidentifikation lautet 0822.

---

**TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'**Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.

---

**CUX+2:EUR:4+3:USD:4+0.90243'**Der Beleg wurde in EURO fakturiert.

---

**PAT+3'**Fälligkeitsdatum:

---

**DTM+13:20180315:102'**Die Rechnung ist fällig am 15.03.2018.

---

**PAT+3'**Zahlungsbedingung:

---

**DTM+12:20180412:102'**Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der 12.04.2018.

---

**PCD+12:2.5'**2,5% Skonto werden angeboten

---

**MOA+8:2.52'**Skonto beträgt 2,52 EURO.

---

**PAT+3'**Valuta:

---

**DTM+209:20180412:102'**

---

**Beispiel**

---

Valuta bis zum 12.04.2018.

---

**ALC+A+Absprache++1+DI::246'**

Liefernachweissrabatt:

---

**QTY+1:152'**

152 Stück

---

**PCD+3:2.75'**

2,75%

---

**MOA+25:108'**

Basisbetrag = 108 EURO

---

**MOA+8:2.97'**

Entspricht 2,97 EURO

---

**RTE+1:500:100:PCE'**

Kondition: 500 EURO pro 100 Stück

---

**TAX+7+VAT+ABC123++::19+S'**

Der Rechnungsrabatt bezieht sich auf den Teil der Rechnung, der 19% Ust unterliegt.

---

**LIN+1++4000862141404:SRV'**

Der berechnete Artikel wird mit der GTIN 4000862141404 identifiziert

---

**PIA+5+40233301000079:MN::246'**

Nur wenn keine GTIN in LIN: Leergutidentifikation in PIA

---

**PIA+5+ABC5343:SA::91'**

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

---

**PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92+1111:GN::246+0815:SN::91'**

Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987, Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815.

---

**PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91+91201:EWC::246'**

Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante, Abfallart Kartonage

---

**PIA+1+STERN:SA::91+040012:SN::91'**

STERN Ausgabe 040012.

---

**PIA+1+10000276:BRI::9'**

Brick Code für Wein

---

**PIA+1+20000217:GAT::9+30002816:GAV::9'**

Attributtyp Weinfarbe, Attributwert rosé

---

**IMD+A++:::Rudi Rüssel::DE'**

Artikellangtext: Rudi Rüssel

---

**IMD+C++IN::9'**

Der Artikel ist eine Fakturiereinheit

---

**IMD+C++CU::9'**

Der Artikel ist eine Verbrauchereinheit.

---

**IMD+C++SG::9'**

Display, es handelt sich um eine Sortimentseinheit

---

**IMD+B+38::9+COX::91:COX-Orange::DE'**

Sorte: COX (Nur Frischware)

---

**IMD+B+13::9+A::91:Handelsklasse A::DE'**

---

**Beispiel**

Handelsklasse: A (Nur Frischware)
<b>IMD+B+SGR::9+XXS::91:Extra small::DE'</b> Größe: XXS (Nur Frischware/Textil)
<b>IMD+B+35::9+Co13012::91:PINK::DE'</b> Farbe: Pink (Nur Textil)
<b>IMD+C++RC::9'</b> GTIN identifiziert Mehrweg-Leergutartikel
<b>IMD+C++NRC::9'</b> GTIN identifiziert Einweg-Leergutartikel
<b>MEA+AAI+AAA+GRM:6370'</b> Der Artikel wiegt 63,7 kg netto
<b>QTY+47:11'</b> 11 Stück werden fakturiert.
<b>QTY+46:11'</b> 11 Stück werden geliefert
<b>QTY+61:11'</b> 11 Stück werden zurückgegeben
<b>QTY+74:11'</b> 11 Stück sind verfügbar
<b>QTY+79:11'</b> 11 Stück waren in der letzten Statistik enthalten.
<b>QTY+192:1'</b> 1 Stück ohne Berechnung.
<b>ALI+++15'</b> Die aktuelle Position unterliegt einer Konditionssperre, z.B. bei Leergutbelegen
<b>FTX+ZZZ+1++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'</b> Möglichkeit der Angabe von Freitext.
<b>MOA+203:108.13'</b> Der Nettowarenwert beträgt 108,13 EURO.
<b>MOA+131:-1.65'</b> Die Rabatte für diese Position belaufen sich auf 1,65 EURO.
<b>MOA+204:12.99'</b> Schwund: 12,99 (Nur Frischware)
<b>MOA+402:219.78'</b> Der Gesamtverkaufswert der Position beträgt 219,78 EURO
<b>PRI+AAA:9.98:::1:PCE'</b> Der Nettopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.
<b>PRI+AAB:9.98:::1:PCE'</b> Der Bruttopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.
<b>PRI+AAE:19.98::SRP:1:PCE'</b> Der empfohlene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer.
<b>PRI+CAL:19.98::ABE:1:PCE'</b> Preis ohne (Tabak-) Steuer beträgt 19,98.

**Beispiel**

---

**PRI+AAF:0.25'**

Das Pfand je Einheit beträgt 0,25 EURO.

**RFF+DQ:4714:1'**

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714, Position 1.

**DTM+171:20180301:102'**

Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2018.

**RFF+AAK:4714:1'**

Die Nachricht referenziert auf Liefermeldung 4714, Position 1.

**DTM+171:20180301:102'**

Das Referenzdatum des Leferavis ist vom 01.03.2018

**RFF+ON:4711:1'**

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.

**DTM+171:20180301:102'**

Der Kundenauftrag ist vom 01.03.2018.

**RFF+UC:4711'**

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Endkunden.

**DTM+171:20180301:102'**

Das Referenzdatum zur Endkunden-Bestellnummer ist vom 01.03.2018.

**RFF+AGB:4711'**

Die Nachricht referenziert auf die Kaufvertragsnummer 4711 des Endkunden.

**DTM+171:20180301:102'**

Das Referenzdatum zur Kaufvertragsnummer ist vom 01.03.2018.

**RFF+XC1:AT-N-01-BIO'**

Bei dem Artikel handelt es sich um ein Bio-Produkt. Dieses ist von der Kontrollstelle AT-N-01-BIO zertifiziert. Diese Angabe überschreibt ggf. die Angabe im Kopfteil der Nachricht.

**PAC+++AE:::12x6'**

Angaben zur Verpackung sind möglich.

**MEA+AAI+AAA+GRM:6370'**

Nettogewicht (Nur Frischware).

**TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'**

Die Position unterliegt 19% Ust.

**ALC+A+Absprache++1+DI:::246'**

Artikelrabatt:

**QTY+1:12'**

Mengenrabatt 12 Stück

**PCD+3:0.75'**

0,75%

**MOA+8:1.65'**

Entspricht einem Abschlag von 1,65 EURO

**MOA+25:220'**

Basisbetrag: 220 EURO.

**RTE+1:1.25:100:PCE'**

Kondition: 1,25 EURO pro 100 Stück.

**Beispiel**

---

**LIN+2++4000862141417:SRV+1:1'**Unterpositionsteil zur Gebindedarstellung

---

**PIA+5+ABC5343:SA::91'**Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

---

**IMD+C++CU::9'**Die GTIN 4000862141417 ist eine Verbrauchereinheit

---

**MEA+AAI+AAA+GRM:6370'**Der Artikel wiegt 63,7 kg netto.

---

**QTY+59:5'**5 Verbrauchereinheiten sind in der Fakturiereinheit enthalten.

---

**LIN+3++4000862141423:SRV+1:1'**Unterpositionsteil zur Displaydarstellung

---

**PIA+5+ABC5343:SA::91'**Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

---

**PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92+1111:GN::246+0815:SN::91'**Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987, Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815, es handelt sich um eine Sortimentseinheit.

---

**PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91'**Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante.

---

**PIA+1+10000276:BRI::9'**Brick Code für Wein

---

**PIA+1+20000217:GAT::9+30002816:GAV::9'**Attributtyp Weinfarbe, Attributwert rosé

---

**IMD+C++CU::9'**Es handelt sich um eine Verbrauchereinheit.

---

**IMD+C++RC::9'**GTIN identifiziert Mehrweg-Leergutartikel

---

**IMD+C++NRC::9'**GTIN identifiziert Einweg-Leergutartikel

---

**IMD+A+:::Rüssel von Rudi::DE'**Die Artikelbezeichnung lautet: Rüssel von Rudi

---

**QTY+45E:12'**Geliefert wurden 12 Stück.

---

**PAC+++AE:::12x6'**Angaben zur Verpackung sind möglich.

---

**TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'**Die Position unterliegt 19% Ust.

---

**LIN+4++4000862141423:SRV+1:1'**Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Berechnung der enthaltenen Einzelstücke.

---

**PIA+5+ABC5343:SA::91'**Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

---

**PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92+1111:GN::246+0815:SN::91'**

**Beispiel**

---

Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987,  
Sortimentsklassifikation 1111, Seriennummer 0815.

---

**PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:HS+4012368259753:PV::91'**  
Cargen-Nummer, Zolltarifnummer, Kennzeichnung Aktionsvariante.

---

**PIA+1+10000276:BRI::9'**  
Brick Code für Wein

---

**PIA+1+20000217:GAT::9+30002816:GAV::9'**  
Attributtyp Weinfarbe, Attributwert rosé

---

**IMD+C++IN::9'**  
Der Artikel ist eine Fakturiereinheit.

---

**IMD+C++CU::9'**  
Es handelt sich um eine Verbrauchereinheit.

---

**IMD+C++RC::9'**  
GTIN identifiziert Mehrweg-Leergutartikel

---

**IMD+C++NRC::9'**  
Einweg-Leergutartikel

---

**IMD+A++:::Rüssel von Rudi::DE'**  
Die Artikelbezeichnung lautet: Rüssel von Rudi.

---

**MEA+AAI+AAA+GRM:6370'**  
Der Artikel wiegt 63,7 kg netto

---

**QTY+47:1'**  
Berechnet wird 1 Stück

---

**QTY+192:1'**  
1 Stück ohne Berechnung.

---

**ALI+++15'**  
Die Rechnungsposition unterliegt einer Konditionssperre, z.B. bei Leergutbelegen

---

**MOA+203:108.13'**  
Der Nettowarenwert beträgt 108,13 EURO.

---

**MOA+131:-1.65'**  
Die Rabatte für diese Position belaufen sich auf 1,65 EURO.

---

**PRI+AAA:9.98:::1:PCE'**  
Der Nettopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.

---

**PRI+AAB:9.98:::1:PCE'**  
Der Bruttopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.

---

**PRI+AAE:19.98::SRP:1:PCE'**  
Der empfohlene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer.

---

**PAC+++AE:::12x6'**  
Angaben zur Verpackung sind möglich.

---

**TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'**  
Die Position unterliegt 19% Ust.

---

**ALC+A+Absprache++1+DI::246'**  
Artikelrabatt:

---

**QTY+1:12'**

**Beispiel**

---

Mengenrabatt 12 Stück

---

**PCD+3:0.75'**

0,75%

---

**MOA+8:1.65'**

Entspricht einem Abschlag von 1,65 EURO.

---

**MOA+25:108'**

Basisbetrag: 108 EURO.

---

**RTE+1:1.25:100:PCE'**

Kondition: 1,25 EURO pro 100 Stück.

---

**UNS+S'**

Trennung von Positions- und Summenteil

---

**MOA+77:105.16'**

Der Liefernachweisbetrag ist 105,16 EURO.

---

**MOA+79:108.13'**

Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.

---

**MOA+131:-2.97'**

Die Summe der Liefernachweisrabatte beträgt 2,97 EURO.

---

**MOA+402:219.78'**

Der Gesamtverkaufswert beträgt 219,78 EURO.

---

**TAX+7+VAT+ABC123++:::16+S'**

Davon entfallen auf den Teil des Liefernachweises mit 19% Ust:

---

**MOA+79:108.13'**

Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.

---

**MOA+131:2.97'**

Die Summe der Liefernachweisrabatte/UST-Satz beträgt 2,97 EURO.

---

**MOA+402:219.78'**

Der Gesamtverkaufswert beträgt 219,78 EURO.

---

**UNT+212+ME000001'**

Anzahl der Segmente in der Nachricht

---

**UNZ+1+4711'**

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.

---